

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

Reihe 2

Gartenbau und Weinwirtschaft

1966



W. KOHLHAMMER VERLAG

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **B**

LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

Reihe 2

Gartenbau und Weinwirtschaft

1966



Bestellnummer: B 2 — j 66

VERLAG W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	5
Textteil	
I. Gartengewächse im Rahmen der Bodennutzungserhebung	6
II. Obsternte	6
III. Gemüseanbau und -ernte	10
IV. Anbau von Zierpflanzen	13
V. Pflanzenbestände in Baumschulen	14
VI. Weinmosternte	16
VII. Weinerzeugung	17
VIII. Weinbestände am 31.12.1966	18
Zusammenfassende Übersichten	
1. Bedeutung der Witterung für den Obst-, Gemüse- und Weinbau nach ihrer Bewertung durch die Berichterstattung	19
2. Wachstumsstandsbeurteilungen und Ernteschätzungen 1962 bis 1966	20
3. Umfang der Berichterstattung	21
4. Flächennachweis für den erwerbsmäßigen Gemüseanbau im Freiland 1962 bis 1966	22
5. Relative Standardfehler der Gemüsevor- und Haupterhebung 1965	23
6. Pflanzenbestände in Baumschulen 1959 bis 1966	24
7. Durchschnittlich im Monat eingekaufte Mengen von Obst und Gemüse in 4-Personen-Arbeit- nehmerhaushalten mit mittlerem Einkommen des Haushaltsvorstandes	25
8. Durchschnittliche monatliche Ausgaben je Haushalt für Obst und Gemüse	25
Tabellenteil	
1. Ausgewählte Ergebnisse der Bodennutzungserhebung 1962 bis 1966	27
2. Obsternte	28
3. Obsterträge in ausgewählten Obstbaukreisen	35
4. Anbauabsichten und tatsächlicher Anbau von Gemüse	37
5. Anbau und Ernte von Gemüse (ohne Anbau unter Glas)	38
6. Anbau und Ernte von Gemüse unter Glas	52
7. Anbau von Gemüse unter Glas (Hochglas und Niederglas)	53
8. Flächen der im Freien überwinterten Gemüsearten	53
9. Anbauflächen von Gemüse in einigen kreisfreien Städten und Landkreisen	54
10. Hektarerträge von Gemüse in einigen kreisfreien Städten und Landkreisen	56
11. Anbau von Zierpflanzen	58
12. Umfang des Vertragsanbaus bei einigen Gemüsearten 1966	62
13. Baumschulflächen	63
14. Pflanzenbestände in Baumschulen	64
15. Weinerzeugung	77
16. Weinmosternte nach Weinbaulandschaften	78
17. Termine von Blüte, Beerenreife und Lese, Bewertung der Verrieselungsschäden nach Reb- sorten 1963 bis 1966	78
18. Ertragfähige Rebfläche und Weinmosternte	80
19. Mengenteile der Mostgewichte	82
20. Weinbestände am 31.12.1966	84
21. Mostgewichte und Säuregehalt des Mostes	88

	Seite
22. Bewertung wichtiger Wachstumsfaktoren beim Wein	89
23. Mostausbeute nach Rebsorten	89
24. Mosterträge nach Rebsorten	89
25. Entwicklung der Schätzungen beim Weinmost	90
26. Erlöse bei Mostverkäufen während der Lese	90
27. Verkauf von Speisetrauben, Mengen und Erlöse	90
28. Benotung des Wachstumstandes und der Güte der Trauben	90

Anhang

Übersicht über frühere Veröffentlichungen	91
Statistische Ergebnisse über einen längeren Zeitraum.	91

**Die Angaben beziehen sich grundsätzlich auf das Bundesgebiet. Falls Berlin (West)
noch nicht einbezogen ist, wird dies besonders vermerkt.**

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = kein Nachweis vorhanden

Erschienen im September 1967

Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis DM 8,--

Vorbemerkung

Der vorliegende Band enthält die Ergebnisse der nach dem Gesetz über Bodennutzungs- und Ernteerhebung vom 23. Juni 1964 durchgeführten Erhebungen des Jahres 1966, soweit sie den Gartenbau und den Weinbau betreffen, sowie die Ergebnisse der Weinerzeugungs- und -bestandstatistik 1966.

Hinweise auf frühere Veröffentlichungen aus diesen Sachgebieten finden sich im Anhang zu diesem Heft.

Wie in den Vorjahren sind außerdem Auszüge aus den Wirtschaftsrechnungen über den Verbrauch an Obst und Gemüse in Arbeitnehmerhaushaltungen aufgenommen worden.

Diese Veröffentlichung wurde in der Abteilung „Ernährungs- und Landwirtschaftsstatistik“ des Regierungsdirektors Dr. Dennukat von Referent Dr. Schubring und Regierungsrat Dr. Massante im Hauptreferat des Oberregierungslandwirtschaftsrats Dr. Forstreuter bearbeitet.

I. Gartengewächse im Rahmen der Bodennutzungserhebung

Nach dem Gesetz über Bodennutzungs- und Ernteerhebung vom 23. Juni 1964 (BGBl. I, S. 405) sind jährliche Erhebungen über die Bodenflächen und deren Nutzung sowie Berichterstattungen über Wachstum und Ernte von Erzeugnissen der Landwirtschaft, des Gartenbaus und des Weinbaus als Bundesstatistik durchzuführen. Das vorliegende Heft enthält die Ergebnisse dieser Erhebungen für den Bereich des Gartenbaus und des Weinbaus für das Jahr 1966¹⁾.

In der nebenstehenden Übersicht sind die diesen Bereich berührenden Ergebnisse der Bodennutzungserhebung für die Jahre 1965 und 1966 dargestellt. Dabei handelt es sich um Flächen der Haus- und Kleingärten, der privaten Parkanlagen, der Baumschulen, der Obstanlagen und der übrigen Gartengewächse auf dem Ackerland oder im Erwerbsgartenbau sowie um die Rebflächen.

Ausgewählte Ergebnisse der Bodennutzungserhebung

Nutzungsart	1965	1966	Veränderungen 1966 gegen 1965
	1 000 ha		%
Haus- u. Nutzgärten, Kleingärten	369,2	370,2	+ 0,3
Private Parkanlagen	49,3	52,9	+ 7,1
Baumschulen	11,8	12,0	+ 1,4
Obstanlagen	97,0	98,3	+ 1,3
Gemüse, Erdbeeren und andere Gartengewächse	86,2	81,6	- 5,4
Rebflächen, im Ertrag stehend	68,8	69,2	+ 0,5
mit Weißweinreben	57,6	57,9	+ 0,6
mit Rotweinreben	8,8	9,0	+ 2,7
mit gemischten Reben	2,5	2,3	- 9,1
Rebflächen, nicht im Ertrag stehend	14,3	14,4	+ 1,0

Nach der Erhebung von 1966 hatten die einzelnen Flächen folgenden Umfang: das Gartenland umfaßte rd. 423 000 ha, davon entfielen 370 000 ha oder 88% auf Haus- und Kleingärten und fast 53 000 ha auf private Parkanlagen, Rasenflächen und Ziergärten. Im Vergleich zum Vorjahr haben sich die Flächen der Kleingärten nur unwesentlich verändert, während die Flächen der privaten Parkanlagen deutlich zugenommen haben (+ 7%).

Die im Rahmen der Bodennutzung nachgewiesene Baumschulfläche bezieht sich auf sämtliche Anzuchtflächen von Gehölzen, also auch auf die reinen Forst- oder Pappelbaumschulen, aber nicht auf die Pflanzgärten der Forstbetriebe. Gegenüber 1965 war ein Zugang von etwas mehr als 1% zu verzeichnen. Ebenfalls um gut 1% haben sich die Obstanlagen gegenüber dem Vorjahr vergrößert.

Die gesamte Rebfläche hat gegenüber 1965 nur geringfügig (+ 0,6%) zugenommen. Auf die Veränderungen bei den Rebflächen im Ertrag wird unter VI. „Weinmsternte“ eingegangen. Anteilmäßig wurde das nicht im Ertrag stehende Rebland etwas stärker ausgedehnt (+ 1,0%), wobei die Jungfelder erweitert wurden, während die nicht bestockten Rebflächen abnahmen.

Gemüse, Erdbeeren und sonstige Gartengewächse (d. s. u. a. Zierpflanzen, Gemüse- und Blumensamen) werden im Rahmen der Bodennutzungserhebung, soweit es sich um den Anbau als Hauptfrucht auf dem Ackerland oder im Erwerbsgartenbau handelt, wie folgt nachgewiesen:

Gartengewächse 1966

- Anbau als Hauptfrucht auf dem Ackerland
oder im Erwerbsgartenbau -
ha

Land	Gemüse, Erdbeeren, Zierpflanzen und sonstige Gartengewächse (Bodennutzungserhebung 1966)			
	insgesamt	Gemüse	Blumen und Zierpflanzen	Alle andere Garten- gewächse
Schleswig-Holstein	10 655	9 593	327	735
Hamburg	2 364	1 777	519	68
Niedersachsen	15 622	14 330	483	809
Bremen	128	40	80	8
Nordrhein-Westfalen	13 324	10 890	2 067	367
Hessen	5 312	4 664	425	223
Rheinland-Pfalz	7 218	6 209	436	573
Baden-Württemberg	14 485	11 486	1 347	1 652
Bayern	11 331	9 207	847	1 277
Saarland	604	462	76	66
Berlin (West)	510	317	185	8
Bundesgebiet	81 553	68 975	6 792	5 786
dagegen 1965	86 172	69 509	8 656	8 007

Im Jahre 1966 war der Anbau von Gartengewächsen mit insgesamt rd. 81 600 ha um etwas mehr als 5% kleiner als im Vorjahr. Von der Gesamtfläche entfielen dabei rd. 85% auf Gemüse, 8% auf Zierpflanzen und 7% auf Erdbeeren und Samenbau.

1) Einen Überblick über diese Erhebungen vermittelt das Heft „Gartenbau und Weinwirtschaft 1965“ (Bestellnummer B2-j65)-S. 4.-Eingehende Erläuterungen der Methoden und der Ergebnisse der Bodennutzungserhebungen enthalten die alljährlich erscheinenden Hefte „Bodennutzung und Ernte“ (Bestellnummer B1-j...).

II. Obsternte

Die Erntemengen an Obst sind für die Jahre 1966 und 1965 aufgrund der Ergebnisse der Obstbaumzählung 1965 berechnet worden. Nach dieser Zählung setzen sich die Bestände an ertragsfähigen Bäumen wie folgt zusammen:

Tabelle siehe folgende Seite

Die in den Texttabellen ausgewiesenen Durchschnitte für den Zeitraum 1959/64 beziehen sich dagegen auf die Bestandszahlen der Obstbaumzählung 1958. Ein Vergleich der Erntemengen des Jahres 1966 mit denen des sechsjährigen Durchschnitts ist daher nicht ohne weiteres möglich, wohl aber der Vergleich der betreffenden Baumerträge.

Berichterstattung über Wachstumstand und Ernte

Die Berichterstattung über den Wachstumstand und die Ernte von Obst beginnt im Mai und endet im Oktober. Sie erstreckt sich auf Meldungen über Witterungsverhältnisse, Insektenflug, Blüteverlauf und das Auftreten von Pflanzenkrankheiten und Schädlingen sowie auf Beurteilungen des Wachstumstandes und auf die Vorschätzungen und endgültigen Schätzungen der Erträge der einzelnen Obstarten. Die Berichterstattung über das Obst bezieht sich auf den gesamten Obstbau, während sie sich bei Gemüse auf den erwerbsmäßigen Anbau beschränkt.

1966 waren für die Statistischen Landesämter 5 620 Berichtersteller tätig, rd. 130 weniger als im Vorjahr. Von ihnen wurden im September 1966 4 633 Berichte abgegeben. Im September 1965 ist die Zahl der eingegangenen Berichte nicht registriert worden, sie dürfte aber etwa ebenso groß gewesen sein wie 1966.

Ertragfähige Obstbäume nach Standortgruppen der Obstbaumzählung 1965*)

Anzahl

Obstart/Baumform	Standortgruppe 1)			
	I A	I B	II	III
Apfelbäume	8 081 219	2 291 803	17 136 981	22 240 159
Hoch- und Halbstämme	2 080 938	989 155	15 896 072	15 285 081
Viertelstämme und Buschbäume	4 460 826	1 006 891	1 027 259	4 911 614
Spindelbüsche, Spindeln und Spaliere	1 539 455	295 757	213 650	2 043 464
Birnbäume	533 631	514 115	4 327 046	8 873 136
Hoch- und Halbstämme	165 880	266 345	3 905 969	6 123 479
Viertelstämme und Buschbäume	259 645	196 304	311 779	1 749 933
Spindeln und Spaliere	108 106	51 466	109 298	999 724
Süßkirschbäume	215 124	323 030	2 387 252	3 074 194
Sauerkirschbäume	710 654	565 590	924 024	3 467 541
Pflaumen- und Zwetschenbäume	356 633	655 192	7 688 515	11 481 151
Mirabellen- und Reneklodenbäume	14 087	71 152	543 469	1 388 090
Aprikosenbäume	31 024	38 137	82 372	176 534
Pfirsichbäume	193 657	207 694	734 857	1 734 134
Walnußbäume	1 966	8 415	401 846	497 570
Obstbäume insgesamt . . .	10 137 995	4 675 128	34 226 362	52 932 509

*) Ausführliche Darstellung der Obstbaumzählung 1965 in „Obstbaumzählung 1965“ – B 2/S/2 –.

1) **Standortgruppe I Intensiv-Obstbau** – Obstanlagen auf Flächen von mindestens 1 000 qm (oder mit einer Mindestbaumzahl), die nach einem regelmäßigen System vollständig mit Obstbäumen bepflanzt sind und die einen guten Pflegezustand erkennen lassen. Diese Standortgruppe wird unterteilt in

I A „Intensiver Anbau in Reinen Beständen“
und I B „Intensiver Anbau in Gemischten Beständen“

Standortgruppe II Sonstiger Obstbau auf der Feldflur – In dieser Standortgruppe wird folgender Obstbau nachgewiesen; Obstanlagen, die nach Qualitätsmerkmalen dem Intensiv-Obstbau zuzurechnen wären, jedoch die Mindestflächengröße bzw. Mindestbaumzahl nicht erreichen. Obstanlagen jeder Größe mit reinen oder gemischten Beständen, die keinen ständigen Pflegeaufwand erkennen lassen. Obstanlagen mit sehr lückenhaften Beständen. Bäume in Streulage sowie Bäume an Straßen, Wegen, Böschungen und Kanälen.

Standortgruppe III Obstbau in Haus- und Kleingärten – Obstbäume in Hausgärten, Nutzgärten, Ziergärten, auch soweit sie zu landwirtschaftlichen Betrieben gehören, Obstbäume in Kleingärten und Schrebergärten. –

Allgemeine Entwicklung

Die Obsternte 1966 ohne Strauchbeerenobst 1) liegt nach den endgültigen Schätzungen der Berichterstatte mit 2,7 Mill. t um rund ein Viertel über der Vorjahresernte.

Diese verhältnismäßig starke Zunahme gegen 1965 war nicht von vornherein zu erwarten. Zwar hatte der im großen und ganzen mäßig kalte Winter keine nennenswerten Frostschäden an den Obstgehölzen verursacht und auch ausreichend Winterfeuchtigkeit gebracht, aber die außergewöhnlichen Witterungsverhältnisse im zeitigen Frühjahr ließen zumindest für die frühen Obstarten Beeinträchtigungen befürchten. Während der Vegetationsbeginn im nördlichen Bundesgebiet bis einschließlich Nordhessen durch mehrere Kaltlufteinbrüche

zum Teil erheblich verzögert wurde, führte die in den süd-deutschen Ländern ab Ende Januar einsetzende milde Witterung zu einem sehr zeitigen Austrieb der Bäume. Wegen der damit verbundenen größeren Gefährdung durch Spätfröste ist aber ein solch früher Vegetationsbeginn für den Obstbau immer risikoreicher als ein normal einsetzendes Frühjahr.

Ende April setzte jedoch, ohne daß es in Süddeutschland bis dahin zu größeren Kalteeinbrüchen gekommen war, eine durchgreifende Erwärmung im gesamten Bundesgebiet ein, die eine schnelle Aufeinanderfolge der Blüte bei den einzelnen Obstarten mit sich brachte. Während dieser Zeit war der Insektenflug überwiegend zufriedenstellend. Auch der Blütenverlauf und der Fruchtansatz der meisten Obstarten wurden als befriedigend bewertet. In den Monaten Mai und Juni entwickelten sich die Wachstumsbedingungen bei durchweg warmem und feuchtem Wetter zunächst weiter günstig, obwohl durch zu hohe Niederschläge gebietsweise Qualitätsbeeinträchtigungen vor allem bei Weichobst zu verzeichnen waren. Das kühle und niederschlagsreiche Wetter im Juli und August führte zu Reifeverzögerungen bei den frühen und mittelfrühen Obstarten, hatte aber kaum wesentliche Auswirkungen auf die Höhe der Erträge. Die von Anfang September bis Mitte Oktober anhaltende spätsommerliche Schönwetterperiode brachte schließlich noch ausgezeichnete Reifebedingungen für die späten Obstarten, insbesondere das Kernobst.

Dieser alles in allem zufriedenstellende Witterungsablauf wirkte sich auf die einzelnen Obstarten allerdings unterschiedlich aus.

1) Für das Strauchbeerenobst – Johannis-, Stachel- und Himbeeren – können wegen fehlender neuerer Strauchzahlen bzw. Flächenangaben schon seit einigen Jahren keine Erntemengen mehr berechnet werden. Ertragsschätzungen werden allerdings noch durchgeführt. Danach sind 1966 für die genannten Arten durchschnittliche Erträge angefallen.

Beurteilung des Insektenfluges 1966

Land	Insektenflug	
	zufriedenstellend	nicht zufriedenstellend
	in % den Meldungen mit einschlägigen Angaben	
Schleswig-Holstein . . .	81	19
Hamburg	68	32
Niedersachsen	69	31
Nordrhein-Westfalen . .	61	39
Hessen	48	52
Rheinland-Pfalz	43	57
Baden-Württemberg . . .	73	27
Bayern	78	22
Saarland	16	84
Berlin (West)	33	67
Bundesgebiet ohne Bremen	63	37
1965	16	84

Obsterte nach Arten

Obstart	Erntemenge 1966	Veränderung 1966 gegen		Verkaufsanteil			
		1965	D 1959/ 1964	1966	1965	D 1959/ 1964	
	t	%		1 000 t	%		
Äpfel	1 473 272	+ 22	- 2	855,3	58	52	52
Birnen	351 190	+ 23	- 20	150,5	43	41	45
Süßkirschen . . .	167 066	+ 46	+ 12	84,8	51	47	51
Sauerkirschen . .	87 588	+ 37	+ 9	42,3	48	39	44
Pflaumen/ Zwetschen . . .	548 400	+ 33	+ 26	261,4	48	52	51
Mirabellen/ Renekloden . . .	32 192	- 8	- 16	14,3	45	51	46
Aprikosen	1 588	- 9	- 41	0,5	30	40	54
Pfirsiche	26 336	+ 70	- 15	11,6	44	35	47
Walnüsse	12 794	+ 60	+ 49	3,2	25	21	24
Erdbeeren 1) . .	24 604	+ 17	+ 29	24,6	100	100	100
Zusammen	2 725 029	+ 26	+ 1	1 448,5	53	50	50

1) Nur Erwerbsanbau. —

Kirschen

Die Aussichten für die Süßkirschenernte waren während der Blüte noch recht gut, verschlechterten sich aber im Laufe des Frühsommers vor allem infolge der zu hohen Niederschläge ständig. Dennoch ergab sich nach der endgültigen Schätzung bei einem Baumertrag von rund 28 kg eine Erntemenge von 167 000 t, die die allerdings mengenmäßig schlechte Ernte des Vorjahrs um immerhin 46% übertrifft. Vom Ertrag her gesehen, ist damit eine durchschnittliche Ernte angefallen, die jedoch qualitätsmäßig den Ansprüchen nicht genügt, weil zum Teil erhebliche Fruchtschäden als Folge von Sturm und Hagel auftraten und deshalb nur 30% der Erntemenge für den Verkauf zum Frischverzehr geeignet waren.

Ähnlich war die Situation bei Sauerkirschen, deren Erträge den auf die Vorschätzungen gegründeten Erwartungen nicht entsprachen. Zwar übertraf die Ernte von fast 88 000 t bei einem Baumertrag von 15 kg das Vorjahrsergebnis um etwas mehr als ein Drittel, doch die mangelhafte Qualität der Früchte ließ nur einen Verkaufsanteil als Eßobst von 15% zu. Allerdings muß bemerkt werden, daß Sauerkirschen normalerweise — auf Grund ihrer Gelierfähigkeit — weit stärker der industriellen Verarbeitung zugeführt werden als Süßkirschen und daß deshalb der Anteil, der dem Frischverzehr über den Markt zugeführt wird, bei ihnen gewöhnlich kleiner ist.

Aprikosen und Pfirsiche

Die Ertragsaussichten für Aprikosen waren in diesem Jahr von vornherein schlecht. Die endgültige Ernteschätzung brachte dann bei einem Baumertrag von nur 4,8 kg — dem niedrigsten Ertrag seit zehn Jahren — ein Gesamtergebnis von knapp 1 600 t, das noch unbefriedigender ausfiel als nach den pessimistischen Prognosen ohnehin schon zu erwarten war. Maßgeblich für diese Mißernte waren vor allem die Ertragsausfälle in Hessen und Rheinland-Pfalz. Rund 70% — im sechsjährigen Durchschnitt sind es nur etwa 50% — der Erntemenge blieben in den Haushalten der Erzeuger.

Auch die Pfirsiche erfüllten nicht ganz die Erwartungen, die man in sie auf Grund der Vorausschätzungen gesetzt hatte. Zwar übertraf die Erntemenge mit etwa 26 000 t die schlechte Vorjahrsernte um 70%, doch blieb der Baumertrag von 9,2 kg um 3 kg unter dem langjährigen Mittel. Annähernd befriedigende Ergebnisse wurden nur in einigen Hauptanbaugebieten von Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz erzielt, während in den hessischen Pfirsichgebieten Erträge registriert wurden, die zum Teil weit unter dem Bundesdurchschnitt liegen. Die Verwendung der diesjährigen Ernte entsprach mit einem Verkaufsanteil von 44% — 30% zum Frischverzehr und 14% zur industriellen Verwertung — der normalen Verteilung der letzten Jahre.

Pflaumen aller Art

Blüte und Fruchtansatz bei Pflaumen, Zwetschen, Mirabellen und Renekloden wurden im Mai mit Noten von 2,6 bis 2,8 etwa gleich beurteilt wie im Vorjahr. Die ersten Vorschätzungen ließen eine mittlere Ernte erwarten.

Bei Mirabellen und Renekloden ist — nach einer zwischenzeitlich schlechteren Beurteilung als bei der ersten Vorschätzung — mit rund 32 000 t auch eine mittlere Ernte eingebracht worden, die allerdings das etwas günstigere Ergebnis von 1965 nicht ganz erreicht (—8%).

Bei Pflaumen und Zwetschen dagegen haben sich die Ertragsaussichten im Laufe des Jahres ständig verbessert. Nach den endgültigen Schätzungen der Berichterstatte ist eine Ernte erzielt worden, die sich bei einem Baumertrag von 27,2 kg auf gut 548 000 t beläuft und als gut bis sehr gut bezeichnet werden kann. Sie übertrifft damit die Vorjahresernte um ein Drittel. In einigen Hauptanbaugebieten, besonders im Badischen, sind erheblich höhere Baumerträge — zum Teil sogar solche von 100 kg und mehr — erreicht worden, die zu einer derartigen Angebotsschwemme führten, daß verschiedentlich die Aberntung der Früchte nicht mehr lohnte. Aus diesem Grund sind die Angaben über die Verwendung der Pflaumernte 1966 — 52% zum Eigenverbrauch und 26% für den Verkauf zum Frischverzehr — nur mit Vorbehalt zu benutzen.

Birnen

Die Ertragsaussichten für Birnen haben sich seit Juli ständig verbessert. War nach der Benotung von Blüteverlauf und Fruchtansatz sowie nach der ersten Vorschätzung nur mit einer schwach mittleren Erntemenge zu rechnen, so führte der für das Kernobst günstige Spätsommer doch allmählich zu günstigeren Beurteilungen. Die endgültig registrierte Erntemenge von 351 000 t (Baumertrag knapp 25 kg) entspricht einer mittleren Ernte, wobei die Erträge in Norddeutschland sogar als gut bezeichnet werden können. Zwar erreichten die Baumerträge im Bundesdurchschnitt nicht das langjährige Mittel (29 kg), doch übertrafen sie die des Vorjahrs um 23%. Der Verkaufsanteil der Ernte wurde von den Berichterstatte auf 43% geschätzt.

Äpfel

Die Äpfel profitierten ebenso von dem anhaltenden spätsommerlichen Wetter. Wie bei Birnen war zunächst eine schwach mittlere Ernte vorausgesagt worden, bis sich von September an die Ertragsaussichten verbesserten. Nach der endgültigen Schätzung errechnet sich bei einem Baumertrag von annähernd 30 kg eine Gesamternte von rund 1,47 Mill. t, die die des Jahres 1965 um 22% übersteigt.

Apfelerträge in wichtigen Obstbaukreisen

Kreis	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1966 in % von D	
							1965	1960/ 65
	kg je Baum						%	
Stade	81,1	67,5	111,6	118,4	100,6	76,0	76	75
Hadeln . . .	56,6	60,5	80,1	80,4	60,1	53,1	88	77
Bonn	8,0	22,8	29,3	33,6	16,8	26,2	156	122
Erbach . . .	1,6	39,4	46,4	8,1	20,3	21,0	103	67
Saarburg . .	8,0	41,3	46,4	9,2	30,3	18,5	61	51
Backnang . .	25,5	77,4	94,5	25,1	62,1	27,5	44	41
Öhringen . .	16,0	57,5	62,5	23,5	32,5	30,6	94	65
Überlingen .	48,2	60,9	147,2	74,9	60,0	78,6	131	94
Tettwang . .	39,5	41,9	83,7	49,4	73,0	75,6	104	132

Gute bis sehr gute Baumerträge von mehr als 40 kg wurden aus Norddeutschland gemeldet, doch auch in Baden-Württemberg lagen die Erträge mit rund 33 kg über dem Bundesdurchschnitt. Der Ertrag des langjährigen Mittels (fast 31 kg) wurde 1966 nur geringfügig unterschritten.

Der Verkaufsanteil von insgesamt 58% – allein 38% sind zum Frischverzehr bestimmt – läßt auf eine auch in der Qualität befriedigende Ernte schließen. Sonst wurden durchschnittlich nur 30% dem Markt zum Frischverzehr zugeführt.

Der verhältnismäßig hohe Anteil an Tafeläpfeln hat auf den Erzeugermärkten während und kurz nach der Ernte nicht nur bei den weniger lagerfähigen Sorten zu teilweise erheblichen Preisrückgängen gegenüber dem Vorjahr geführt, während das relativ knappe Angebot an Mostäpfeln in diesem Jahr vielfach bessere Preise als 1965 erzielte.

Walnüsse

Die Walnußernte ist mit 14 kg pro Baum und rund 12 800 t gut ausgefallen. Sie übertrifft die schwache Vorjahrs-ernte um 60%. Die Baumerträge schwankten von 20 kg in Berlin (West) bis zu 4 kg in Bremen. In Süddeutschland lagen die Erträge durchschnittlich höher als in den norddeutschen Ländern. Die Ernte bleibt auch in diesem Jahr zu drei Vierteln im Haushalt der Erzeuger.

Regionale Ergebnisse

In den einzelnen Bundesländern haben sich die Erntemengen gegenüber dem Vorjahr zum Teil bedeutend erhöht. Die starke relative Zunahme in Bremen geht darauf zurück, daß dort nach den vorjährigen schlechten Erträgen der Äpfel und Birnen in diesem Jahr eine sehr gute Kernobsternte erzielt worden ist. Die Abnahmen der Erntemengen in Hessen, Rheinland-Pfalz und dem Saarland sind dagegen durch niedrigere Erträge bei fast allen Obstarten bedingt.

Obsternte nach Ländern

Land	Erntemenge ¹⁾ 1966	Veränderung 1966 gegen		Verkaufs- anteil der Ernte	Obsterzeugung je Ein- wohner
		1965	D 1959/ 64		
1966					
t	%	1 000 t	%	kg	
Schleswig-Hol- stein	125 363 + 27 + 6	61,0	49	52	
Hamburg	77 029 + 10 + 12	54,6	71	42	
Niedersachsen .	495 974 + 39 + 12	324,5	65	72	
Bremen	20 085 + 154 + 91	7,8	39	27	
Nordrhein- Westfalen . . .	463 473 + 60 + 3	238,7	52	28	
Hessen	137 720 - 11 - 29	73,5	53	27	
Rheinland- Pfalz	161 272 - 10 - 28	94,9	59	45	
Baden- Württemberg . .	802 335 + 18 + 3	436,3	54	95	
Bayern	350 981 + 53 + 6	116,7	33	35	
Saarland	40 965 - 16 - 9	17,8	44	36	
Berlin (West) .	49 834 + 15 + 19	22,7	46	23	
Bundesgebiet .	2 725 029 + 26 + 1	1 448,5	53	46	

1) Ohne Strauchbeerenobst.

Die Obsterzeugung je Einwohner hat sich im Bundesgebiet von 36 kg im Jahre 1965 auf 46 kg in diesem Jahr erhöht. In Baden-Württemberg wurden 95 kg und in Niedersachsen 72 kg erzeugt, das sind 22 bzw. 21 kg mehr als im Vorjahr. Dagegen blieb in den Ländern mit niedrigerer Gesamternte als 1965 – Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland – auch die Erzeugung je Einwohner unter der des Vorjahrs.

Unterteilung der Ernteschätzung für Äpfel ab 1967

Die Obsterntestatistik erfaßte bisher sowohl den erwerbsmäßigen Anbau als auch den Anbau für den privaten Verbrauch, ohne jedoch die Erzeugungsleistung beider Bereiche befriedigend trennen zu können. Gewisse Hinweise auf die Verwendung der Ernte waren lediglich über die Berichterstattung zu erhalten, die darüber aber nur grobe Schätzungen abgeben können. Die zunehmende Bedeutung des Marktoftbaus erfordert jedoch mittlerweile eine gesonderte Ertragsfeststellung für diesen Sektor, damit der Verwaltung und der Obstwirtschaft rechtzeitig Informationen über das zu erwartende Marktaufkommen zur Verfügung gestellt werden können.

Zu diesem Zweck hat die amtliche Statistik bei der Obstbaumzählung 1965, deren Ergebnisse die Grundlage für die Ernteberechnungen der nächsten Jahre bilden werden, eine Standortabgrenzung vorgenommen, die den eigentlichen Marktoftbau hinreichend befriedigend vom übrigen Obstbau trennt. Ab 1967 sollen nun zunächst für die wichtigste Obst-art, die Äpfel, gesonderte Ertrags-schätzungen nach Standorten eingeführt werden, so daß im nächsten Jahr jeweils getrennte Angaben über die voraussichtliche und tatsächliche Apfel-erzeugung in beiden Bereichen vorliegen werden.

Objektive Erntemessungen an Äpfeln 1966

Im Jahre 1966 ist mit dem Aufbau einer Stichprobe für Äpfel aller Baumformen im Standort IA (Intensiver Obstbau in reinen Beständen auf Flächen von mindestens 10 Ar) nach den Ergebnissen der Obstbaumzählung 1965 begonnen worden. Diese Stichprobe soll objektiven Ertragsfeststellungen im Bereich des Anbaus von Tafeläpfeln dienen. Die Auswahl der Stichprobenbäume konnte 1966 noch nicht abgeschlossen werden, so daß nicht aus allen Ländern Ergebnisse vorliegen. Die Statistischen Landesämter sind jedoch bemüht, den Aufbau bis zur Ernte 1967 fertigzustellen.

Apfel - Stichprobenerhebung Standort I A 1966

Land	Vorgesehene Stichprobe		In Stichprobe 1966 einbezogen		Ø Ertrag je	
	Anlagen	Bäume	Anlagen	Bäume	ha	Baum
	Anzahl				dz	kg
Schleswig-Holstein	.	.	79 ¹⁾	.	180,5	.
Hamburg	150	750	132 ²⁾	.	250,9 ³⁾	62,5 ³⁾
Nordrhein-Westfalen	550 ⁴⁾	900	.	88	.	20,3 ⁵⁾
Rheinland-Pfalz	187	935	71	315	.	20,2
Baden-Württemberg ⁶⁾	1 000	5 000	899	4 495	.	41,8
Rheintal	200	1 000	164	820	.	23,2
Bodenseegebiet	300	1 500	284	1 420	.	59,6
Neckartal	300	1 500	260	1 300	.	38,9
Sonstige Gebiete	200	1 000	191	955	.	32,3
Bayern	119	.	65	.	.	27,4

1) Nur ertragsfähige Anlagen. – 2) Alte Anlagen. – 3) Nur auf ertragsfähige Bäume bezogen. – 4) Betriebe. – 5) Vorläufige Ergebnisse. – 6) Gesamter Standort.

Die für 1966 vorliegenden Ergebnisse entsprechen in einigen Ländern noch nicht dem vorgesehenen Stichprobenumfang, so daß sie die tatsächlichen Ertragsverhältnisse dort auch noch nicht hinreichend repräsentieren.

Die bisherige Stichprobe für Äpfel, die schon seit etwa zehn Jahren besteht, bezog sich zwar auf alle Standorte, aber lediglich auf die Gruppe der Hoch-, Halb- und Viertelstämme. Sie wird nach dem Aufbau der neuen Stichprobe im Standort IA nur von den Ländern weitergeführt, in denen der Wirtschaftsobstbau eine Rolle spielt. Dort wird sie sich jedoch auf die Standorte außerhalb des Intensiv-Obstbaus, also auf Standort II (Sonstiger Obstbau auf der Feldflur) und Standort III (Obstbäume in Haus- und Kleingärten) beschränken.

Apfel - Stichprobenerhebung alter Art 1966

Land	Ausgewählte Bäume	Erntemessung 1966		Absoluter Standardfehler	Relativer	Anteil d. Bäume ohne Ertrag 1966
		Erfaßte Bäume	Ø Ertrag je Baum			
		Anzahl	kg		%	
Niedersachsen	1 869	1 566	56,6	3,7	6,5	27
Hessen	813	489	38,6	.	.	24
Baden-Württemberg ¹⁾	2 000	1 876	49,1	2,4	4,9	.
Bayern	1 480	1 284	47,6	.	.	34

1) Nur Standort II und III.

Für 1966 haben die Länder, die die neuen Stichprobenbäume noch nicht auswählen konnten, z. T. noch Ertragsfeststellungen im Bereich der alten Stichprobe vorgenommen. In diesen Fällen beziehen sich die Ergebnisse noch auf alle Standorte.

Baumerträge von Äpfeln nach Stichprobe
und Berichterstatter – Schätzung *)

Land	Jahr	Baumertrag (kg) nach		Berichterstatter- schätzung in % der Stichprobe
		Stich- probe	Berichter- statter- schätzung	
Schleswig-Holstein	1963	39,5	28,3	72
	1964	38,1	31,5	83
	1965	34,6	26,5	77
	1966	.	.	.
Niedersachsen . . .	1963	72,9	55,5	76
	1964	63,0	49,4	78
	1965	51,2	38,0	74
	1966	56,6	49,0	87
Nordrhein-Westfalen	1963	74,6	38,7	52
	1964	44,5	32,1	72
	1965	25,9	21,8	84
	1966	.	31,9	.
Hessen	1963	72,2	39,7	55
	1964	25,2	13,0	52
	1965	43,7	21,3	49
	1966	38,6	18,5	48
Rheinland-Pfalz . .	1963	70,4	37,2	53
	1964	20,1	15,5	77
	1965	46,0	24,6	53
	1966	.	20,4	.
Baden-Württemberg	1963	89,2	60,4	68
	1964	41,4	26,0	63
	1965	46,6	30,9	66
	1966	49,1	34,7	71
Bayern	1963	81,5	34,2	42
	1964	29,7	16,3	55
	1965	26,5	15,7	59
	1966	47,6	23,9	50
Bundesgebiet ohne Stadtstaaten und Saarland	1963	77,5	46,7	60
	1964	39,5	27,5	70
	1965	38,9	27,3	70
	1966	.	.	.

*) Stichprobenerhebung für Äpfel an Hoch-, Halb- und Viertelstämmen aller Standorte, Berichterstatterschätzung für 1966 an Hoch- u. Halbstämmen, für die früheren Jahre auch für Viertelstämme.

Die für 1966 vorliegenden Baumerträge der alten Stichprobe sind zusammen mit denen der letzten Jahre den Ergebnissen der Berichterstatter-Schätzung gegenübergestellt worden, um die Differenzen zwischen beiden Feststellungsverfahren und ihre Entwicklung zu veranschaulichen. Hierbei muß allerdings berücksichtigt werden, daß ein zutreffender Vergleich nur möglich ist, wenn die Stichprobengesamtheit in ihrer Zusammensetzung nach Erwerbsanbau und Hausgartenanbau der Zusammensetzung der Gesamtzahl der Apfelbäume entspricht. Diese Voraussetzung erfüllt die alte Stichprobe jedoch von Jahr zu Jahr weniger.

III. Gemüseanbau und -ernte

Erhebungsmethoden

Während sich die Angaben der Bodennutzungserhebung über Gartengewächse (vgl. Übersicht 2) lediglich auf den im Mai zu ermittelnden Anbau als Hauptfrucht beziehen, ist in die Gemüsevor- und -haupterhebung auch der Vor- und Nachanbau einbezogen. Im Falle des Mehrfachanbaus einer Gemüseart ist dieser in die Flächenangaben der Gemüsevor- und -haupterhebung seinem Ausmaß entsprechend eingerechnet. Im Gegensatz zu der die Bodenflächen jeglicher Art erfassenden Bodennutzungserhebung betreffen die Ermittlungen dieser beiden Erhebungen ausschließlich den erwerbsmäßigen Anbau.

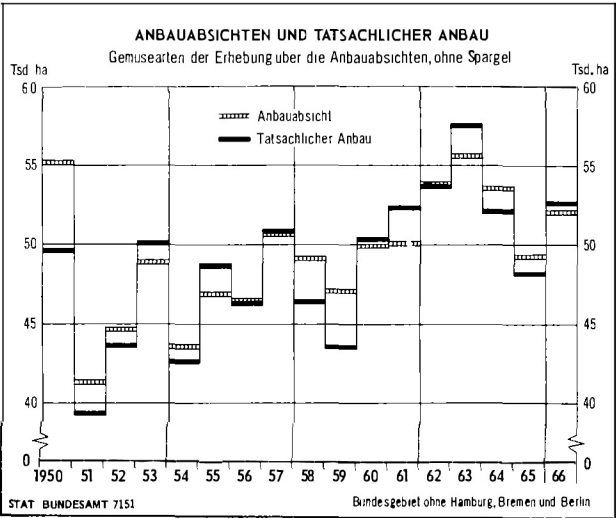
In diesem Rahmen ermittelt die repräsentative Gemüsevor-erhebung im Februar die für das Freiland bestehenden Anbauabsichten sowie den tatsächlichen Anbau der im Freien überwinternden Gemüsearten. Als Auswahlgrundlage dieser Stichprobenerhebung dienten im Berichtsjahre wiederum die Ergebnisse der totalen Gemüsehaupterhebung 1961. Der in den Jahren 1963 bis 1965 angewandte Stichprobenplan mit einer Unterteilung der Gemeinden nach Anbaumumfang in drei Schichten blieb unverändert. Der zulässige Auswahlatz betrug im Durchschnitt des Bundesgebietes bis zu 20 % der Gemeinden. In die Erhebung der Anbauabsichten waren dieselben Gemüsearten einbezogen wie in den vergangenen Jahren; diese repräsentieren etwa 85 % der Gesamtflächen des erwerbsmäßigen Gemüseanbaus.

Die Gemüsehaupterhebung im Juli ermittelte – wie all-jährlich – den tatsächlichen Anbau von Gemüse und Erd-beeren sowie den beabsichtigten Anbau der im Freien über-winternden Gemüsearten. Die Ergebnisse dieser seit 1961 erstmals wieder als Totalstatistik durchgeführten Erhebung stellen gleichzeitig eine neue Grundlage für die Stichproben-pläne und Fehlerrechnungen der in den nächsten zwei Jah-ren stattfindenden repräsentativen Erhebungen dar, auf die – dem zur Zeit vorgeschriebenen Dreijahresturnus entspre-chend – im Jahr 1969 wieder eine allgemeine Erhebung fol-gen soll.

Gemüsevor-erhebung

Nach den im Februar 1966 für das Freiland ermittelten Anbauabsichten des erwerbsmäßigen Gemüsebaus war bei den in die Vorerhebung einbezogenen Arten mit einem Anbau von insgesamt 59 700 ha zu rechnen. Hiernach war anzunehmen, daß die im Jahre 1964 und erneut im Jahre 1965 eingeschränk-ten Anbauflächen nunmehr wieder ausgedehnt werden würden.

Das nachstehende Schaubild gibt eine Übersicht über die lang-jährige Entwicklung der Anbauabsichten und endgül-tigen Anbauflächen. Darin sind die Spargelflächen nicht enthalten, weil diese erst seit 1962 auch in die Gemüsevor-erhebungen einbezogen werden. Ebenso fehlen in den auf-gezeichneten Werten die Ergebnisse der Länder Hamburg, Bremen und Berlin (West), die erst seit 1964 ermittelt werden.



Im Berichtsjahre beabsichtigten die Erzeuger, in erster Linie den Anbau von Buschbohnen um 1 200 ha, von Herbst-weißkohl um 400 ha und von Frühen Möhren um 300 ha aus-zudehnen. Mit einer Zunahme um mehr als 200 ha gegenüber 1965 wurde bei Dauer- und Herbstrotkohl, Einlegegurken, Mittelfrühem und Spätblumenkohl, Frühkohlrabi sowie Früh-weißkohl gerechnet. Den Flächenausdehnungen bei rd. drei Vierteln aller Gemüsearten, von denen hier nur die wichti-gsten genannt sind, standen auch Anbaueinschränkungen ge-genüber. Diese sollten bei Frischerbsen und Späten Möhren jeweils rd. 200 ha und bei Speise- und Steckzwiebeln etwa je 100 ha betragen. Erwähnenswert bleibt hier auch der Rück-gang um ca 300 ha bei nicht im Ertrag stehendem Spargel.

Die Anbauflächen der im Freien überwinternden Gemüsearten betrugen nach den endgültigen Ergebnissen der Vorerhebung 1 750 ha; das entspricht einer Zunahme um 350 ha (+ 25%) gegenüber 1965. Sie betraf vor allem den Winter-spinat, von dem 370 ha (+ 39%) mehr angebaut wurden als im Vorjahr. Eine geringere Ausdehnung erfuhr der Adventswirsing, während der Anbau von Winterkopfsalat geringfügig

und der von Winterzwiebeln um ein Viertel eingeschränkt wurde.

Die relativen Standardfehler wurden in diesem Jahr für das Bundesgebiet nicht nur wie bisher ohne Hamburg, Bremen, Berlin und das Saarland berechnet, sondern auch ohne Baden-Württemberg, das für 1966 keine Fehlerrechnung durchgeführt hat.

Gemüsevorerhebung 1966

Relative Standardfehler in %

Gemüseart	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Bayern	Bundesgebiet 1)
Beabsichtigter Anbau							
Frühweißkohl	2,4	9,5	1,3	8,9	2,5	7,1	1,9
Herbstweißkohl	5,1	11,5	1,4	8,2	2,6	9,9	3,0
Dauerweißkohl	2,2	8,7	2,1	10,2	2,5	7,8	2,1
Frührotkohl	6,4	9,3	1,8	10,8	2,5	6,3	2,1
Herbstrotkohl	4,7	15,5	3,9	9,5	4,1	6,7	3,1
Dauerrotkohl	3,8	8,8	2,7	9,0	4,0	9,3	2,3
Frühwirsing	4,1	15,6	1,7	9,4	5,4	5,5	1,9
Herbstwirsing	5,7	11,8	1,6	7,4	2,7	6,3	1,7
Dauerwirsing	2,9	7,9	3,5	9,8	3,9	7,3	2,2
Frühlumenkohl	1,9	8,5	2,1	8,8	1,6	7,4	2,3
Mittelfrüh- und Spätblumenkohl . .	2,8	8,3	2,0	9,8	2,8	6,7	1,9
Frühkohlrabi	10,5	10,2	1,4	10,3	6,2	5,7	2,2
Frühjahrskopfsalat	15,2	8,6	1,8	8,1	3,0	5,2	1,8
Sommer- und Herbstkopfsalat . . .	13,5	8,5	2,0	7,9	1,6	6,6	1,9
Frühjahrs-spinat	15,1	21,6	11,0	8,9	0,9	7,4	9,3
Frühe Möhren	23,7	13,1	2,8	9,3	2,9	8,2	5,6
Späte Möhren	14,9	16,8	1,6	6,9	2,9	7,6	5,9
Sellerie	2,3	10,5	1,5	8,8	2,6	7,4	2,7
Porree	10,4	9,5	1,4	7,3	4,3	5,5	2,1
Steckzwiebeln	52,6	17,0	15,5	14,3	3,4	8,5	3,8
Speisezwiebeln (Frühjahrsaussaat)	6,9	17,8	2,7	14,2	3,0	9,0	3,4
Spargel im Ertrag	13,8	3,9	4,6	7,0	2,3	13,4	2,8
Spargel nicht im Ertrag	34,4	9,1	11,3	12,5	5,6	13,6	5,0
Frischerbsen	13,1	8,3	8,6	7,4	3,5	25,2	5,9
Buschbohnen	10,8	12,0	5,7	6,4	17,2	16,9	6,6
Stangenbohnen	14,2	21,5	1,0	9,5	2,1	8,1	1,8
Dicke Bohnen	8,9	10,6	2,6	21,6	2,8	29,2	4,1
Einlegegurken	8,0	12,1	1,9	7,8	3,3	8,6	3,3
Schälgurken	7,7	23,8	4,8	17,3	2,1	9,1	5,2
Tomaten	41,6	19,2	2,6	17,2	1,7	14,8	3,3
Gemüsearten zusammen . . .	3,5	4,0	0,7	25,7	1,8	3,5	1,4
Erdbeeren							
Vorjährige und ältere	2,8	8,4	5,1	7,4	6,9	12,4	3,4
Neupflanzungen	18,9	9,1	6,8	9,6	11,4	33,8	10,2
Tatsächlicher Anbau							
Herbst 1965 für Ernte 1966							
Adventswirsing	—	—	0,5	42,5	0,6	—	0,5
Winterkopfsalat	—	32,8	6,1	14,0	2,7	24,4	9,2
Winter-spinat	86,9	39,2	2,0	12,1	3,9	12,4	10,4
Winterzwiebeln	—	—	3,3	67,6	1,4	35,3	5,8

1) Ohne Hamburg, Bremen, Berlin, Saarland und Baden-Württemberg.

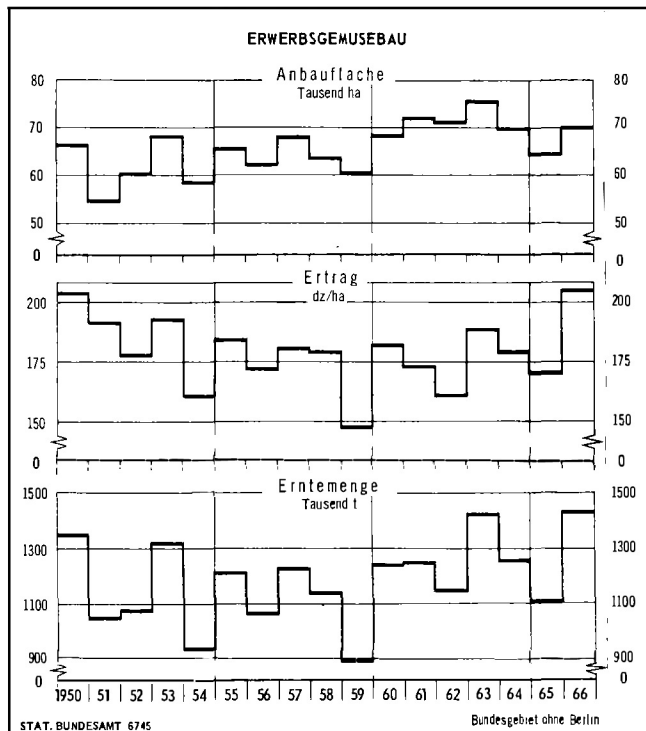
Gemüsehaupterhebung

Für den erwerbsmäßigen Gemüseanbau auf dem Freiland wurde 1966 eine Gesamtfläche von knapp 70 000 ha ermittelt. Nach 1963, als die Anbaufläche mit über 75 000 ha ihren seit 1949 größten Umfang erreicht hatte, war der Gemüseanbau in den folgenden zwei Jahren jeweils um etwa 5 000 ha eingeschränkt worden. Mit der diesjährigen Ausdehnung um rd. 8 % gegenüber 1965 erreichte die Gesamtfläche wieder annähernd den Umfang von 1964 und blieb um nur 1 % unter dem sechsjährigen Durchschnitt. Bei den meisten Gemüsearten wurden in der Haupterhebung noch stärkere Flächenausweitungen ermittelt, als nach der Vorerhebung zu erwarten war. Eine der hauptsächlichsten Ursachen hierfür dürfte darin gelegen haben, daß die Verarbeitungsindustrie ihre vorwiegend aus der umfangreichen Ernte 1963 stammenden Bestände weitgehend geräumt hatte und bereit war, in verstärktem Maße Anbauverträge abzuschließen. Darüber hinaus wurden die

Erzeuger auch durch die günstige Preisentwicklung bei Frischgemüse im Jahre 1965 ermutigt, den Gemüseanbau auszudehnen.

Die Flächenausweitungen erstreckten sich in der Hauptsache auf diejenigen Gemüsearten, die vornehmlich unter Vertrag angebaut werden. Allein die Buschbohnen, die mit etwa 8 000 ha, gemessen an ihrem Anbaumfang, an erster Stelle lagen, erfuhren gegenüber 1965 eine Zunahme um 1 600 ha und hatten 84 % als Vertragsanbau zu verzeichnen. Damit sind zum zweiten Mal in den letzten 15 Jahren mehr Buschbohnen als Frischerbsen angebaut worden, deren Fläche mit 7 800 ha sich im Vergleich zum Vorjahr kaum veränderte. Mit einem Anteil von 93 % lag der vertragsmäßige Anbau hier an der Spitze. Eine weitere bedeutende Ausdehnung um 900 ha ergab sich beim Herbstweißkohl, dessen Anbaufläche auf 3 800 ha anstieg, von denen 57 % unter Vertrag standen. Um 500 ha wurde der Anbau von Einlegegurken ebenfalls

überdurchschnittlich ausgeweitet, wodurch deren Fläche auf fast 2 500 ha anstieg. Eine Zunahme um jeweils mehr als 300 ha hatten Herbstspinat und Frühe Möhren zu verzeichnen; geringer blieben die Ausdehnungen bei Späten Möhren und Frühjahrsspinat. Bei den vorgenannten Gemüsearten, für die hauptsächlich Anbau- oder Lieferverträge abgeschlossen werden, ergaben sich damit bereits Flächenausweitungen um rd. 4 000 ha, das sind 80 % der Zunahme der Gesamtfläche. Der Vertragsanbau, der in diesem Jahr zum ersten Mal ermittelt wurde, nahm mit 22 800 ha 32 % der Gemüsefläche ein.



Bedeutende Flächenveränderungen waren jedoch auch bei anderen Gemüsearten zu verzeichnen, für die kein Vertragsanbau erfaßt wurde. Relativ starke Ausweitungen ergaben sich beim Frühweißkohl und den Rotkohlarten. Aber auch der Anbau von Winterspinat wurde um 20 % und der von Roten Rüben sogar um 57 %, das sind allerdings nur 250 ha, ausgedehnt.

Die Flächeneinschränkungen waren dagegen geringer als nach der Vorerhebung erwartet werden konnte. Die Zwiebelarten erfuhren einen empfindlichen Rückgang (– 27 %), der besonders die Speisezwiebeln (Frühjahrsaussaat) betraf (– 39 %). Im Verhältnis zu seiner kleinen Anbaufläche nahm auch Winterkopfsalat (– 32 %) sehr stark ab. Die seit Jahren rückläufige Entwicklung bei Tomaten hielt an (– 9 %). Einen hohen Anteil an der Gesamtfläche hatte in diesem Jahr wiederum der Spargel im Ertrag mit 4 900 ha, obwohl diese Fläche um 200 ha unter der des Vorjahres lag.

Die Ausweitung der Gesamtfläche um rd. 5 000 ha gegenüber dem Vorjahr verteilte sich auf alle Bundesländer mit Ausnahme der Stadtstaaten. In Schleswig-Holstein wurde mit einer Zunahme um mehr als 1 100 ha der starke Rückgang von 1965 zur Hälfte ausgeglichen. In Niedersachsen, das im vorigen Jahr als einziges Bundesland eine ansehnliche Ausdehnung seiner Gemüsefläche zu verzeichnen hatte, stieg die Anbaufläche 1966 um weitere 800 ha. Mit rd. 15 300 ha war seine Fläche nunmehr um 1 300 ha größer als die von Nordrhein-Westfalen, das bis 1964 die größere Anbaufläche hatte. Für Nordrhein-Westfalen selbst wurde nur eine Erweiterung von 200 ha verzeichnet. In Hessen betrug die Zunahme 500 ha, durch die die vorjährige Einschränkung bei weitem ausgeglichen wurde. Eine Ausweitung um fast 700 ha stand in Rheinland-Pfalz der 1965 erfolgten Einschränkung um knapp 100 ha gegenüber. In Baden-Württemberg konnte der Anstieg um etwa 700 ha keinen vollen Ausgleich für den Rückgang im Vorjahr bringen. In Bayern nahm die 1965 im Vergleich zu 1964 unverändert gebliebene Anbaufläche 1966 um 900 ha zu. Lediglich im Saarland trat keine Änderung ein.

Berichterstattung über Wachstumstand und Ernte

Im Oktober 1966 waren für die Statistischen Landesämter 2 300 Gemüseberichterstatte tätig. Gegenüber dem Vergleichsmonat des Vorjahres hatte sich ihre Zahl um 60 Personen verringert. 1966 wurden im Oktober 1 760 Meldungen abgegeben, 1965 dagegen 1 670. In den Monaten April bis September 1966 war saisonbedingt eine größere Zahl von Berichterstatte tätig.

Witterungsverlauf und Wachstumstand

Die Witterung des Jahres 1966 war für den Gemüsebau insgesamt wesentlich günstiger als die des Vorjahres. Das Jahr begann allerdings keinesfalls verheißungsvoll, nachdem sich einmal der Winter vor allem in Norddeutschland bis in den April hinein erstreckte und zum anderen ein hoher Grad an Winterfeuchtigkeit den Boden lange nicht abtrocknen und die Vegetation sehr spät einsetzen ließ. Zwei Drittel der Berichterstatte beurteilen infolgedessen die Niederschläge und Temperaturen im April als zu hoch bzw. zu kalt. Aber bereits im Mai trat eine bedeutende Besserung ein, so daß in 81 % der abgegebenen Meldungen die Niederschläge als ausreichend und in 74 % die Temperaturen als normal angesehen wurden. Während es dann im Juni in den meisten Bundesländern für den Gemüsebau zu warm und in einigen auch zu trocken war, traten im Juli und August zum Teil gegenreilte Erscheinungen auf. Anfang September setzte wieder eine Schönwetterperiode ein, die bis in den Oktober hinein anhielt.

Hektarerträge

Im Jahre 1966 wurden allgemein außerordentlich hohe Hektarerträge ermittelt. Sie stellten, verglichen mit den letzten 15 Jahren, bei mehr als der Hälfte aller Gemüsearten Spitzenerträge dar, so z.B. bei den Kopfkohlarten außer Dauerwirsing, bei Grünkohl, Rosenkohl, Blumenkohl, Kohlrabi, Kopfsalat, Endivien- und Feldsalat, Herbstspinat, Späte Möhren, Roten Rüben, Sellerie, Porree, Speisezwiebeln, Spargel und Tomaten. – Der errechnete Durchschnittsertrag für sämtliche Arten lag mit 205 dz/ha um 20 % höher als 1965 und um 12 % über dem Durchschnitt 1960/65. Mit einem Hektarertrag von 38 dz hatte der Spargel die weitaus stärkste Zunahme erzielt, die gegenüber dem Vorjahr 54 % und im Vergleich zum sechsjährigen Durchschnitt knapp ein Drittel betrug. Zu den Arten, die gegenüber 1965 überdurchschnittliche Ertragssteigerungen verzeichneten, gehören auch Einlegegurken (+ 46 %) und Dauerrotkohl (+ 25 %). – Unter den Ergebnissen des vorigen Jahres blieben die Hektarerträge bei Meerrettich (– 13 %, bei Steckzwiebeln (– 10 %) und bei Schwarzwurzeln (– 4 %).

Erntemengen

Seit etwa 1950 ist zu beobachten, daß in einigen Jahren, in denen der Gemüsebau stärker ausgedehnt wurde, auch die Hektarerträge z.T. beachtlich gestiegen sind. Dieses zufällige Zusammentreffen war 1966 besonders auffallend und führte zu einer Rekordernte, deren Gesamtmenge 14,3 Mill. dz betrug. Es war die höchste Ernte der letzten 15 Jahre; sie übertraf das Ergebnis des Jahres 1965 um 30 % sowie das des sechsjährigen Durchschnitts um 15 %. – Weit an der Spitze lagen die Erntemengen in diesem Jahr wieder bei Herbstweißkohl mit 2,1 Mill. dz, während die Grenze von 1 Mill. dz von Späten Möhren mit 1,3 Mill. dz und Dauerweißkohl mit 1,1 Mill. dz überschritten wurde. Damit beträgt der Anteil dieser drei Arten an der Gesamtmenge fast ein Drittel. – Die relativ stärksten Zunahmen unter den wichtigsten Gemüsearten – auch als Folge von Anbauausweitungen – erfuhren im Vergleich zu 1965 die Einlegegurken (+ 83 %), die Herbstsorten von Weiß- und Rotkohl (+ 68 und + 59 %), die Buschbohnen (+ 58 %) und der Spargel (+ 48 %). – Unter den Ergebnissen des Vorjahres blieben vor allem infolge größerer Flächeneinschränkungen die Erntemengen von Speise- und Winterzwiebeln (– 36 und – 34 %), von Winterkopfsalat (– 25 %), von Steckzwiebeln (– 17 %) und die von Schwarzwurzeln (– 15 %).

Beim Vergleich der Länderergebnisse sind die unterschiedlichen Anbau- und Absatzverhältnisse zu berücksichtigen. Schleswig-Holstein verzeichnete gegenüber dem Vorjahr eine

Zunahme der Gesamtmenge um 50 %, die hauptsächlich auf dem verstärkten Anbau für die Verarbeitungsindustrie beruht und lag damit 1966 an erster Stelle. Es übertraf Nordrhein-Westfalen, das mehr auf die Erzeugung für den Frischmarkt ausgerichtet ist und in diesem Jahr ein nur um 19 % höheres Ergebnis erzielte. An dritter Stelle stand hinsichtlich der Erzeugungsmengen wie in den letzten Jahren Niedersachsen mit einem allerdings um 30 % besseren Resultat als im vorigen Jahr. Bemerkenswert sind die relativen Zunahmen der Erntemengen um 58 % in Hessen und um je 31 % in Baden-Württemberg und Bayern. In Rheinland-Pfalz betrug der Zuwachs 16 %, im Saarland 9 % und in Hamburg 2 %. Abnahmen waren in Bremen um 9 % und in Berlin um 3 % zu verzeichnen.

Anbau von Gemüse unter Glas

Für den Anbau unter Glas wiesen die Ergebnisse der Gemüsehaupterhebung 1966 eine Gesamtfläche von 1 047 ha aus, das sind 6 % mehr als 1965. Beim Vergleich der einzelnen Anbauflächen mit denen des Vorjahres muß beachtet werden, daß die Flächenveränderungen bei Rettich, Radies und sonstigen Arten mit Vorbehalt zu betrachten sind, weil diese Arten erstmals bei der repräsentativen Gemüsehaupterhebung 1965 ermittelt wurden, so daß wegen fehlender Vergleichszahlen aus früheren Jahren keine Fehlerrechnung durchgeführt werden konnte. — Da nicht alle Bundesländer Ernteschätzungen für den Anbau unter Glas vorgenommen haben, stellen die errechneten Erntemengen, die mit 622 000 dz um 3 % höher waren als im Vorjahr, ein mit Vorbehalt zu beurteilendes Ergebnis dar.

IV. Anbau von Zierpflanzen

Der Zierpflanzenbau ist nicht nur die dem Wert der Erzeugung nach flächenproduktivste, sondern auch die wirtschaftlich bedeutendste Sparte des Gartenbaus. Seine Verkaufserlöse ¹⁾ sind seit 1960/61 von 621 auf 933 Mill. DM im Wirtschaftsjahr 1964/65 gestiegen und werden aller Voraussicht nach in absehbarer Zeit die 1 Milliarden-DM-Grenze überschreiten.

Die amtliche Statistik hat bis 1963 auf diesem Sektor des Gartenbaus Erhebungen auf repräsentativer Basis durchgeführt, die wegen der besonderen Anbaustruktur im Zierpflanzenbau nur relativ pauschale Ergebnisse liefern konnten. Mit Rücksicht auf die wachsende Bedeutung des Zierpflanzenbaus wurde das bisherige Verfahren durch in dreijährigem Turnus stattfindende allgemeine Erhebungen mit stärker detailliertem Fragenkatalog abgelöst. Die erste dieser Erhebungen wurde 1966 zusammen mit der totalen Gemüsehaupterhebung durchgeführt.

Die Zierpflanzenstatistik ist im Gegensatz zu den Produktionsstatistiken im Bereich des Obst- und Gemüsebaus nur zum Teil eine Erzeugungsstatistik. Bei den standortgebundenen Arten, wie vor allem Schnittblumen, sind wegen des sehr umfangreichen Sortiments und der mannigfaltigen Kulturverfahren, die zu recht unterschiedlichen Erträgen führen können, Ertragsfeststellungen außerordentlich schwierig. Deshalb beschränkt man sich hier notgedrungen auf die Ermittlung von Anbauflächen. Bei den standortbeweglichen Kulturen wie Topfpflanzen sind die Auskunftspflichtigen dagegen eher in der Lage, Angaben über die erzeugten Stückzahlen als über die zu ihrer Anzucht benötigten Flächen zu machen.

Anbau auf dem Freiland

Die Freiland-Grundfläche, auf der 1966 ausschließlich oder überwiegend Anbau von Zierpflanzen betrieben wurde und in der der sogenannte Mehrfachanbau nicht berücksichtigt ist, belief sich auf knapp 4 300 ha. In der folgenden Übersicht sind jedoch auch die Anbauflächen der einzelnen Zierpflanzenarten nachgewiesen, in denen der Mehrfachbau enthalten ist.

Anbau von Zierpflanzen 1966 im Freiland

ha

Grundfläche insgesamt	4 278	Anbauflächen von Blumen zum Schnitt insgesamt	2 935
Vermehrungs- und Anzuchtflächen insgesamt	1 221	davon:	
davon:		Rosen	373
Blumenzwiebeln ..	251	Nelken	46
Blumenknollen	117	Chrysanthemen	460
Maiblumen	86	Zwiebelblumen	301
Blumensamen	86	Gladiolen	285
Stauden	315	Sonstige Blumen ...	1 469
Frühlings- und Sommerblumen	424		

Die Summe der Anbauflächen aller Arten muß daher mindestens so groß sein wie ihre Grundfläche, sie ist aber gewöhnlich desto größer, je höher der Anteil der kurzfristigen Kulturen am Gesamtanbau ist, weil diese noch einen Vor- oder Nachanbau erlauben.

Die Vermehrungs- und Anzuchtflächen von Zierpflanzen beliefen sich 1966 auf 1 221 ha. Davon entfielen 424 ha auf die Anzucht von Frühlings- und Sommerblumen und 315 ha auf die Anzucht von Stauden, während die restlichen 481 ha ausschließlich der vegetativen und generativen Vermehrung von Zierpflanzen dienten. Dabei beanspruchte die vegetative Vermehrung von Blumenzwiebeln — im wesentlichen Tulpen, Narzissen und Hyazinthen — 251 ha und die von Blumenknollen — hauptsächlich Knollenbegonien, Dahlien, Freesien und Gladiolen — rd. 117 ha. Maiblumenkeime, die in erheblichem Umfang exportiert werden, wurden auf 86 ha herangezogen, während der Anbau zur Gewinnung von Blumensamen — die generative Vermehrung — wegen der relativ hohen Flächenerträge, die dabei erzielt werden können, nur einen Umfang von 27 ha einnahm.

Die Freilandanbauflächen von Blumen zum Schnitt betrugen 1966 insgesamt 2 935 ha. Unter der Vielzahl von Frühlings-, Sommer- und Herbstblumen, die heute kultiviert werden, hatten die Chrysanthemen die größte Bedeutung (460 ha), ihnen folgten mit 373 ha die Rosen und die Zwiebelblumen — in der Hauptsache Tulpen und Narzissen — mit 301 ha. Gladiolen wurden auf 285 ha angebaut, während sich die Kultur von Freilandnelken, die sich aus anderen botanischen Varietäten als die Edelnelken der Unterglaskultur zusammensetzen, auf 46 ha beschränkte. In den 1 469 ha für „sonstige Blumen zum Schnitt“ sind neben vielen Arten von Schnittblumen auch die Anbauflächen für Schnittstauden sowie von Zier- und Blütenesseln zum Schnitt enthalten.

Anbau unter Glas

Die Grundfläche des Zierpflanzenanbaus unter Glas belief sich 1966 auf 1 635 ha. Die Anbauflächen von Schnittblumen, die wegen der Länge der Kulturzeit der meisten Schnittblumen nicht wesentlich größer als deren Grundfläche sein

Anbau von Zierpflanzen 1966 unter Glas

Flächen	ha	Topfpflanzen	1 000 Stück
Grundfläche insgesamt	1 635	Erzeugung von Topfpflanzen (Fertigware)	
Anbau von Blumen zum Schnitt insgesamt	1 007	Cyclamen	22 948
davon		Lorraine- und Elatior-Begonien	2 591
Rosen	119	Hortensien	4 692
Nelken	206	Topfchrysanthemen ..	7 513
Chrysanthemen	265	Azaleen	9 822
Zwiebelblumen	162	Erica gracilis	5 124
Freesien	57	Grün- und Blattpflanzen	13 994
Sonstige ¹⁾	198	Sonstige Topfpflanzen ²⁾	19 128

¹⁾ Nach Angaben des „Grünen Berichts 1966“, S. 125.

¹⁾ Einschl. Schnittgrün. — ²⁾ Ohne Beet- und Balkonpflanzen in Töpfen und ohne Orchideen.

dürfte, betrugen 1 007 ha. Auch hier spielten die Chrysanthemen, bei denen man allmählich zur Ganzjahreskultur übergeht, mit 265 ha die größte Rolle. Danach folgten mit 206 ha die heute meist zwei Jahre stehbleibenden Edelnelken, Zwiebelblumen, zu denen bei der Unterglas- und Freilandkultur auch Hyazinthen treten und die zu den wenigen, noch typischen Saisonblumen gehören, wurden auf 162 ha angebaut. Rosen (119 ha) sind auch im Unterglasanbau eine Mehrjahreskultur. Der Anbau von Saat- und Knollenfreesen, einer Zierpflanzenart, deren Beliebtheit ständig steigt, belief sich auf 57 ha. Zu den „sonstigen Blumen zum Schnitt“ (198 ha), ist neben den zur Treiberei bestimmten Blütengehölzen in der nachstehenden Übersicht auch das Schnittgrün gezählt worden, das systematisch zwar nicht zu den „Blumen“ gehört, aber wegen seines oft flächenmäßigen Anbaus auch nicht den Topfpflanzen zugeordnet werden kann.

Wie einleitend erwähnt, werden bei den Topfpflanzen nicht die Flächen, sondern die produzierten Stückzahlen ermittelt. Die mit großem Abstand bedeutendste Blümentopfpflanze ist das Alpenveilchen (Cyclamen), von dem 1966 nahezu 23 Mill. Stück erzeugt wurden. Die Produktion von Azaleen, einer typischen Winter-Zimmerpflanze, betrug annähernd 10 Mill. Stück. Beachtlich ist die Erzeugung von Topfchrysanthemen, einer vor wenigen Jahren noch unbedeutenden Kultur, die 1966 mit 7,5 Mill. Stück zur drittgrößten Topfpflanzenart aufgerückt ist. Außerdem wurden in diesem Jahr mehr als 5 Mill. Töpfe Ericen produziert, die vornehmlich als Grab-schmuck Verwendung finden, ferner 4,7 Mill. Hortensien, die hauptsächlich zur Konfirmationszeit abgesetzt werden und schließlich noch rd. 2,6 Mill. Blütenbegonien in Töpfen. Daneben sind aber auch fast 14 Mill. Grün- und Blattpflanzen und rd. 19 Mill. sonstiger Topfpflanzen wie z.B. Bromelien und Kakteen in den Zierpflanzengärtnereien herangezogen worden.

Veränderungen gegen 1961

Ein Vergleich über einen Zeitraum von fünf Jahren hinweg – wie er durch die Ergebnisse der Gartenbauerhebung ermöglicht wird – ist im Zierpflanzenbau sehr problematisch. Wegen der Fortschritte der Pflanzenzüchtung und der ständig verbesserten Kulturverfahren, die die Erzeugung immer ertragsicherer und wertvoller machen, ist eine Gegenüberstellung der Anbauflächen, aber auch der Erzeugungsmengen nicht sehr aussagekräftig. Darüber hinaus sind Veränderungen im Freilandanbau anders als im Anbau unter Glas zu bewerten, aber für eine Quantifizierung der daraus resultierenden Veränderungen der Produktionswerte reichen die Ergebnisse einer solchen Zierpflanzenerhebung nicht aus. Trotz dieser Vorbehalte soll zumindest im groben Umriß auf die Veränderungen gegenüber 1961 eingegangen werden.

Im Freilandanbau ist eine nicht unwesentliche Verringerung um etwa ein Drittel eingetreten, die bei Schnittblumen eindeutig darauf zurückgeht, daß die Qualität der Erzeugnisse wegen fehlender Regulierungsmöglichkeiten der natürlichen Wachstumsbedingungen gewöhnlich schlechter ist als im Unterglasanbau. Der Rückgang in den Vermehrungs-

Anbau von Zierpflanzen 1961 und 1966

ha¹⁾

Im Freiland	1961	1966
Grünfläche insgesamt	6 489	4 278
Vermehrungs- und Anzuchtfläche insgesamt	1 841	1 508
Anbaufläche von Blumen zum Schnitt insgesamt	4 650	2 935
Unter Glas	1961	1966
Grundfläche insgesamt	1 445	1 635
Anbaufläche von Blumen zum Schnitt insgesamt	863	1 007
Erzeugung von Topfpflanzen (Fertigware) insgesamt		148 597

1) Bei Topfpflanzen in 1 000 Stück. – 2) Einschl. Aufstellungsflächen für Topfpflanzen.

flächen hängt dagegen mit dem hohen Arbeitsaufwand zusammen, der mit diesem Anbau verbunden ist, weshalb außer aus ökologischen Gründen auch deswegen eine teilweise Verlagerung des Vermehrungsanbaus in mediterrane Gebiete stattgefunden hat. Dennoch braucht trotz dieser Flächenabnahmen wegen der allgemeinen Steigerung der Flächenproduktivität kein Rückgang im Erzeugungswert eingetreten zu sein.

Die Unterglasflächen haben dagegen um 11 % zugenommen, wobei aus den eben genannten Gründen mit einem weit stärkeren Anwachsen der Produktionswerte gerechnet werden muß. Die Zunahmen betreffen bei Schnittblumen fast alle Arten, während die Rückgänge bei einzelnen Topfpflanzen durch eine Verbreiterung des Sortiments und das stärkere Hervortreten früher weniger bedeutender Arten mehr als ausgeglichen werden. Im übrigen ist im Unterglasanbau eine leichte Verschiebung zugunsten der Topfpflanzen zu registrieren.

V. Pflanzenbestände in Baumschulen

Die Feststellung der Pflanzenbestände in Baumschulen im August jeden Jahres erfolgt seit 1964 total, wie es das Gesetz über Bodennutzungs- und Ernteerhebung vom 23. Juni 1964 vorschreibt. Diese Erhebung erstreckt sich auf die Ermittlung der Baumschulflächen und der Bestände an Obst- und Ziergehölzen sowie an Forstpflanzen.

Baumschulflächen

Die Baumschulflächen werden in der Unterteilung nach Anzuchtflächen für Obstgehölze, für Ziergehölze und für Forstpflanzen (ohne betriebseigene Pflanzgärten von Forstbetrieben) festgestellt. Insgesamt gesehen hat die Baumschulfläche gegenüber 1965 in allen Ländern mit Ausnahme Bremens zugenommen. Während sich aber die Anzuchtflächen von Obstgehölzen bei Abnahmen im Norden und Westen des Bundesgebietes und Zunahmen in Süddeutschland insgesamt kaum verändert haben, zeigen die Anzuchtflächen von Ziergehölzen wie schon in den letzten Jahren eine deutliche Zunahme. Die Forstpflanzenfläche hat sich wegen der Abnahmen im nord- und nordwestdeutschen Raum, die durch Zugänge im übrigen Bundesgebiet nicht ganz ausgeglichen wurden, gegenüber 1965 insgesamt etwas vermindert.

Baumschulflächen 1966

Land	Baumschulflächen 1)			
	insgesamt	davon		
		Obstgehölze	Ziergehölze	Forstpflanzen
	ha			
Schleswig-Holstein	3 229 ²⁾	249	1 825	1 155
Hamburg	165	7	143	15
Niedersachsen	1 656	255	1 094	307
Bremen	31	3	21	7
Nordrhein-Westfalen	2 321 ³⁾	362	1 452	507
Hessen	536	118	304	114
Rheinland-Pfalz	520	111	160	249
Baden-Württemberg	1 256	392	520	344
Bayern	1 141	210	613	318
Saarland	93	21	44	28
Berlin (West)	118	14	100	4
Bundesgebiet	11 065	1 742	6 275	3 048
dagegen 1965	10 523	1 741	5 697	3 085

1) Im Erhebungsjahr tatsächlich mit Baumschulkulturen bestandene Flächen. – 2) Außerdem 925 ha „Sonstige Flächen“ (z.B. Brache). – 3) Außerdem 52 ha „Sonstige Flächen“ (z.B. Brache).

Obstgehölze

Veredelte Obstgehölze:

Die seit einigen Jahren zu beobachtende Abnahme in den Bestandszahlen der veredelten Obstgehölze setzte sich auch 1966 fort. Die Bestände an Äpfeln haben sich im Bundesgebiet von 2,58 Mill. (1965) auf 2,38 Mill. Stück vermindert.

wobei von dem Rückgang die Veredlungen auf Sämling weit- aus stärker betroffen waren als die von Typunterlagen. In etwa gleichem Ausmaß haben sich die Bestände von Birnen verringert, nämlich von 1,09 Mill. im Vorjahr auf 0,89 Mill. Stück. Bei den mengenmäßig weniger bedeutenden Quitten ist trotz gewisser Zunahmen in Schleswig-Holstein, Bayern, dem Saarland und Berlin (West) für das Bundesgebiet ebenfalls eine geringe Abnahme zu verzeichnen. Die Bestände an Süßkirschen sind seit 1961 insgesamt rückläufig. Erstmals ist allerdings bei den Niederstammformen wieder eine Zunahme festzustellen, die jedoch die Rückgänge bei den Hoch- und Halbstämmen nicht aufwiegt. Im Bundesgebiet hat sich dadurch der Bestand nur geringfügig (– 3%) auf rd. 0,33 Mill. Stück vermindert. Die Bestände an Sauerkirschen (1966: 0,51 Mill. Stück) haben leicht zugenommen, weil die Abnahmen bei den Hoch- und Halbstämmen durch Zugänge bei Viertelstämmen und Buschbäumen mehr als aufgewogen wurden. Um gut ein Viertel – 0,42 Mill. Stück – haben sich die Bestände an Pflaumen und Zwetschen und um fast ein Viertel auf 0,12 Mill. Stück die Bestände an Mirabellen und Renekloden verringert. Bei Aprikosen und Pfirsichen sind die Bestandsvermindernungen relativ gering.

Obstgehölze

1 000

Arten	1965	1966
Äpfel	2 581	2 384
Birnen und Quitten	1 131	931
Kirschen	850	844
Aprikosen und Pfirsiche	262	258
Pflaumen und Zwetschen	575	421
Mirabellen und Renekloden	162	125
Walnüsse	40	29
Haselnüsse	160	133
Himbeeren	1 535	1 596
Johannisbeeren		
einjährige Pflanzen	2 371	2 091
zweijährige Sträucher	2 353	1 942
Stämme	368	363
Stachelbeeren		
einjährige Pflanzen	280	314
zweijährige Sträucher	256	231
Stämme	567	563
Obstgehölze 1)	13 491	12 225

1) Ohne Obstunterlagen.

Übrige heranwachsende Obstgehölze:

Bei den einjährigen Veredlungen haben sich die Bestände unterschiedlich entwickelt. Die Apfelveredlungen auf Typ E.M. II und IV und die auf sonstigen nicht E.M. Typunterlagen gezogenen Veredlungen zeigen gegenüber 1965 Zugänge (+ 15 bzw. + 10%), alle anderen Apfelveredlungen leichte Abnahmen. Die Bestände an einjährigen Birnenveredlungen aller Art haben sich in etwa gleichem Umfang vergrößert. Einjährige Kirschen zeigen dagegen Rückgänge, die bei Süßkirschen (– 22%) stärker sind als bei Sauerkirschen (– 10%). Die übrigen heranwachsenden Kirschen mit und ohne Krone haben leichte Zunahmen zu verzeichnen, die Vogelkirschen-Heister sogar beträchtliche (+ 27%). Lediglich bei Sauerkirschen ohne Krone ist eine deutliche Verminderung (– 18%) eingetreten.

Obstunterlagen:

Bei Kernobst sind erhebliche Bestandsvermehrungen an Sämlingsunterlagen festzustellen – bei Äpfeln um 23% und bei Birnen um 40% –, wogegen die Typunterlagen dieser Obstarten sich um 20 bzw. 14% verringert haben. Die Bestände an Prunusunterlagen weisen z.T. beträchtliche Veränderungen gegenüber 1965 auf. Am auffallendsten sind dabei die starken Zugänge bei vegetativ vermehrten Prunus-avium-Unterlagen (+ 87%) sowie die Abnahme bei Pfirsich- und Aprikosensämlingen (– 36 bzw. – 78%). Dagegen haben sich die Bestände an Walnußsämlingen gegenüber dem Vorjahr verdoppelt.

Ziergehölze

Die in den letzten Jahren zu beobachtende ständige Bestandszunahme an Ziergehölzen schwächt sich allmählich ab. Zwar sind auch 1966 für Ziergehölze insgesamt wiederum Zugänge gegenüber 1965 zu verzeichnen, doch zeigen sich bei einigen Gehölzarten auch nennenswerte Rückgänge. Zu beachten ist dabei, daß sich in vielen Fällen die Bestände von Land zu Land unterschiedlich vermindert haben.

Ziergehölze

1 000

Arten	1965	1966
Laubbäume einschl. aufgeschulte Pflanzen und Heister	11 359	10 429
Ziersträucher, laubabwerfend	23 790	27 738
Nadelgehölze ohne Heckenpflanzen	15 857	16 014
Heckenpflanzen ohne Forstpflanzen	22 710	25 819
Rosen	37 207	38 561
Rhododendron	3 716	4 113
Freilandazaleen	1 596	1 828
Schling- und Kletterpflanzen	990	944
Sonstige immergrüne Ziergehölze und Moorbeetpflanzen	8 643	9 560
Ziergehölze 1)	125 868	135 006

1) Ohne Rosenunterlagen.

So stehen bei Laubbäumen für Straßen, Parks und Gärten in allen Aufschulungsstadien größeren Zunahmen in einem Land stärkere Rückgänge in einem anderen gegenüber; insgesamt überwiegen auf Bundesebene aber die Abnahmen. Einheitlich zugenommen haben dagegen die laubabwerfenden Ziersträucher, während bei den Nadelgehölzen (ohne Heckenpflanzen) die Bestände sich wiederum von Land zu Land unterschiedlich verändert haben. Insgesamt gesehen sind hier bei den niedrigbleibenden Formen leichte Zunahmen, bei den hochwachsenden dagegen geringe Rückgänge festzustellen. Bei Heckenpflanzen (ohne Forstpflanzen), Rhododendron, Freiland-Azaleen und sonstigen immergrünen Ziergehölzen sind überwiegend Bestandsvergrößerungen registriert worden, bei Schling- und Kletterpflanzen vorwiegend Bestandsvermindernungen.

Uneinheitlich ist auch das Bild bei den Rosen. Die ein Jahr alten Veredlungen zeigen nur bei der allerdings bedeutendsten Gruppe – den Polyantharosen – eine deutliche Zunahme, alle anderen Rosenveredlungen – vor allem Rosenstämmen – haben sich in ihren Beständen vermindert. Von den ab Herbst 1966 zur Verfügung stehenden Rosenunterlagen haben nur die Edelcanina, diese allerdings merklich, zugenommen, während alle anderen Unterlagen absolut wie relativ deutliche Rückgänge aufweisen.

Forstpflanzen

Zum Zeitpunkt der Erhebung standen rd. 1,72 Mrd. Nadelholzpflanzen aller Entwicklungsstufen auf den Anzuchtflächen, davon rd. 1,05 Mrd. Fichten, ca. 370 Mill. Kiefern aller Art, 125 Mill. Weißtannen und Douglasien sowie 84 Mill. Lärchen. Gegenüber 1965 sind Bestandsvergrößerungen bei Lärchen (+ 10%) Weißtannen und Douglasien (+ 7%) und Fichten (+ 1%) zu verzeichnen, während Kiefern (– 6%) und die übrigen Nadelholzpflanzen (– 11%) abgenommen haben. Insgesamt gesehen haben sich damit die Bestände an Nadelgehölzen nur um knapp 1% vermindert.

Laubgehölze haben im Bundesgebiet eine erheblich geringere Bedeutung. Unter den insgesamt 273 Mill. Laubholz-pflanzen, die 1966 ermittelt wurden, haben sich nur die Bestände an Rotbuchen – 101 Mill. Stück – deutlich vergrößert, während alle anderen Laubgehölze wie Eichen, Erlen, Pappeln u. a. durchweg Abnahmen aufweisen. Die Bestandsverminderung (– 4%) für alle Laubgehölze zusammen gegenüber dem Vorjahr ist allerdings ebenfalls nicht sehr bedeutend.

Tabelle siehe folgende Seite

Forstpflanzen

Mill.

Arten	1965	1966
Fichten	1 041	1 052
Kiefern	395	371
Tannen	117	125
Lärchen	77	84
Andere Nadelholzpflanzen	103	92
Nadelholzpflanzen zusammen . . .	1 733	1 724
Rotbuchen	74	101
Roterlen	55	40
Eichen	31	18
Pappeln	5	3
Andere Laubholzpflanzen	119	111
Laubholzpflanzen zusammen . . .	284	273
Forstpflanzen ¹⁾ zusammen . . .	2 017	1 997

1) Ein-, zwei- und dreijährige Sämlinge und zwei-, drei-, vier- und fünfjährige verschulte Pflanzen zusammen.

VI. Weinmosternte

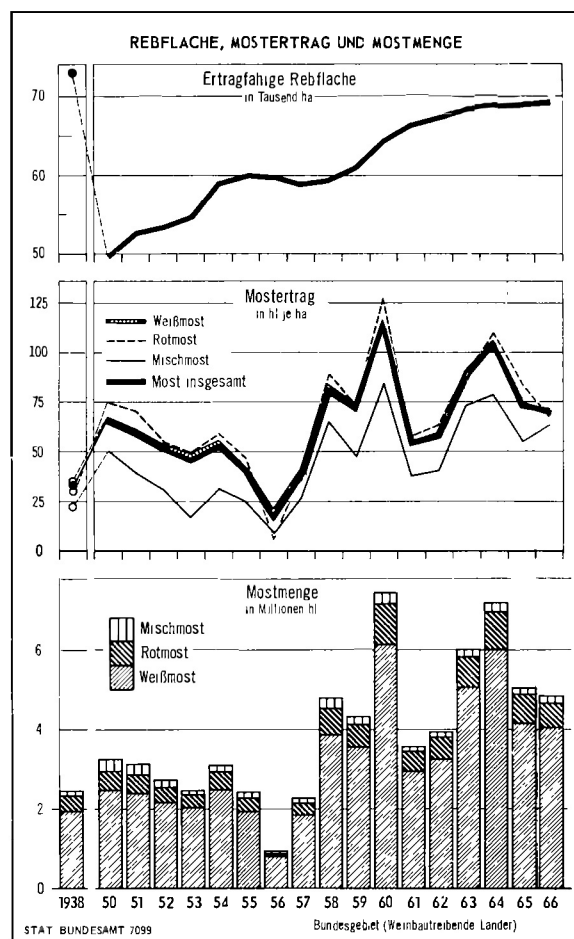
Für die Reben und den Weinmost hat das Jahr 1966 in vielfacher Beziehung nicht unter den günstigsten Vorzeichen gestanden. Die Reben hatten in einigen Gegenden etwas mehr als gewöhnlich durch Winterfröste gelitten. Die Holzreife wurde nicht besonders günstig beurteilt. Die Anteile von „schlecht“ und „mittel“ liegen hierbei höher als in irgend-einem anderen der letzten 10 Jahre und der Anteil der Meldungen über eine gute Holzreife war im Vorjahr viermal so hoch wie 1966. Auch den Austrieb der Reben, den Gescheinansatz und den Ansatz der Trauben bewerteten die Bericht-erstatte geringer als in den Vorjahren. Noch im August war weniger als die Hälfte von ihnen der Meinung, daß die Ent-wicklung der Trauben als gut zu bezeichnen wäre, zumal auch nur ein kleiner Teil die Witterung als gut für die Reben und Trauben ansah. Im September verbesserten sich die Anteile einer guten Beurteilung sowohl bei der Witterung wie bei der Entwicklung der Trauben erheblich, während gleichzeitig die erste Ertragsschätzung den durchschnittlichen Vorjahreser-trag nicht ganz erreichte. Die zweite Vorschätzung brachte einen Rückschlag, der in der endgültigen Ertragsermittlung nur teilweise wieder ausgeglichen wurde. Jedoch bot die be-merkenswerte Güte des Lesegutes einen Ausgleich für das der Menge nach knappe Ergebnis des Jahres 1966.

Die Rebfläche im Ertrag wurde für 1966 mit 69 166 ha nach-gewiesen und war damit um rd. 350 ha oder 0,5% größer als 1965. Gegenüber dem Tiefstand von 1950 ist eine Zunahme um 19 653 ha eingetreten (zum Vergleich: Rebfläche im Er-trag 1937 73 366 ha). Die leichte Erweiterung gegenüber dem Vorjahr ist auf die Zunahme bei weißen und roten Sorten (rd. 340 bzw. 230 ha) zurückzuführen während der Anbau im ge-mischten Satz um etwa 220 ha zurückging. Geringfügige Rück-gänge der Rebflächen wurden nur für Hessen und Nordrhein-Westfalen verzeichnet.

Der Hektarertrag des Jahres 1966 blieb zwar mit 69,5 hl um 16% unter dem Durchschnitt 1960/65 und um 5% unter dem von 1965, er rangiert aber in dem Zeitraum seit Beginn der Ertragsermittlungen von 88 Jahren an siebenter Stelle. Unter den ertragreichen Jahrgängen seit 1958 hatten allerdings nur die von 1961 und 1962 einen kleineren Hektarertrag aufzu-weisen. Die meist nur mittlere Holzreife und der nicht viel bessere Gescheinansatz erklären zu einem gewissen Teil dieses Ergebnis. Daneben ist auf den Witterungsverlauf zu verweisen, der jedoch keineswegs nur ungünstig war. So lag der allgemeine Beginn der Blüte verhältnismäßig früh, d. h. ein wenig später als 1964 aber sehr viel früher als 1965, 1963 und 1962. Im Beginn der Beerenreife wird aber ein grö-ßerer Abstand zu 1964 sichtbar, der sich im Beginn der Lese bei mehreren Sorten noch etwas verstärkt hat, so daß hier eine größere Ähnlichkeit zum Ablauf im Jahre 1963 in Er-

scheinung tritt. Auch für das Ende der Lese zeigt sich in den Meldungen der Bericht-erstatte ein Zurückbleiben hinter 1964 und eine etwa 1963 entsprechende Verteilung der Endtermine über die Zeit von Ende September bis Ende November. Bei den wichtigeren Rebsorten war die Lese in diesem Jahr über-wiegend zu Anfang oder mit der ersten Dekade des November beendet. Hiervon machten auch späte Sorten wie z. B. der Riesling nur begrenzt eine Ausnahme. Das besonders schnelle Ende der Lese ist auch für die Ertragshöhe wichtig, da sich nach Abklingen einer Schlechtwetterperiode zu Anfang No-vember eine Verbesserung der Mostausbeute, vielfach aller-dings zugleich mit Verlusten durch Abfallen von Beeren be-merkbar machte.

Die besondere Entwicklung im Jahre 1966 kommt einer-seits darin zum Ausdruck, daß sich von der ersten Vorschät-zung im September (71,9 hl) zur zweiten Vorschätzung im Oktober (66,9 hl) ein Rückgang ergab. Seit Einführung der Septemberschätzung wurde das nur einmal im Jahr 1957 be-obachtet. Die endgültige Schätzung im November brachte eine leichte Verbesserung, ohne die Septemberschätzung zu er-reichen. Andererseits ist das Verhältnis unter den Hektar-erträgen der Rebsorten keineswegs normal. Weder der Sil-vaner mit 60,4 hl noch der Müller-Thurgau mit 64,8 hl kommen auch nur entfernt an den Riesling mit 82,1 hl heran, womit die übliche Staffelung mit den niedrigsten Erträgen beim Ries-ling umgekehrt wird. Ebenso ungewöhnlich ist es für die roten Sorten, daß der Burgunder einen gleichen Hektarertrag wie der Silvaner aufweist und daß der Portugieser unter dem Er-trag des Riesling bleibt.

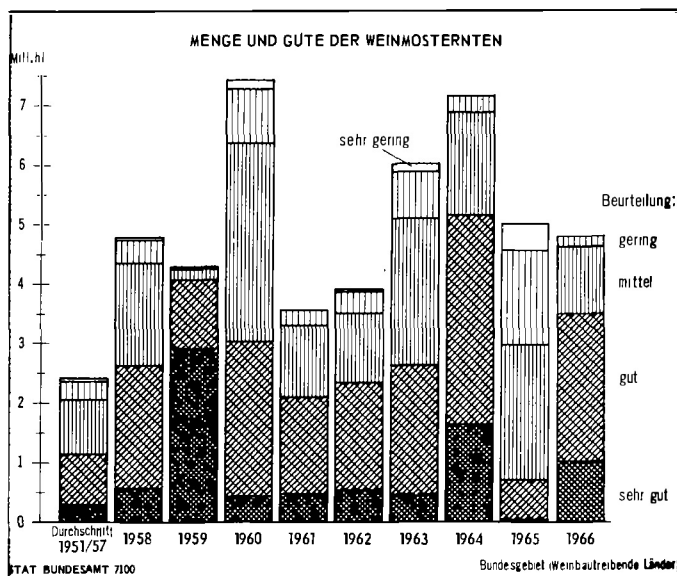


Von den Weinbaugebieten hat wie üblich die Obermosel den höchsten Hektarertrag, der mit 134 hl fast das Doppelte der Gesamtzahl in den weinbautreibenden Bundesländern ausmacht. Das Saarland mit seiner vergleichsweise kleinen Rebfläche kommt dem recht nahe. Sonst liegt noch die Mittel-mosel mit ihrem Hektarertrag oberhalb von 100 hl. Die Pfalz,

die sonst zu den Gebieten mit besonders hohen Erträgen gehört, liegt nur um wenig oberhalb des Gesamtdurchschnittes. Völlige Mißernten in einem Weinbaugebiet sind nicht zu verzeichnen. Die Ertragshöhe wird für das Bodenseegebiet (8 ha Rebfläche) mit nicht ganz der Hälfte des Bundesdurchschnittes nachgewiesen, die sonst noch in Mittelfranken knapp erreicht wird.

Die gesamte Mostmenge liegt mit 4,8 Mill. hl um 4 % unter der des Vorjahres und um 13 % unter dem Durchschnitt 1960/65. Kleinere Erntemengen als in diesem Jahr gab es 1962, 1961 und in allen Jahren vor 1960. Von der Gesamtmenge sind 84 % Weißmost, 13 % Rotmost und 3 % Most aus gemischten Beständen. 72 % der gesamten Mostmenge entfielen auf Rheinland-Pfalz, 21 % auf Baden-Württemberg. Die Verminderung gegenüber dem Vorjahr war in Rheinland-Pfalz überdurchschnittlich, während in Hessen eine beachtliche Verbesserung gegenüber der besonders kleinen vorjährigen Erntemenge eintrat. Außerdem ist für das Saarland eine etwas größere Erntemenge ausgewiesen als 1965.

Einen Ausgleich für die vergleichsweise kleine Menge bietet die Qualität des neuen Jahrgangs, die sich grundlegend von der des Jahrgangs 1965 abhebt. Die Güte des Mostes wurde im Ganzen etwa ebenso beurteilt wie 1964, mit geringfügigen Abweichungen nach oben und nach unten in den Anteilen der einzelnen Güteklassen. Eine bessere Bewertung erfuhr die Güte des Mostes in der Zeit seit 1950 im Jahre 1953 und eine ganz wesentlich bessere im Jahre 1959. Von den übrigen Jahren kommt nur 1952 den diesjährigen Anteilen nahe. Versucht man, die mengenmäßigen Größenordnungen für diese Anteile zu bestimmen, so dürfte 1966 die Menge der sehr guten und guten Moste mit ungefähr dreieinhalb Mill. hl kleiner sein als 1964 und 1959, aber größer als in allen übrigen Jahren einschließlich 1960. Dagegen werden die Mengen der mittleren, geringen und sehr geringen Moste etwas mehr als eine Mill. hl ausmachen und damit kleiner sein als in der Zeit von 1958 bis 1965 – von 1959 abgesehen – und der Größenordnung des Durchschnittes 1951 bis 1957 entsprechen.



Die Unterschiede in der Bewertung der Güte zwischen Weißmost und Rotmost sind unerheblich. Gebietlich gesehen fanden sich die bedeutendsten Anteile guter und sehr guter Moste in Rheinhessen und hier vor allem in seinen Weinbaugebieten Wiesbach und Nahe mit 39 % sehr guter Moste bzw. 92 % guter und sehr guter Moste, ein Anteil der auch vom Weinbaugebiet Mainz erreicht und von Bingen (93 %) und Ingelheim (96 %) sowie von drei flächenmäßig unbedeutenden Weinbaugebieten im Süden Baden-Württembergs mit 100 % übertroffen wird. Die starken Verbesserungen gegenüber dem Vorjahr sind bei allen Bundesländern zu finden.

Eine sehr weitgehende Ähnlichkeit mit 1964 ist auch in den Anteilen der Mostgewichtsstufen an der gesamten Weißmostmenge zu erkennen mit 43 % der Menge bei Mostgewichten von 70 – 80° Oechsle und 37 % bei 80° Oechsle oder mehr (1964: 42 % bzw. 39 %). Nur 1959 hat es eine bessere Verteilung gegeben. Demgegenüber bleibt der Rotmost mit

seinen Anteilen bei den höheren Mostgewichten etwas unter denen von 1964. Hier war der Anteil bei 70 – 80° mit 53 % so hoch wie nie zuvor.

Das mittlere Mostgewicht ist mit 75° beim Rotmost dem von 1964 gleich, beim Weißmost mit 77° ihm sehr ähnlich. Die gebietlichen Unterschiede reichen beim Weißmost von 83° in Bingen und Umgebung bis zu dem sortenbedingten 63° der Obermosel, beim Rotmost – ohne Gebiete mit unter 5 ha roten Rebsorten – von 84° in der Ortenau bis 72° in der Pfalz und seinen besonders wichtigen Rotweingebieten Mittel- und Oberhaardt.

Für den mittleren Säuregehalt ergeben sich beim Weißmost mit 8,6 Promille etwas höhere Werte als 1964 und 1959, beim Rotmost mit 8,3 Promille etwas höhere als 1964, 1961 und 1959. Für die übrigen Jahre seit 1954 waren höhere Durchschnittswerte des Säuregehaltes ermittelt worden. In einzelnen Weinbaugebieten wurden beim Weißmost auch die niedrigeren Werte von 1964 erreicht. Der Anteil der Mostmengen mit 10 Promille oder mehr liegt in diesem Jahr bei 21 % für den Weißmost gegen 83 % 1965 und bei 14 % für den Rotmost gegen 88 % im Vorjahr.

Ein Verkauf von Most während der Lese ist nach den Meldungen der Berichtersteller bei 21 % der gesamten Mostmenge anzunehmen. 1965 waren es 23 %. 1966 war der Anteil in Baden-Württemberg mit 12 % am niedrigsten unter den Bundesländern. Als Durchschnitt der erzielten Erlöse wurden 134 DM je hl ermittelt gegenüber 105 DM 1965 und nur 67 DM 1964. Auch wenn diese Angaben verständlicherweise nur einen begrenzten Genauigkeitsgrad beanspruchen können, so dürfte doch der erhebliche Unterschied der Marktlage im Herbst 1964 und 1966 durch den verdoppelten Erlös einigermaßen zutreffend gekennzeichnet sein.

Ein Verkauf von Speisetrauben wurde wiederum nur von Rheinland-Pfalz gemeldet (317 dz). Trotz besserer Qualitäten war die verkaufte Menge kleiner als 1965. Vermutlich wurde die Kelterung als das lohnendere Geschäft angesehen. Für diese Annahme spricht die besonders bei weißen Trauben im Verhältnis zu den Mostverkäufen geringere Zunahme des Erlöses für Speisetrauben.

Die Erntemengen für Weinbaulandschaften vermitteln ein differenzierteres Bild als die nach Bundesländern. Es zeigt sich, daß trotz der 1966 insgesamt kleineren Erntemenge verschiedene wichtige Weinbaulandschaften ein z. T. sogar erheblich höheres Ergebnis nachweisen als im Vorjahr. Es sind das im besonderen Mosel, Saar, Ruwer mit einer Zunahme um 44 %, der Rheingau mit rd. 40 % sowie das Gebiet des Neckar und seiner Nebenflüsse mit rd. 19 %; auch Mittelrhein, Ahr und Bergstraße verzeichnen Zunahmen. Die Zunahme ist auf die größeren Mengen von Weißmost zurückzuführen. Der Riesling brachte im Vorjahr besonders schwache, in diesem Jahr dagegen besonders reichliche Erträge, die teils durch den Behang, teils durch die Mostausbeute bedingt sind. Als benachteiligt unter den Weinbaulandschaften erscheinen im Vergleich zum Vorjahr und auch zum mehrjährigen Durchschnitt besonders die Hauptverbreitungsgebiete des Silvaner und Müller-Thurgau, wie Rheinhessen und die Pfalz sowie Südbaden.

VII. Weinerzeugung

Die Weinerzeugungsstatistik ergab für 1966 im ganzen ein Äquivalent von 5,12 Mill. hl Wein. Zum Jahresende 1966 wurden 4,99 Mill. hl gewonnener Wein und 0,14 Mill. hl Traubenmost zur Weinherstellung, dagegen keine noch vorhandenen Keltertrauben gemeldet.

Im Vergleich zu 1965 ist eine leichte Zunahme beim erzeugten Wein festzustellen, während die Erntebereichtersteller 1966 mit 4,81 Mill. hl eine etwas kleinere Traubenmosternte als 1965 schätzten. Die am Jahresende noch vorhandene Menge von Traubenmost zur Weinherstellung war 1966 etwas kleiner als im Vorjahr, was u. a. mit der früheren Beendigung der diesjährigen Weinlese zusammenhängen dürfte.

An der erzeugten Weinmenge 1966 waren von den Betriebsarten (nach dem Schwerpunkt) der Weinbau mit 3,06 Mill. hl Wein, die Winzergenossenschaften mit 1,31 Mill. hl und der Weingroßhandel mit 0,52 Mill. hl Wein beteiligt. Alle anderen Betriebsarten zusammen erreichten nur etwa 0,1 Mill. hl Wein.

Die gebietliche Aufgliederung bestätigt auch für die Weinerzeugung das starke Überwiegen von Rheinland-Pfalz mit 3,74 Mill. hl erzeugtem Wein und 0,07 Mill. hl Weinmost. Obwohl das Gebiet, in dem die Trauben gewachsen sind, mit dem Gebiet der Weinerzeugung nicht unbedingt übereinstimmen muß, wird doch im allgemeinen der Wein dort angebaut, wo die Trauben geerntet werden.

VIII. Weinbestände am 31. Dezember 1966

Nach den Ermittlungen für den Stichtag vom 31. Dezember 1966 ergab sich als Summe für alle Bundesländer — ohne Rücksicht darauf, ob bei ihnen Weinbau betrieben wird — ein Bestand an Trinkwein und Verarbeitungswein in verkehrsfähigem Zustand von 11,13 Mill. hl gegenüber 11,44 Mill. hl am 31. Dezember 1965. Die Verminderung gegenüber dem Vorjahr entsprach 3 %.

Die Hauptmenge der Weinbestände setzte sich in gewohnter Weise aus Trinkwein — überwiegend inländischer Herkunft — zusammen. Von den 10,7 Mill. hl Trinkwein (3 % weniger als 1965 und 16 % weniger als 1964) stammten 9,6 Mill. hl aus dem Inland. Hiervon waren 53 % Weiß- und

Rotweine des neuen Jahrgangs, 40 % ältere Jahrgänge und 7 % Schaumwein und andere Weine ohne Jahrgangsangabe. Der Anteil der Weißweine machte 80 %, der der Rotweine 13 % der inländischen Trinkweine aus. Eine Verminderung gegenüber dem letzten Jahr ist besonders beim Weißwein älterer Jahrgänge (— 10 %) eingetreten, während die Bestände an inländischen Trinkweinen insgesamt nur um 4 % kleiner waren als Ende 1965.

Die Höhe des Bestandes an weißem und rotem Trinkwein am Jahresende ist weitgehend durch die Erntemengen des Ermittlungsjahres und des Vorjahres bedingt. Für die Weinbestände vom 31. Dezember 1966 waren also die Erntemengen 1966 und 1965 für die Weinbestände vom Ende 1965 die Erntemengen von 1965 und 1964 wesentlich. Die Erntemengen beliefen sich 1966 und 1965 jeweils auf rd. 5 Mill. hl Weinmost, 1964 dagegen auf etwas mehr als 7 Mill. hl. Für das Jahr 1965 war dementsprechend auch der Anfangsbestand fast 2 Mill. hl größer als für 1966. Wenn trotzdem in beiden Fällen der Endbestand zum Jahreschluß etwa die gleiche Menge erreichte, so dürfte dies mit der 1966 stark erweiterten Einfuhr zusammenhängen.

Die Bestände an ausländischen Trinkweinen waren mit 1,1 Mill. hl um 11 % größer als ein Jahr zuvor. An ihrer Erweiterung waren die EWG-Herkünfte schwächer als die Weine aus anderen Ländern beteiligt. Die Bestände an ausländischem Trinkwein haben in geringerem Umfang zugenommen als die Einfuhr.

Die Bestände an Verarbeitungswein in verkehrsfähigem Zustand (zur Herstellung von Schaumwein, Weindestillat usw.) haben sich gegenüber den Vorjahren weiter vermindert. Mit 0,4 Mill. hl sind sie im Rahmen der gesamten Weinbestände nur von untergeordneter Bedeutung.

Von den gesamten Beständen an Trinkwein wurden 1966 beim Weinbau 35 %, beim Weingroßhandel 35 % und bei den Winzergenossenschaften 19 % nachgewiesen. Gegenüber den 1965 festgestellten Anteilen sind nur geringfügige Änderungen eingetreten. Von den übrigen Betriebsarten mit zusammen 11 % haben die Sektkellereien eine stärkere Zunahme, der Einzelhandel mit Wein eine Abnahme gegenüber 1965 aufzuweisen.

Zusammenfassende Übersichten

1. Bedeutung der Witterung für den Obst-, Gemüse- und Weinbau nach ihrer Bewertung durch die Berichterstattung 1966 in % der ausgewerteten Meldungen

Monat	Obst						Gemüse						Obst						Gemüse																																									
	Niederschläge			Temperaturen			Niederschläge			Temperaturen			Niederschläge			Temperaturen			Niederschläge			Temperaturen																																						
	zu gering	ausreichend	zu hoch	zu warm	normal	zu kalt	zu gering	ausreichend	zu hoch	zu warm	normal	zu kalt	zu gering	ausreichend	zu hoch	zu warm	normal	zu kalt	zu gering	ausreichend	zu hoch	zu warm	normal	zu kalt																																				
Schleswig-Holstein																									Hamburg																																			
April								7	93		2	98							26	57	17	17	57	26																																				
Mai							1	87	12	11	78	11							79	21		75	25																																					
Juni	26	74		6	60	34	44	53	3	37	60	3	30	70		9	82	9	17	66	17	8	54	38																																				
Juli	7	88	5	12	84	4	2	53	45		79	21	18	82		14	86		73	27	9	64	27																																					
August		31	69		35	65		45	55		53	47	33	67		42	58		4	92	4	4	78	18																																				
September	2	77	21		71	29		90	10		79	21		71	29		75	25	4	4	96		17	83																																				
Oktober	2	93	5	21	75	4	1	90	9	28	72			100		24	72	4	4																																									
Niedersachsen																									Nordrhein-Westfalen																																			
April								12	88		4	96								16	84		25	75																																				
Mai							3	76	21	11	70	19							11	68	21	15	63	22																																				
Juni	12	82	6	3	42	55	51	48	1	51	46	3	12	79	9	5	50	45	46	50	4	55	45																																					
Juli	7	67	26	17	69	14	2	53	45	4	56	40	3	56	41	13	64	23		25	75	4	44	52																																				
August		25	75		27	73	4	62	34	3	53	44		11	89		11	89		44	56		41	59																																				
September		69	31		67	33	3	87	10	2	82	16		76	23		68	32	5	90	5		83	17																																				
Oktober	14	81	5	18	78	4	38	60	2	40	59	1	20	75	5	24	70	6	22	77	1	35	63	2																																				
Hessen																									Rheinland-Pfalz																																			
April								26	74		28	72								43	57		49	51																																				
Mai							10	86	4	9	79	12							10	89	1	15	81	4																																				
Juni	11	78	11	2	41	57	27	71	2	52	48		35	62	3	5	65	30	25	71	4	59	41																																					
Juli		31	69	8	52	40		23	77		31	69		37	63	8	71	21		36	64		44	56																																				
August		17	83		19	81	6	58	36	6	59	35		24	76		25	75	8	74	18	5	54	41																																				
September		73	27		70	30	13	85	2		82	18		69	31		59	41	14	82	4	3	87	10																																				
Oktober	57	43		43	57		73	27		66	34		49	51		40	59		75	24	1	63	36	1																																				
Baden-Württemberg																									Bayern																																			
April								52	48	2	66	32								41	59	2	71	27																																				
Mai							6	85	9	14	76	10							3	82	15	16	76	8																																				
Juni	7	86	7	2	67	31	35	65		43	56	1	5	83	12	2	65	33	47	53		62	38																																					
Juli	3	71	26	3	72	25		66	34		54	46	2	54	44	3	72	25		39	61		56	44																																				
August		44	56		38	62		52	48		49	51		14	86		25	75		28	72		34	66																																				
September		48	52		50	50		78	22		71	29		24	76		24	76		64	36		61	39																																				
Oktober	21	78	1	24	75	9	41	59		48	52		23	74	3	22	75	3	26	73	1	33	66	1																																				
Saarland																									Berlin (West)																																			
April								25	75		55	45								83	17		8	92																																				
Mai							100				100								58	42		33	67																																					
Juni		100			26	74	62	38		57	43		46	54		31	31	38	29	71		50	50																																					
Juli		47	53		49	51		43	57		22	78		79	21		86	14		75	25	8	84	8																																				
August		16	84		14	86		67	33		57	43		67	33		53	47		93	7	7	79	14																																				
September		55	45		47	53	25	75			80	20		55	45		64	36		92	8		69	31																																				
Oktober	33	67		31	69		52	48		26	74		31	69		23	77		15	85			100																																					
Bundesgebiet (ohne Bremen)																									Jagegen Bundesgebiet 1965 (ohne Bremen)																																			
April								30	70	1	36	63							3	76	21	2	50	48																																				
Mai							6	81	13	13	74	13							0	30	70		17	83																																				
Juni	13	80	7	3	57	40	42	57	1	51	48	1	1	37	62		9	91	6	19	75	0	19	81																																				
Juli	3	58	39	9	68	23	0	48	52	2	52	46	5	53	42	0	26	74	0	44	56	0	34	66																																				
August		27	73		27	73	3	54	43	2	50	48	0	24	76	0	14	86	4	66	30	0	61	39																																				
September	0	61	39		58	42	4	82	14	1	77	22	0	27	73	0	15	85	1	43	56		26	74																																				
Oktober	27	71	2	27	71	2	39	60	1	43	56	1	5	85	10	1	82	17	12	85	3	1	87	12																																				
Wein																																																												
Monat	Niederschläge			Temperaturen			Niederschläge			Temperaturen			Niederschläge			Temperaturen			Niederschläge			Temperaturen																																						
	zu gering	ausreichend	zu hoch	ungünstig	normal	gunstig	zu gering	ausreichend	zu hoch	ungünstig	normal	gunstig	zu gering	ausreichend	zu hoch	ungünstig	normal	gunstig	zu gering	ausreichend	zu hoch	ungünstig	normal	gunstig																																				
Nordrhein-Westfalen																									Hessen												Rheinland-Pfalz												Baden-Württemberg											
Mai		100			100		15	35		3	36	61	4	93	3	2	44	54	1	96	3	2	45	53																																				
Juni		100			25	75		75	25		38	62		81	19	7	43	50	3	89	8	2	33	65																																				
Juli		25	75	75	25			36	64	43	39	18		44	56	41	53	6		57	43	36	56	8																																				
August		100		50	25	25		52	48	32	52	16		73	27	23	58	19		47	53	46	47	7																																				
September		100		25		75	24	76			6	94	16	84			15	85	1	92	7	4	39	57																																				
Oktober	25	75				100	53	47			6	94	50	50			6	94	21	79			5	95																																				
November		75	25		100		3	80	17	14	52	34	1	89	10	10	68	22	2	96	2	1	42	57																																				
Bayern																									Saarland												Bundesgebiet 1)												Jagegen Bundesgebiet 1965 1)											
Mai		95	5	5	50	45		100			100		3	94	3	2	45	53		67	33	40	52	8																																				
Juni		90	10	3	40	57		100				100	4	38	58	5	59	36	0	48	52	55	38	7																																				
Juli		27	73	63	36	1		71	29		29	71		48	52	41	52	7		40	60	57	37	6																																				
August	1	50	49	49	44	7		71	29	29	71		0	59	41	54	42	4	2	87	11	18	53	29																																				
September	2	91	7	12	49	39		100				100	8	88	4	3	28	69		46	54	71	24	5																																				
Oktober	39	61			14	86	57	43				100	36	64			7	93	3	93	4	18	49	32																																				
November	4	92	4	3	45	52		100			29	71	2	92	6	6	54	40	4	83	13	38	43	15																																				

Zusammenfassende Übersichten

2. Wachstumsbeurteilungen und Ernteschätzungen
a) des Obstes *)

Jahr	Wachstumstand		Ernteschätzung				Wachstumstand	Ernteschätzung					Wachstumstand	Ernteschätzung			
	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	Mai	Juni	Juli	August	
	Note	kg je Baum					Note	kg je Baum					Note	kg je Baum, Strauch, qm			
	Äpfel insgesamt						Pflaumen und Zwetschen						Süßkirschen				
1962 ..	2,2	2,6	29,0	29,4	31,5	35,0	2,9	15,0	11,8	10,9	11,1	11,4	2,3	28,7	26,5	—	
1963 ..	2,1	2,3	35,8	36,8	38,4	40,1	2,3	23,6	24,8	26,4	28,1	28,2	2,1	32,4	32,0	—	
1964 ..	2,5	2,8	25,7	23,9	24,2	24,7	2,6	21,1	18,3	15,6	14,7	14,2	2,2	32,6	32,8	—	
1965 ..	2,3	2,6	25,4	24,0	24,2	23,8	2,7	17,0	15,7	16,0	18,0	19,9	2,5	24,7	19,0	—	
1966 ..	2,5	2,9	26,6	26,9	28,3	29,6	2,6	21,1	22,4	24,3	26,3	27,2	2,4	28,7	27,8	—	
	Äpfel, Hoch-, Halb- und Viertelstämme						Mirabellen und Renekloden						Sauerkirschen				
1962 ..	2,2	2,6	33,7	37,2	35,6	40,9	3,0	13,1	10,3	10,5	—	—	2,2	18,0	15,5	—	
1963 ..	2,1	2,3	41,8	42,9	44,7	46,5	2,3	21,4	23,4	25,4	—	—	2,2	18,3	17,0	—	
1964 ..	2,5	2,8	29,0	26,9	27,1	27,5	2,7	18,3	15,6	13,0	13,4	—	2,2	19,6	18,4	—	
1965 ..	2,3	2,6	29,2	27,6	27,7	27,3	2,7	15,9	14,1	14,1	17,2	—	2,4	15,5	11,2	—	
1966 ..	—	—	—	—	—	—	2,8	16,6	15,1	15,6	16,0	—	2,3	16,5	15,4	—	
	Äpfel, Buschbaume						Aprikosen						Johannisbeeren				
1962 ..	2,2	2,6	15,0	15,2	16,0	17,3	3,0	8,9	8,0	8,6	—	—	2,3	3,0	2,7	—	
1963 ..	2,1	2,3	18,2	18,9	20,1	21,6	2,9	14,7	15,4	17,6	—	—	2,1	3,4	3,5	—	
1964 ..	2,5	2,8	17,1	16,6	17,4	18,1	2,9	14,0	11,2	13,0	—	—	2,2	3,3	3,2	—	
1965 ..	2,3	2,6	15,5	14,4	14,7	14,5	3,3	7,8	5,4	5,2	—	—	2,4	3,1	2,9	—	
1966 ..	—	—	—	—	—	—	3,4	5,5	4,8	4,8	—	—	2,3	3,1	3,1	—	
	Äpfel, Spindelbüsche, Spindeln, Spaliere						Pfirsiche						Stachelbeeren				
1962 ..	2,2	2,6	8,0	8,2	8,8	9,4	2,6	14,6	15,0	15,2	—	—	2,4	2,8	2,9	—	
1963 ..	2,1	2,3	8,8	9,8	10,9	11,3	3,3	10,2	9,9	9,7	—	—	2,3	3,2	3,3	—	
1964 ..	2,5	2,8	9,6	9,3	9,7	10,0	2,8	15,6	14,2	14,0	—	—	2,4	3,4	3,3	—	
1965 ..	2,3	2,6	7,6	7,2	7,2	7,4	3,2	8,2	6,1	5,3	—	—	2,5	3,0	3,0	—	
1966 ..	—	—	—	—	—	—	3,1	10,2	9,0	9,2	—	—	2,4	3,0	3,0	—	
	Birnen						Erdbeeren						Himbeeren				
1962 ..	2,1	2,6	26,1	25,9	27,8	31,2	—	62,1	60,9	62,3	11,9	11,1	1,3	1,5	1,4	—	
1963 ..	2,3	2,7	26,8	26,7	27,8	29,1	2,4	64,8	61,8	62,1	15,9	15,7	1,4	1,7	1,6	—	
1964 ..	2,2	2,6	28,7	28,1	30,2	32,0	2,4	70,9	70,0	70,8	—	—	1,5	1,5	1,4	—	
1965 ..	2,5	2,9	21,4	19,6	19,6	20,1	2,5	71,0	71,5	71,3	—	8,9	1,9	1,5	1,4	—	
1966 ..	2,6	3,0	21,3	22,0	23,4	24,6	2,3	86,4	84,2	87,5	—	14,1	1,5	1,6	1,7	—	

*) Bis 1964 ohne Berlin.

b) des Gemüses *)

Wegweiser									
Gemüseart	Nr.	Gemüseart	Nr.	Gemüseart	Nr.	Gemüseart	Nr.	Gemüseart	Nr.
Weißkohl ..	1-3	Fruhlunkohl ..	13	Sommer- und Herbstkopf-		Rote Ruben ..	34	Spargel ..	42
Rotkohl ..	5-7	Mittelfrüher- und Spätblu-	15	salat ..	14	Meerrettich ..	24	Grüne Pfluckerbörsen ..	27
Adventswirsing ..	9	menkohl ..	15	Winterendivien ..	16	Schwarzwurzeln ..	25	Buschbohnen ..	32
Frühwirsing ..	9	Frühkohlrabi ..	35	Winterspinat ..	26	Sellerie ..	8	Stangenbohnen ..	28
Herbstwirsing ..	10	Spatkohlrabi ..	43	Frühjahrsspinat ..	36	Porree ..	39	Dicke Bohnen ..	31
Dauerwirsing ..	11	Winterkopfsalat ..	30	Herbstspinat ..	20	Winterzwiebeln ..	21	Gurken ..	29,33
Grünkohl ..	4	Frühjahrskopfsalat ..	40	Frühe Möhren ..	17	Steckzwiebeln ..	44	Rhabarber ..	37
Rosenkohl ..	23	Feld- oder Ackersalat ..	12	Späte Möhren ..	19	Speisezwiebeln ..	22	Tomaten ..	18

Jahr	Wachstumstand		Ernteschätzung		Wachstumstand		Ernteschätzung		Wachstumstand		Ernteschätzung		Ernteschätzung	
	Note		dz je ha		Note		dz je ha		Note		dz je ha		dz je ha	
	April	Mai	Juni	Juli	Juni	Juli	August	September	Juli	August	September	Oktober	September	Oktober
	1 Frühweißkohl				2 Herbstweißkohl				3 Dauerweißkohl				4 Grünkohl	
1962	3,1	2,8	246,4	251,9	—	2,6	466,3	453,3	2,5	2,4	338,2	328,0	139,2	138,8
1963	2,9	2,6	279,2	281,1	—	2,3	460,8	507,7	2,3	2,3	394,0	387,2	144,2	146,2
1964	2,7	2,5	278,6	278,0	—	2,7	422,9	469,9	2,6	2,6	367,6	393,0	148,7	167,9
1965	2,8	2,8	264,2	251,6	—	2,6	410,1	438,4	2,6	2,6	348,4	357,6	148,4	153,1
1966	2,9	2,6	273,9	298,3	—	2,3	501,8	544,8	2,3	2,3	423,8	451,1	160,0	173,1
	5 Frührotkohl				6 Herbstrotkohl				7 Dauerrotkohl				8 Sellerie	
1962	3,1	2,8	219,6	226,0	—	2,6	285,5	279,6	2,5	2,4	281,6	277,4	193,4	191,4
1963	2,9	2,6	229,4	243,1	—	2,4	305,8	311,3	2,3	2,4	327,2	320,7	214,7	219,9
1964	2,7	2,5	231,9	238,2	—	2,8	289,3	289,6	2,6	2,6	304,8	324,4	189,0	197,8
1965	2,8	2,9	224,0	222,1	—	2,6	275,4	290,3	2,6	2,6	289,1	299,9	219,5	226,0
1966	3,0	2,9	241,4	252,7	—	2,3	334,6	356,9	2,4	2,4	336,1	361,5	229,6	243,9
	9 Frühwirsing				10 Herbstwirsing				11 Dauerwirsing				12 Feldsalat	
1962	3,1	2,7	173,4	189,0	—	2,5	239,5	240,4	2,6	2,5	222,3	218,6	61,2	63,4
1963	2,8	2,5	196,3	204,0	—	2,3	264,9	258,4	2,3	2,4	251,6	231,1	67,1	66,6
1964	2,6	2,5	189,7	186,6	—	2,8	221,8	222,5	2,7	2,7	218,2	241,4	59,1	60,3
1965	2,7	2,7	191,7	192,7	—	2,6	234,8	243,2	2,6	2,6	211,9	231,1	59,3	65,1
1966	2,8	2,5	207,9	221,5	—	2,3	265,0	266,6	2,4	2,3	235,7	254,3	70,9	71,8
	13 Frühblumenkohl				14 Sommer- und Herbstkopfsalat				15 Mittelfrüher- und Spätblumenkohl				16 Winterendivien	
1962	3,1	152,1	163,9	171,1	2,5	2,6	134,0	129,0	2,8	2,9	162,5	170,8	139,5	152,2
1963	2,8	151,7	173,4	179,4	2,3	2,4	145,8	132,5	2,6	2,8	171,4	182,8	159,0	161,5
1964	2,7	175,1	178,6	176,1	2,5	2,9	128,5	128,1	3,0	3,1	184,4	194,1	149,4	165,8
1965	2,8	189,8	180,7	174,7	2,8	2,6	131,4	135,7	2,7	2,8	165,4	181,3	158,7	171,5
1966	2,9	192,2	187,2	193,4	2,5	2,6	138,0	153,6	2,6	2,5	194,2	213,7	181,7	193,8

*) Bis 1964 ohne Berlin.

1) Und folgende Ernteschätzungen (dz je ha).

Zusammenfassende Übersichten

2. Wachstumsbeurteilungen und Ernteschätzungen b) des Gemüses

Jahr	Wachstumsstand		Ernteschätzung		Wachstumsstand		Ernteschätzung			Wachstumsstand		Ernteschätzung		Ernteschätzung	
	Note		dz je ha		Note		dz je ha			Note		dz je ha		dz je ha	
	April	Mai	Juni	Juli	Juni	Juli	August	September	Oktober	Juli	August	September	Oktober	September	Oktober
	17 Frühe Mohren				18 Tomaten					19 Späte Mohren				20 Herbstspinat	
1962	3,1	3,0	175,1	190,6	3,1	217,6	242,1	259,1	255,4	2,6	2,5	300,9	316,9	110,6	112,1
1963	3,0	2,6	190,7	222,7	2,3	252,6	274,4	281,4	280,4	2,3	2,3	360,2	352,2	121,6	124,3
1964	2,9	2,6	192,7	204,0	2,2	230,5	230,5	260,3	268,2	2,7	2,6	345,7	347,9	117,8	123,6
1965	2,7	2,9	196,6	205,6	3,1	252,8	257,7	234,2	260,6	2,6	2,5	331,0	345,0	117,0	126,2
1966	2,9	2,7	215,3	217,2	2,3	252,4	269,8	276,2	288,5	2,5	2,4	345,7	383,7	122,1	130,4
	21 Winterzwiebeln				22 Zwiebeln, Frühjahrsausaat					23 Rosenkohl				24 Meerrettich	
1962	3,7	3,4	123,8	123,4	2,8	2,7	172,6	175,3	—	—	2,5	85,1	83,1	101,4	112,9
1963	3,6	3,0	161,1	168,0	2,6	2,5	184,1	186,9	—	—	2,5	83,3	82,6	106,1	123,8
1964	2,9	2,8	160,7	157,4	2,5	2,7	160,3	168,6	—	—	2,9	80,1	86,2	67,1	112,5
1965	2,6	2,5	145,4	161,1	2,8	2,6	175,5	193,2	—	—	2,8	85,0	89,8	120,3	122,9
1966	2,8	2,6	162,4	164,1	2,5	2,5	191,3	202,4	—	—	2,5	95,6	103,0	104,4	117,9
	25 Schwarzwurzel														
1962	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1963	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1964	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1965	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1966	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Jahr	Wachstum-stand		Ernteschätzung		Jahr	Wachstum-stand		Ernteschätzung		Jahr	Wachstum-stand		Ernteschätzung		Jahr	Wachstum-stand		Ernteschätzung	
	Note		dz je ha			Note		dz je ha			Note		dz je ha			Note		dz je ha	
	Marz	April	Mai			Marz	April	Mai			Marz	April	Mai			Marz	April	Mai	
	26 Winterspinat					27 Grüne Pfluckerbsen					28 Stangenbohnen					29 Einlegegurken			
1962	—	—	103,9	—	2,6	90,5	93,2	—	—	3,2	115,8	129,7	—	—	3,4	100,5	103,5	93,7	—
1963	—	—	101,3	—	2,5	90,5	103,6	—	—	2,5	130,9	136,0	—	—	2,7	135,4	147,7	140,1	—
1964	—	—	129,3	—	2,4	93,1	92,0	—	—	2,5	115,0	119,0	—	—	2,5	104,0	102,3	110,8	—
1965	—	—	116,4	—	2,8	91,7	86,9	—	—	3,2	122,5	120,1	—	—	3,5	110,1	103,8	102,2	—
1966	—	—	127,6	—	2,6	100,7	101,3	—	—	2,5	135,1	142,1	—	—	2,6	134,3	143,7	148,9	—
	30 Winterkopfsalat					31 Dicke Bohnen					32 Buschbohnen					33 Schalgurken			
1962	—	—	90,5	—	2,6	117,9	118,9	—	—	80,5 1)	75,4	79,1	75,4	—	3,4	141,4	154,2	161,4	—
1963	—	—	99,7	—	2,3	111,6	113,4	—	—	90,3	97,4	105,2	101,2	—	2,7	173,5	177,2	183,7	—
1964	—	—	141,6	—	2,3	117,2	112,5	—	—	95,7	91,1	90,9	94,2	—	2,5	145,3	139,9	155,3	—
1965	—	—	151,4	—	2,6	122,1	122,7	—	—	89,7	84,3	81,9	80,4	—	3,5	148,3	141,7	140,6	—
1966	—	—	167,0	—	2,5	130,7	128,0	—	—	90,6	92,8	99,2	101,6	—	2,6	157,6	170,1	174,8	—

Jahr	Wachstums-stand		Ernteschätzung		Jahr	Wachstums-stand		Ernteschätzung		Jahr	Wachstums-stand		Ernteschätzung						
	Note		dz je ha			Note		dz je ha			Note		dz je ha						
	August	September	Oktober	April		Mai	Juni	März	April		Mai	April	Mai	Juni					
	34 Rote Rüben					35 Frühkohlrabi					36 Frühjahrsspinat					37 Rhabarber			
1962 ..	2,4	239,8	239,5	3,1	161,8	162,6	3,3	80,1	105,9	2,9	249,7	248,0							
1963 ..	2,2	257,9	289,1	2,7	167,1	182,7		106,2	109,6	2,5	247,1	272,1							
1964 ..	2,6	246,1	274,8	2,6	172,1	182,6	3,0	109,3	115,6	2,4	266,4	254,3							
1965 ..	2,5	262,7	263,2	2,7	176,7	178,3	2,6	117,4	103,0	2,5	258,9	249,9							
1966 ..	2,3	315,6	327,5	2,9	177,7	189,6	2,7	112,3	120,6	2,5	258,3	269,4							
	39 Porree					40 Frühjahrskopfsalat					41 Adventswirsing					42 Spargel			
1962 ..	2,5	170,5	173,4	3,1	138,0	153,3	—		165,4	2,8	26,4	25,2							
1963 ..	2,3	186,0	188,2	2,7	150,0	165,6		97,9	115,8	2,5	30,1	31,2							
1964 ..	2,8	174,7	189,0	2,6	164,1	166,6		171,6	180,3	2,6	29,5	33,9							
1965 ..	2,5	190,3	204,0	2,7	152,6	153,5		172,0	169,0	2,4	26,3	25,3							
1966 ..	2,4	202,0	217,9	2,8	167,6	172,1	—	187,7	193,2	2,9	40,0	38,4							

Jahr	Wachstum-stand		Ernteschätzung		Wachstum-stand		Ernteschätzung	
	Note		dz je ha		Note		dz je ha	
	August	September	Oktober		Juni	Juli	August	
	43 Spatkohlrobi				44 Steckzwiebeln			
1962	2,5	196,3	189,5		2,9	169,9	182,6	
1963	2,4	197,5	199,8		2,5	174,3	174,8	
1964	2,8	187,3	203,0		2,6	159,3	161,3	
1965	2,6	191,8	201,7		2,4	204,3	225,6	
1966	2,3	215,2	223,8		2,4	192,7	200,0	

1) Und folgende Ernteschätzungen (dz je ha).

3. Umfang der Berichterstattung 1966

Land	Obstberichterstattung						Gemüseberichterstattung						Weinberichterstattung	
	Berichter- erstat-ter	Ertrag- fähige Obstbäume je Bezirk	Gemeinden je Bericht- erstat-ter	Eingesandte Berichte 1)		Bericht- erstat-ter	Gemeinden		Eingesandte Berichte 1)		Bericht- erstat-ter	Ge- meinden mit Wein- bau 1965		
				insgesamt	beteiligte Bericht- erstat-ter		mit Gemüse- anbau	je Berichts- bezirk	insgesamt	beteiligte Bericht- erstat-ter				
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl										
Schleswig-Holstein	141	24 277	9,9	125	89	141	568	3,8	121	89	—	—		
Hamburg	27	55 147	—	24	89	23	—	—	23	100	—	—		
Niedersachsen	1 253	9 205	3,4	1 009	81	760	2 059	2,4	500	63	—	—		
Bremen	14	42 734	—	13	93	3	—	—	3	100	—	—		
Nordrhein-Westfalen	744	17 122	3,2	563	76	257	948	2,1	170	66	4	5		
Hessen	630	8 823	4,3	556	88	114	781	3,1	90	79	35	37		
Rheinland-Pfalz	765	9 006	3,8	662	87	275	686	1,6	199	72	515	848		
Baden-Württemberg	1 516	15 729	2,2	1 219	80	522	1 627	2,9	398	76	487	589		
Bayern	1 577	33 942	15,0	402	88	235	2 343	10,0	209	89	150	180		
Saarland	55	44 053	6,2	49	89	26	79	3,0	22	85	7	7		
Berlin (West)	15	110 038	—	11	73	15	—	—	12	80	—	—		
Bundesgebiet dagegen 1965	5 620	14 764	4,4	4 633	82	2 380	9 091	3,0	1 747	73	1 207	1 666		
	5 753	14 519	4,3	—	—	2 353	9 008	4,2	1 747	71	1 377	1 690		

1) Im September.

Zusammenfassende Übersichten

4. Flächennachweis für den erwerbsmäßigen Gemüseanbau im Freiland

ha

Gemüseart	1961 Juli tatsach- licher Anbau	1962		1963		1964		1965		1966	
		Februar Anbau- absicht	Juli tatsach- licher Anbau	Februar Anbau- absicht	Juli tatsach- licher Anbau	Februar Anbau- absicht	Juli tatsach- licher Anbau	Februar Anbau- absicht	Juli tatsach- licher Anbau	Februar Anbau- absicht	Juli tatsach- licher Anbau
Gemüsearten der Vorerhebung											
Fruhweißkohl	1 312	1 179	1 138	1 250	1 173	1 107	942	1 024	872	1 075	1 065
Herbstweißkohl	3 741	3 377	3 247	3 577	3 708	3 572	3 326	3 280	2 963	3 388	3 849
Dauerweißkohl	2 436	2 290	2 193	2 593	2 992	2 617	2 904	2 516	2 599	2 675	2 434
Weißkohl zusammen	7 489	6 846	6 578	7 420	7 873	7 296	7 173	6 820	6 434	7 138	7 348
Fruhrotkohl	689	643	612	629	555	550	488	578	500	601	571
Herbstrotkohl	800	758	773	854	791	859	805	815	799	1 038	1 034
Dauerrotkohl	2 076	2 088	2 139	2 299	2 395	2 381	2 328	2 258	2 146	2 401	2 463
Rotkohl zusammen	3 565	3 489	3 524	3 782	3 741	3 790	3 622	3 651	3 445	4 040	4 068
Fruhwirsing	981	927	853	842	770	748	728	739	645	739	696
Herbstwirsing	1 100	1 056	975	991	908	926	860	908	870	966	882
Dauerwirsing	1 260	1 300	1 235	1 253	1 209	1 186	1 219	1 213	1 181	1 251	1 311
Frühlumenkohl	1 424	1 230	1 083	1 258	1 160	1 416	1 399	1 372	1 158	1 341	1 284
Mittelfrüher und Spätblumenkohl	2 709	2 798	2 693	2 684	2 677	2 843	2 785	3 050	2 767	2 983	2 979
Blumenkohl zusammen	4 133	4 028	3 776	3 942	3 837	4 259	4 184	4 422	3 925	4 324	4 263
Fruhkohlrabi	1 050	1 194	1 048	1 139	958	1 048	937	1 165	949	1 162	962
Fruhjahrskopfsalat	1 741	1 554	1 429	1 575	1 460	1 499	1 387	1 494	1 341	1 526	1 477
Sommer- und Herbstkopfsalat	2 184	2 368	2 052	2 309	2 122	2 149	2 001	2 410	2 244	2 324	2 201
Fruhjahrsspinat	1 655	1 982	1 684	2 060	1 646	1 814	1 523	1 556	1 347	1 630	1 429
Frühe Mohren	1 456	1 570	1 446	1 851	1 829	1 506	1 306	1 406	1 237	1 297	1 560
Späte Mohren	2 567	3 049	3 101	3 461	4 208	3 112	3 388	2 849	3 062	2 878	3 316
Mohren zusammen	4 023	4 619	4 547	5 312	6 037	4 618	4 694	4 255	4 299	4 175	4 876
Sellerie	1 640	1 699	1 699	1 680	1 755	1 736	1 656	1 559	1 544	1 596	1 548
Porree	1 395	1 510	1 391	1 529	1 425	1 476	1 390	1 588	1 516	1 574	1 457
Streckzwiebeln	491	400	411	345	341	358	382	385	392	317	360
Zwiebeln (Fruhjahrsaussaat)	608	571	523	619	598	560	494	583	572	449	351
Spargel im Ertrag	5 377	5 486	5 566	5 499	5 225	5 382	5 389	4 959	5 119	5 274	4 921
Spargel nicht im Ertrag	893	729	827	711	750	493	705	554	811	511	677
Spargel zusammen	6 270	6 215	6 393	6 210	5 975	5 875	6 094	5 513	5 930	5 785	5 598
Frischerbsen	8 294	8 479	8 906	8 568	8 648	7 840	7 327	6 744	7 727	7 495	7 816
Buschbohnen	6 656	6 355	7 490	6 434	7 817	7 575	8 411	6 127	6 375	7 591	7 987
Stangenbohnen	892	994	921	915	897	965	864	842	770	783	686
Grüne Pflückbohnen zusammen	7 548	7 349	8 411	7 349	8 714	8 540	9 275	6 969	7 145	8 374	8 673
Dicke Bohnen	1 614	1 884	1 880	2 024	2 106	1 697	1 491	1 285	1 238	1 208	1 177
Einlegegurken	2 585	3 065	3 351	3 668	4 160	2 768	2 640	2 246	1 982	2 211	2 491
Schalgurken	573	806	806	801	880	593	560	727	563	615	575
Gurken zusammen	3 158	3 871	4 157	4 469	5 040	3 361	3 200	2 973	2 545	2 826	3 066
Tomaten	951	993	930	949	891	941	915	925	816	809	744
zusammen	61 150	62 334	62 402	64 367	66 054	61 717	60 552	57 160	56 105	59 708	60 253
Übrige Gemüsearten											
Adventswirsing	241		222		103		232		212		199
Wirsing zusammen	3 582		3 285		2 990		3 039		2 908		3 088
Grünkohl	1 621		1 266		1 345		1 499		1 058		1 150
Rosenkohl	2 076		1 795		1 609		1 409		1 251		1 170
Sparkohlrabi	553		558		525		544		630		635
Kohlrabi zusammen	1 603		1 606		1 483		1 481		1 579		1 597
Winterkopfsalat	269		29		135		128		184		126
Kopfsalat zusammen	4 194		3 510		3 717		3 516		3 769		3 754
Endiviensalat	575		495		492		474		456		402
Feldsalat (Ackersalat)	529		477		411		347		366		383
Winterspinat	1 265		439		880		1 061		929		1 116
Herbstspinat	2 468		2 409		2 665		2 361		2 383		2 706
Spinat zusammen	5 388		4 532		5 191		4 945		4 659		5 251
Rote Rüben	562		591		790		533		430		677
Meerrettich	267		283		274		267		232		280
Schwarzwurzeln	94		100		79		78		59		52
Retich	479		479		436		464		428		500
Winterzwiebeln	127		16		26		38		69		44
Zwiebeln zusammen	1 228		950		965		914		1 033		755
Rhabarber	652		570		542		460		459		410
Sonstige Arten	424		480		444		509		475		556
Gemüse insgesamt	73 354		72 608		76 810		70 956		65 726		70 659

Zusammenfassende Übersichten
5. Relative Standardfehler der Gemüsevor- und -hauptehebungen 1965
Bundesgebiet ohne Hamburg, Bremen, Saarland und Berlin
Prozent

Gemüseart	Vorerhebung	Hauptehebung
Anbau auf dem Freiland		
Fruhweißkohl	2,0	2,6
Herbstweißkohl	3,4	3,6
Dauerweißkohl	2,0	2,2
Fruhrotkohl	1,9	2,5
Herbstrotkohl	2,7	2,9
Dauerrotkohl	1,8	1,8
Fruhwirsing	1,7	1,6
Herbstwirsing	1,9	2,0
Dauerwirsing	2,3	2,1
Grünkohl	.	5,0
Rosenkohl	.	2,1
Fruhblumenkohl	2,2	2,6
Mittelfrüher- und Spätblumenkohl	2,0	2,0
Fruhkohlrabi	2,3	1,9
Spatkohlrabi	.	4,0
Fruhjarskopfsalat	1,7	2,2
Sommer- und Herbstkopfsalat	1,7	2,2
Endiviensalat	.	2,8
Feldsalat (Ackersalat)	.	2,8
Fruhjarsspinat	6,6	7,7
Herbstspinat	.	6,0
Frühe Mohren	5,7	4,9
Späte Mohren	3,8	6,6
Rote Rüben	.	3,9
Meerrettich	.	15,0
Schwarzwürzeln	.	4,8
Rettrich	.	4,4
Sellerie	1,5	1,6
Porree	1,8	2,2
Steckzwiebeln	5,1	3,9
Saatzwiebeln	3,7	7,5
Spargel (im Ertrag stehend)	2,2	1,7
Spargel (nicht im Ertrag)	6,0	5,4
Frischerbsen	5,7	6,0
Buschbohnen	4,1	5,0
Stangenbohnen	1,8	1,4
Dicke Bohnen	3,8	3,7
Einlegegurken	3,0	3,6
Schalgurken	10,2	10,5
Rhabarber	.	5,2
Tomaten	1,8	1,5
Sonstige Arten	.	6,8
Gemüse zusammen	1,0	—
	Hauptehebung	1,1
Erdbeeren, vorjährige und ältere	2,9	2,6
Erdbeeren, Neupflanzungen	4,4	4,1
Anbau in Unterglasanlagen		
Blumenkohl		
Hochglas	.	8,8
Niederglas	.	
Kohlrabi		
Hochglas	.	3,9
Niederglas	.	
Kopfsalat		
Hochglas	.	3,1
Niederglas	.	
Gurken		
Hochglas	.	6,4
Niederglas	.	
Tomaten		
Hochglas	.	3,4
Niederglas	.	
Anbaudsichten		
Adventswirsing	0,4	1,2
Winterkopfsalat	8,3	9,6
Winterspinat	4,9	7,4
Winterzwiebeln	4,1	4,9

Zusammenfassende Übersichten
5. Pflanzenbestände in Baumschulen
 Bundesgebiet *)
 a) Obstgehölze 1959 – 1966
Veredelte Obstgehölze mit Krone und Beerensträucher
 1 000

Gehölzarten	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966
Äpfel	3 221	3 656	4 502	4 013	3 631	3 077	2 581	2 384
Birnen und Quitten	1 351	1 564	1 857	1 782	1 339	1 339	1 131	931
Süßkirschen	374	523	597	591	557	451	343	334
Sauerkirschen	522	712	817	849	751	557	506	510
Pfirsiche	415	406	333	294	253	203	217	214
Aprikosen	70	68	49	48	43	48	45	44
Pflaumen und Zwetschen	602	666	960	953	936	750	575	421
Mirabellen und Renekloden	157	198	268	295	260	224	162	125
Walnüsse	103	91	74	63	49	35	40	29
Haselnüsse	111	125	101	100	108	152	160	133
Himbeeren	1 303	1 533	1 547	1 291	1 397	1 417	1 535	1 596
Johannisbeeren insgesamt	7 250	7 246	6 892	6 680	6 398	5 522	5 092	4 396
davon: einjährige Pflanzen	3 090	3 365	3 755	2 832	2 841	2 350	2 371	2 091
zweijährige Sträucher	3 716	3 428	2 718	3 383	3 061	2 760	2 353	1 942
Stämme	1 304	1 211	1 197	1 037	828	640	567	363
Stachelbeeren insgesamt	2 390	2 495	2 461	2 074	1 563	1 168	1 103	1 108
davon: einjährige Pflanzen	556	679	657	422	297	233	280	314
zweijährige Sträucher	530	605	607	615	438	295	256	231
Stämme	444	453	419	465	496	412	368	563
Obstgehölze insgesamt ohne Unterlagen	17 869	19 283	20 458	19 033	17 510	14 943	13 490	12 225

b) Ziergehölze 1959 – 1966
Veredelte und verpflanzte Bäume und Sträucher
 1 000

Laubbäume einschl. Heister	4 257	4 010	4 709	4 140	4 154	4 552	5 518	4 615
Ziersträucher laubabwerfend	12 479	12 033	15 433	14 450	15 821	21 050	23 790	27 738
Nadelgehölze ohne Heckenpflanzen	7 598	10 052	13 045	11 877	14 994	14 230	15 857	16 014
Heckenpflanzen ohne Forstpflanzen	22 633	19 509	25 800	22 596	20 777	21 353	22 710	25 819
Rosen ohne Rosenunterlagen	24 285	24 090	29 053	25 665	25 494	32 656	37 207	38 561
Rhododendron	1 754	2 368	2 475	2 435	2 731	3 167	3 716	4 113
Freilandazaleen	857	1 123	1 126	1 419	1 212	1 351	1 596	1 828
Schling- und Kletterpflanzen	588	520	687	731	777	815	990	944
Sonstige immergrüne Ziergehölze und Moorbeet- pflanzen	2 880	3 587	4 138	4 963	5 251	6 858	8 643	9 560
Ziergehölze insgesamt ohne Unterlagen	77 321	77 292	96 556	88 266	90 711	106 032	120 027	129 192

*) 1959 – 1963 Repräsentative Erhebung; Bundesgebiet ohne Berlin.

Zusammenfassende Übersichten

7. Durchschnittlich im Monat eingekaufte Mengen von Obst und Gemüse
in 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalten mit mittlerem Einkommen des Haushaltsvorstandes
kg

Ware	1965	1966											
		Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Obst	16,024	14,201	15,133	16,378	15,076	13,166	15,741	17,440	19,984	22,757	18,014	16,129	17,541
Frischobst, einschl. frische Südfrüchte ..	14,274	12,675	13,404	14,368	13,082	11,422	14,507	16,152	19,055	21,803	16,658	13,832	14,382
davon: Kernobst	4,901	3,537	4,331	5,219	5,186	4,548	3,533	4,408	6,334	9,313	10,448	6,735	3,929
Steinobst	1,754	—	—	—	0,001	0,142	2,250	6,035	7,121	4,558	0,322	0,001	—
Trauben	0,858	0,021	0,007	0,039	0,032	0,026	0,007	0,155	1,901	4,376	2,258	0,421	0,060
Sonstige frische Beerenfrüchte ..	0,448	0,005	—	0,000	—	0,602	4,057	1,521	0,124	0,055	0,004	—	—
Südfrüchte, frisch	6,313	9,112	9,066	9,110	7,863	6,104	4,660	4,033	3,575	3,501	3,626	6,675	10,393
Konservenobst und Trockenfrüchte ..	1,750	1,526	1,729	2,010	1,994	1,774	1,234	1,288	0,929	0,954	1,356	2,297	3,159
davon: Obstkonserven, Trockenobst ..	1,028	1,043	1,159	1,379	1,411	1,197	0,742	0,794	0,530	0,493	0,791	1,154	1,451
Tiefgekuhltes Obst	0,005	0,011	0,006	0,004	0,011	0,001	—	—	—	—	0,001	0,002	0,005
Schalenfrüchte	0,335	0,157	0,190	0,171	0,178	0,127	0,102	0,122	0,125	0,175	0,275	0,867	1,467
Marmelade	0,392	0,315	0,374	0,456	0,394	0,419	0,390	0,372	0,274	0,286	0,289	0,274	0,236
Gemüse	10,521	9,129	8,534	9,704	10,224	10,905	12,255	13,102	12,713	11,730	11,360	8,937	8,626
Frischgemüse	7,658	5,424	5,274	5,697	6,691	8,306	10,509	11,441	11,178	9,610	8,960	5,831	4,909
davon: Blumenkohl	0,640	0,618	0,952	0,524	0,524	0,220	0,645	0,543	0,635	0,766	0,807	0,161	0,173
Sonstiger Kohl	1,313	1,681	1,246	1,160	0,758	0,453	0,693	0,885	0,874	1,301	2,309	2,086	1,767
Karotten, Mohren	0,831	0,750	0,764	0,884	0,715	0,546	0,671	0,773	0,678	0,705	0,809	0,888	0,634
Tomaten	1,236	0,334	0,206	0,250	0,363	0,943	2,547	3,933	2,843	1,962	1,152	0,294	0,178
Gurken	0,555	0,014	0,031	0,315	0,871	1,285	1,678	1,656	2,218	1,274	0,288	0,024	0,010
Bohnen, frisch	0,273	—	—	—	0,007	0,017	0,427	0,843	1,511	0,543	0,161	0,007	—
Erbsen, frisch	0,033	—	—	—	0,001	0,019	0,143	0,164	0,057	0,001	0,004	0,001	—
Spinat	0,130	0,042	0,052	0,140	0,263	0,358	0,086	0,023	0,051	0,111	0,119	0,064	0,026
Salat	0,785	0,489	0,534	0,854	1,297	1,229	0,867	0,617	0,433	0,612	0,706	0,525	0,635
Zwiebeln, Schalotten, Knoblauch ..	0,745	0,677	0,683	0,776	0,651	0,681	0,710	0,703	0,730	1,158	1,366	0,842	0,617
Sonstige Frischgemüse	1,117	0,819	0,806	0,794	1,241	2,555	2,042	1,301	1,148	1,177	1,239	0,939	0,869
Gemusekonserven, Trockengemüse	2,594	3,306	2,854	3,544	3,108	2,339	1,583	1,498	1,418	1,944	2,171	2,832	3,380
Tiefgekuhltes Gemüse	0,269	0,399	0,406	0,463	0,425	0,260	0,163	0,163	0,117	0,176	0,229	0,274	0,337

8. Durchschnittliche monatliche Ausgaben je Haushalt für Obst und Gemüse
in 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalten mit mittlerem Einkommen des Haushaltsvorstandes
DM

Ware	1965	1966											
		Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Obst	22,94	19,08	20,59	22,67	21,77	21,41	27,11	27,25	23,19	21,97	18,76	21,73	26,40
Frischobst, einschl. frische Südfrüchte ..	18,16	15,25	16,13	17,51	16,52	16,93	23,96	23,82	20,60	19,17	14,86	14,45	16,07
davon: Kernobst	5,61	4,00	4,83	5,79	6,31	6,45	5,66	5,96	6,04	7,22	7,38	5,16	3,52
Steinobst	2,19	—	—	—	0,00	0,32	3,79	9,53	7,54	3,12	0,22	0,00	—
Trauben	1,13	0,04	0,02	0,14	0,11	0,11	0,03	0,31	2,67	4,71	2,76	0,68	0,13
Sonstige frische Beerenfrüchte ..	0,97	0,02	—	0,00	—	1,80	8,29	2,89	0,24	0,12	0,01	—	—
Südfrüchte, frisch	8,26	11,19	11,28	11,53	10,10	8,25	6,19	5,13	4,11	4,00	4,49	8,61	12,42
Konservenobst und Trockenfrüchte ..	4,78	3,83	4,46	5,16	5,25	4,48	3,15	3,43	2,59	2,80	3,90	7,28	10,33
davon: Obstkonserven, Trockenobst ..	2,17	2,18	2,47	2,95	3,07	2,55	1,50	1,67	1,12	1,10	1,71	2,44	3,27
Tiefgekuhltes Obst	0,02	0,05	0,04	0,02	0,05	0,01	—	—	—	—	0,01	0,01	0,02
Schalenfrüchte	1,60	0,76	0,96	0,96	1,08	0,77	0,57	0,71	0,71	0,91	1,38	4,08	6,33
Marmelade	0,99	0,84	0,99	1,23	1,05	1,15	1,08	1,05	0,76	0,79	0,80	0,75	0,71
Gemüse	15,70	14,45	14,10	16,65	19,18	22,13	20,38	17,54	15,49	13,93	13,06	11,83	14,01
Frischgemüse	10,29	7,21	7,28	8,70	11,77	16,60	16,62	13,78	12,03	9,57	8,44	6,14	6,17
davon: Blumenkohl	0,84	0,89	1,22	0,72	0,86	0,35	0,92	0,68	0,77	0,86	0,88	0,23	0,27
Sonstiger Kohl	1,07	1,69	1,30	1,18	0,89	0,55	0,67	0,62	0,51	0,69	1,15	1,35	1,35
Karotten, Mohren	0,74	0,63	0,67	0,83	0,78	0,77	0,90	0,77	0,52	0,49	0,55	0,58	0,47
Tomaten	2,03	0,54	0,38	0,55	0,98	2,95	5,36	4,79	3,06	2,10	1,55	0,65	0,43
Gurken	0,76	0,04	0,08	0,59	1,50	2,02	1,86	1,59	2,00	1,06	0,28	0,04	0,03
Bohnen, frisch	0,37	—	—	—	0,02	0,04	0,61	1,11	1,63	0,60	0,23	0,01	—
Erbsen, frisch	0,05	—	—	—	0,00	0,03	0,20	0,25	0,09	0,00	0,00	0,00	—
Spinat	0,15	0,06	0,08	0,20	0,33	0,34	0,08	0,02	0,06	0,12	0,13	0,08	0,03
Salat	1,57	1,34	1,45	2,23	3,05	2,61	1,27	0,93	0,70	0,90	1,08	1,20	1,56
Zwiebeln, Schalotten, Knoblauch ..	0,60	0,51	0,53	0,62	0,63	0,70	0,73	0,74	0,74	0,86	0,88	0,58	0,52
Sonstiges Frischgemüse ..	2,11	1,51	1,57	1,78	2,73	6,24	4,02	2,28	1,95	1,89	1,71	1,42	1,51
Gemusekonserven, Trockengemüse	4,76	6,29	5,84	6,83	6,36	4,82	3,34	3,32	3,19	3,92	4,07	5,03	7,00
Tiefgekuhltes Gemüse	0,65	0,95	0,98	1,12	1,05	0,71	0,42	0,44	0,27	0,44	0,55	0,66	0,84

Tabellenteil
1. Ausgewählte Ergebnisse der Bodennutzungserhebung
ha

Land	Jahr	Friedhöfe und öffentliche Park- anlagen	Private Parkanlagen, Rasen- flächen, Ziergärten usw.	Haus- und Kleingärten	Obst- anlagen	Baum- schulen	Heil- und Gewurz- pflanzen	Gemüse, Erdbeeren, sonstige Garten- gewächse	Rebland		
									im Ertrag stehende Rebfläche	nicht im Ertrag stehende Rebfläche	insgesamt
Schleswig-Holstein	1962	3 447	1 443	35 722	2 971	2 867	4	10 746	—	—	—
	1963	4 142	1 764	35 450	2 777	3 357	1	13 100	—	—	—
	1964	4 471	1 244	35 128	3 270	3 718	12	11 490	—	—	—
	1965	.	1 486	32 706	2 961	3 713	7	9 016	—	—	—
	1966	.	1 554	32 784	2 994	3 716	—	10 655	—	—	—
Hamburg	1962	2 640	995	12 645	1 985	200	0	3 120	—	—	—
	1963	2 648	990	12 630	2 150	184	0	3 125	—	—	—
	1964	2 668	1 030	12 650	2 329	168	0	3 090	—	—	—
	1965	.	1 189	12 446	2 102	190	0	2 500	—	—	—
	1966	.	1 195	12 480	2 140	165	1	2 364	—	—	—
Niedersachsen	1962	11 570	7 652	70 313	17 623	1 141	134	17 313	—	—	—
	1963	11 747	7 649	70 406	18 450	1 146	96	17 718	—	—	—
	1964	11 850	7 479	68 837	18 357	1 143	158	15 498	—	—	—
	1965	.	9 141	67 284	20 516	1 561	159	15 848	—	—	—
	1966	.	9 169	67 235	20 483	1 597	112	15 622	—	—	—
Bremen	1962	1 205	413	3 553	36	36	—	244	—	—	—
	1963	1 205	413	3 553	36	36	—	255	—	—	—
	1964	1 289	413	3 553	36	37	—	240	—	—	—
	1965	.	420	3 460	50	37	0	133	—	—	—
	1966	.	420	3 460	50	40	0	128	—	—	—
Nordrhein-Westfalen . . .	1962	21 549	8 796	97 025	11 606	2 770	34	18 305	35	18	53
	1963	21 803	9 390	92 251	10 576	2 757	31	19 405	34	18	52
	1964	21 498	9 887	91 353	9 781	2 946	31	18 300	29	21	40
	1965	.	10 635	92 437	13 915	2 506	64	17 575	28	22	50
	1966	.	10 757	91 348	13 670	2 557	43	13 324	28	15	43
Hessen	1962	8 660	2 658	30 157	5 598	613	11	7 593	2 830	434	3 264
	1963	8 991	2 608	29 591	5 720	642	12	7 830	2 800	429	3 229
	1964	8 967	2 628	29 819	5 750	635	14	7 410	2 831	434	3 265
	1965	.	2 801	29 991	7 873	759	24	7 692	3 313	501	3 814
	1966	.	2 784	29 509	7 783	781	1	5 312	3 309	518	3 827
Rheinland-Pfalz	1962	4 964	1 444	19 861	9 641	556	105	8 589	46 687	6 572	53 259
	1963	4 983	1 298	20 050	9 660	572	109	8 789	47 629	5 873	53 502
	1964	5 353	1 423	20 335	9 727	584	121	8 590	47 826	6 050	53 876
	1965	.	1 745	19 072	10 954	491	26	7 051	47 917	8 817	56 734
	1966	.	1 909	20 094	11 797	497	25	7 218	48 145	8 871	57 016
Baden-Württemberg	1962	12 033	4 049	37 321	13 009	1 115	70	14 289	15 084	4 365	19 449
	1963	12 382	4 145	37 623	13 522	1 136	51	14 309	15 311	4 189	19 500
	1964	12 549	4 543	38 966	18 478	1 120	47	13 715	15 348	3 669	19 017
	1965	.	4 565	39 125	22 294	1 183	86	13 853	15 248	4 092	19 340
	1966	.	4 815	39 378	23 763	1 265	90	14 485	15 364	4 166	19 530
Bayern	1962	9 464	7 931	59 050	12 254	1 243	282	10 448	2 444	701	3 145
	1963	9 636	7 952	59 214	12 530	1 183	273	11 322	2 523	724	3 247
	1964	10 080	8 072	50 103	12 503	1 243	285	11 690	2 524	725	3 249
	1965	.	9 693	62 404	13 731	1 151	280	11 398	2 243	851	3 094
	1966	.	10 206	63 697	13 574	1 143	322	11 331	2 252	862	3 114
Saarland	1962	1 392	269	7 712	2 671	91	0	623	57	17	74
	1963	1 403	274	7 731	2 682	95	0	614	57	17	74
	1964	1 422	278	7 745	2 687	90	0	595	65	18	83
	1965	.	472	8 203	2 589	95	0	598	67	16	83
	1966	.	483	8 218	2 005	93	0	604	67	16	83
Berlin (West)	1962	2 501	.	.	53	133	0	683	—	—	—
	1963	2 501	6 160	2 754	53	133	0	683	—	—	—
	1964	2 501	6 160	2 754	53	133	0	683	—	—	—
	1965	.	7 200	2 032	41	134	2	508	—	—	—
	1966	.	9 579	1 986	39	136	2	510	—	—	—
Bundesgebiet	1962	79 425	41 810	376 113	77 447	10 765	640	91 953	67 137	12 107	79 244
	1963	81 349	42 643	371 253	78 156	11 241	573	97 150	68 354	11 250	79 604
	1964	82 648	43 157	371 243	82 971	11 717	668	91 292	68 623	10 917	79 540
	1965	.	49 347	369 150	97 026	11 820	648	86 172	68 816	14 299	83 115
	1966	.	52 871	370 189	98 298	11 990	596	81 553	69 165	14 448	83 613

Lfd. Nr.	Gebiet	Jahr 1)	Äpfel										Ernte- menge		
			Hoch- und Halbstämme			Vierfelsstämme und Buschbäume			Ständerbäume Spindel- und Doppelreihen			Ernte- menge			
			Ertrag- fähige Bäume	Ertrag je Baum	Ernte- menge	Ertrag- fähige Bäume	Ertrag je Baum	Ernte- menge	Ertrag- fähige Bäume	Ertrag je Baum	Ernte- menge	Ertrag- fähige Bäume	Ertrag je Baum	Ernte- menge	
			Anzahl	kg	dz	Anzahl	kg	dz	Anzahl	kg	dz	Anzahl	kg	dz	
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
1	Schleswig-Holstein	1966	1 256 494	.	.	622 771	.	.	92 653	.	.	1 971 918	42,0	827 963	
2		1965	1 256 494	.	.	622 771	.	.	92 653	12,0	11 120	1 971 918	34,7	684 348	
3	Hamburg	1966	751 480	53,2	399 787	263 539	36,2	95 401	61 376	14,1	8 654	1 076 395	46,8	503 842	
4		1965	751 480	.	.	263 539	.	.	61 376	8,5	5 400	1 076 395	45,1	485 454	
5	Niedersachsen	1966	4 781 764	49,0	2 342 701	2 365 056	40,8	946 237	413 647	13,0	53 843	7 560 467	44,5	3 360 781	
6		1965	4 781 764	.	.	2 365 056	.	.	413 647	7,4	30 610	7 560 467	32,8	2 479 833	
7	Ldw. Ka. Bez. Hannover . .	1966	3 860 027	52,4	2 023 595	2 067 520	43,2	892 539	316 825	12,8	40 553	6 244 372	47,3	2 956 687	
8	Weser-Ems	1966	921 737	34,6	319 106	207 530	29,1	71 698	96 822	13,7	13 290	1 316 095	30,7	404 094	
9	Bremen	1966	218 639	42,6	93 091	51 133	31,9	16 290	26 184	19,1	5 014	295 956	38,7	114 395	
10		1965	218 639	.	.	51 133	.	.	26 184	4,5	1 180	295 956	13,8	40 842	
11	Nordrhein-Westfalen	1966	4 634 916	31,9	1 477 507	2 746 339	23,3	640 152	1 524 082	13,4	204 261	8 905 337	26,1	2 321 920	
12		1965	4 634 916	.	.	2 746 339	.	.	1 524 082	7,2	109 730	8 905 337	16,4	1 460 475	
13	Landesteil Nordrhein	1966	1 027 600	38,3	738 542	1 980 922	26,2	519 688	1 138 060	15,3	174 098	5 046 582	28,4	1 432 328	
14	Westfalen	1966	2 707 315	27,3	738 965	765 417	15,7	120 464	386 022	7,8	30 163	3 858 755	23,1	889 592	
15	Hessen	1966	3 052 190	18,5	564 476	762 957	11,9	90 433	326 247	5,5	17 901	4 141 394	16,2	672 810	
16		1965	3 052 190	.	.	762 957	.	.	326 247	5,2	16 960	4 141 394	18,9	782 723	
17	RB Darmstadt	1966	1 134 276	17,9	203 159	211 313	8,6	18 232	119 144	4,3	5 169	1 464 733	15,5	226 560	
18	Kassel	1966	936 890	15,9	148 555	179 309	11,3	20 331	49 594	5,2	2 555	1 165 793	14,7	171 441	
19	Wiesbaden	1966	981 024	21,7	212 762	372 335	13,9	51 870	157 509	6,5	10 177	1 510 868	18,2	274 809	
20	Rheinland-Pfalz	1966	2 154 998	20,4	439 409	890 559	15,3	136 479	461 128	11,0	50 703	3 506 685	17,9	626 591	
21		1965	2 154 998	.	.	890 559	.	.	461 128	8,1	37 350	3 506 685	21,0	736 404	
22	RB Koblenz	1966	713 869	18,5	131 751	272 666	11,0	30 019	77 816	7,4	5 790	1 064 351	15,7	167 560	
23	Trier	1966	505 074	18,2	102 828	69 008	12,1	8 329	34 129	9,1	3 107	669 211	17,1	114 264	
24	Montabaur	1966	173 468	14,8	25 642	38 654	12,1	4 678	16 020	6,8	1 093	228 142	13,8	31 413	
25	Rheinhesen	1966	176 262	32,3	56 902	197 208	18,6	36 640	152 837	12,7	19 428	526 337	21,5	112 970	
26	Pfalz	1966	525 295	23,3	122 286	313 023	18,1	56 813	180 326	11,8	21 285	1 018 644	19,7	200 384	
27	Baden-Württemberg	1966	9 874 550	34,7	3 428 853	2 453 251	29,4	721 065	642 734	15,0	96 135	12 970 535	32,7	4 246 053	
28		1965	9 874 550	.	.	2 453 251	.	.	642 734	10,0	64 270	12 970 535	29,4	3 813 337	
29	RB Norwachtalburg	1966	4 417 207	28,1	1 242 864	531 219	22,2	206 823	241 710	13,1	31 631	5 590 136	26,5	1 481 318	
30	Nordbade	1966	1 736 479	25,4	314 250	392 072	24,5	96 214	235 076	16,5	38 718	1 863 627	24,1	449 182	
31	Sudbade	1966	1 822 009	54,9	1 000 814	423 309	35,5	150 212	118 061	16,9	19 945	2 363 879	49,5	1 170 971	
32	Südwestfalen Hörsing	1966	2 398 355	36,3	870 925	706 651	37,9	267 816	47 887	12,2	5 841	3 152 893	36,3	1 144 582	
33	Bayern	1966	6 310 362	23,9	1 506 842	894 404	15,7	140 590	320 991	9,1	29 334	7 525 757	22,3	1 676 766	
34		1965	6 310 362	.	.	894 404	.	.	320 991	6,6	21 190	7 525 757	14,9	1 121 338	
35	RB Oberbayern	1966	1 138 1	23,8	263 161	138 666	14,7	20 325	48 136	9,3	4 474	1 291 938	22,3	287 960	
36	Niederbayern	1966	1 075 500	29,7	266 093	91 510	14,8	13 576	27 828	9,5	2 644	1 014 928	27,8	282 313	
37	Oberpfalz	1966	810 164	24,4	127 132	81 663	17,5	14 308	22 469	12,8	2 885	624 236	23,1	144 325	
38	Oberfranken	1966	668 412	18,0	120 262	71 386	11,6	8 249	20 322	7,0	1 431	760 180	17,1	129 942	
39	Mittelfranken	1966	674 774	19,5	131 353	83 485	13,4	11 206	35 865	7,1	2 543	794 124	18,3	145 102	
40	Unterfranken	1966	1 623 633	25,5	430 225	204 168	15,9	32 362	112 822	10,0	11 231	1 940 623	24,4	473 818	
41	Schwaben	1966	822 653	20,5	168 616	223 526	18,1	40 564	53 549	7,7	4 126	1 099 728	19,4	213 306	
42	Saarland	1966	729 094	16,8	122 488	190 885	18,9	36 077	51 278	6,9	3 538	971 257	16,7	162 103	
43		1965	729 094	.	.	190 885	.	.	51 278	10,1	5 180	971 257	22,9	222 418	
44	Berlin (West)	1966	486 759	36,4	177 166	165 696	17,3	28 620	172 006	8,0	13 709	824 461	26,6	219 495	
45		1965	486 759	.	.	165 696	.	.	172 006	6,7	11 520	824 461	27,6	227 551	
46	Bundesgebiet	1966	34 251 246	.	.	11 406 590	.	.	4 092 326	.	.	49 750 162	29,6	14 732 719	
47		1965	34 251 246	.	.	11 406 590	.	.	4 092 326	7,7	314 510	49 750 162	24,2	12 054 723	
48	D 1959/64		.	.	.	.	.	.	3 824 548	9,0	345 000	49 188 615	30,7	15 078 500

1) Erntemengen 1965 neu berechnet mit Baumbeständen der Obstbaumzählung 1965.

ernte

Bienen																		
vom Gesamtertrag entfielen auf			Hoch- und Halbstämme			Viertelstämme und Buschbäume			Spindeln und Spaliere			zusammen			vom Gesamtertrag, entfielen auf			Lfd. Nr.
Eigen- ver- brauch	Verkauft als:		Ertrag- fähige Bäume	Ertrag je Baum	Ernte- menge	Ertrag- fähige Bäume	Ertrag je Baum	Ernte- menge	Ertrag- fähige Bäume	Ertrag je Baum	Ernte- menge	Ertrag- fähige Bäume	Ertrag je Baum	Ernte- menge	Eigen- ver- brauch	Ertrag- fähige Bäume	Ver- wer- stungs- obst	
	Elb- obst	Ver- wer- stungs- obst																
%			Anzahl	kg	dz	Anzahl	kg	dz	Anzahl	kg	dz	Anzahl	kg	dz				
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	
44	42	14	401 992	37,3	149 830	52 811	21,2	11 186	24 231	9,8	2 376	479 034	34,1	101 392	68	21	17	1
39	50	11	401 992	.	.	52 811	.	.	24 231	6,9	1 672	479 034	21,9	104 357	73	20	7	2
25	57	18	275 377	35,9	98 860	45 237	20,5	9 274	11 774	9,5	1 119	332 388	32,9	109 253	37	54	9	3
31	55	14	275 377	.	.	45 237	.	.	11 774	5,6	659	332 388	25,6	85 091	49	43	8	4
26	55	19	1 196 226	37,9	453 374	330 003	22,4	74 026	94 825	11,3	10 689	1 621 054	33,2	538 089	55	34	11	5
31	46	23	1 196 226	.	.	330 003	.	.	94 825	6,3	5 974	1 621 054	19,1	309 621	58	33	9	6
21	59	20	894 622	38,1	341 004	253 533	23,8	60 325	72 654	11,9	8 612	1 220 809	33,6	409 011	49	40	11	7
06	20	14	301 604	37,3	112 370	76 470	17,9	13 701	22 171	9,4	2 077	400 245	33,0	128 148	76	13	11	8
59	15	26	120 119	35,3	42 405	14 898	20,8	3 097	9 782	15,0	1 470	144 799	32,4	46 972	65	20	15	9
70	17	13	120 119	.	.	14 898	.	.	9 782	3,5	342	144 799	14,2	20 561	75	17	8	10
45	37	18	2 021 910	31,2	631 659	653 609	15,3	100 013	220 822	8,3	18 278	2 896 341	25,9	749 950	56	30	14	11
53	28	19	2 021 910	.	.	653 609	.	.	220 822	5,5	12 145	2 896 341	15,8	457 622	56	29	15	12
35	44	21	955 224	29,6	282 758	422 626	14,3	60 487	130 772	8,3	10 915	1 508 622	23,9	354 160	48	17	15	13
01	25	14	1 066 686	32,7	348 901	230 983	17,1	39 526	90 050	8,2	7 363	1 387 719	28,1	395 190	52	11	15	14
44	21	35	703 275	15,3	107 915	205 863	7,6	15 546	93 477	3,6	3 396	1 002 615	12,7	126 857	58	21	15	15
55	23	22	703 275	.	.	205 863	.	.	93 477	3,8	3 552	1 002 615	13,2	132 345	57	21	15	16
49	19	32	257 200	13,5	34 731	58 298	4,8	2 807	34 030	3,0	1 006	349 528	11,0	38 544	7	11	16	17
55	25	20	227 030	17,7	40 216	40 587	10,4	4 209	12 098	5,7	685	279 715	16,1	45 110	68	11	16	18
35	20	43	219 045	15,1	32 968	105 978	8,0	8 530	47 349	3,6	1 705	323 372	11,6	45 203	49	11	16	19
46	35	19	653 669	19,5	127 200	251 561	12,7	31 899	93 395	8,5	7 935	998 625	16,7	167 034	50	35	15	20
49	27	24	653 669	.	.	251 561	.	.	93 395	7,9	6 538	998 625	17,8	177 755	47	31	22	21
41	27	25	151 545	16,5	24 950	56 749	8,5	4 832	14 372	7,3	1 045	222 661	11,5	27 117	8	11	16	22
06	24	10	128 762	17,8	22 905	28 255	11,5	3 186	10 187	8,8	806	167 204	11,1	25 117	8	11	16	23
71	20	9	36 140	16,3	5 875	9 644	10,4	1 004	4 142	6,7	379	10 026	11,5	7 158	18	11	16	24
26	51	23	95 722	21,7	20 769	46 795	12,4	5 794	18 472	9,9	1 834	160 989	17,1	28 397	28	11	16	25
41	40	19	241 500	21,8	52 701	110 118	15,5	17 083	46 222	8,4	3 883	307 840	18,5	75 167	46	42	12	26
42	34	24	2 848 109	32,2	916 172	602 836	16,1	96 759	395 280	10,0	39 374	3 846 225	27,4	1 052 305	56	18	26	27
50	28	22	2 848 109	.	.	602 836	.	.	395 280	8,9	35 180	3 846 225	28,9	1 111 565	57	18	25	28
46	26	28	1 179 977	31,5	371 664	290 627	16,8	48 830	211 513	10,3	21 834	1 682 117	26,3	442 328	5	17	23	29
53	31	15	542 923	24,4	132 564	130 313	13,1	17 029	63 967	8,6	5 276	737 203	21,0	154 869	61	19	20	30
40	40	20	526 478	39,0	205 544	86 334	19,7	17 008	57 951	11,9	6 889	670 763	34,2	229 441	60	23	21	31
36	37	27	598 731	34,5	206 400	95 562	14,5	13 892	61 849	8,7	5 375	756 142	29,8	225 667	61	16	25	32
67	18	15	1 728 482	19,4	335 552	254 689	12,1	30 900	250 520	7,1	17 863	2 233 691	17,2	384 315	72	18	10	33
77	12	11	1 728 482	.	.	254 689	.	.	250 520	6,3	15 131	2 233 691	13,7	306 016	79	14	7	34
71	17	12	285 965	19,1	54 526	43 788	12,1	4 194	11 111	8,6	4 340	370 147	17,0	63 111	79	15	11	35
57	22	21	272 360	25,6	60 058	76 105	15,5	3 562	26 273	10,4	2 730	324 735	23,4	71 111	76	20	14	36
76	15	9	197 176	20,6	40 606	25 339	15,9	4 054	2 874	9,6	951	252 589	15,6	56 111	6	14	11	37
58	26	16	227 745	16,4	37 111	24 184	11,1	2 699	11 003	6,2	873	266 032	11,1	41 633	6	26	11	38
72	14	14	263 017	18,6	48 111	21 232	13,5	4 111	24 856	6,7	1 673	322 155	11,1	51 111	7	16	11	39
63	19	18	283 435	17,9	50 743	41 253	11,8	3 111	24 016	7,7	1 974	349 663	16,9	57 531	61	11	13	40
70	11	11	128 784	16,9	33 675	69 435	11,1	5 392	100 204	11,4	5 311	311 111	11,1	51 111	81	11	11	41
58	24	18	267 519	14,1	37 720	53 427	8,5	4 541	19 563	4,8	939	340 315	11,1	31 200	57	24	20	42
51	24	25	267 519	.	.	53 427	.	.	19 569	7,4	1 448	3 0115	12,5	66 400	55	25	20	43
54	25	21	244 995	46,2	113 212	52 727	24,4	12 867	54 919	8,1	4 452	352 611	37,0	130 531	47	36	17	44
42	30	22	244 995	.	.	52 727	.	.	54 919	6,0	3 295	352 641	25,3	89 220	50	37	13	45
47	38	20	10 461 673	28,8	3 013 899	2 517 661	15,4	390 198	1 268 594	8,5	107 891	14 247 928	24,6	3 511 898	57	26	17	46
48	32	20	10 461 673	.	.	2 517 661	.	.	1 268 594	6,8	86 588	14 247 928	20,0	2 861 053	59	24	17	47
48	30	22	.	.	.	.	.	.	1 557 156	7,8	123 100	15 121 801	28,9	4 375 500	55	26	19	48

Lfd. Nr.	Gebiet	Jahr ¹⁾	Sußkirschen						Sauerkirschen					
			Ertrag- fähige Bäume	Ertrag je Baum	Ernte- menge	Vom Gesamtertrag entfielen auf			Ertrag- fähige Bäume	Ertrag je Baum	Ernte- menge	Vom Gesamtertrag entfielen auf		
						Eigen- ver- brauch	Verkauf als					Eigen- ver- brauch	Verkauf als	
							Eß- obst	Ver- wer- tungs- obst					Eß- obst	Ver- wer- tungs- obst
31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42			
1	Schleswig-Holstein . . .	1966	142 736	21,0	29 908	85	9	6	396 724	14,2	56 523	81	6	13
2		1965	142 736	17,9	25 550	77	16	7	396 724	12,9	51 177	77	9	14
3	Hamburg	1966	75 274	26,3	19 797	41	43	16	189 178	21,3	40 295	64	18	18
4		1965	75 274	21,3	16 033	19	50	31	189 178	15,9	30 079	60	24	16
5	Niedersachsen	1966	876 862	32,9	288 212	42	46	12	1 114 136	15,8	175 570	58	15	27
6		1965	876 862	22,5	197 294	44	46	10	1 114 136	10,2	113 642	73	10	17
7	Ldw. Ka. Bez. Hannover	1966	746 608	35,0	260 941	40	49	11	900 442	17,2	154 474	55	16	29
8	Weser-Ems	1966	130 254	20,9	27 271	69	15	16	213 694	9,9	21 096	77	10	13
9	Bremen	1966	20 458	14,3	2 916	74	16	10	54 402	16,9	9 221	72	1	27
10		1965	20 458	10,3	2 107	81	10	9	54 402	7,3	3 971	67	4	29
11	Nordrhein-Westfalen . .	1966	957 839	28,2	269 744	59	26	15	1 315 858	14,3	188 036	57	13	30
12		1965	957 839	16,9	161 875	67	22	11	1 315 858	8,3	109 216	69	12	19
13	Landesteil Nordrhein . .	1966	437 242	27,2	118 787	56	28	16	795 972	12,8	101 508	48	13	39
14	Westfalen . .	1966	520 597	29,0	150 957	63	23	14	519 886	16,6	86 528	67	13	20
15	Hessen	1966	658 976	16,9	111 549	45	28	27	435 696	11,8	51 199	48	16	36
16		1965	658 976	19,0	125 205	36	45	19	435 696	11,1	48 362	46	10	44
17	RB Darmstadt	1966	225 124	15,9	35 698	28	37	35	108 407	11,1	12 073	31	11	58
18	Kassel	1966	259 239	19,2	49 772	56	26	18	156 628	13,4	21 056	58	20	22
19	Wiesbaden	1966	174 613	14,9	26 079	40	16	44	170 661	10,6	18 070	39	7	54
20	Rheinland-Pfalz	1966	740 376	19,2	141 894	34	37	29	889 056	16,5	146 763	13	16	71
21		1965	740 376	17,0	125 864	37	44	19	889 056	15,7	139 582	17	12	71
22	RB Koblenz	1966	271 950	16,7	45 416	33	29	38	194 577	14,1	27 435	23	10	67
23	Trier	1966	47 656	18,1	8 625	63	22	15	23 373	14,6	3 412	62	13	25
24	Montabaur	1966	66 296	16,3	10 806	33	43	24	63 871	14,6	9 325	12	6	82
25	Rheinhessen	1966	117 801	20,2	23 796	18	57	25	465 904	17,6	81 999	7	21	72
26	Pfalz	1966	236 673	22,5	53 251	39	35	26	141 331	17,4	24 592	16	8	76
27	Baden-Württemberg . . .	1966	1 228 322	42,4	520 716	43	28	29	414 603	17,1	70 917	40	22	38
28		1965	1 228 322	24,0	294 797	52	29	19	414 603	11,6	48 094	58	16	26
29	RB Nordwürttemberg . . .	1966	440 855	31,0	136 852	39	36	25	183 962	17,7	32 525	41	23	36
30	Nordbaden	1966	258 646	33,9	87 702	57	24	19	112 384	17,4	19 559	39	15	46
31	Südbaden	1966	407 562	61,6	251 215	40	22	38	69 046	16,5	11 405	34	25	41
32	Südwürttemberg- Hohenzollern	1966	121 259	37,1	44 947	41	46	13	49 211	15,1	7 428	45	31	24
33	Bayern	1966	1 025 835	22,5	231 220	65	22	13	540 805	14,8	79 852	70	11	19
34		1965	1 025 835	14,7	150 800	72	22	6	540 805	11,8	63 815	78	11	11
35	RB Oberbayern	1966	86 554	19,4	16 834	83	13	4	81 369	12,2	9 897	82	11	7
36	Niederbayern	1966	131 677	21,6	28 450	66	18	16	74 822	15,0	11 213	71	11	18
37	Oberpfalz	1966	95 236	25,1	23 932	73	15	10	54 991	16,4	9 034	77	9	14
38	Oberfranken	1966	308 309	23,3	71 865	56	27	17	75 078	15,8	11 844	55	15	26
39	Mittelfranken	1966	168 409	22,8	38 347	67	24	9	64 009	15,0	9 577	70	11	19
40	Unterfranken	1966	205 698	22,2	45 626	62	27	16	88 966	15,6	13 919	62	11	27
41	Schwaben	1966	29 952	20,6	6 166	85	6	9	101 570	14,1	14 368	76	8	16
42	Saarland	1966	205 375	18,9	38 816	61	16	23	91 356	18,8	17 175	58	12	30
43		1965	205 375	14,4	29 574	77	10	13	91 356	8,3	7 583	80	7	13
44	Berlin (West)	1966	67 547	23,5	15 883	63	33	4	225 995	17,8	40 326	69	21	10
45		1965	67 547	21,0	14 185	62	28	10	225 995	11,5	25 990	73	20	7
46	Bundesgebiet . . .	1966	5 999 600	27,8	1 670 655	49	30	21	5 667 809	15,4	875 877	52	15	33
47		1965	5 999 600	19,1	1 143 284	53	33	14	5 667 809	11,3	641 511	61	13	26
48	D 1959/64		5 361 701	27,7	1 489 700	49	36	15	4 934 412	16,2	803 600	56	16	28

1) Erntemengen 1965 Neuberechnet mit Baumbeständen der Obstbaumzählung 1965.

ernte

Pflaumen und Zwetschen						Mirabellen und Renekloden						Aprikosen						Lfd. Nr.
Ertrag- fähige Bäume	Ertrag je Baum	Ernte- menge	Vom Gesamtertrag entfielen auf			Ertrag- fähige Baume	Ertrag je Baum	Ernte- menge	Vom Gesamtertrag entfielen auf			Ertrag- fähige Baume	Ertrag je Baum	Ernte- menge	Vom Gesamtertrag entfielen auf			
			Eigen- ver- brauch	Verkauf als					Eigen- ver- brauch	Verkauf als					Eigen- ver- brauch	Verkauf als		
				EB- obst	Ver- wer- tungs- obst					EB- obst	Ver- wer- tungs- obst					EB- obst	Ver- wer- tungs- obst	
Anzahl	kg	dz	%			Anzahl	kg	dz	%			Anzahl	kg	dz	%			
43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	
519 340	23,2	120 396	68	16	16	102 771	14,8	15 249	85	8	7	1 383	7,7	106	93	0	7	1
519 340	15,7	81 536	74	15	11	102 771	10,1	10 380	76	13	11	1 383	5,3	73	93	3	4	2
280 889	28,5	80 053	27	58	15	12 152	17,7	2 151	42	19	39	1 143	7,2	82	91	5	4	3
280 889	23,6	66 290	33	54	13	12 152	12,8	1 555	44	24	32	1 143	4,6	53	69	18	13	4
2 220 286	24,0	532 157	57	23	20	98 009	15,1	14 756	62	23	15	7 292	8,5	617	73	14	13	5
2 220 286	19,0	421 854	43	38	19	98 009	8,0	7 841	63	22	15	7 292	3,1	226	86	8	6	6
1 849 144	24,8	458 153	55	24	21	73 645	15,7	11 587	64	21	15	5 813	8,3	481	66	18	16	7
371 142	19,9	74 004	65	17	18	24 364	13,0	3 169	57	27	16	1 479	9,2	136	100	—	—	8
101 145	25,0	25 329	61	29	10	14 384	9,0	1 290	76	5	19	441	4,4	19	100	—	—	9
101 145	10,0	10 115	73	16	11	14 384	5,5	791	85	6	9	441	2,7	12	100	—	—	10
3 151 959	30,6	963 898	46	28	26	231 976	15,5	36 029	63	21	16	27 210	8,4	2 294	77	11	12	11
3 151 959	19,0	598 872	48	25	27	231 976	11,5	26 677	68	16	16	27 210	5,4	1 470	76	13	11	12
1 358 535	26,7	362 538	42	30	28	160 867	15,1	24 221	62	20	18	22 294	7,9	1 770	73	13	14	13
1 793 424	33,5	601 360	49	26	25	71 109	16,6	11 808	67	21	12	4 916	10,7	524	88	6	6	14
2 044 500	16,0	326 674	51	19	30	354 117	10,6	37 467	38	19	43	52 256	2,8	1 473	66	21	13	15
2 044 500	17,7	361 877	43	32	25	354 117	17,4	61 616	34	16	50	52 256	3,9	2 038	56	28	16	16
680 948	15,9	108 134	50	16	34	136 229	9,9	13 539	48	25	27	23 695	2,6	625	81	15	4	17
738 504	18,3	135 513	50	27	23	43 997	12,4	5 440	85	7	8	2 287	3,8	88	83	17	—	18
625 048	13,3	83 027	55	11	34	173 891	10,6	18 488	25	17	58	26 274	2,9	760	54	25	21	19
2 015 548	18,6	374 455	42	28	30	366 119	14,5	52 946	46	20	34	157 820	4,3	6 805	62	27	11	20
2 015 548	23,7	477 685	34	31	35	366 119	18,0	65 901	36	23	41	157 820	6,1	9 627	48	38	14	21
538 342	15,8	85 112	53	24	23	61 941	14,7	9 105	60	21	19	12 662	6,6	836	67	17	16	22
234 511	15,4	36 112	71	13	16	49 009	14,1	6 910	58	17	25	3 418	7,8	267	68	17	15	23
146 260	15,5	22 734	72	12	16	18 176	10,8	1 963	79	13	8	3 748	6,1	229	83	0	17	24
325 062	25,6	83 064	16	44	40	67 389	15,9	10 715	23	18	59	122 304	3,5	4 281	59	36	5	25
771 373	19,1	147 433	39	26	35	169 604	14,3	24 253	46	21	33	15 688	7,6	1 192	66	8	26	26
4 457 865	41,7	1 860 812	49	31	20	391 109	23,9	93 444	50	27	23	37 131	4,8	1 799	72	24	4	27
4 457 865	30,0	1 337 360	44	34	22	391 109	28,9	113 031	48	29	23	37 131	5,4	2 005	63	30	7	28
1 645 470	27,5	453 119	50	22	28	137 832	19,1	26 341	57	21	22	13 439	4,0	531	62	35	3	29
838 440	35,4	296 913	47	31	22	102 834	20,9	21 473	50	29	21	14 924	5,1	768	70	24	6	30
1 287 591	73,0	940 020	49	36	15	115 854	34,0	39 432	44	30	26	6 971	6,1	428	84	13	3	31
686 364	24,9	170 760	53	28	19	34 589	17,9	6 198	61	25	14	1 797	4,0	72	99	1	—	32
4 502 159	22,4	1 008 655	66	18	16	284 945	15,8	44 967	72	15	13	32 148	5,7	1 839	88	8	4	33
4 502 159	12,5	562 770	70	19	11	284 945	12,7	36 188	75	14	11	32 148	4,5	1 447	90	7	3	34
750 745	21,7	162 883	69	22	9	40 567	13,9	5 639	81	13	6	6 573	6,7	440	95	4	1	35
700 809	23,0	160 922	64	22	14	20 877	16,0	3 340	73	15	12	3 657	6,8	249	94	4	2	36
380 135	20,2	76 663	77	11	12	20 239	15,6	3 157	79	14	7	3 678	5,1	188	98	1	1	37
598 739	20,6	123 452	62	19	19	39 094	13,9	5 434	72	21	7	2 286	4,8	110	79	14	7	38
667 772	20,5	136 645	70	14	16	42 152	16,6	6 997	74	15	11	2 500	5,5	138	89	8	3	39
986 814	27,7	273 114	61	17	22	93 732	17,6	16 497	64	15	21	11 496	5,6	644	78	13	9	40
417 145	18,0	74 976	77	14	9	28 284	13,8	3 903	86	10	4	1 958	3,6	70	100	—	—	41
600 280	19,8	118 855	54	15	31	135 195	13,6	18 387	63	16	21	4 837	4,4	213	78	14	8	42
600 280	21,8	130 861	52	19	29	135 195	15,3	20 685	56	14	30	4 837	4,7	227	81	6	13	43
287 520	25,3	72 718	53	27	20	26 021	20,1	5 234	55	34	11	6 406	9,9	636	80	16	4	44
287 520	21,4	61 530	62	29	9	26 021	15,6	4 060	69	30	1	6 406	5,2	333	82	18	—	45
20 181 491	27,2	5 484 002	52	26	22	2 016 798	16,0	321 920	55	21	24	328 067	4,8	15 883	70	20	10	46
20 181 491	20,4	4 110 750	48	30	22	2 016 798	17,3	348 725	49	21	30	328 067	5,3	17 511	60	28	12	47
20 006 332	21,7	4 353 400	49	28	23	2 124 032	18,0	383 000	54	23	23	240 681	11,2	26 850	46	29	25	48

Lfd. Nr.	Gebiet	Jahr 1)	Pflirsiche						Walnüsse					
			Ertrag- fähige Bäume	Ertrag je Baum	Ernte- menge	Vom Gesamtertrag entfielen auf			Ertrag- fähige Bäume	Ertrag je Baum	Ernte- menge	Vom Gesamtertrag entfielen auf		
						Eigen- ver- brauch	Verkauf als					Eigen- ver- brauch	Verkauf als	
							Eß- obst	Ver- wer- tungs- obst					Eß- obst	Ver- wer- tungs- obst
61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72			
1	Schleswig-Holstein . . .	1966	10 659	6,3	672	92	6	2	16 979	9,8	1 664	92	8	—
2		1965	10 659	5,1	544	97	2	1	16 979	11,0	1 868	93	7	—
3	Hamburg	1966	12 043	9,1	1 095	79	15	6	5 809	14,3	831	87	12	1
4		1965	12 043	5,8	700	60	27	13	5 809	13,9	807	84	15	1
5	Niedersachsen	1966	76 015	7,9	5 969	81	11	8	58 751	8,0	4 717	90	8	2
6		1965	76 015	4,0	3 041	86	7	7	58 751	7,3	4 290	87	10	3
7	Ldw. Ka. Bez. Hannover	1966	53 301	8,3	4 429	76	15	9	48 501	8,3	4 002	88	9	3
8	Weser-Ems	1966	22 714	6,8	1 540	94	3	3	10 250	7,0	715	98	2	—
9	Bremen	1966	6 977	4,9	342	79	10	11	2 454	3,6	87	100	—	—
10		1965	6 977	4,1	286	98	1	1	2 454	2,1	52	83	17	—
11	Nordrhein-Westfalen . .	1966	705 351	8,3	58 291	66	19	15	94 091	13,4	12 622	79	17	4
12		1965	705 351	5,5	38 794	75	15	10	94 091	10,2	9 597	81	15	4
13	Landesteil Nordrhein . .	1966	556 685	8,1	44 823	61	22	17	56 988	14,5	8 236	74	20	6
14	Westfalen . .	1966	148 666	9,1	13 468	83	11	6	37 103	11,8	4 386	87	11	2
15	Hessen	1966	342 938	5,9	20 117	60	23	17	73 040	9,0	6 555	64	29	7
16		1965	342 938	2,7	9 260	73	16	11	73 040	6,9	5 040	71	23	6
17	RB Darmstadt	1966	200 431	6,1	12 132	61	21	18	42 587	9,0	3 850	58	35	7
18	Kassel	1966	19 562	4,5	877	85	14	1	9 308	6,5	601	87	10	3
19	Wiesbaden	1966	122 945	5,8	7 108	55	28	17	21 145	10,0	2 104	69	22	9
20	Rheinland-Pfalz	1966	576 924	11,1	63 753	41	36	23	114 956	15,0	17 253	72	19	9
21		1965	576 924	6,2	35 770	45	40	15	114 956	13,2	15 174	69	27	4
22	RB Koblenz	1966	108 364	8,9	9 646	58	23	19	32 705	13,0	4 268	73	22	5
23	Trier	1966	30 107	7,5	2 258	57	21	22	13 796	12,7	1 752	79	20	1
24	Montabaur	1966	15 216	11,8	1 795	59	21	20	6 750	11,4	772	88	11	1
25	Rheinhessen	1966	147 072	13,3	19 561	25	51	24	16 367	15,0	2 458	80	18	2
26	Pfalz	1966	276 165	11,0	30 493	43	33	24	45 338	17,7	8 003	66	19	15
27	Baden-Württemberg . . .	1966	847 504	10,5	89 321	49	40	11	281 856	17,2	48 597	66	30	4
28		1965	847 504	5,8	49 155	58	33	9	281 856	8,3	23 394	76	23	1
29	RB Nordwürttemberg . .	1966	274 216	7,8	21 509	54	36	10	72 276	14,5	10 477	81	16	3
30	Nordbaden	1966	308 282	10,5	32 242	52	37	11	79 484	16,9	13 461	68	25	3
31	Südbaden	1966	237 758	14,3	33 993	42	46	12	107 735	20,9	22 473	56	38	6
32	Südwestfalen- Hobenzollern	1966	27 248	5,8	1 577	72	23	5	22 361	9,8	2 186	77	20	3
33	Bayern	1966	171 193	8,1	13 784	86	9	5	213 308	12,9	27 478	89	9	2
34		1965	171 193	5,6	9 587	87	10	3	213 308	7,0	14 932	91	8	1
35	RB Oberbayern	1966	17 472	7,5	1 328	97	3	—	37 238	15,0	5 586	98	2	—
36	Niederbayern	1966	15 203	7,9	1 201	92	6	1	47 150	15,7	7 403	82	15	3
37	Oberpfalz	1966	9 883	12,2	1 206	85	10	5	17 264	9,5	1 640	95	5	—
38	Oberfranken	1966	17 916	6,4	1 089	81	14	5	27 630	7,3	2 017	97	2	1
39	Mittelfranken	1966	30 746	6,5	2 706	91	8	1	21 868	11,3	2 471	93	6	1
40	Unterfranken	1966	73 422	8,0	5 874	80	11	9	47 387	14,9	7 061	82	15	3
41	Schwaben	1966	7 457	5,1	380	99	1	—	14 771	8,8	1 300	98	2	—
42	Saarland	1966	54 543	4,3	2 345	83	12	5	19 571	12,3	2 407	71	16	13
43		1965	54 543	3,9	2 127	82	5	13	19 571	6,0	1 174	82	17	1
44	Berlin (West)	1966	66 195	11,6	7 666	82	15	3	28 982	19,8	5 731	86	13	1
45		1965	66 195	7,9	5 230	92	7	1	28 982	12,7	3 681	83	17	—
46	Bundesgebiet	1966	2 870 342	9,2	263 355	56	30	14	909 797	14,1	127 942	75	21	4
47		1965	2 870 342	5,4	154 494	65	25	10	909 797	8,9	80 009	79	19	2
48		D 1959/64	2 535 987	12,2	310 700	55	30	15	732 140	11,7	85 772	76	21	3

1) Erntemengen 1965 Neuberechnet mit Baumbeständen der Obstbaumzählung 1965.

ernte

Baumobst zusammen						Erdbeeren			Obst zusammen (ohne Strauch- beerenobst)	Lfd. Nr.
Ertragfähige Bäume	Ertrag je Baum	Erntemenge	Vom Gesamtertrag entfielen auf			Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Erntemenge	
			Eigen- verbrauch	Verkauf als						
				EB- obst	Verwer- tungs- obst					
Anzahl	kg	dz	%			ha	dz			
73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	
3 641 544	33,4	1 215 873	53	34	13	425	88,8	37 757	1 253 630	1
3 641 544	28,0	960 333	48	41	11	409	66,4	27 157	987 490	2
1 985 271	38,2	757 399	30	54	16	164	78,6	12 890	770 289	3
1 985 271	34,6	686 062	35	51	14	176	79,1	13 922	699 984	4
13 632 872	36,1	4 920 868	35	47	18	476	81,7	38 867	4 959 735	5
13 632 872	25,9	3 537 642	37	43	20	539	75,4	40 618	3 578 260	6
11 142 635	38,2	4 260 695	30	51	19	421	81,0	34 069	4 294 764	7
2 490 237	26,5	660 173	68	18	14	55	87,2	4 798	664 971	8
641 016	31,3	200 571	62	17	21	4	76,2	277	200 848	9
641 016	12,3	78 737	72	17	11	5	76,8	402	79 139	10
18 285 962	25,2	4 602 784	49	32	19	341	93,7	31 941	4 634 725	11
18 285 962	15,7	2 864 598	55	26	19	383	75,9	29 079	2 893 677	12
9 943 787	24,6	2 448 371	40	38	22	240	100,8	24 195	2 472 566	13
8 342 175	25,8	2 154 413	58	25	17	101	76,7	7 746	2 162 159	14
9 105 532	14,9	1 354 701	48	22	30	276	81,5	22 494	1 377 195	15
9 105 532	16,8	1 528 466	51	26	23	258	68,2	17 544	1 546 010	16
3 231 682	14,0	451 155	50	21	29	146	84,7	12 362	463 517	17
2 675 033	16,1	429 898	56	24	20	52	84,1	4 321	434 219	18
3 198 817	14,8	473 648	42	20	38	78	75,4	5 811	479 459	19
9 366 109	17,1	1 597 494	42	31	27	226	67,3	15 225	1 612 719	20
9 366 109	19,0	1 783 762	42	29	29	222	52,4	11 632	1 795 394	21
2 507 558	15,2	380 203	47	25	28	100	68,0	6 798	387 001	22
1 238 285	16,2	200 587	67	20	13	33	75,0	2 445	203 032	23
598 385	14,4	86 195	60	19	21	28	54,0	1 527	87 722	24
1 949 225	18,8	367 241	20	42	38	11	58,7	666	367 907	25
3 072 656	18,3	563 268	41	33	26	54	70,2	3 789	567 057	26
24 475 150	32,6	7 983 964	46	30	24	409	96,2	39 386	8 023 350	27
24 475 150	27,8	6 792 738	50	27	23	480	73,4	35 232	6 827 970	28
10 040 303	25,9	2 605 000	48	24	28	.	.	.	.	29
4 315 824	24,9	1 076 169	53	29	18	"	.	.	.	30
5 267 159	51,2	2 699 378	45	35	20	.	.	.	.	31
4 851 864	33,0	1 603 417	42	33	25	.	.	.	.	32
16 529 841	21,0	3 468 876	68	18	14	429	95,4	40 935	3 509 811	33
16 529 841	13,7	2 266 893	75	15	10	429	68,7	29 472	2 296 365	34
2 862 603	20,6	553 627	72	18	10	41	84,3	3 455	557 082	35
2 333 861	24,5	571 044	61	21	18	33	70,1	2 314	573 358	36
1 438 251	21,3	305 756	77	14	9	48	113,0	5 426	311 182	37
2 094 358	18,5	386 786	60	24	16	126	104,0	13 101	399 887	38
2 113 735	18,8	397 175	71	15	14	75	103,2	7 742	404 917	39
3 797 742	23,5	894 084	63	18	19	42	85,3	3 581	897 665	40
2 069 291	17,4	360 404	78	12	10	64	83,1	5 316	365 720	41
2 422 929	16,7	403 501	65	16	19	60	102,4	6 144	409 645	42
2 422 929	19,9	481 049	68	14	18	52	103,6	5 428	486 477	43
1 885 768	26,4	498 220	54	28	18	2	62,0	124	498 344	44
1 885 768	22,9	431 780	54	30	16	3	57,5	199	431 979	45
101 971 994	26,5	27 004 251	47	32	21	2 812	87,5	246 040	27 250 291	46
101 971 994	21,0	21 412 060	50	30	20	2 956	71,3	210 685	21 622 745	47
100 245 707	26,8	26 907 022	50	29	21	2 982	64,1	191 100	27 098 122	48

2. Obsternte

Lfd. Nr.	Gebiet	Jahr	Erträge des Strauchbeerenobstes				
			Johannisbeeren			Stachel- beeren	Himbeeren
			rote und weiße	schwarze	zusammen		
						kg je Strauch			kg je qm
1	Schleswig-Holstein	1966	3,3	2,7	3,0	3,4	1,4
2		1965	3,3	2,7	3,1	3,3	1,5
3	Hamburg	1966	3,6	2,7	3,4	2,8	1,8
4		1965	2,1	3,2	2,3	2,5	1,9
5	Niedersachsen	1966	4,0	3,1	3,8	3,6	2,0
6		1965	3,5	2,9	3,4	3,8	1,6
7	Ldw. Ka. Bez. Hannover	1966	.	.	3,9	3,6	2,0
8	Weser-Ems	1966	.	.	3,8	3,5	1,7
9	Bremen	1966	2,5	2,1	2,4	1,9	1,0
10		1965	3,3	3,3	3,3	3,3	0,8
11	Nordrhein-Westfalen	1966	2,9	2,6	2,8	3,0	1,3
12		1965	2,8	2,6	2,8	2,8	1,0
13	Landesteil Nordrhein	1966	2,6	2,4	2,6	2,7	1,4
14	Westfalen	1966	3,2	2,7	3,1	3,3	1,3
15	Hessen	1966	3,3	3,0	3,2	3,4	1,7
16		1965	3,3	2,7	3,2	3,0	1,6
17	RB Darmstadt	1966	.	.	3,2	3,2	1,6
18	Kassel	1966	.	.	3,2	3,7	1,6
19	Wiesbaden	1966	.	.	3,2	3,4	1,8
20	Rheinland-Pfalz	1966	2,7	2,3	2,6	2,8	1,8
21		1965	2,5	2,1	2,4	2,5	1,2
22	RB Koblenz	1966	2,6	2,2	2,5	2,6	2,1
23	Trier	1966	2,8	2,3	2,5	3,0	1,8
24	Montabaur	1966	3,1	2,7	3,0	2,9	1,5
25	Rheinhessen	1966	2,9	2,2	2,7	3,0	1,6
26	Pfalz	1966	2,5	2,2	2,4	2,5	1,5
27	Baden-Württemberg	1966	3,7	2,9	3,2	2,9	2,0
28		1965	3,1	2,5	2,9	2,6	1,5
29	RB Nordwürttemberg	1966	3,8	3,1	3,3	3,0	1,8
30	Nordbaden	1966	3,5	2,5	2,9	2,7	1,8
31	Südbaden	1966	3,9	2,9	3,4	3,2	2,5
32	Südwestfalen-Hohenzollern	1966	3,4	2,7	3,1	2,7	1,6
33	Bayern	1966	3,3	2,7	3,1	3,2	1,4
34		1965	3,1	2,4	3,0	3,2	1,2
35	RB Oberbayern	1966	3,3	2,7	3,1	3,3	1,4
36	Niederbayern	1966	3,4	2,6	3,2	3,5	1,3
37	Oberpfalz	1966	3,3	2,6	3,1	3,3	1,5
38	Oberfranken	1966	3,6	3,1	3,4	3,5	1,5
39	Mittelfranken	1966	3,4	2,6	3,2	3,1	1,3
40	Unterfranken	1966	3,0	2,6	2,8	3,2	1,3
41	Schwaben	1966	3,2	2,5	3,0	2,9	1,3
42	Saarland	1966	.	.	2,7	2,9	2,0
43		1965	.	.	2,2	2,4	1,6
44	Berlin (West)	1966	2,6	2,0	2,6	2,9	1,2
45		1965	3,3	2,2	3,2	2,8	1,3
46	Bundesgebiet	1966	3,2	2,7	3,1	3,0	1,7
47		1965	3,0 ¹⁾	2,6 ¹⁾	2,9	3,0	1,4
48		D 1959/64	.	.	3,0	3,0	1,3

1) Ohne Saarland.

3. Obsterträge in ausgewählten Obstbaukreisen

Regierungsbezirk Kreisfreie Stadt Landkreis	Apfel		Bimen		Saß- kirschen		Sauer- kirschen		Pflaumen, Zwetschen		Mirabellen, Renekloden		Pfirsiche		Erdbeeren	
	1965	1966	1965	1966	1965	1966	1965	1966	1965	1966	1965	1966	1965	1966	1965	1966
	kg je Baum														dz je ha	
Niedersachsen																
RB Hannover	15,2	26,7	13,5	32,9	16,6	33,7	8,4	19,3	12,6	30,6	6,4	17,1	3,8	8,3	66,4	89,4
Ldkr. Hannover	14,0	30,0	14,3	36,0	15,3	30,3	7,6	18,4	9,1	45,9	6,4	18,9	2,6	7,3	65,3	104,0
Schaumburg-Lippe	13,2	25,4	14,0	25,0	12,9	31,8	4,7	22,2	13,0	32,2	3,2	13,8	3,2	7,6	80,0	100,0
RB Hildesheim	20,0	24,1	18,6	32,2	17,8	29,0	12,6	21,0	17,4	31,2	8,7	17,0	3,3	8,2	63,5	77,2
Ldkr. Alfeld	18,5	15,6	19,9	24,1	16,1	25,9	7,5	16,1	17,9	22,9	6,4	9,4	3,2	6,9	100,0	—
Hildesheim-Marienburg	13,4	20,3	17,5	29,3	17,0	31,1	13,8	22,9	11,5	29,3	5,9	11,2	3,3	3,8	44,0	78,3
RB Lüneburg	27,5	35,2	22,7	26,9	19,2	22,5	12,6	15,1	22,1	13,3	10,8	11,3	5,7	9,2	74,3	79,0
Ldkr. Harburg	46,6	48,2	38,9	39,7	19,6	26,4	13,1	14,8	28,5	13,0	18,4	14,9	2,1	3,0	83,7	93,3
Uelzen	40,3	30,9	18,9	19,5	18,9	10,6	12,4	8,0	19,3	4,6	7,7	4,6	3,0	0,9	75,0	86,4
RB Stade	77,5	68,1	29,9	43,2	33,5	46,6	11,0	14,1	27,3	20,9	10,2	11,4	9,0	13,9	83,1	83,6
Ldkr. Land Hadeln	60,1	53,1	25,2	35,2	19,8	21,5	9,9	9,9	14,2	22,8	8,3	9,1	5,5	—	91,2	100,0
Stade	100,6	76,0	41,0	53,3	36,8	52,0	15,1	15,3	32,1	26,2	12,1	14,7	0,5	—	80,0	82,9
VB Braunschweig	18,1	21,8	18,0	28,9	14,8	24,1	10,1	17,3	16,7	32,3	6,7	20,4	4,5	6,0	68,8	69,8
Ldkr. Helmstedt	28,0	26,1	18,8	30,4	13,4	18,9	7,9	12,1	18,2	35,3	6,4	24,1	4,1	5,7	77,7	87,5
Wolfenbüttel	12,7	19,0	22,4	30,7	16,8	32,1	8,4	18,3	23,0	33,0	11,0	19,9	4,3	5,9	73,4	69,5
VB Oldenburg	22,3	31,4	17,0	26,6	10,3	15,4	6,3	8,3	11,8	13,9	8,0	11,7	4,6	11,8	79,1	65,0
Ldkr. Vechta	34,8	33,6	23,5	28,5	14,6	18,2	3,1	8,9	8,3	14,8	18,0	8,7	3,1	20,0	80,0	60,0
Wesermarsch	41,9	48,2	32,1	46,6	15,4	9,6	5,0	10,1	19,4	17,2	4,0	10,6	2,1	—	—	100,0
Nordrhein-Westfalen																
RB Düsseldorf	13,3	28,4	14,2	25,4	14,2	25,4	7,5	13,5	18,5	24,9	9,9	14,3	5,6	7,5	82,0	72,1
KfrSt. Düsseldorf	7,8	16,1	8,9	13,8	12,0	40,0	2,5	11,0	11,3	15,0	7,5	8,0	5,6	5,0	75,0	52,0
Ldkr. Düsseldorf-Mettmann	14,0	33,0	15,9	35,5	18,0	24,7	9,2	13,6	21,6	33,5	14,0	19,7	3,3	3,3	120,0	—
Grevenbroich	26,2	58,4	32,7	68,6	19,9	48,7	9,0	19,8	26,4	44,7	7,5	24,8	10,5	5,3	58,7	42,7
Kempen-Krefeld	13,0	25,3	21,9	26,3	13,3	22,3	12,9	14,7	22,8	31,4	15,9	17,6	5,9	10,0	89,3	95,0
Moers	23,5	27,1	19,4	24,8	13,4	24,7	7,1	19,6	18,4	20,3	9,1	18,1	6,7	16,6	120,0	73,2
Rees	15,9	32,0	17,4	34,1	8,8	28,1	3,8	16,4	18,8	14,2	10,3	15,8	6,9	6,6	82,0	73,2
Rhein-Wupper-Kreis	14,6	42,0	21,2	23,5	18,2	22,1	6,4	11,9	27,8	24,7	11,9	15,0	7,2	5,1	87,5	100,0
RB Köln	15,5	29,2	18,7	21,8	23,4	29,9	9,5	12,4	29,6	29,7	15,9	14,7	5,1	9,4	81,6	113,3
Ldkr. Bergheim-Erfk	13,3	26,9	17,4	24,7	24,1	41,4	15,4	16,1	26,2	30,0	20,1	13,9	8,0	8,2	81,6	130,0
Bonn	16,8	26,2	39,1	20,6	31,7	35,7	9,3	11,1	43,6	38,6	12,7	16,4	7,2	12,1	97,7	104,6
Euskirchen	14,6	17,7	12,7	19,8	22,8	19,6	14,5	12,2	27,5	24,1	15,1	19,1	9,6	5,1	58,1	75,1
Köln	8,4	39,4	17,3	17,6	29,1	49,1	9,6	17,1	29,2	23,0	18,2	16,5	3,0	7,6	85,2	91,2
Siegbkreis	18,4	47,4	14,3	28,9	20,6	26,6	8,6	15,8	25,7	28,0	32,3	14,9	2,4	7,0	54,0	103,3
RB Aachen	22,0	25,3	18,1	20,2	12,0	27,4	7,5	12,1	27,0	24,1	9,6	17,0	7,1	6,2	77,4	103,5
Ldkr. Düren	30,5	24,3	22,0	14,3	15,2	23,1	11,6	12,4	54,2	25,7	12,2	18,5	9,2	11,8	57,0	56,0
RB Detmold	16,3	19,7	14,0	29,4	20,0	28,7	12,0	17,8	16,6	35,6	11,0	16,8	5,6	10,6	64,8	81,1
Ldkr. Buren	16,2	10,2	11,8	17,4	21,1	32,8	9,9	11,4	16,0	37,8	6,3	9,5	2,6	4,3	110,0	65,0
RB Amsberg	20,6	25,0	16,9	27,7	12,3	27,3	6,0	15,0	15,1	28,8	11,3	16,9	6,2	6,2	51,0	58,7
Ldkr. Lippstadt	23,8	18,1	14,9	26,1	19,8	25,4	8,0	12,9	12,8	36,9	8,8	16,8	19,1	6,9	30,5	35,0
Unna	23,3	23,9	18,1	29,1	12,6	35,1	5,8	16,1	18,9	35,9	12,2	21,5	3,2	3,8	40,0	56,0
Hessen																
RB Darmstadt	19,2	15,5	13,5	11,0	17,2	15,9	11,7	11,1	21,0	15,9	16,9	9,9	2,7	6,1	63,8	84,7
Ldkr. Bergstraße	13,6	11,5	10,3	7,7	15,1	14,1	9,6	7,6	19,6	15,6	18,9	6,8	1,6	4,2	97,3	135,3
Budingen	21,0	18,8	13,7	11,6	17,5	16,3	9,1	11,9	26,0	18,0	18,8	12,8	3,3	3,6	—	—
Erbach	20,3	21,0	17,5	28,4	26,0	23,7	16,6	15,8	14,5	14,3	22,9	17,3	3,7	7,5	78,7	89,1
Friedberg	25,5	15,9	14,6	10,6	21,0	14,0	14,7	13,4	37,2	18,5	16,8	10,1	3,3	4,3	112,4	78,7
Gr. Gerau	16,2	20,8	12,4	7,4	24,7	23,9	16,9	12,4	22,6	15,9	20,0	7,1	2,6	7,0	69,0	98,8
RB Kassel	22,0	14,7	17,5	16,1	21,3	19,2	12,5	13,4	12,1	18,3	6,8	12,4	3,2	4,5	71,0	84,1
Ldkr. Marburg	25,5	11,5	19,0	14,3	16,0	11,8	13,4	9,8	16,3	15,0	5,1	8,9	4,1	4,3	58,2	87,4
Witzenhausen	18,0	12,8	13,0	13,6	28,5	17,1	6,5	9,1	5,8	12,2	8,0	13,9	2,3	2,0	79,3	99,1
RB Wiesbaden	16,8	18,2	11,5	11,6	19,1	14,9	9,8	10,6	19,0	13,3	18,9	10,6	2,7	5,8	76,7	75,4
KfrSt. Frankfurt	13,7	18,3	6,2	9,0	19,6	15,0	11,7	11,5	16,1	11,1	12,5	8,6	2,7	7,3	66,0	32,0
Wiesbaden	21,3	18,9	12,8	6,4	25,5	19,8	9,9	9,9	25,1	11,8	20,1	6,5	4,4	2,2	—	—
Ldkr. Main-Taunus	18,9	20,3	13,6	11,9	19,3	13,0	7,5	9,0	23,6	16,6	21,8	11,3	1,4	2,8	72,9	69,2
Obertaunus	22,0	22,5	9,7	9,1	13,8	5,8	3,9	7,3	31,3	24,4	27,4	10,9	0,9	1,3	—	—
Rheingau	15,2	21,2	22,0	9,6	21,1	10,9	14,3	14,8	21,4	19,9	21,9	12,2	2,6	6,8	91,9	123,9
Wetzlar	16,3	7,6	12,9	9,4	13,5	19,4	9,7	11,7	27,0	9,7	10,3	10,6	1,9	3,0	73,0	90,0
Rheinland-Pfalz																
RB Koblenz	17,8	15,7	15,0	13,8	14,8	16,7	12,5	14,1	20,8	15,8	13,2	14,7	4,7	8,9	57,8	68,0
KfrSt. u. Ldkr. Koblenz	16,1	16,0	—	—	13,8	15,8	17,4	13,9	—	—	—	—	6,1	8,3	62,6	77,6
Ldkr. Ahrweiler	13,1	12,9	13,5	10,7	—	—	—	—	—	14,3	—	—	—	—	53,0	47,1
Kreuznach	23,4	21,0	19,6	17,8	—	—	10,6	—	27,9	18,2	—	14,8	—	—	—	—
Neuwied	15,9	13,4	—	—	18,8	21,0	12,4	15,2	—	14,3	—	—	—	—	54,1	59,6
St. Goar	19,4	—	—	—	13,9	15,6	—	16,3	—	—	—	—	—	—	—	—
RB Trier	23,2	17,1	15,3	16,1	14,7	18,1	9,2	14,6	16,5	15,4	13,6	14,1	5,6	7,5	51,9	75,0
KfrSt. u. Ldkr. Trier	20,7	18,7	17,7	14,1	—	—	7,9	—	—	—	15,4	20,0	—	—	51,2	71,5
Ldkr. Saarburg	30,3	18,5	13,2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	52,5	—
RB Montabaur	19,1	13,8	16,3	14,3	12,1	16,3	14,7	14,6	19,5	15,5	9,9	10,8	3,6	11,8	43,6	54,0
Ldkr. Loreleykreis	—	—	—	—	10,4	15,6	15,4	15,1	—	—	—	—	—	—	43,7	53,4

3. Obsterträge in ausgewählten Obstbaukreisen

Regierungsbezirk Kreisfreie Stadt Landkreis	Äpfel		Birnen		Süß- kirschen		Sauer- kirschen		Pflaumen, Zwetschen		Mirabellen, Renekloden		Pfirsiche		Erdbeeren	
	1965	1966	1965	1966	1965	1966	1965	1966	1965	1966	1965	1966	1965	1966	1965	1966
	kg je Baum															dz je ha
Rheinland - Pfalz																
RB Rheinhessen	23,8	21,5	22,8	17,6	24,3	20,2	17,8	17,6	27,4	25,6	20,9	15,9	6,4	13,3	49,7	58,7
KrfrSt. u. Ldkr. Mainz	23,7	21,7	19,8	15,6	27,3	20,8	18,4	15,6	26,0	29,7	18,1	15,3	2,6	11,1	54,6	54,4
Worms	23,6	22,5	26,8	22,6		24,8	15,8	22,8	36,7		24,1	15,6	6,6	13,7	47,7	66,1
Alzey	24,0	22,4	23,8	15,3	25,2	18,8	18,0	18,3	23,3	23,6		16,6	8,9	14,2	49,1	57,6
RB Pfalz	22,6	19,7	19,3	18,5	18,0	22,5	16,7	17,4	26,7	19,1	20,0	14,3	6,7	11,0	50,8	70,2
KrfrSt. u. Ldkr. Frankenthal			25,9	23,0		29,9		20,8	42,4		24,2	15,9	8,9	10,0	45,7	
Landau			33,0	20,7							17,1	10,9	6,9	10,6		
Neustadt		23,0	17,0	20,4	13,5	27,2	16,1	16,1	24,7	23,3	22,6	13,5	5,8	11,4	63,2	77,3
Speyer													9,5	12,7	41,8	41,6
Ldkr. Kusel	22,3	15,8	14,8	13,2	15,2	15,9			29,7	15,0		16,5				
Baden - Württemberg																
RB Nordwürttemberg	29,0	26,5	31,7	26,3	21,5	31,0	12,5	17,7	31,4	27,5	26,4	19,1	3,5	7,8		
KrfrSt. Stuttgart	25,1	34,7	20,2	31,2	29,8	26,1	18,8	13,3	32,0	22,3	25,6	13,1	2,2	4,6		
Ldkr. Backnang	62,1	27,5	65,4	32,6	28,6	39,2	11,9	13,3	18,2	25,7	15,3	12,6	4,5	9,6		
Boblingen	12,3	19,9	31,1	40,7	26,0	33,7	11,6	11,9	62,9	40,9	33,5	16,7	2,0	4,9		
Crailsheim	13,3	17,0	27,8	29,7	18,0	19,4	11,9	15,4	12,7	31,5	9,7	22,2	2,1	4,0		
Esslingen	28,0	52,2	49,2	36,5	21,4	30,2	6,7	17,4	47,7	33,1	31,0	14,9	4,6	6,7		
Göppingen	16,1	22,0	26,9	19,2	16,8	20,4	6,3	10,9	27,6	22,0	24,6	12,0	2,6	7,4		
Heilbronn	40,9	22,1	25,8	16,6	17,9	28,1	9,9	14,8	32,5	20,5	23,9	18,0	5,5	9,0		
Künzelsau	22,2	8,5	23,9	11,3	14,3	16,7	9,6	10,9	28,2	23,1	28,6	8,9	2,8	4,3		
Ludwigsburg	33,5	26,1	37,7	28,0	25,6	30,6	12,9	17,0	33,8	22,7	23,4	22,1	3,6	10,0		
Mergentheim	10,7	18,1	22,8	22,2	8,0	13,2	5,3	9,1	19,6	17,1	9,0	12,4	1,7	2,3		
Nürtingen	33,9	40,9	40,2	18,3	25,0	41,5	11,7	40,2	49,7	38,4	36,2	29,4	3,7	9,6		
Öhringen	32,5	30,6	34,8	29,3	24,6	29,5	15,0	18,0	42,4	32,5	24,4	23,0	5,5	7,3		
Vaihingen	38,4	15,9	22,6	20,8	22,7	25,8	10,1	17,2	26,8	20,5	20,3	20,7	2,9	10,2		
Waiblingen	32,0	28,0	36,5	19,7	16,6	33,9	9,1	21,9	28,8	42,2	22,4	20,0	2,9	9,6		
RB Nordbaden	24,7	24,1	23,5	21,0	16,9	33,9	10,8	17,4	31,1	35,4	26,1	20,9	5,0	10,5		
Ldkr. Bruchsal	26,1	17,7	15,5	8,6	10,5	24,2	8,2	10,4	28,2	22,8	30,5	13,1	9,2	11,6		
Heidelberg	25,0	37,0	23,3	20,0	15,7	30,7	9,0	16,9	25,6	41,5	18,9	26,6	1,1	11,8		
Mannheim	29,3	24,1	18,8	14,3	12,8	37,5	11,4	18,2	63,7	55,9	38,7	18,7	5,4	9,7		
Mosbach	26,0	20,5	30,2	31,0	17,3	21,4	14,6	13,2	15,8	19,5	14,2	13,8	3,3	6,6		
Sinsheim	28,1	23,7	24,9	22,9	11,4	58,4	7,0	14,8	21,6	23,3	24,7	25,8	3,5	9,6		
Tauberbischofsheim	19,4	25,3	26,4	19,8	21,3	33,5	10,0	13,4	23,3	37,1	25,7	31,3	2,7	3,7		
RB Südbaden	30,1	49,5	22,0	34,2	29,2	61,6	13,0	16,5	28,9	73,0	37,3	34,0	8,8	14,3		
Ldkr. Bühl	19,6	40,0	11,2	23,4	26,7	62,5	20,1	11,6	11,4	109,9	55,0	34,1	18,2	19,5		
Emmendingen	15,4	39,9	14,7	18,9	35,6	64,0	7,6	13,0	23,1	42,3	33,4	30,0	9,0	12,4		
Freiburg	26,1	52,1	19,3	33,4	41,7	70,2	13,2	18,4	38,5	53,5	32,2	27,7	9,1	19,0		
Konstanz	20,7	26,0	28,2	38,9	20,7	23,6	9,0	10,0	41,5	24,1	33,6	17,4	6,8	5,4		
Lahr	25,4	29,0	10,5	54,3	33,7	85,0	13,2	21,0	30,3	70,5	38,2	51,6	3,7	10,9		
Lorrach	16,5	45,9	15,5	30,1	23,1	37,1	18,5	10,1	55,0	36,3	32,8	12,4	4,6	9,1		
Müllheim	20,3	47,5	16,7	30,0	38,0	60,3	13,9	29,8	42,3	55,7	34,2	31,7	7,4	9,0		
Offenburg	31,6	85,3	23,2	41,6	27,8	105,9	12,2	19,6	44,2	105,8	57,1	74,1	10,3	19,9		
Stockach	46,5	73,9	28,9	51,4	31,4	39,9	10,0	12,5	30,8	35,0	25,0	21,5	3,7	4,5		
Überlingen	60,0	78,6	40,2	56,8	25,9	36,1	16,3	18,5	54,2	71,6	46,3	54,6	9,8	17,9		
Waldshut	27,6	33,9	22,0	37,9	28,0	31,1	16,5	20,3	30,8	33,8	18,1	24,4	2,2	18,8		
Wolfach	21,9	49,5	37,9	43,2	20,0	57,4	10,4	4,2	29,3	48,4	33,7	24,7	5,2	10,6		
RB Südwürttemberg-Hohenzollern	32,2	36,3	34,0	29,8	26,6	37,1	9,4	15,1	27,3	24,9	17,8	17,9	3,2	5,8		
Ldkr. Biberach	31,5	16,2	38,3	39,8	5,7	10,2	5,5	7,3	17,8	18,0	13,5	20,0	4,5	1,8		
Calw	33,2	24,7	52,5	32,5	28,3	31,8	5,5	15,7	40,7	35,7	21,7	13,7	2,1	6,3		
Ehingen	24,0	24,3	37,0	46,9	22,0	22,4	8,0	14,4	12,3	23,3	14,1	30,6	4,6	6,3		
Münsingen	14,6	7,5	8,1	10,5	7,8	5,9	2,0	2,5	4,6	8,1	6,0	7,2	0,4	0,5		
Ravensburg	68,1	72,7	60,4	57,1	45,7	70,1	23,1	29,2	35,2	40,2	33,6	37,5	4,0	10,1		
Reutlingen	21,5	14,5	17,1	9,6	30,7	35,2	9,7	17,0	35,2	13,9	12,9	9,2	1,5	5,4		
Saulgau	23,6	33,4	22,9	33,8	18,8	19,8	9,6	11,7	11,1	24,0	11,6	17,8	2,0	3,0		
Sigmaringen	21,9	19,2	23,0	27,8	14,3	30,6	5,2	10,3	14,4	16,8	6,0	13,7	1,0	1,0		
Tettnang	73,0	75,6	41,1	39,4	26,0	48,5	8,1	15,2	41,4	45,8	22,7	24,5	1,9	4,7		
Tübingen	29,4	16,4	57,0	26,4	30,7	40,7	11,9	16,1	62,9	31,8	41,5	28,8	5,9	5,1		
Bayern																
RB Oberbayern	13,2	22,3	11,0	17,0	11,9	19,4	9,1	12,2	9,3	21,7	10,5	13,9	5,1	7,6	53,0	84,3
KrfrSt. München	17,1	32,0	14,6	21,0			13,0	11,0	18,0		13,0		6,0			
RB Oberfranken	16,6	17,1	14,9	15,4	14,4	23,3	12,1	15,8	11,0	20,6	10,7	13,9	5,6	6,4	84,7	104,0
Ldkr. Forchheim				13,0	13,0	26,0				22,0					90,0	105,0
RB Unterfranken	16,2	24,4	16,2	16,5	16,2	22,2	12,0	15,6	17,0	27,7	16,2	17,6	4,7	8,0	68,4	85,3
Ldkr. Gerolzhofen									28,0	37,0	28,0	13,0				
Würzburg	14,0	22,0			13,0	24,0				31,0		16,0				
RB Schwaben	14,8	19,4	12,4	12,5	14,6	20,6	12,6	14,1	12,3	18,0	12,3	13,8	5,8	5,1	59,3	83,1
Ldkr. Dillingen								13,0	16,0							
Lindau		25,0	8,6	8,0												

4. Anbauabsichten und tatsächlicher Anbau von Gemüse 1966

ha

Land	Februar	Juli	Februar	Juli	Februar	Juli	Februar	Juli	Februar	Juli	Februar	Juli
	Frühweißkohl		Herbstweißkohl		Dauerweißkohl		Weißkohl zusammen		Frührotkohl		Herbstrotkohl	
Schleswig-Holstein	256	229	966	1 059	1 047	1 163	2 269	2 451	91	68	234	257
Hamburg	57	73	42	45	31	46	130	164	27	25	43	41
Niedersachsen	125	109	359	344	181	170	665	623	54	52	123	129
Bremen	1	1	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen	287	289	644	688	465	417	1 396	1 394	180	200	191	190
Hessen	51	60	168	226	105	107	324	393	30	32	46	53
Rheinland-Pfalz	59	61	94	91	87	83	240	235	54	55	91	86
Baden-Württemberg	96	111	558	580	248	162	902	853	67	55	96	92
Bayern	128	115	518	779	487	263	1 133	1 157	87	73	189	163
Saarland	12	13	32	31	21	20	65	64	8	8	20	19
Berlin (West)	3	4	7	6	3	3	13	13	3	3	5	4
Bundesgebiet	1 075	1 065	3 388	3 849	2 675	2 434	7 138	7 348	601	571	1 038	1 034
	Dauerrotkohl		Rotkohl zusammen		Frühwirsing		Herbstwirsing		Dauerwirsing		Wirsing zusammen	
Schleswig-Holstein	1 105	1 139	1 430	1 464	44	45	41	62	471	486	556	593
Hamburg	22	44	92	110	74	81	36	20	4	8	114	109
Niedersachsen	161	179	338	360	40	36	41	37	66	55	147	128
Bremen	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen	548	567	919	957	309	295	469	413	412	468	1 190	1 166
Hessen	71	78	147	163	43	45	53	61	44	45	140	151
Rheinland-Pfalz	111	124	256	265	50	55	77	101	58	90	185	246
Baden-Württemberg	148	129	311	276	62	53	70	50	55	44	187	147
Bayern	206	175	482	411	96	75	149	112	118	93	363	280
Saarland	26	25	54	52	17	16	21	19	21	19	59	54
Berlin (West)	2	3	10	10	4	5	9	7	2	3	15	15
Bundesgebiet	2 401	2 463	4 040	4 068	739	696	966	887	1 251	1 311	2 956	2 889
	Frühblumenkohl		Mittelfrüher- und Spätblumenkohl		Frühkohlrabi		Frühjahrskopfsalat		Sommer- und Herbstkopfsalat		Frühjahrsspinat	
Schleswig-Holstein	119	99	253	323	27	21	18	12	14	11	59	25
Hamburg	110	134	99	99	77	94	109	114	94	92	100	96
Niedersachsen	214	210	428	426	144	97	90	77	87	89	499	448
Bremen	1	0	1	1	3	2	3	2	4	3	3	2
Nordrhein-Westfalen	424	378	1 136	1 151	471	387	480	402	709	662	446	343
Hessen	90	87	174	154	51	42	102	102	156	144	73	83
Rheinland-Pfalz	84	86	343	345	76	65	189	167	432	427	110	132
Baden-Württemberg	130	144	247	243	105	83	227	262	382	370	220	170
Bayern	159	137	277	213	159	137	282	265	412	367	93	102
Saarland	6	6	11	10	13	13	16	15	16	18	18	16
Berlin (West)	4	3	14	14	36	21	10	9	18	18	9	12
Bundesgebiet	1 341	1 284	2 983	2 979	1 162	962	1 526	1 427	2 324	2 201	1 630	1 429
	Frühe Mohren		Späte Mohren		Sellerie		Porree		Steckzwiebeln		Speisezwiebeln (Frühjahrsausaat)	
Schleswig-Holstein	168	190	559	605	68	70	70	63	8	2	5	5
Hamburg	34	34	52	52	166	135	153	156	3	2	2	2
Niedersachsen	370	591	761	1 057	194	149	191	140	16	10	45	29
Bremen	3	2	3	3	2	2	7	5	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen	267	232	464	461	464	479	573	540	38	22	104	83
Hessen	29	34	70	100	53	65	67	61	7	8	13	28
Rheinland-Pfalz	188	193	332	358	143	163	91	103	153	172	101	90
Baden-Württemberg	69	78	125	120	144	156	153	153	41	62	77	55
Bayern	135	174	467	514	343	303	231	202	48	78	86	45
Saarland	17	16	24	23	20	18	19	17	3	3	14	13
Berlin (West)	17	16	21	23	9	8	19	17	0	1	2	1
Bundesgebiet	1 297	1 560	2 878	3 316	1 596	1 548	1 574	1 457	317	360	449	351
	Spargel im Ertrag		Spargel nicht im Ertrag		Frischerbsen		Buschbohnen		Stangenbohnen		Grüne Pflückbohnen zusammen	
Schleswig-Holstein	79	82	13	15	1 794	1 845	1 142	1 593	4	—	1 146	1 593
Hamburg	2	1	0	0	7	20	47	71	18	24	65	95
Niedersachsen	1 704	1 448	168	235	3 458	3 513	3 380	3 146	30	24	3 410	3 170
Bremen	0	0	0	0	1	1	3	2	1	0	4	2
Nordrhein-Westfalen	163	149	21	32	394	410	615	687	366	312	981	999
Hessen	1 203	1 071	43	60	451	425	601	387	37	40	638	427
Rheinland-Pfalz	729	739	97	130	153	221	507	533	68	67	575	600
Baden-Württemberg	1 045	1 058	76	94	983	987	774	823	172	151	946	974
Bayern	342	366	93	111	247	389	486	713	73	52	559	765
Saarland	2	2	0	0	7	5	14	14	13	12	27	26
Berlin (West)	5	5	0	0	0	0	22	18	1	4	23	22
Bundesgebiet	5 274	4 921	511	677	7 495	7 816	7 591	7 987	783	686	8 374	8 673
	Dicke Bohnen		Einlegegurken		Schalgurken		Gurken zusammen		Tomaten		Gemüse zusammen 1)	
Schleswig-Holstein	57	71	212	101	6	17	218	118	3	—	8 933	9 658
Hamburg	15	17	9	14	12	19	21	33	102	137	1 547	1 696
Niedersachsen	416	418	196	162	31	10	227	172	28	12	13 590	13 402
Bremen	2	2	0	0	0	0	0	0	1	0	40	28
Nordrhein-Westfalen	639	577	246	209	39	6	285	215	142	116	11 706	11 155
Hessen	19	29	289	277	10	38	299	315	22	18	4 171	3 960
Rheinland-Pfalz	40	44	287	381	79	84	366	465	225	225	5 108	5 471
Baden-Württemberg	17	14	412	608	269	242	681	850	177	161	7 245	7 310
Bayern	2	4	531	711	166	156	697	867	102	70	6 712	6 957
Saarland	1	1	24	24	2	1	26	25	4	3	422	400
Berlin (West)	0	0	5	4	1	2	6	6	3	2	234	216
Bundesgebiet	1 208	1 177	2 211	2 491	615	575	2 826	3 066	809	744	59 708	60 753

1) Summe der vorgenannten Gemüsearten

5. Anbau und Ernte von

Lfd. Nr.	Land Regierungsbezirk	Jahr	Frühweißkohl			Herbstweißkohl			Dauerweißkohl		
			Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge
			ha	dz		ha	dz		ha	dz	
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Schleswig-Holstein	1966	229	344,5	78 889	1 059	731,7	774 836	1 163	495,5	576 306
2		1965	171	289,5	49 500	835	511,5	427 144	1 185	322,3	381 925
3	Hamburg	1966	73	302,8	22 104	45	380,5	17 123	46	375,1	17 255
4		1965	64	299,2	19 149	35	349,1	12 219	39	364,4	14 212
5	Niedersachsen	1966	109	293,7	31 984	344	564,5	194 570	170	490,9	83 354
6		1965	84	256,5	21 598	270	442,8	119 514	213	415,0	88 430
7	RB Hannover	1966	17	274,2	4 579	88	631,1	55 408	42	567,7	24 129
8	Hildesheim	1966	8	268,7	2 284	25	489,9	12 248	18	481,9	8 675
9	Lüneburg	1966	4	324,0	1 296	10	470,1	4 701	9	458,7	4 128
10	Stade	1966	20	314,5	6 415	62	600,6	37 475	38	471,9	18 120
11	Osnabrück	1966	7	373,9	2 580	4	501,9	2 158	5	477,2	2 243
12	Aurich	1966	25	261,8	6 518	132	533,8	70 673	23	486,4	11 091
13	VB Braunschweig	1966	16	252,8	3 918	13	618,4	7 978	20	482,4	9 551
14	Oldenburg	1966	12	366,2	4 394	10	396,9	3 929	15	371,0	5 417
15	Bremen	1966	1	299,6	162	0	316,9	92	0	289,0	78
16		1965	1	321,4	151	0	318,0	83	0	280,7	73
17	Nordrhein-Westfalen	1966	289	283,5	81 935	688	556,5	382 842	417	391,0	163 041
18		1965	244	233,4	56 944	566	424,1	240 026	440	345,1	151 850
19	RB Düsseldorf	1966	151	294,4	44 461	493	572,1	282 022	170	415,5	70 629
20	Köln	1966	54	305,6	16 500	40	468,7	18 748	116	387,5	44 946
21	Aachen	1966	6	290,8	1 385	7	275,7	1 930	12	331,3	3 976
22	Münster	1966	23	245,5	5 647	13	327,8	4 261	25	351,0	8 849
23	Detmold	1966	14	271,3	3 798	14	345,0	4 830	22	354,1	7 790
24	Amsberg	1966	41	247,4	10 144	121	587,2	71 051	72	372,9	26 851
25	Heessen	1966	60	292,0	17 520	226	454,3	102 672	107	572,7	61 279
26		1965	50	270,7	13 535	110	383,5	42 185	105	422,6	44 373
27	RB Darmstadt	1966	31	294,2	9 121	120	359,9	43 186	65	588,2	38 230
28	Kassel	1966	16	289,7	4 635	92	546,6	50 288	28	640,0	17 921
29	Wiesbaden	1966	13	289,5	3 764	14	657,0	9 198	14	366,3	5 128
30	Rheinland-Pfalz	1966	61	243,6	14 787	91	325,2	29 498	83	340,3	28 370
31		1965	43	221,3	9 408	71	312,7	22 277	64	335,7	21 642
32	RB Koblenz	1966	4	226,1	893	5	297,3	1 516	5	315,7	1 727
33	Trier	1966	2	233,9	428	1	295,3	508	4	333,7	1 188
34	Montabaur	1966	0	255,5	106	2	281,3	301	1	298,6	412
35	Rheinhausen	1966	4	266,7	1 075	7	296,5	1 939	7	323,3	2 221
36	Pfalz	1966	51	243,7	12 285	76	330,8	25 234	66	345,3	22 822
37	Baden-Württemberg	1966	111	350,6	38 883	580	540,8	313 706	162	489,4	79 373
38		1965	120	265,8	31 896	460	471,6	216 936	120	379,5	45 654
39	RB Nordwürttemberg	1966	61	389,6	23 724	418	582,0	243 557	101	511,0	51 406
40	Nordbaden	1966	21	301,5	6 272	69	462,1	31 976	39	471,7	18 348
41	Sudbaden	1966	22	312,8	7 007	55	409,7	22 331	14	426,0	6 220
42	Sudwürttemberg-Hohenzollern	1966	7	276,5	1 880	38	418,0	15 842	8	419,6	3 399
43	Bayern	1966	115	250,8	28 844	779	348,8	271 745	263	317,5	83 509
44		1965	81	190,5	15 431	577	282,2	162 829	412	258,8	106 626
45	RB Oberbayern	1966	41	221,9	9 098	237	306,1	72 551	137	319,6	43 791
46	Niederbayern	1966	16	176,9	2 831	173	349,1	60 402	19	293,4	5 574
47	Oberpfalz	1966	5	276,2	1 381	39	424,7	16 565	12	302,8	3 633
48	Oberfranken	1966	16	330,6	5 290	75	386,8	29 010	15	379,3	5 690
49	Mittelfranken	1966	12	303,6	3 647	84	340,4	28 590	32	346,3	11 083
50	Unterfranken	1966	15	281,7	4 226	102	411,1	41 929	19	312,8	5 943
51	Schwaben	1966	10	237,1	2 371	69	329,0	22 698	29	268,8	7 795
52	Saarland	1966	13	218,0	2 806	31	282,9	8 710	20	224,0	4 424
53		1965	11	217,6	2 492	30	219,8	6 614	20	216,0	4 275
54	Berlin (West)	1966	4	195,5	749	6	265,0	1 670	3	302,9	933
55		1965	3	202,4	595	9	251,6	2 334	1	274,2	406
56	Bundesgebiet	1966	1 065	299,2	318 663	3 849	544,9	2 097 464	2 434	451,1	1 097 922
57		1965	872	253,1	220 699	2 963	422,6	1 252 161	2 599	330,7	859 466
58	D 1960/65		1 115	269,7	300 767	3 523	470,0	1 655 951	2 576	371,5	956 937

Gemüse 1966 (ohne Anbau unter Glas)

Weißkohl zusammen			Frührotkohl			Herbstrotkohl			Dauerrotkohl			Rotkohl zusammen			Lfd. Nr.
Fläche	Ertrag je ha	Ernte menge	Fläche	Ertrag je ha	Ernte menge	Fläche	Ertrag je ha	Ernte menge	Fläche	Ertrag je ha	Ernte menge	Fläche	Ertrag je ha	Ernte menge	
ha	dz		ha	dz		ha	dz		ha	dz		ha	dz		
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
2 451	583,4	1 430 031	68	279,4	19 001	257	478,1	122 865	1 139	382,4	435 544	1 464	394,4	577 410	1
2 191	391,9	858 569	58	256,3	14 866	154	362,3	55 795	1 004	288,3	289 414	1 216	296,1	360 076	2
164	344,4	56 487	25	221,7	5 543	41	281,3	11 533	44	289,8	12 751	110	271,2	29 827	3
138	330,3	45 580	22	256,2	5 636	40	277,2	11 088	34	294,0	9 996	96	278,3	26 720	4
623	497,1	309 908	52	270,4	14 088	129	404,2	52 061	179	389,0	69 470	360	377,2	135 619	5
567	404,7	229 542	50	234,2	11 688	92	304,4	27 948	168	332,9	55 800	310	308,6	95 436	6
147	572,2	84 116	9	287,8	2 590	14	396,9	5 437	43	441,5	18 853	66	411,0	26 880	7
52	450,6	23 207	4	257,8	1 057	9	372,0	3 385	14	416,6	5 916	27	378,0	10 358	8
23	440,2	10 125	4	286,7	1 290	12	415,6	5 070	17	479,1	8 192	34	430,5	14 552	9
121	511,6	62 010	7	259,2	1 892	13	417,3	5 300	20	412,9	9 176	40	386,1	15 368	10
16	439,1	6 981	4	354,9	1 313	5	381,4	1 907	7	436,2	3 228	16	406,5	6 448	11
180	490,2	88 282	6	394,9	2 409	58	414,9	24 105	34	391,1	11 418	102	371,5	37 932	12
48	445,0	21 447	11	274,0	2 268	10	400,4	4 176	18	376,1	6 738	39	340,6	13 182	13
36	376,4	13 740	7	186,6	1 269	8	343,7	2 681	22	321,7	6 949	36	301,1	10 899	14
1	301,6	332	0	242,0	19	0	302,0	33	0	240,0	34	0	261,2	86	15
1	309,8	307	1	315,9	139	0	.		0	210,0	29	1	263,1	168	16
1 394	450,4	627 818	200	246,2	49 230	190	324,7	61 489	557	346,7	196 589	957	321,3	307 508	17
1 250	359,1	448 820	154	215,7	33 721	180	264,3	47 579	507	294,7	149 395	841	273,7	230 195	18
814	847,9	397 112	109	244,0	26 591	96	372,4	33 828	249	359,6	89 552	454	330,3	149 971	19
210	381,9	80 194	39	262,9	10 252	45	299,6	13 481	158	338,1	53 424	242	318,8	77 157	20
25	291,6	7 291	5	170,6	898	9	357,8	2 410	24	322,9	7 750	38	291,0	11 058	21
61	307,5	18 757	17	244,1	4 149	16	283,4	4 534	23	293,7	6 755	56	275,7	15 438	22
50	328,3	16 418	15	269,1	4 036	9	292,7	2 634	26	295,2	7 676	50	286,9	14 346	23
234	461,7	108 046	15	220,3	3 304	15	320,1	4 802	37	361,3	31 432	117	337,9	39 538	24
393	461,8	181 471	32	265,4	8 493	53	316,8	16 790	78	433,3	33 797	163	362,5	59 080	25
265	377,7	100 093	34	235,2	7 997	39	392,7	15 315	61	329,4	20 093	134	323,9	43 405	26
216	419,2	90 537	18	248,5	4 419	35	276,9	9 691	56	454,7	25 463	109	363,1	39 573	27
136	535,6	72 844	6	270,5	1 623	12	394,1	4 729	13	373,9	4 861	31	361,7	11 213	28
41	441,2	18 090	8	306,4	2 451	6	395,0	2 370	9	385,9	3 473	23	360,6	8 294	29
235	309,4	72 655	55	220,4	12 172	86	284,6	24 385	124	327,7	40 509	265	291,4	77 066	30
178	299,2	53 327	41	200,7	8 148	69	283,4	19 714	89	325,1	28 867	199	285,1	56 729	31
14	284,8	4 136	3	201,0	627	5	260,4	1 242	10	315,7	3 223	18	281,3	5 092	32
7	298,7	2 124	2	228,8	492	2	260,0	520	4	300,0	1 209	8	271,5	2 221	33
3	280,5	819	1	185,5	141	1	257,4	260	1	292,3	190	3	244,2	591	34
18	300,2	5 235	3	235,6	669	6	263,9	1 491	8	299,5	2 276	17	275,7	4 436	35
193	313,0	60 341	46	220,9	10 243	72	288,9	20 872	101	332,4	33 611	219	294,6	64 726	36
853	506,3	431 962	55	281,1	15 599	92	328,2	30 133	129	402,9	51 779	276	353,6	97 511	37
700	420,5	294 486	48	257,7	12 473	73	288,2	21 010	89	299,4	26 497	210	285,9	59 980	38
580	549,5	318 687	22	287,2	6 290	42	341,9	14 393	84	429,3	36 107	148	383,5	56 790	39
129	439,1	56 596	12	254,4	3 053	12	325,9	3 976	18	334,0	5 812	42	308,7	12 841	40
91	388,6	35 558	16	302,2	5 077	31	318,2	9 673	20	368,1	7 362	67	329,0	22 112	41
53	400,0	21 121	5	245,6	1 179	7	294,5	2 091	7	356,9	2 498	19	305,2	5 768	42
1 157	332,0	384 098	73	239,7	17 497	163	261,7	42 652	175	248,7	43 515	411	252,2	103 664	43
1 070	266,2	284 886	81	169,4	13 721	127	215,5	27 369	164	206,7	33 899	372	201,6	74 989	44
415	302,3	125 440	19	223,5	4 246	46	283,8	13 057	69	254,2	17 538	134	260,0	34 841	45
208	330,8	68 807	8	149,5	1 196	26	232,6	6 048	21	243,5	5 156	55	225,5	12 400	46
56	385,5	21 579	4	232,8	931	9	230,7	2 076	9	255,9	2 303	22	241,4	5 310	47
106	377,3	39 990	11	304,5	3 350	23	329,1	7 550	6	308,3	1 850	40	318,8	12 750	48
128	338,4	43 320	8	258,5	2 068	21	233,0	4 893	19	262,2	4 981	48	248,8	11 942	49
136	383,1	52 098	13	264,4	3 437	23	255,1	5 868	21	235,7	4 949	57	250,1	14 254	50
108	304,3	32 864	10	226,9	2 269	15	210,7	3 160	30	224,6	6 738	55	221,2	12 167	51
64	251,4	15 940	8	201,4	1 686	19	312,8	5 968	25	223,9	5 615	52	252,6	13 269	52
61	218,2	13 381	7	171,3	1 228	19	260,2	4 926	25	222,6	5 598	51	229,3	11 752	53
13	253,7	3 352	3	190,2	525	4	237,2	977	3	266,7	755	10	232,4	2 257	54
13	243,5	3 335	4	203,3	803	6	212,0	1 174	5	267,4	1 254	15	227,9	3 231	55
7 348	478,2	3 514 049	571	257,9	143 853	1 034	356,9	369 086	2 463	361,5	890 358	4 068	345,0	1 403 297	56
6 434	362,5	2 337 326	500	219,8	109 920	799	290,3	231 919	2 146	269,3	620 842	3 445	279,1	967 581	57
7 214	403,9	2 913 655	586	232,7	136 341	801	292,4	234 234	2 248	310,2	697 262	3 635	293,8	1 067 837	58

Lfd. Nr.	Land Regierungsbezirk	Jahr	Adventswirsing			Frühwirsing			Herbstwirsing		
			Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge
			ha	dz		ha	dz		ha	dz	
			25	26	27	28	29	30	31	32	33
1	Schleswig-Holstein	1966	—	—	—	45	253,1	11 388	62	373,2	23 138
2		1965	—	—	—	45	258,4	11 627	52	321,8	16 736
3	Hamburg	1966	—	—	—	81	261,4	21 173	20	288,6	5 772
4		1965	—	—	—	87	261,3	22 733	21	293,6	6 166
5	Niedersachsen	1966	—	—	—	36	211,6	7 639	37	338,9	12 574
6		1965	—	—	—	32	164,3	5 192	31	316,9	9 792
7	RB Hannover	1966	—	—	—	7	244,3	1 857	8	471,9	3 539
8	Hildesheim	1966	—	—	—	4	185,4	686	2	317,8	858
9	Lüneburg	1966	—	—	—	1	199,2	239	2	285,8	543
10	Stade	1966	—	—	—	3	202,4	668	3	328,0	984
11	Osnabrück	1966	—	—	—	8	262,1	1 966	6	286,9	1 779
12	Aurich	1966	—	—	—	3	178,9	501	7	235,6	1 555
13	VB Braunschweig	1966	—	—	—	7	180,6	1 246	6	398,1	2 508
14	Oldenburg	1966	—	—	—	3	153,5	476	3	278,6	808
15	Bremen	1966	—	—	—	0	188,3	23	0	235,7	21
16		1965	—	—	—	0	190,7	32	0	.	.
17	Nordrhein-Westfalen	1966	157	193,9	30 445	285	214,2	61 059	413	259,7	107 256
18		1965	174	174,3	30 332	261	179,5	46 844	433	238,7	103 369
19	RB Düsseldorf	1966	.	188,8	.	119	224,8	26 754	208	270,4	56 239
20	Köln	1966	.	198,8	.	72	227,8	16 403	100	240,9	24 090
21	Aachen	1966	.	162,3	.	8	190,0	1 520	23	196,7	4 524
22	Münster	1966	.	.	.	40	207,3	8 292	38	260,0	9 881
23	Detmold	1966	.	111,4	.	18	191,9	3 455	10	243,8	2 438
24	Amberg	1966	.	152,8	.	28	165,5	4 635	34	296,6	10 084
25	Hessen	1966	1	299,3	299	45	233,0	10 485	61	244,6	14 921
26		1965	1	220,4	220	41	186,9	7 663	52	267,4	13 905
27	RB Darmstadt	1966	1	299,3	299	23	226,8	5 216	39	196,8	7 676
28	Kassel	1966	—	—	—	8	258,0	2 064	6	348,7	2 092
29	Wiesbaden	1966	—	—	—	14	228,9	3 205	16	222,1	5 153
30	Rheinland-Pfalz	1966	39	191,6	7 490	55	188,2	10 304	101	248,7	25 053
31		1965	35	146,6	5 056	41	172,9	7 015	71	217,4	15 504
32	RB Koblenz	1966	2	154,9	347	5	177,1	811	9	226,4	2 146
33	Trier	1966	2	123,0	199	3	184,1	499	4	244,6	839
34	Montabaur	1966	0	130,0	20	0	217,4	100	2	240,5	356
35	Rheinhessen	1966	0	200,0	36	6	240,1	1 400	11	248,1	2 804
36	Pfalz	1966	35	197,3	6 888	41	182,0	7 494	75	252,0	18 908
37	Baden-Württemberg	1966	—	—	—	53	206,1	10 819	50	238,4	11 968
38		1965	—	—	—	46	187,8	8 620	56	230,4	12 995
39	RB Nordwürttemberg	1966	—	—	—	21	207,0	4 243	18	250,1	4 527
40	Nordbaden	1966	—	—	—	10	209,0	2 048	8	241,0	1 976
41	Südbaden	1966	—	—	—	16	208,3	3 332	18	220,0	4 048
42	Südwestfalen-Hohenzollern	1966	—	—	—	6	191,9	1 196	6	257,6	1 417
43	Bayern	1966	—	—	—	75	229,5	17 216	112	243,8	27 311
44		1965	—	—	—	74	161,2	11 929	126	206,6	26 032
45	RB Oberbayern	1966	—	—	—	23	230,0	5 291	32	275,6	8 818
46	Niederbayern	1966	—	—	—	5	134,0	670	6	165,0	990
47	Oberpfalz	1966	—	—	—	3	233,3	700	4	232,5	930
48	Oberfranken	1966	—	—	—	13	252,3	3 280	22	290,0	6 380
49	Mittelfranken	1966	—	—	—	9	228,6	2 057	19	189,7	3 605
50	Unterfranken	1966	—	—	—	13	249,8	3 247	20	240,1	4 802
51	Schwaben	1966	—	—	—	9	219,0	1 971	9	198,4	1 786
52	Saarland	1966	2	119,8	213	16	183,1	2 922	19	283,7	5 470
53		1965	2	129,1	210	15	198,1	2 920	19	256,1	4 907
54	Berlin (West)	1966	—	—	—	5	163,4	763	7	241,8	1 649
55		1965	—	—	—	3	156,2	525	9	242,5	2 188
56	Bundesgebiet	1966	199	193,2	38 447	696	221,0	153 791	882	266,6	235 133
57		1965	212	169,0	35 818	645	194,0	125 100	870	243,2	211 594
58		D 1960/65	197	167,5	32 988	812	201,4	163 560	990	244,7	242 204

Gemüse 1966 (ohne Anbau unter Glas)

Dauerwirsing			Wirsing zusammen			Grünkohl			Rosenkohl			Frühblumenkohl			Lfd Nr.
Fläche	Ertrag	Ernte-	Fläche	Ertrag	Ernte-	Fläche	Ertrag	Ernte-	Fläche	Ertrag	Ernte-	Fläche	Ertrag	Ernte-	
je ha	je ha	menge	je ha	je ha	menge	je ha	je ha	menge	je ha	je ha	menge	je ha	je ha	menge	
ha	dz		ha	dz		ha	dz		ha	dz		ha	dz		
34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	
486	229,6	111 573	593	246,4	146 099	125	170,0	21 244	88	90,3	7 943	99	253,9	25 138	1
465	221,9	103 204	562	234,1	131 567	137	147,8	20 242	81	78,0	6 318	94	224,0	21 053	2
8	294,4	2 355	109	268,8	29 300	64	216,4	13 850	80	152,7	12 216	134	201,6	27 014	3
4	282,6	1 129	112	268,1	30 028	67	215,4	14 432	94	165,2	15 529	130	233,5	30 355	4
55	354,2	19 447	128	309,6	39 660	397	163,7	65 004	121	102,3	12 425	210	166,4	34 851	5
44	305,5	13 504	107	264,8	28 488	305	132,9	40 525	141	87,1	12 272	199	159,3	31 559	6
11	395,7	8 230	36	379,6	13 626	122	157,1	19 166	17	110,0	1 925	70	172,8	12 042	7
5	330,2	1 552	11	275,9	3 096	23	123,1	2 492	11	57,1	957	18	159,9	2 910	8
5	330,2	1 519	8	298,8	2 301	130	184,9	24 071	1	111,4	7 519	12	168,7	2 007	9
5	330,2	1 626	10	309,2	3 278	12	119,6	1 387	7	71,1	515	17	159,5	2 695	10
5	330,2	1 307	19	270,2	5 052	10	145,3	1 395	5	76,0	190	21	162,3	3 359	11
5	330,2	512	11	235,6	2 568	38	167,0	6 281	4	101,3	397	21	252,0	5 192	12
9	333,6	3 253	22	312,8	7 007	49	160,0	7 855	6	81,1	572	20	149,9	2 818	13
7	301,7	1 448	11	253,0	2 732	13	145,0	1 957	59	3	450	31	121,8	3 838	14
9	213,0	17	0	209,8	61	4	199,3	777	0	95,0	6	0	133,0	37	15
9	205,0	31	0	180,5	63	4	148,8	567	0	54,9	20	1	116,4	57	16
148	257,9	120 694	1 323	241,5	319 454	431	174,7	75 300	424	80,8	34 277	378	187,3	70 799	17
11	231,7	95 009	1 278	215,6	275 554	415	155,7	64 608	510	68,0	34 671	352	160,1	56 356	18
12	259,8	56 113				194	184,0	36 062	52	97,3	5 061	159	199,0	31 642	19
11	244,6	35 220				92	180,9	16 647	323	78,1	25 213	46	204,6	9 412	20
	7 587					14	157,8	2 209	12	66,0	792	12	141,9	1 701	21
	5 430					39	173,8	6 778	14	73,9	1 035	19	100,3	3 235	22
	5 032					29	158,7	4 602	18	99,8	1 797	58	175,6	10 183	23
	11 312					61	147,6	9 092	5	73,8	379	84	174,1	14 626	24
17	479,6	21 582	152	311,1	47 287	30	236,0	7 080	51	123,8	6 314	87	226,9	19 740	25
17	269,3	12 557	141	244,3	34 445	32	217,2	6 950	49	97,3	4 768	57	221,1	12 603	26
5	233,9	14 949	91	309,2	28 140	14	310,9	4 353	17	181,1	3 078	43	219,8	9 451	27
10	325,2	3 852	24	333,7	8 008	10	198,3	1 963	12	113,3	1 359	9	215,7	1 941	28
	7,3	2 781	37	301,1	11 139	6	124,0	744	22	85,3	1 877	35	238,5	8 348	29
49	233,4	20 965	285	224,4	63 812	17	165,8	2 750	110	102,7	11 288	85	150,8	12 955	30
55	237,8	13 062	202	201,8	40 637	13	144,4	1 938	105	88,8	9 318	83	133,1	11 013	31
6	238,6	1 446	22	213,4	4 750	4	152,1	537	7	91,9	655	4	151,8	674	32
3	266,3	852	12	218,0	2 380	1	136,0	142	3	94,2	324	2	135,9	264	33
1	222,4	149	3	226,4	625	1	141,9	109	1	82,7	67	1	100,8	93	34
8	225,3	1 881	25	238,5	6 121	3	171,8	603	61	101,0	6 113	4	100,5	612	35
72	232,6	16 637	223	224,2	49 927	8	171,6	1 378	38	108,3	4 129	7	149,5	11 319	36
44	265,8	11 801	147	235,1	34 588	39	193,7	7 633	186	134,7	25 003	144	200,6	28 800	37
44	240,4	10 650	146	220,1	32 265	35	175,3	6 381	175	119,7	20 971	111	182,4	20 283	38
18	269,6	4 987	57	240,0	13 757	14	191,2	2 721	69	130,8	9 456	62	196,1	12 214	39
7	272,2	1 878	25	237,6	5 902	20	196,9	4 075	41	127,5	5 242	30	205,4	6 183	40
14	259,1	3 654	48	227,5	11 031	4	167,7	654	63	140,1	8 797	44	205,8	8 954	41
5	261,6	1 282	17	234,6	3 895	1	183,0	183	13	119,7	1 508	8	188,2	1 449	42
93	219,5	20 414	280	231,9	64 941	16	111,8	1 789	97	96,8	9 391	137	193,7	26 539	43
91	188,3	17 181	291	189,5	55 142	17	129,9	2 208	86	81,6	7 018	122	146,0	17 812	44
26	215,3	5 611	81	243,5	19 720	5	82,0	410	10	74,5	745	28	193,6	5 430	45
6	186,7	1 120	17	163,5	2 780	1	130,0	130	5	64,6	323	9	119,6	1 076	46
6	228,8	1 373	13	251,0	3 063	1	100,0	100	3	111,7	335	4	195,3	781	47
7	268,6	1 890	42	274,8	11 540	2	170,0	340	10	82,0	820	23	241,1	5 545	48
18	215,2	3 873	46	207,3	9 535	2	97,5	195	13	96,9	1 260	14	175,4	2 456	49
13	253,0	3 280	46	240,7	11 348	3	138,3	415	42	112,1	4 707	41	197,8	8 110	50
17	192,2	3 258	35	206,7	7 025	2	99,5	199	14	85,8	1 201	18	175,1	3 151	51
19	201,1	3 885	56	221,7	12 490	6	105,8	587	9	159,9	1 399	6	154,8	885	52
18	196,3	3 606	54	216,0	11 643	5	120,5	594	7	164,6	1 177	5	130,3	702	53
3	237,0	687	15	215,4	3 099	21	143,0	3 073	4	57,5	230	3	139,4	459	54
3	214,5	710	15	218,1	3 423	27	131,2	3 599	3	70,1	228	4	143,3	557	55
1 311	254,3	333 420	3 088	246,4	760 791	1 150	173,1	199 097	1 170	103,0	120 492	1 284	192,6	247 237	56
1 181	229,2	270 743	2 908	221,2	643 255	1 058	153,1	162 004	1 251	89,8	112 290	1 158	174,8	202 450	57
1 239	228,6	283 277	3 238	223,0	722 029	1 362	153,0	208 421	1 657	87,0	144 112	1 252	179,6	224 823	58

Lfd. Nr.	Land Regierungsbezirk	Jahr	Mittelfrüher und Spätblumenkohl			Blumenkohl zusammen			Frühkohlrabi		
			Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge
			ha	dz		ha	dz		ha	dz	
			49	50	51	52	53	54	55	56	57
1	Schleswig-Holstein	1966	323	205,5	66 368	422	216,8	91 506	21	191,0	4 011
2		1965	291	176,7	51 432	385	188,3	72 485	22	160,4	3 528
3	Hamburg	1966	99	193,5	19 157	233	198,2	46 171	94	224,5	21 103
4		1965	107	203,6	21 785	237	220,0	52 140	73	244,6	17 856
5	Niedersachsen	1966	426	176,9	75 365	635	173,4	110 225	97	149,6	14 571
6		1965	404	150,2	60 708	603	153,2	92 367	110	138,7	15 257
7	RB Hannover	1966	157	181,7	28 528	227	179,0	40 570	18	130,8	2 342
8	Hildesheim	1966	51	172,2	8 797	60	168,9	11 707	9	163,8	1 491
9	Lüneburg	1966	44	198,0	8 632	56	191,7	10 639	8	155,3	1 336
10	Stade	1966	27	157,1	4 274	44	158,0	6 969	4	116,3	465
11	Osnabrück	1966	39	129,3	5 119	60	140,6	8 478	11	148,7	1 606
12	Aurich	1966	27	140,1	3 755	48	188,8	8 947	8	166,8	1 334
13	VB Braunschweig	1965	38	233,6	9 613	58	214,7	12 431	17	140,2	2 439
14	Oldenburg	1966	43	154,9	6 647	74	140,9	10 485	22	164,7	3 558
15	Bremen	1966	1	120,3	37	1	126,3	74	2	212,6	470
16		1965	0	107,0	50	1	111,8	107	3	206,3	574
17	Nordrhein-Westfalen	1966	1 151	216,6	249 352	1 529	209,4	320 151	387	201,0	77 798
18		1965	1 110	174,4	193 608	1 462	171,0	249 964	376	186,5	70 114
19	RB Düsseldorf	1966	547	229,3	125 418	706	222,5	157 060	175	216,6	37 902
20	Köln	1966	171	225,7	38 597	217	231,2	48 009	107	202,2	21 636
21	Aachen	1966	89	181,5	16 151	101	176,8	17 852	10	168,5	1 685
22	Münster	1966	27	203,6	5 498	46	180,8	8 733	45	194,0	8 731
23	Detmold	1966	127	183,3	23 276	185	180,9	33 459	31	164,7	5 106
24	Amsberg	1966	190	212,7	40 412	274	200,9	55 038	19	144,1	2 738
25	Hessen	1966	154	409,8	63 109	241	343,8	82 849	42	193,2	8 114
26		1965	109	378,1	41 213	166	324,2	53 816	41	201,0	8 241
27	RB Darmstadt	1966	80	521,7	41 739	123	416,2	51 190	16	162,7	2 603
28	Kassel	1966	24	282,5	6 780	33	264,3	8 721	8	201,0	1 608
29	Wiesbaden	1966	50	291,8	14 590	85	269,9	22 938	18	216,8	3 903
30	Rheinland-Pfalz	1966	345	177,7	61 379	431	172,3	74 344	65	162,0	10 573
31		1965	296	169,0	49 967	379	161,2	60 980	60	154,0	9 230
32	RB Koblenz	1965	12	160,9	1 892	16	158,4	2 565	5	126,3	706
33	Trier	1965	4	168,1	632	6	160,9	896	2	140,9	279
34	Montabaur	1966	1	160,2	173	2	143,8	266	1	134,3	94
35	Rheinhessen	1966	11	156,5	1 773	14	162,0	2 385	7	185,0	1 219
36	Pfalz	1966	317	179,2	56 909	393	173,6	68 231	50	164,2	8 275
37	Baden-Württemberg	1966	243	230,4	56 064	387	219,3	84 864	83	203,6	16 937
38		1965	221	217,6	48 046	332	205,8	68 329	85	187,8	16 019
39	RB Nordwürttemberg	1966	138	226,0	28 932	190	216,2	41 146	24	200,1	4 843
40	Nordbaden	1966	33	214,2	6 962	63	210,0	13 145	20	196,7	3 915
41	Sudbaden	1966	70	240,8	17 351	114	231,2	26 305	34	211,7	7 305
42	Sudwürttemberg-Hohenzollern	1966	12	175,5	2 819	20	211,3	4 258	5	190,0	874
43	Bayern	1966	213	194,3	41 389	350	194,1	67 978	137	189,9	26 010
44		1965	197	147,7	29 097	319	147,1	46 909	141	143,0	20 163
45	RB Oberbayern	1966	38	217,4	8 262	66	207,3	13 681	32	209,5	6 725
46	Niederbayern	1966	12	141,5	1 698	21	132,1	2 774	9	120,6	1 081
47	Oberpfalz	1966	6	177,3	1 064	10	184,3	1 845	6	172,5	1 045
48	Oberfranken	1966	25	163,0	4 075	48	200,4	9 620	19	167,1	3 195
49	Mittelfranken	1966	24	150,5	3 613	38	159,7	6 060	16	163,9	2 519
50	Unterfranken	1966	77	244,1	18 639	118	226,7	26 749	4	110,3	421
51	Schwaben	1966	31	139,3	4 038	49	146,7	7 189	15	131,3	1 000
52	Saarland	1966	10	193,1	1 900	16	179,0	2 785	13	125,6	1 610
53		1965	9	181,8	1 560	14	161,9	2 262	14	127,5	1 739
54	Berlin (West)	1966	14	184,3	2 625	17	175,9	3 085	21	163,6	3 447
55		1965	23	180,6	4 121	27	175,2	4 678	24	207,0	4 993
56	Bundesgebiet	1966	2 979	213,7	636 746	4 263	207,4	883 983	962	191,9	184 644
57		1965	2 767	181,3	501 587	3 925	179,4	704 037	949	176,7	167 714
58		1960/65	2 713	176,6	479 194	3 965	177,6	704 017	982	176,5	173 357

Spatkohlrabi			Kohlrabi zusammen			Winterkopfsalat			Frühjahrskopfsalat			Sommer- und Herbstkopfsalat			I. fd. Nr.
Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge	
ha	dz		ha	dz		ha	dz		ha	dz		ha	dz		
58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	
17	221,1	3 758	38	204,4	7 769	—	—	—	12	131,9	1 583	11	126,2	1 388	1
12	182,7	2 193	34	168,3	5 721	—	—	—	10	132,4	1 324	11	122,0	1 342	2
43	183,4	7 886	137	211,6	28 989	2	126,7	253	114	172,2	19 631	92	140,6	12 935	3
32	165,5	5 296	105	220,5	23 152	2	132,5	265	99	180,7	17 889	98	133,7	13 103	4
113	282,7	31 917	210	221,1	46 488	3	107,3	279	77	153,1	11 819	89	133,0	11 799	5
111	224,1	24 940	221	181,6	40 197	12	110,4	1 347	83	138,5	11 592	92	124,4	11 399	6
18	272,8	4 884	36	201,8	7 226	—	—	—	15	134,5	2 017	19	157,5	2 946	7
16	252,7	3 968	25	220,1	5 459	—	—	—	8	155,6	1 245	9	121,2	1 091	8
29	295,1	8 411	37	262,7	9 747	0	110,0	11	15	161,2	2 467	15	142,9	2 058	9
3	266,8	907	7	185,4	1 372	—	—	—	1	132,1	185	2	101,5	132	10
8	273,5	2 297	19	203,3	3 903	1	107,1	75	8	190,1	1 559	8	95,3	810	11
18	302,3	5 321	26	260,0	6 655	2	107,7	140	7	140,8	929	10	147,5	1 475	12
11	253,7	2 791	28	184,2	5 230	0	100,0	10	16	137,2	2 222	20	128,2	2 616	13
10	321,0	3 338	32	215,5	6 896	0	107,5	43	7	183,8	1 195	6	104,8	671	14
2	169,8	314	4	193,1	784	—	—	—	2	169,3	403	3	100,3	266	15
2	160,7	392	5	185,0	966	0	—	—	3	177,1	544	3	90,7	301	16
236	222,0	52 403	623	209,0	130 201	7	116,1	813	402	177,6	71 413	662	164,0	108 579	17
232	217,0	50 352	608	198,1	120 466	9	114,2	1 028	437	153,8	67 200	694	133,0	92 303	18
121	246,3	29 801	296	228,7	67 703	—	150,0	—	170	181,1	30 792	360	163,4	58 815	19
36	244,3	8 795	143	212,8	30 432	—	106,9	—	140	176,2	24 664	167	183,3	30 607	20
14	179,1	2 507	24	174,7	4 192	—	107,0	—	5	142,0	710	16	127,6	2 042	21
28	176,3	4 935	73	187,2	13 666	—	—	—	46	206,9	9 517	56	134,9	7 557	22
17	173,9	2 957	48	168,0	8 063	—	—	—	28	138,0	3 863	36	130,2	4 685	23
20	170,4	3 407	39	157,6	6 145	—	100,4	—	13	143,6	1 867	27	180,4	4 872	24
30	290,3	8 709	72	233,7	16 823	11	144,3	1 587	102	176,6	18 013	144	215,2	30 989	25
34	227,9	7 749	75	213,2	15 990	7	91,4	640	90	170,4	15 556	143	171,1	24 467	26
11	350,0	3 851	27	239,0	6 454	—	—	—	51	158,2	8 067	75	227,9	17 090	27
7	303,3	2 123	15	248,7	3 731	—	—	—	11	147,3	1 620	18	307,9	5 542	28
12	227,9	2 735	30	221,3	6 638	—	—	—	40	208,2	8 326	51	163,9	8 357	29
21	229,1	4 704	86	178,1	15 277	32	130,3	4 203	167	161,6	27 027	427	136,4	58 221	30
18	209,4	3 717	78	166,6	12 947	65	103,6	6 777	135	120,0	16 162	412	126,2	52 077	31
4	213,7	904	9	164,0	1 610	4	94,3	410	8	121,0	981	15	131,8	2 033	32
1	213,1	130	3	157,9	409	0	114,0	58	3	146,4	492	6	133,5	829	33
0	222,7	49	1	155,4	143	0	100,0	3	1	115,1	61	3	122,9	349	34
4	210,8	799	11	194,4	2 018	8	105,4	803	18	172,8	3 088	26	127,1	3 306	35
12	241,6	2 822	62	178,7	11 097	20	148,3	2 929	137	163,1	22 405	377	137,4	51 704	36
60	213,3	12 754	143	207,6	29 691	48	241,6	11 524	262	201,7	52 854	370	174,1	64 491	37
79	185,5	14 692	164	186,7	30 711	68	238,2	16 269	220	190,5	41 872	409	158,9	65 054	38
21	213,9	4 407	45	206,5	9 250	—	—	—	102	190,8	19 424	201	167,2	33 594	39
18	228,2	4 154	38	211,8	8 069	—	—	—	51	189,9	9 648	45	168,1	7 580	40
17	203,3	3 415	51	209,0	10 720	—	—	—	94	219,9	20 674	98	198,3	19 437	41
4	185,2	778	9	187,7	1 652	—	—	—	15	201,8	3 108	26	147,0	3 880	42
70	167,0	11 688	207	182,1	37 698	23	101,3	2 330	265	157,5	41 750	367	122,7	45 016	43
68	151,5	10 302	209	145,8	30 465	18	65,1	1 172	238	126,5	30 107	348	116,1	40 403	44
26	171,9	4 470	58	192,7	11 175	—	—	—	65	178,5	11 603	93	145,7	13 549	45
7	159,6	1 117	16	137,6	2 202	—	—	—	28	116,2	3 253	31	104,2	3 230	46
4	145,0	580	10	161,5	1 615	—	—	—	9	173,1	1 558	11	120,8	1 329	47
6	195,0	1 170	25	196,6	4 916	—	—	—	42	140,8	5 915	43	151,7	6 525	48
9	132,9	1 196	25	153,4	3 836	—	—	—	30	136,6	4 098	36	98,8	3 555	49
9	204,1	1 837	51	209,2	10 669	—	—	—	62	185,0	11 468	52	129,7	6 746	50
9	146,4	1 318	22	149,3	3 285	—	—	—	29	132,9	3 855	101	99,8	10 082	51
5	151,2	723	18	132,6	2 333	0	101,1	47	15	98,5	1 458	18	108,2	1 985	52
5	145,5	714	19	132,2	2 453	0	89,9	38	15	115,4	1 709	16	104,6	1 684	53
38	191,0	7 235	59	181,2	10 682	0	—	—	9	121,4	1 104	18	134,4	2 434	55
37	183,3	6 702	61	192,7	11 695	3	110,0	330	10	107,0	1 053	19	126,1	2 399	55
635	223,8	142 091	1 597	204,6	326 735	126	167,0	21 036	1 427	173,1	247 055	2 201	153,6	338 103	56
630	201,7	127 049	1 579	186,7	294 763	184	151,4	27 866	1 340	152,8	204 788	2 245	135,6	304 532	57
557	196,9	109 658	1 539	183,9	283 015	161	139,8	22 502	1 447	157,2	227 447	2 079	131,9	274 231	58

Lfd. Nr.	Land Regierungsbezirk	Jahr	Kopfsalat zusammen			Endiviensalat			Feldsalat (Ackersalat)		
			Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge
			ha		dz	ha		dz	ha		dz
			73	74	75	76	77	78	79	80	81
1	Schleswig-Holstein	1966	23	129,2	2 971	—	—	—	—	—	—
2		1965	21	127,0	2 666	—	—	—	—	—	—
3	Hamburg	1966	208	157,8	32 819	4	157,7	631	3	98,2	295
4		1965	199	157,1	31 257	3	170,5	512	2	92,1	184
5	Niedersachsen	1966	169	141,8	23 897	2	120,9	278	3	60,0	186
6		1965	187	129,8	24 338	3	149,6	374	5	56,7	261
7	RB Hannover	1966	34	147,3	4 963	0	134,0	67	0	54,0	27
8	Hildesheim	1966	17	137,4	2 336	0	70,0	14	1	62,0	62
9	Lüneburg	1966	30	152,2	4 536		100,0	10	0	70,0	7
10	Stade	1966	3	117,4	317		—	—	—	—	—
11	Osnabrück	1966	17	140,5	2 444	1	135,0	81	0	40,0	4
12	Aurich	1966	18	142,1	2 544	0	145,0	29	1	46,7	28
13	VB Braunschweig	1966	37	132,1	4 848	1	92,0	46	1	78,3	47
14	Oldenburg	1966	13	143,5	1 909	0	155,0	31	0	55,0	11
15	Bremen	1966	5	132,9	669	0	73,0	31	0	68,3	29
16		1965	6	132,2	845	1	72,0	48	1	76,0	71
17	Nordrhein-Westfalen	1966	1 071	168,8	180 805	89	225,7	20 086	61	71,1	4 336
18		1965	1 140	140,8	160 531	118	185,5	21 894	75	58,6	4 392
19	RB Düsseldorf	1966	.	.	.	55	224,3	12 337	27	80,7	2 179
20	Köln	1966	.	.	.	32	234,9	7 516	28	64,9	1 817
21	Aachen	1966	.	.	.	1	85,0	85	2	69,5	139
22	Münster	1966	.	.	.	0	.	.	0	.	.
23	Detmold	1966	.	.	.	0	.	.	3	55,3	166
24	Amsberg	1966	.	.	.	1	148,0	148	1	35,0	35
25	Hessen	1966	257	196,8	50 589	26	248,0	6 448	48	58,9	2 827
26		1965	240	168,2	40 443	25	152,3	3 808	51	62,1	3 167
27	RB Darmstadt	1966	.	.	.	12	292,6	3 511	15	39,5	593
28	Kassel	1966	.	.	.	3	169,0	507	8	68,8	550
29	Wiesbaden	1966	.	.	.	11	220,9	2 430	25	67,4	1 684
30	Rheinland-Pfalz	1966	626	142,8	89 451	34	149,5	5 105	30	60,2	1 815
31		1965	612	122,4	75 016	33	142,6	4 765	29	56,4	1 624
32	RB Koblenz	1966	27	122,8	3 424	5	140,4	698	7	60,0	411
33	Trier	1966	9	136,8	1 379	3	144,3	420	2	57,9	125
34	Montabaur	1966	4	121,5	413	0	147,6	62	0	60,0	21
35	Rheinhausen	1966	52	139,7	7 197	5	170,8	924	6	58,1	362
36	Pfalz	1966	534	144,4	77 038	21	146,8	3 001	15	61,6	896
37	Baden-Württemberg	1966	680	189,5	128 869	112	254,3	28 461	164	85,0	13 893
38		1965	697	176,6	123 195	113	230,6	25 943	139	75,2	10 468
39	RB Nordwürttemberg	1966	.	.	.	43	226,3	9 778	62	83,5	5 184
40	Nordbaden	1966	.	.	.	17	226,4	3 917	34	93,2	3 114
41	Südbaden	1966	.	.	.	42	302,4	12 612	58	82,0	4 733
42	Südwestfalen-Hohenzollern	1966	.	.	.	10	222,1	2 154	10	83,7	862
43	Bayern	1966	655	136,0	89 096	125	127,3	15 916	63	51,0	3 214
44		1955	604	118,7	71 682	151	131,9	19 917	58	54,3	3 149
45	RB Oberbayern	1966	.	.	.	44	130,1	5 723	15	52,5	788
46	Niederbayern	1966	.	.	.	12	107,4	1 289	4	34,5	138
47	Oberpfalz	1966	.	.	.	8	143,3	1 146	2	56,0	112
48	Oberfranken	1966	.	.	.	7	142,9	1 000	2	52,5	105
49	Mittelfranken	1966	.	.	.	19	126,0	2 394	13	54,5	708
50	Unterfranken	1966	.	.	.	14	138,8	1 943	18	52,8	951
51	Schwaben	1966	.	.	.	21	115,3	2 421	9	45,8	412
52	Saarland	1966	33	103,8	3 490	10	96,0	963	6	83,4	500
53		1965	31	109,5	3 431	10	95,0	944	6	84,3	519
54	Berlin (West)	1966	27	130,1	3 538	0	.	.	5	90,0	409
55		1965	32	118,7	3 782	0	.	.	0	.	.
56	Bundesgebiet	1966	3 754	161,5	606 194	402	193,8	77 919	383	71,8	27 504
57		1965	3 769	142,5	537 186	457	171,1	78 205	366	65,1	23 835
58		D 1960/65	3 687	142,2	524 180	494	157,2	77 663	439	64,2	28 180

Gemüse 1966 (ohne Anbau unter Glas)

Winterspinat			Frühjahrsspinat			Herbstspinat			Spinat zusammen			Frühe Mohren			I d. Nr.
Fläche	Ertrag	Ernte-	Fläche	Ertrag	Ernte-	Fläche	Ertrag	Ernte-	Fläche	Ertrag	Ernte-	Fläche	Ertrag	Ernte-	
ha	je ha	menge	ha	je ha	menge	ha	je ha	menge	ha	je ha	menge	ha	je ha	menge	
82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96	
-	-	-	25	135,0	3 374	4	114,0	456	29	132,1	3 830	190	221,8	42 134	1
1	111,3	111	17	131,4	2 234	3	96,3	289	21	125,4	2 634	123	191,1	23 503	2
3	122,0	366	96	175,8	16 877	51	162,4	8 282	150	170,2	25 525	34	177,9	5 049	3
2	120,0	240	104	194,7	20 249	65	150,5	9 783	171	177,0	30 272	24	223,0	5 352	4
256	113,6	29 046	448	108,2	48 474	811	143,6	116 467	1 515	128,0	193 987	591	220,9	130 707	5
126	103,5	13 082	421	98,3	41 336	678	131,1	88 922	1 225	117,0	143 340	343	267,6	91 729	6
187	119,2	22 296	190	117,0	22 174	373	146,2	54 652	750	132,1	99 122	25	223,1	5 533	7
35	109,9	3 902	67	92,8	8 049	147	167,0	24 480	269	135,5	36 431	58	251,7	14 598	8
2	64,7	110	5	103,9	509	3	103,8	332	10	97,0	951	427	219,7	93 865	9
-	-	-	0	113,3	34	0	90,0	9	0	107,5	43	3	205,5	678	10
1	107,5	129	15	113,6	1 659	8	106,5	905	24	110,8	2 693	6	205,5	1 274	11
2	107,4	247	9	128,2	1 205	4	80,6	282	15	114,1	1 734	3	150,3	436	12
28	83,3	2 308	89	95,8	8 541	207	136,7	28 305	324	120,9	39 154	42	156,7	6 611	13
1	108,0	54	53	118,0	6 303	69	109,4	7 502	123	113,1	13 859	27	285,6	7 712	14
-	-	-	2	209,6	442	1	93,2	90	3	173,2	532	2	231,6	431	15
0	.	.	3	117,9	350	2	92,0	139	5	109,2	489	2	213,5	495	16
237	118,1	27 991	343	118,5	40 634	718	133,6	95 954	1 298	126,8	164 579	232	192,0	44 534	17
149	117,7	17 534	359	109,4	39 290	477	115,9	55 300	985	113,8	112 124	241	183,0	44 099	18
.	146,2	.	91	126,9	11 547	206	145,2	29 902	.	.	.	97	196,5	19 058	19
.	112,2	.	31	92,3	2 860	109	120,8	13 165	.	.	.	47	196,0	9 213	20
.	124,7	.	14	115,0	1 610	21	161,7	3 396	.	.	.	5	142,6	713	21
.	111,0	.	159	117,3	18 649	290	126,3	36 640	.	.	.	63	190,0	11 968	22
.	131,9	.	34	133,3	4 533	78	142,9	11 150	.	.	.	14	179,9	2 519	23
.	110,1	.	14	102,5	1 435	14	121,5	1 701	.	.	.	6	177,2	1 063	24
15	105,4	1 581	83	116,3	9 653	74	155,9	11 537	172	132,4	22 771	34	303,5	10 319	25
20	110,9	2 218	42	143,3	6 019	75	126,4	9 606	138	129,3	17 843	29	160,9	4 666	26
.	.	.	69	120,5	8 315	52	158,9	8 262	.	.	.	21	370,7	7 784	27
.	.	.	4	113,5	454	12	191,6	2 299	.	.	.	6	161,5	969	28
.	.	.	10	88,4	884	10	97,6	976	.	.	.	7	223,7	1 566	29
273	147,0	40 115	132	124,1	16 432	586	142,1	83 278	991	141,1	139 825	193	239,1	46 206	30
188	126,1	23 755	86	107,4	9 217	594	133,6	79 341	868	129,4	112 313	226	208,5	47 163	31
7	119,0	803	5	101,0	495	11	123,9	1 287	23	117,3	2 585	7	193,9	1 450	32
3	149,8	481	2	103,9	134	2	120,6	263	7	131,4	878	3	214,1	606	33
1	125,6	49	0	118,6	51	0	115,7	59	1	119,5	159	0	173,1	90	34
29	164,7	4 822	15	135,8	2 073	69	138,8	9 557	113	145,1	16 452	4	217,8	891	35
233	145,6	33 960	110	123,7	13 679	504	143,1	72 112	847	141,2	119 751	179	242,1	43 169	36
156	156,7	24 492	170	126,5	21 490	310	145,4	45 083	636	143,1	91 065	78	192,2	14 953	37
192	158,7	30 486	182	124,0	22 518	296	128,4	37 955	670	135,9	90 959	71	179,8	12 676	38
.	.	.	69	129,9	8 872	153	148,1	22 750	.	.	.	36	192,8	6 862	39
.	.	.	75	127,0	9 547	127	141,6	17 931	.	.	.	10	197,3	2 032	40
.	.	.	21	116,8	2 465	23	152,9	3 441	.	.	.	24	195,0	4 603	41
.	.	.	5	114,3	606	7	131,6	961	.	.	.	8	175,4	1 456	42
155	107,2	16 616	102	92,8	9 470	127	107,2	13 614	384	103,4	39 700	174	200,7	34 914	43
225	80,9	18 203	103	79,9	8 230	160	100,9	16 144	488	87,2	42 577	145	164,1	23 795	44
.	.	.	43	98,0	4 215	38	108,3	4 116	.	.	.	72	181,6	13 072	45
.	.	.	15	78,3	1 175	19	122,3	2 324	.	.	.	9	140,9	1 268	46
.	.	.	3	101,3	304	3	97,3	292	.	.	.	8	222,0	1 776	47
.	.	.	3	100,0	300	14	120,0	1 680	.	.	.	19	250,0	4 750	48
.	.	.	16	91,4	1 462	20	88,0	1 760	.	.	.	24	180,5	4 332	49
.	.	.	10	102,0	1 020	18	118,7	2 136	.	.	.	27	270,7	7 308	50
.	.	.	12	82,8	994	15	87,1	1 306	.	.	.	15	160,5	2 408	51
6	127,4	753	16	139,7	2 292	10	111,8	1 146	32	128,7	4 191	16	266,9	4 284	52
9	129,9	1 207	18	147,8	2 696	11	117,1	1 272	38	134,8	5 175	17	233,4	3 961	53
15	91,7	1 347	12	85,0	1 017	14	105,2	1 437	41	94,3	3 801	16	181,4	2 962	54
17	79,7	1 323	13	84,8	1 066	21	90,7	1 899	51	85,6	4 288	16	185,7	2 941	55
1 116	127,5	142 307	1 429	119,1	170 155	2 706	139,4	377 344	5 251	131,4	689 806	1 560	216,3	337 493	56
929	116,4	108 159	1 348	113,7	153 205	2 383	126,2	300 650	4 660	120,6	562 014	1 237	210,5	260 380	57
908	113,4	102 972	1 532	116,6	178 666	2 370	119,5	283 242	4 810	117,4	564 880	1 490	204,2	304 265	58

Lfd. Nr.	Land Regierungsbezirk	Jahr	Späte Mohren			Mohren zusammen			Rote Rüben		
			Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge
			ha	dz		ha	dz		ha	dz	
			97	98	99	100	101	102	103	104	105
1	Schleswig-Holstein	1966	605	477,4	288 833	795	416,3	330 967	116	423,0	49 068
2		1965	657	396,1	260 265	780	363,8	283 768	84	322,1	27 054
3	Hamburg	1966	52	338,3	17 592	86	274,9	23 641	2	234,4	469
4		1965	68	365,0	24 820	92	328,0	30 172	3	225,0	675
5	Niedersachsen	1966	1 057	413,1	436 565	1 648	344,1	567 272	50	281,0	14 051
6		1965	737	379,2	279 480	1 080	343,8	371 209	29	249,4	7 333
7	RB Hannover	1966	58	476,1	27 517	83	400,1	33 050	6	272,5	1 526
8	Hildesheim	1966	26	352,7	9 277	84	283,2	23 875	4	236,0	995
9	Lüneburg	1966	771	428,3	330 300	1 198	353,9	424 165	21	270,9	5 554
10	Stade	1966	17	416,4	7 203	20	382,6	7 881	1	234,3	164
11	Osnabrück	1966	20	290,4	5 692	26	270,0	5 966	9	343,9	3 267
12	Aurich	1966	2	348,8	872	5	342,2	1 308	2	282,1	536
13	VB Braunschweig	1966	100	334,1	33 213	142	281,2	39 824	5	271,3	1 465
14	Oldenburg	1966	63	358,7	22 491	90	336,7	30 203	2	247,3	544
15	Bremen	1966	3	310,0	983	5	281,0	1 414	1	260,0	229
16		1965	3	296,3	824	5	258,6	1 319	2	168,8	240
17	Nordrhein-Westfalen	1966	461	339,0	156 282	693	289,8	200 816	114	291,7	33 249
18		1965	499	330,2	164 752	740	282,2	208 851	78	236,3	18 431
19	RB Düsseldorf	1966	209	374,5	74 084	306	304,4	93 142	95	305,6	29 029
20	Köln	1966	117	338,6	39 617	164	297,7	48 830	9	219,6	1 976
21	Aachen	1966	25	428,6	10 716	30	381,0	11 429	0		
22	Münster	1966	61	248,6	17 361	124	236,5	29 329	2	227,0	454
23	Detmold	1966	38	207,1	11 213	52	264,1	13 732	4	201,8	807
24	Arnsberg	1966	11	290,2	3 291	17	256,1	4 354	4	245,8	983
25	Hessen	1966	100	558,3	55 830	134	496,3	66 149	62	450,9	27 956
26		1965	81	339,7	27 516	110	292,6	32 182	21	311,6	6 544
27	RB Darmstadt	1966	83	606,2	50 314	104	558,6	58 098	51	497,3	25 360
28	Kassel	1966	9	317,1	2 854	15	254,9	3 823	7	228,1	1 597
29	Wiesbaden	1966	8	312,8	2 662	15	281,9	4 228	4	249,8	999
30	Rheinland-Pfalz	1966	358	358,0	128 040	551	316,3	174 246	43	261,2	11 129
31		1965	371	339,5	125 861	597	289,8	173 024	27	256,2	6 974
32	RB Koblenz	1966	11	323,2	3 610	18	271,3	5 060	3	240,6	746
33	Trier	1966	6	321,5	1 614	9	282,8	2 220	1	223,5	152
34	Montabaur	1966	1	324,7	276	1	267,2	366	1	262,1	76
35	Rheinhausen	1966	27	342,5	9 426	31	326,4	10 317	10	288,5	2 934
36	Pfalz	1966	313	361,3	113 114	492	319,0	156 283	28	254,6	7 221
37	Baden-Württemberg	1966	120	278,9	33 582	198	244,9	48 535	71	357,3	25 549
38		1965	123	267,2	32 972	194	235,4	45 648	53	276,3	14 506
39	RB Nordwürttemberg	1966	50	270,4	14 025	86	243,4	20 887	33	411,4	13 412
40	Nordbaden	1966	17	296,4	4 979	27	258,7	7 011	23	339,0	7 899
41	Südbaden	1966	36	264,5	9 602	60	237,1	14 205	9	274,2	2 495
42	Südwestfalen-Hohenzollern	1966	17	291,0	4 976	25	258,2	6 432	6	268,2	1 742
43	Bayern	1966	514	274,3	140 980	688	255,7	175 894	210	277,2	58 209
44		1965	478	265,4	126 861	623	241,8	150 656	125	237,6	29 700
45	RB Oberbayern	1966	348	267,8	93 209	420	253,1	106 281	29	264,1	7 660
46	Niederbayern	1966	16	267,8	4 284	25	222,1	5 552	120	302,6	36 311
47	Oberpfalz	1966	14	272,9	3 820	22	254,4	5 596	3	211,7	635
48	Oberfranken	1966	22	314,1	6 910	41	284,4	11 660	8	237,5	1 900
49	Mittelfranken	1966	42	304,4	12 783	66	259,3	17 115	10	217,5	2 175
50	Unterfranken	1966	42	293,5	12 329	69	284,6	19 637	23	237,7	5 468
51	Schwaben	1966	1	234,8	7 645	45	223,4	10 053	17	238,8	4 060
52	Saarland	1966	23	321,5	7 218	39	298,8	11 502	6	280,4	1 562
53		1965	21	325,5	6 979	38	284,8	10 940	7	271,0	1 930
54	Berlin (West)	1966	23	285,0	6 577	39	242,0	9 539	2	168,2	253
55		1965	24	247,8	6 040	40	223,3	8 981	1	163,5	235
56	Bundesgebiet	1966	3 316	383,7	1 272 482	4 876	330,2	1 609 975	677	327,5	221 724
57		1965	3 062	345,0	1 056 370	4 299	306,3	1 316 750	430	264,2	113 622
58		1960/65	3 280	334,1	1 095 907	4 770	293,5	1 400 172	593	266,9	158 271

Gemüse 1960 (ohne Anbau unter Glas)

Meerrettich			Schwarzwurzeln			Sellerie			Porree			Winterzwiebeln			Lfd. Nr.
Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge	
ha	dz		ha	dz		ha	dz		ha	dz		ha	dz		
106	107	108	109	110	111	112	113	114	115	116	117	118	119	120	
7	72,5	508	1	99,0	99	70	251,0	17 572	63	210,5	13 264	—	—	—	1
6	60,0	360	2	100,6	201	68	202,0	13 734	75	191,4	14 358	—	—	—	2
29	80,9	2 346	1	119,0	119	135	228,4	30 834	156	210,3	32 807	0	170,0	5	3
26	110,9	2 883	1	104,6	105	162	227,7	36 887	135	222,4	36 022	0	117,5	4	4
14	187,3	2 585	8	121,7	937	149	229,1	34 179	140	233,7	32 812	0	169,1	85	5
6	124,5	722	6	119,3	692	154	196,7	30 251	164	215,9	35 414	4	160,0	560	6
—	—	—	1	135,7	95	47	227,7	10 655	34	236,6	8 046	0	169,1	17	7
—	—	—	0	100,0	20	31	218,9	6 742	9	210,3	1 851	—	—	—	8
11	205,7	2 139	6	123,1	665	26	257,7	6 675	52	252,1	12 984	0	169,1	17	9
3	129,4	427	0	125,0	25	2	218,3	524	3	219,1	767	—	—	—	10
—	—	—	0	80,0	16	5	246,9	1 259	9	229,1	2 039	0	169,1	51	11
—	—	—	0	110,0	11	2	285,3	542	4	252,1	1 084	—	—	—	12
—	—	—	0	120,0	12	26	217,2	5 603	19	199,2	3 765	—	—	—	13
0	187,3	19	1	116,3	93	10	207,5	2 179	10	216,8	2 276	—	—	—	14
—	—	—	0	107,5	5	2	177,4	275	5	146,8	690	—	—	—	15
0	67,4	5	0	65,0	16	2	175,2	378	6	154,5	915	—	—	—	16
0	—	—	16	118,7	1 899	479	251,1	120 278	540	210,3	113 576	4	184,0	736	17
1	175,0	175	25	143,1	3 578	499	258,5	128 979	570	200,1	114 056	6	152,0	913	18
0	—	—	12	117,0	1 404	136	277,9	37 798	234	235,2	55 032	—	163,0	—	19
0	—	—	2	130,0	260	276	247,9	68 423	186	204,1	37 966	—	189,3	—	20
0	—	—	0	—	—	7	209,1	1 464	15	174,2	2 613	—	—	—	21
0	—	—	0	—	—	19	219,4	4 111	38	196,7	7 474	—	—	—	22
0	—	—	1	115,0	115	23	220,9	5 080	34	180,2	6 126	—	—	—	23
0	—	—	1	120,0	120	18	189,0	3 402	33	132,3	4 365	—	168,0	—	24
0	—	—	3	172,5	518	65	297,3	19 325	61	353,8	21 582	—	—	—	25
0	28,0	—	1	154,0	154	64	246,3	15 763	64	249,9	15 994	2	152,6	305	26
0	61,0	0	0	172,5	0	32	332,8	10 648	36	423,7	15 254	—	—	—	27
0	100,0	0	1	173,0	173	17	287,2	4 883	13	228,4	2 969	—	—	—	28
—	—	—	2	172,5	345	16	237,1	3 794	12	279,9	3 359	—	—	—	29
7	120,0	811	5	120,7	595	163	225,0	36 614	103	186,8	19 293	27	184,7	4 896	30
7	118,6	796	6	112,9	648	148	198,6	29 428	97	194,5	18 836	39	186,8	7 270	31
0	103,3	2	1	139,5	113	7	185,3	1 227	12	174,5	2 082	0	170,8	41	32
0	100,8	0	0	111,1	40	5	229,0	1 083	5	181,2	971	1	157,4	85	33
—	—	—	0	108,4	2	0	189,4	80	1	191,9	190	—	—	—	34
0	98,0	0	2	113,6	201	44	226,9	9 878	20	203,2	4 018	0	200,0	4	35
7	120,0	809	2	121,3	239	107	226,6	24 337	65	184,5	12 032	26	185,4	4 766	36
49	182,0	8 956	2	154,8	325	156	272,6	42 499	153	239,3	36 594	7	143,5	1 048	37
35	173,6	6 059	3	144,4	390	147	247,2	36 289	147	223,0	32 692	7	141,8	1 049	38
0	—	—	1	168,6	118	68	266,7	18 219	50	230,2	11 938	—	—	—	39
0	—	—	0	198,0	99	39	233,1	9 744	31	229,4	7 020	—	—	—	40
49	182,0	8 956	0	134,5	31	40	207,0	12 401	63	246,5	15 578	—	—	—	41
0	—	—	1	110,0	77	9	245,4	2 135	9	223,7	2 058	—	—	—	42
174	80,0	13 922	14	101,5	1 421	303	230,2	69 762	202	204,4	41 290	6	99,5	597	43
151	112,0	16 912	13	95,0	1 248	274	190,3	52 142	207	171,9	35 583	11	88,4	972	44
0	—	—	1	98,0	98	66	244,1	16 113	65	251,3	16 333	—	—	—	45
0	—	—	1	95,0	95	41	228,0	9 347	11	152,3	1 675	—	—	—	46
0	—	—	0	—	—	11	215,0	2 365	7	168,9	1 182	—	—	—	47
129	70,8	9 137	3	100,0	300	38	228,0	8 685	22	185,3	4 080	—	—	—	48
44	106,6	4 690	4	113,8	455	39	204,0	7 955	24	162,4	3 897	—	—	—	49
1	95,0	95	3	90,0	270	77	244,3	18 812	52	206,6	10 743	—	—	—	50
0	—	—	2	101,5	203	42	171,0	6 485	21	171,0	3 380	—	—	—	51
0	133,5	93	2	98,1	213	18	269,3	4 955	17	181,5	3 098	0	—	—	52
0	95,0	3	2	101,8	219	18	218,1	3 845	17	186,4	3 133	0	105,2	46	53
0	—	—	0	—	—	8	158,0	1 305	17	150,7	2 487	—	—	—	54
0	—	—	0	—	—	8	167,2	1 286	14	156,5	2 190	—	—	—	55
280	104,4	29 221	52	117,9	6 131	1 548	243,9	377 598	1 457	217,9	317 493	44	167,4	7 367	56
232	120,3	27 915	59	122,9	7 251	1 544	226,0	348 982	1 516	204,0	309 193	69	161,1	11 119	57
274	99,0	27 132	87	116,1	10 101	1 636	207,4	339 378	1 429	190,1	271 607	54	157,2	8 487	58

Lfd. Nr.	Land Regierungsbezirk	Jahr	Steckzwiebeln			Speisezwiebeln (Frühjahrsaussaat)			Zwiebeln zusammen		
			Fläche	Ertrag	Ernte-	Fläche	Ertrag	Ernte-	Fläche	Ertrag	Ernte-
			je ha	menge	menge	je ha	menge	menge	je ha	menge	menge
			ha	dz	dz	ha	dz	dz	ha	dz	dz
			121	122	123	124	125	126	127	128	129
1	Schleswig-Holstein	1966	2	186,4	373	5	183,3	917	7	184,3	1 290
2		1965	2	168,3	337	5	168,4	841	7	168,3	1 178
3	Hamburg	1966	2	201,5	403	2	160,0	320	4	182,0	728
4		1965	4	198,7	795	3	174,4	523	7	188,9	1 322
5	Niedersachsen	1966	10	206,8	2 027	7	203,3	5 836	39	203,8	7 948
6		1965	19	178,6	3 412	13	251,4	18 481	96	233,6	22 453
7	RB Hannover	1966	1	200,0	300	4	233,8	678	4	221,1	995
8	Hildesheim	1966	2	205,6	329	2	171,5	463	4	184,2	792
9	Lüneburg	1966	2	253,5	512	10	229,1	2 343	12	233,6	2 943
10	Stade	1966	1	155,0	93	1	220,0	154	2	190,0	247
11	Osnabrück	1966	1	150,0	90	1	230,0	230	2	195,3	371
12	Aurich	1966	0	120,0	12	2	161,3	242	2	158,8	254
13	VB Braunschweig	1966	2	256,8	488	4	220,0	858	6	232,1	1 346
14	Oldenburg	1966	1	110,0	132	6	149,7	868	7	142,9	1 000
15	Bremen	1966	0	195,3	27	0	151,7	35	0	168,2	62
16		1965	0	169,9	36	0	141,0	23	0	157,4	59
17	Nordrhein-Westfalen	1966	22	200,0	4 400	83	249,3	20 690	109	236,9	25 826
18		1965	42	152,8	6 416	123	207,6	25 532	171	192,2	32 861
19	RB Düsseldorf	1966	6	170,2	1 021	29	229,3	6 649	.	.	.
20	Köln	1966	10	256,7	2 567	41	274,4	11 251	.	.	.
21	Aachen	1966	4	140,0	560	2	183,5	367	.	.	.
22	Münster	1966	1	90,0	90	7	224,1	1 569	.	.	.
23	Detmold	1966	1	162,0	162	1	215,0	215	.	.	.
24	Arnsberg	1966	0	.	.	3	213,0	639	.	.	.
25	Hessen	1966	8	340,2	2 722	28	214,7	6 012	36	236,1	8 734
26		1965	10	254,1	2 541	33	254,7	8 405	45	250,0	11 251
27	RB Darmstadt	1966	5	432,6	2 163	22	205,8	4 528	27	247,8	6 691
28	Kassel	1966	1	200,0	200	3	315,3	946	4	286,5	1 146
29	Wiesbaden	1966	2	179,5	359	3	179,3	538	5	179,4	897
30	Rheinland-Pfalz	1966	172	217,4	37 334	90	174,0	15 692	289	200,8	57 922
31		1965	212	275,1	58 214	140	183,5	25 678	391	233,5	91 162
32	RB Koblenz	1966	4	189,4	678	7	155,7	1 098	11	167,2	1 817
33	Trier	1966	1	171,8	146	1	167,7	218	3	166,9	449
34	Montabaur	1966	1	187,7	122	0	143,5	33	1	176,1	155
35	Rheinhesen	1966	1	207,0	238	18	170,2	2 995	19	172,5	3 237
36	Pfalz	1966	165	218,4	36 150	64	177,3	11 348	255	204,8	52 264
37	Baden-Württemberg	1966	62	179,4	11 158	55	205,6	11 327	124	188,9	23 533
38		1965	48	177,6	8 525	80	170,8	13 647	135	171,6	23 221
39	RB Nordwürttemberg	1966	28	185,9	5 298	32	184,5	5 977	.	.	.
40	Nordbaden	1966	9	184,2	1 676	3	158,2	538	.	.	.
41	Südbaden	1966	17	164,6	2 782	17	262,8	4 389	.	.	.
42	Südwestfalen-Hohenzollern	1966	8	182,1	1 402	3	162,7	423	.	.	.
43	Bayern	1966	78	177,0	13 803	45	147,8	6 652	129	163,2	21 052
44		1965	50	142,1	7 105	99	142,6	14 117	160	138,7	22 194
45	RB Oberbayern	1966	7	136,4	955	6	125,0	750	.	.	.
46	Niederbayern	1966	5	137,6	688	3	112,7	338	.	.	.
47	Oberpfalz	1966	5	123,4	617	3	143,3	430	.	.	.
48	Oberfranken	1966	7	157,1	1 100	5	180,0	900	.	.	.
49	Mittelfranken	1966	17	132,1	2 245	5	146,0	730	.	.	.
50	Unterfranken	1966	29	240,1	6 963	18	157,4	2 833	.	.	.
51	Schwaben	1966	8	154,4	1 235	5	134,2	671	.	.	.
52	Saarland	1966	3	232,0	629	13	238,1	3 181	16	235,9	3 810
53		1965	4	156,4	613	15	219,6	3 342	19	204,3	4 001
54	Berlin (West)	1966	1	193,6	108	1	180,0	265	2	183,7	373
55		1965	1	.	46	1	102,0	135	2	102,0	181
56	Bundesgebiet	1966	360	202,7	72 984	351	202,1	70 927	755	200,1	151 278
57		1965	392	224,5	87 994	572	193,6	110 724	1 033	203,2	209 883
58		D 1960/65	401	189,3	75 908	577	181,1	104 512	1 032	183,0	188 907

Gemüse 1966 (ohne Anbau unter Glas)

Spargel			Frischerbsen			Fuschbohnen			Stangenbohnen			Grüne Fluckbohnen zusammen			Lfd. Nr.
Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	
ha	dz		ha	dz		ha	dz		ha	dz		ha	dz		
130	131	132	133	134	135	136	137	138	139	140	141	142	143	144	
82	22,2	1 818	1 845	105,5	194 648	1 593	112,1	178 645	—	—	—	1 593	112,1	178 645	1
79	18,4	1 452	1 553	104,2	161 849	1 318	64,0	84 353	3	96,5	290	1 321	64,1	84 643	2
1	24,3	24	20	103,8	2 076	71	126,3	8 967	24	127,3	3 055	95	126,5	12 022	3
3	20,6	62	12	103,9	1 247	65	120,8	7 852	23	183,6	4 223	88	137,2	12 075	4
1 448	32,1	46 468	3 513	95,0	333 735	3 146	97,9	308 139	24	139,0	3 280	3 170	98,2	311 419	5
1 535	25,6	39 349	3 950	82,4	325 528	2 806	79,2	222 300	21	115,5	2 438	2 827	79,5	224 738	6
123	38,8	4 774	419	100,3	41 997	745	93,1	69 323	0	136,7	41	745	93,1	69 364	7
97	28,8	2 778	1 116	101,2	112 907	806	90,4	72 869	1	116,7	105	807	90,5	72 974	8
836	29,4	24 570	179	76,8	13 727	449	94,4	42 364	1	143,6	158	450	94,5	42 522	9
44	42,5	1 854	2	90,8	236	18	104,5	1 850	0	105,0	21	18	104,5	1 871	10
4	24,2	104	38	104,7	3 936	11	101,1	1 183	2	110,7	155	13	102,1	1 338	11
1	34,4	31	244	113,5	27 773	237	123,4	29 693	0	90,0	9	237	125,4	29 702	12
334	35,7	11 924	1 427	87,1	124 329	769	101,2	79 397	19	143,7	2 759	788	104,2	82 156	13
9	47,6	433	88	100,7	8 830	111	102,8	11 450	1	80,0	32	112	102,7	11 492	14
0	22,0	2	1	81,3	42	2	102,3	210	0	113,5	9	2	102,7	219	15
0	.	.	1	82,1	58	2	93,3	214	0	88,6	10	2	93,1	224	16
149	44,7	6 661	410	89,9	36 845	687	101,9	70 009	312	142,8	44 556	999	114,7	114 565	17
158	31,8	5 024	409	80,9	33 107	552	83,0	45 795	375	107,7	40 383	927	93,0	86 178	18
64	44,3	2 835	54	96,0	5 196	147	94,3	13 861	48	124,4	5 971	195	101,7	19 832	19
13	67,5	877	43	68,8	2 958	288	101,0	29 089	255	148,0	37 752	543	123,1	66 841	20
10	54,4	544	56	70,8	5 264	53	103,1	5 466	3	94,0	282	56	102,6	5 748	21
21	52,8	1 108	7	76,6	536	23	89,7	2 062	3	93,3	286	26	90,3	2 348	22
39	31,5	1 227	237	95,7	22 682	196	111,9	18 570	1	109,5	110	167	111,9	18 680	23
2	35,0	70	3	73,3	220	10	96,1	961	2	77,5	155	12	93,0	1 116	24
1 071	31,0	33 201	425	111,0	47 175	387	100,8	42 106	40	162,8	6 512	427	113,9	48 618	25
1 232	18,3	22 546	278	80,7	22 435	206	105,6	21 754	49	139,0	6 811	255	112,0	28 565	26
1 007	30,7	30 965	172	.	.	143	98,9	14 148	10	202,6	2 026	153	103,7	16 174	27
0	33,0	0	247	.	.	235	114,6	26 925	3	211,3	634	238	115,8	27 559	28
64	34,9	2 236	6	.	.	9	114,8	1 033	27	142,7	3 852	36	135,7	4 885	29
739	59,2	43 790	221	79,4	17 590	533	79,0	42 151	57	123,0	8 207	600	83,9	50 358	30
701	36,2	25 366	217	69,4	15 063	341	81,1	27 655	71	108,0	7 654	412	85,7	35 310	31
9	53,2	461	10	81,9	857	54	84,6	4 566	12	109,3	1 287	66	89,0	5 853	32
1	51,1	68	1	74,3	84	2	82,0	247	3	108,5	370	5	96,6	617	33
0	40,0	3	0	61,5	16	1	73,0	54	1	98,1	103	2	87,7	157	34
430	63,4	27 271	56	93,1	5 365	105	78,8	8 251	10	133,7	1 274	115	83,4	9 525	35
299	53,5	15 987	154	73,5	11 268	371	78,2	29 033	41	126,3	5 173	412	83,0	34 206	36
1 058	41,7	44 069	987	121,4	119 765	823	119,0	97 929	151	164,3	24 791	974	126,0	122 720	37
1 074	24,9	26 748	981	90,6	88 860	625	103,7	64 823	155	151,1	23 390	780	131,1	88 213	38
5	31,9	150	409	128,5	52 500	245	116,3	28 457	54	131,4	8 235	299	122,7	36 692	39
973	41,8	40 700	528	118,0	62 261	361	119,8	43 258	68	184,9	12 515	429	130,0	55 773	40
79	40,2	3 186	28	106,9	3 015	203	122,0	24 820	21	138,2	2 805	224	123,5	27 625	41
1	30,0	33	22	88,8	1 989	14	90,6	1 394	8	145,4	1 236	22	116,9	2 630	42
366	39,9	14 620	389	77,9	30 303	713	84,9	60 517	52	112,5	5 849	765	86,8	66 365	43
331	24,9	8 242	319	74,3	23 702	429	82,5	35 393	59	97,1	5 729	488	84,3	41 122	44
101	32,3	3 263	1	60,0	60	44	102,1	4 491	9	79,8	718	53	98,3	5 209	45
8	35,3	292	4	.	.	457	80,7	37 709	1	130,0	150	468	80,9	37 859	46
5	28,4	142	1	60,0	60	13	82,8	1 076	3	95,0	285	16	83,1	1 361	47
48	37,9	1 818	6	.	.	47	95,7	4 499	5	132,0	660	52	99,2	5 159	48
79	40,3	3 187	34	.	.	32	74,8	2 392	9	126,4	1 084	41	84,6	3 476	49
124	47,5	5 888	340	.	.	96	93,9	9 010	19	126,0	2 394	115	99,2	11 404	50
1	40,0	40	3	77,7	233	14	95,7	1 340	6	93,0	558	20	94,9	1 898	51
2	30,0	64	5	101,9	501	14	114,2	1 584	12	178,1	2 152	26	144,0	3 746	52
2	28,1	60	7	145,0	985	15	90,2	1 359	12	112,1	1 289	27	99,7	2 648	53
5	43,1	208	0	.	.	18	69,2	1 244	4	89,8	369	22	73,1	1 613	54
4	40,2	176	0	.	.	16	69,6	1 102	2	64,3	154	18	68,9	1 255	55
4 921	38,8	190 925	7 816	100,1	782 681	7 987	101,6	811 501	686	144,0	98 790	8 673	105,0	910 291	56
5 119	25,2	129 025	7 727	87,0	672 834	6 375	80,4	512 601	770	120,0	92 371	7 145	84,7	604 972	57
5 274	29,4	155 243	8 059	92,4	744 538	7 057	88,9	627 224	864	131,0	113 165	7 921	93,5	740 389	58

Lfd. Nr.	Land Regierungsbezirk	Jahr	Dicke Bohnen			Einlegegurken			Schalgurken			Gurken zusammen		
			Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge
			ha	dz		ha	dz		ha	dz		ha	dz	
			145	146	147	148	149	150	151	152	153	154	155	156
1	Schleswig-Holstein	1966	71	134,7	9 565	101	124,6	12 582	17	141,8	2 411	118	127,1	14 993
2		1965	56	122,4	6 852	137	71,2	9 758	5	98,3	491	142	72,2	10 249
3	Hamburg	1966	17	121,7	2 069	14	125,2	1 753	19	172,4	3 276	33	152,4	5 029
4		1965	16	127,8	2 045	17	73,5	1 250	23	122,2	2 811	40	101,5	4 061
5	Niedersachsen	1966	418	134,2	56 122	162	180,9	29 359	10	204,9	2 008	172	182,3	31 367
6		1965	353	126,0	44 538	186	100,1	18 574	10	145,0	1 479	196	102,4	20 053
7	RB Hannover	1966	107	156,8	16 781	34	206,0	7 044	0	196,0	98	34	205,8	7 142
8	Hildesheim	1966	44	145,1	6 456	8	201,5	1 652	1	173,3	104	9	199,5	1 756
9	Lüneburg	1966	53	122,9	6 503	72	176,1	12 663	5	204,9	1 045	77	178,0	13 708
10	Stade	1966	1	108,6	76	11	147,4	1 739	2	237,3	356	13	157,5	2 095
11	Osnabrück	1966	5	115,3	588	13	265,0	3 366	1	220,0	176	14	262,4	3 542
12	Aurich	1966	118	131,9	15 542	1	160,0	128	0	200,0	60	1	170,9	188
13	VB Braunschweig	1966	76	111,6	8 480	18	110,9	2 007	1	160,0	80	19	112,2	2 087
14	Oldenburg	1966	14	119,4	1 696	5	165,2	760	0	178,0	89	5	166,5	849
15	Bremen	1966	2	123,5	184	0	119,3	22	0	145,0	7	0	124,9	29
16		1965	2	125,1	261	1	.	.	0	.	.	1	.	.
17	Nordrhein-Westfalen	1966	577	125,1	72 160	209	117,1	24 467	6	94,7	568	215	116,0	25 035
18		1965	722	120,0	86 664	235	75,9	17 839	30	96,3	2 890	265	78,2	20 729
19	RB Düsseldorf	1966	201	128,4	25 801	43	102,4	4 402	4	92,0	368	47	101,5	4 770
20	Köln	1966	223	122,0	27 212	143	121,1	17 322	2	100,0	200	145	120,8	17 522
21	Aachen	1966	17	102,6	1 745	0	.	.	0	.	.	0	.	.
22	Münster	1966	40	107,8	4 310	8	114,3	914	0	.	.	8	114,3	914
23	Detmold	1966	48	147,5	7 079	11	127,4	1 401	0	.	.	11	127,4	1 401
24	Amsberg	1966	48	125,3	6 013	4	107,0	428	0	.	.	4	107,0	428
25	Hessen	1966	29	141,7	4 109	277	198,0	54 846	38	180,2	6 848	315	195,9	61 694
26		1965	24	155,6	3 734	224	112,5	25 200	31	156,2	4 842	255	117,8	30 042
27	RB Larmstadt	1966	2	92,5	185	262	196,3	51 433	35	183,9	6 437	297	194,8	57 870
28	Kassel	1966	25	147,5	3 687	7	142,4	997	1	166,0	166	8	145,4	1 163
29	Wiesbaden	1966	2	118,5	237	8	302,0	2 416	2	122,5	245	10	266,1	2 661
30	Rheinland-Pfalz	1966	44	124,7	5 466	381	146,8	55 920	84	176,7	14 942	465	152,3	70 862
31		1965	34	126,6	4 285	285	132,2	37 625	56	145,7	8 185	341	134,4	45 810
32	RB Koblenz	1966	9	122,6	1 102	18	148,9	2 596	2	172,1	265	29	150,8	2 861
33	Trier	1966	4	123,7	506	7	141,9	934	0	156,5	36	7	142,4	970
34	Montabaur	1966	1	86,5	32	0	137,1	48	0	156,3	25	0	143,1	73
35	Rheinhessen	1966	12	118,6	1 457	77	152,1	11 850	15	183,1	2 807	92	157,2	14 657
36	Pfalz	1966	18	130,8	2 369	279	145,4	40 492	67	175,5	11 809	346	151,2	52 301
37	Baden-Württemberg	1966	14	106,6	1 461	608	160,7	97 713	242	205,6	49 641	850	173,4	147 354
38		1965	25	90,8	2 297	359	117,7	42 266	261	161,6	42 210	620	136,2	84 476
39	RB Nordwürttemberg	1966	2	95,9	163	198	166,4	32 943	32	229,6	11 825	250	179,4	44 768
40	Nordbaden	1966	7	113,7	796	254	166,4	42 321	155	206,4	31 954	409	181,6	74 275
41	Sudbaden	1966	0	115,0	23	139	148,6	20 661	30	170,2	5 088	169	152,5	25 749
42	Sudwürttemberg-Hohenzollern	1966	5	99,8	479	17	106,4	1 788	5	146,0	774	22	115,9	2 562
43	Bayern	1966	4	82,0	328	711	125,1	88 955	156	130,1	20 303	867	126,0	109 258
44		1965	5	66,8	330	515	90,4	46 556	142	109,5	15 549	657	94,5	62 105
45	RB Oberbayern	1966	1	80,0	80	20	80,8	1 615	16	100,7	1 611	36	89,6	3 226
46	Niederbayern	1966	2	74,0	148	362	120,6	43 651	81	138,8	11 245	443	123,9	54 896
47	Oberpfalz	1966	0	—	—	5	102,4	512	9	133,3	1 200	14	122,3	1 712
48	Oberfranken	1966	0	—	—	94	139,3	13 095	20	136,0	2 720	114	138,7	15 815
49	Mittelfranken	1966	0	—	—	23	96,0	2 209	15	103,1	1 546	38	98,8	3 755
50	Unterfranken	1966	1	100,0	100	184	138,4	25 469	12	138,6	1 663	196	138,4	27 132
51	Schwaben	1966	0	—	—	23	104,5	2 404	3	106,0	318	26	104,7	2 722
52	Saarland	1966	1	98,5	56	24	207,5	4 978	1	247,0	343	25	209,7	5 321
53		1965	1	87,8	55	20	161,6	3 269	3	216,1	553	23	167,7	3 822
54	Berlin (West)	1966	0	.	.	4	55,7	201	2	101,9	191	6	71,4	392
55		1965	0	.	.	3	51,4	130	2	66,7	138	5	59,2	268
56	Bundesgebiet	1966	1 177	128,7	151 520	2 491	148,9	370 796	575	174,8	100 538	3 066	153,7	471 334
57		1965	1 238	122,0	151 061	1 982	102,2	202 467	563	140,6	79 148	2 545	110,7	281 615
58	D 1960/65		1 636	122,8	200 871	2 943	115,0	338 514	658	158,9	104 535	3 601	123,0	443 049

Gemüse 1960 (ohne Anbau unter Glas)

Rhabarber			Tomaten			Sonstige Arten			Gemüse insgesamt			Spargel nicht im Ertrag stehend	Gemüse anbau ins- gesamt	Lfd. Nr.
Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge			
ha	dz		ha	dz		ha	dz		ha	dz		Fläche in ha		
157	158	159	160	161	162	163	164	165	166	167	168	169	170	
30	239,5	7 186	-	-	-	41	148,6	6 093	10 072	309,2	3 114 519	15	10 087	1
36	234,6	8 445	1	168,9	169	50	147,0	7 350	8 908	233,7	2 081 940	15	8 923	2
77	320,7	24 694	137	297,4	40 744	44	202,3	8 901	2 099	220,4	462 608	0	2 099	3
83	298,9	24 809	120	193,4	23 208	34	200,8	6 827	2 066	218,9	452 206	0	2 066	4
24	240,8	5 731	12	218,4	2 533	68	132,3	9 046	15 037	159,2	2 393 883	235	15 272	5
30	262,8	7 962	15	191,6	2 817	55	121,8	8 048	14 181	130,3	1 848 247	284	14 465	6
4	266,2	1 038	3	306,3	735	17	112,3	1 936	3 062	161,9	495 822	.	.	7
2	225,5	451	1	223,8	291	6	77,4	480	2 720	120,9	328 887	.	.	8
6	262,5	1 554	2	251,4	553	14	228,1	3 284	3 337	193,6	646 104	.	.	9
1	227,5	182	0	230,0	46	2	189,5	398	358	302,1	108 052	.	.	10
2	243,5	560	0	355,0	71	3	150,0	465	315	197,2	62 191	.	.	11
1	181,0	181	0	250,0	25	3	94,8	237	1 061	219,3	232 811	.	.	12
5	228,0	1 140	5	152,2	685	15	78,1	1 179	3 479	113,8	395 814	.	.	13
3	210,0	525	1	181,4	127	8	136,8	1 067	705	176,1	124 202	.	.	14
2	283,3	518	0	212,6	40	5	190,0	882	43	185,5	7 972	0	43	15
2	378,9	712	0	167,5	40	5	165,5	880	53	164,0	8 758	0	53	16
124	284,6	35 288	116	269,6	31 277	104	177,8	18 496	13 845	218,2	3 020 487	32	13 877	17
135	241,5	32 598	157	212,0	33 288	101	151,2	15 268	13 640	186,4	2 543 006	27	13 667	18
39	256,5	10 005	5	234,0	1 170	39	204,7	7 984	.	.	.	.	.	19
41	305,5	12 526	111	271,2	30 107	41	174,8	7 167	.	.	.	.	.	20
3	383,7	1 151	0	.	.	3	133,3	400	.	.	.	.	.	21
31	300,6	9 320	0	.	.	5	132,8	664	.	.	.	.	.	22
6	237,7	1 426	0	.	.	8	145,1	1 161	.	.	.	.	.	23
4	215,0	860	0	.	.	8	140,0	1 120	.	.	.	.	.	24
14	260,6	3 648	18	177,7	3 199	48 ¹⁾	130,9	6 283 ¹⁾	4 313	193,8	835 730	60	4 373	25
18	200,0	3 600	23	333,5	7 671	44	97,8	4 303	3 750	140,9	529 512	119	3 869	26
4	217,8	871	8	156,5	1 252	20	141,2	2 823	.	.	.	.	.	27
3	343,0	1 029	1	210,0	210	6	123,3	740	.	.	.	.	.	28
7	249,7	1 748	9	193,0	1 737	21	123,3	2 589	.	.	.	.	.	29
21	243,0	5 163	225	279,6	63 009	77	159,7	12 242	6 663	168,5	1 122 488	130	6 793	30
21	219,8	4 687	250	327,7	82 006	49	158,8	7 867	5 994	162,0	970 856	125	5 129	31
6	218,9	1 272	5	208,4	1 247	4	134,1	523	333	155,1	51 687	.	.	32
1	214,5	255	2	205,0	385	2	136,7	224	107	181,5	19 331	.	.	33
0	201,8	51	0	213,9	77	0	145,1	7	25	178,7	4 560	.	.	34
4	257,4	968	5	245,1	1 142	5	114,2	620	1 170	122,5	143 436	.	.	35
10	254,8	2 617	213	282,2	60 158	66	165,1	10 868	5 027	179,7	903 474	.	.	36
52	265,2	13 843	161	364,2	58 457	232	183,8	42 615	8 704	196,4	1 709 815	94	8 798	37
50	256,9	15 388	175	288,2	50 291	174	163,8	28 452	7 985	163,7	1 307 218	131	8 116	38
25	265,6	6 614	35	327,8	11 702	119	178,8	21 254	.	.	.	.	.	39
11	254,9	2 931	45	370,3	16 627	29	138,0	3 918	.	.	.	.	.	40
12	274,5	3 294	76	381,7	29 008	71	213,2	15 201	.	.	.	.	.	41
4	264,2	1 004	4	287,2	1 120	13	168,6	2 242	.	.	.	.	.	42
58	224,6	13 029	70	207,6	14 532	360	157,1	56 549	8 344	180,2	1 503 970	111	8 455	43
67	205,9	13 795	69	180,8	12 475	302	137,4	41 495	7 456	154,3	1 150 543	100	7 555	44
12	155,8	1 870	5	120,0	600	.	.	.	.	.	.	.	.	45
8	224,4	1 770	6	127,7	765	.	.	.	.	.	.	.	.	46
2	196,0	360	4	161,0	544	.	.	.	.	.	.	.	.	47
4	287,5	1 156	4	170,0	680	.	.	.	.	.	.	.	.	48
6	185,0	1 110	2	133,0	304	.	.	.	.	.	.	.	.	49
19	273,3	5 193	46	243,9	11 270	.	.	.	.	.	.	.	.	50
7	218,7	1 531	3	105,7	317	.	.	.	.	.	.	.	.	51
2	249,4	414	3	176,2	458	27	128,4	3 514	491	198,3	97 254	0	491	52
1	214,5	203	4	118,5	455	24	122,6	2 942	486	182,5	88 573	0	486	53
6	220,5	1 398	2	172,7	418	50	149,7	7 439	371	159,4	58 951	0	371	54
6	140,2	778	2	108,2	233	54	143,4	7 681	398	154,9	61 484	0	398	55
410	270,5	110 912	744	288,5	214 567	1 056	162,9	172 060	69 982	204,7	14 327 677	677	70 659	56
459	246,1	112 977	815	260,6	212 554	903	145,2	131 113	64 917	170,1	11 042 448	811	65 728	57
559	255,7	142 956	911	258,6	235 059	915	144,9	132 540	70 737	175,7	12 428 202	781	71 518	58

1) Einschl. Wurzelzwiebeln (Fläche: 1 ha, Erntemenge: 131 dz).

5. Anbau von Gemüse unter Glas
(Hoch- und Niederglas)
1 000 qm

Land	Jahr	Blumenkohl	Kohlrabi	Kopfsalat	Gurken	Tomaten	Zusammen	Fettich	Radies	Übrige Arten	Ins- gesamt 1)
Hochglas											
Schleswig-Holstein	1966	1	12	19	16	45	94	0	4	3	100
	1965	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hamburg	1966	28	69	135	157	95	484	6	47	59	596
	1965	16	49	135	159	85	444	1	47	71	563
Niedersachsen	1966	5	69	116	249	137	576	5	109	21	711
	1965	12	80	126	231	174	623	7	160	71	861
Bremen	1966	0	3	1	1	4	9	—	—	0	9
	1965	—	2	3	0	4	9	—	1	0	10
Nordrhein-Westfalen	1966	17	377	709	381	612	2 097	24	32	112	2 264
	1965	17	297	577	263	596	1 750	13	21	82	1 866
Hessen	1966	1	49	68	54	156	329	21	53	15	417
	1965	2	41	54	38	121	257	.	.	15	273
Rheinland-Pfalz	1966	3	34	67	39	45	197	32	26	35	281
	1965	3	12	29	13	44	100	17	14	2	137
Baden-Württemberg	1966	17	84	262	169	430	962	296	183	45	1 485
	1965	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bayern	1966	11	138	246	271	274	940	313	113	12	1 407
	1965	13	114	248	401	239	1 015	265	64	35	1 379
Saarland	1966	0	2	4	1	3	10	0	2	1	13
	1965	0	2	4	2	1	9	0	2	1	12
Berlin (West)	1966	—	4	1	2	5	11	—	0	0	12
	1965	0	6	2	2	6	17	—	0	2	19
Bundesgebiet	1966 ¹⁾	84	841	1 627	1 340	1 807	5 699	696	569	332	7 296
	1965	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Niederglas											
Schleswig-Holstein	1966	1	3	16	10	2	33	0	3	4	40
	1965	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hamburg	1966	99	45	172	110	122	549	3	33	109	694
	1965	98	29	158	150	121	552	4	31	59	637
Niedersachsen	1966	6	15	36	22	12	92	2	19	51	162
	1965	3	17	50	43	23	136	1	17	12	166
Bremen	1966	—	0	1	1	0	2	—	0	0	3
	1965	0	1	1	1	1	3	—	0	0	3
Nordrhein-Westfalen	1966	23	71	146	44	14	298	5	8	33	344
	1965	11	52	168	51	20	304	5	8	23	340
Hessen	1966	7	18	52	28	10	114	6	17	15	152
	1965	5	23	36	29	7	101	.	.	14	114
Rheinland-Pfalz	1966	5	8	30	13	3	59	2	14	9	84
	1965	8	9	37	14	2	70	4	5	9	89
Baden-Württemberg	1966	40	57	225	113	.	435	187	140	32	794
	1965	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bayern	1966	19	55	208	318	26	628	159	71	33	892
	1965	18	49	227	308	29	630	152	66	35	884
Saarland	1966	0	0	1	1	0	2	0	0	2	5
	1965	0	0	3	1	0	4	—	1	2	8
Berlin (West)	1966	0	1	1	0	0	2	—	0	0	2
	1965	0	1	1	0	—	3	—	0	2	5
Bundesgebiet	1966 ¹⁾	200	273	887	661	191	2 212	364	306	289	3 172
	1965	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

1) Geringe Abweichungen ergeben sich durch Rundungen.

7. Anbau von Gemüse unter Glas
Hoch- und Niederglas zusammen
1 000 qm

Land	Jahr	Blumenkohl	Kohlrabi	Kopfsalat	Gurken	Tomaten	Zusammen	Rettrich	Radies	Ubrige Arten	Ins- gesamt 1)
Schleswig-Holstein	1966	2	15	35	27	47	126	0	7	7	140
	1965	3	12	31	20	42	108	—	3	3	114
Hamburg	1966	127	115	307	267	218	1 033	10	80	168	1 291
	1965	110	78	293	309	206	996	5	77	121	1 200
Niedersachsen	1966	12	84	152	271	149	667	7	128	72	873
	1965	15	97	176	274	197	759	9	177	83	1 028
Bremen	1966	0	3	2	2	4	11	—	0	1	12
	1965	0	3	3	1	5	12	—	1	0	13
Nordrhein-Westfalen	1966	40	448	855	426	626	2 395	28	40	145	2 608
	1965	28	349	745	315	618	2 054	17	30	105	2 206
Hessen	1966	8	66	120	82	166	443	27	70	29	569
	1965	8	64	91	67	128	358			29	387
Rheinland-Pfalz	1966	8	42	97	51	48	246	33	40	45	365
	1965	11	21	66		47	170	21	19	16	226
Baden-Württemberg	1966	57	141	487	283	430	1 397	482	322	77	2 279
	1965	48	96	618	406	412	1 580	413	347	101	2 441
Bayern	1966	30	193	454	590	302	1 568	472	184	75	2 299
	1965	31	163	475	709	268	1 645	417	130	70	2 262
Saarland	1966	0	2	5	1	3	12	0	2	2	17
	1965	0	2	6	4	1	14	0	3	3	20
Berlin (West)	1966	0	5	2	2	5	13	—	0	1	14
	1965	0	7	3	3	6	20	—	1	4	24
Bundesgebiet	1966 1)	284	1 114	2 514	2 001	1 998	7 911	1 060	875	622	10 468
	1965	253	892	2 506	2 134	1 930	7 715	882	787	536	9 921

Erntemenge in dz

Bundesgebiet	1966	14 000	38 000	86 000	226 000	156 000	520 000	.	.	102 000 2)	622 000
	1965	11 000	34 000	92 000	236 000	154 000	527 000	.	.	77 000 2)	604 000
D . . . 1960/61		15 000	36 000	96 000	203 000	160 000	510 000	.	.		.

1) Geringe Abweichungen ergeben sich durch Rundungen. — 2) Einschl. Rettrich und Radies.

8. Flächen der im Freien überwinternden Gemüsearten
ha

Gemüseart	1964/65			1965/66			1966/67
	Juli 1964 Anbau- absicht	Februar 1965 Anbau- fläche	April 1965 Berichtigte Anbaufläche	Juli 1965 Anbau- absicht	Februar 1966 Anbau- fläche	April 1966 Berichtigte Anbaufläche	Juli 1966 Anbau- absicht
Winterkopfsalat	190	197	184	188	159	126	142
Winterspinat	915	1 200	929	784	1 295	1 116	751
Winterzwiebeln	78	72	69	58	52	46	.
Adventswirsing	205	240	212	226	240	199	239
Zusammen	1 388	1 710	1 394	1 256	1 746	1 487	1 132

9. Anbauflächen von Gemüse in einigen kreisfreien Städten und Landkreisen 1966
ha

Kreisfreie Stadt Landkreis	Gemüsefläche														
	ins- gesamt	darunter													
		Weiß- Kohl	Rot-	Wirsing	Rosen- Kohl	Blumen-	Kopf- salat	Spinat	Mohren	Zwie- beln	Spargel	Frisch- erbsen	Grüne Pfluck- bohnen	Gurken	Toma- ten
Schleswig-Holstein															
Glückstadter Raum	434	80	79	18	2	194	1	—	—	1	—	—	2	1	—
Dithmarscher Marsch	4 031	1 973	990	152	16	122	—	21	73	—	—	336	175	2	—
Insel Fehmarn	928	145	241	388	5	—	—	—	2	—	—	—	65	64	—
Raum um Lubeck	1 042	17	13	4	20	20	11	1	88	2	24	386	385	7	—
Niedersachsen															
Ldkr Grafschaft Hoya	159	7	2	1	1	25	11	8	15	1	18	1	25	1	1
Hamelu - Pymont	401	5	3	2	1	14	2	47	1	1	0	25	266	1	0
Hannover	1 165	105	52	28	10	146	11	292	56	2	6	162	169	8	1
Neustadt a. Rbge.	244	1	1	0	1	15	1	95	1	1	10	21	56	2	0
Nienburg	137	1	1	0	0	7	1	0	1	0	104	0	2	16	0
Sprunge	627	23	5	2	3	13	3	68	3	0	—	197	216	1	0
Alfeld	303	1	1	0	0	3	0	24	1	0	0	126	141	0	0
Einbeck	361	1	1	1	1	2	1	0	2	0	0	232	102	0	0
Göttingen	399	10	6	5	4	10	4	2	8	2	0	133	190	2	0
Hildesheim - Mbg.	830	29	11	3	3	31	6	196	2	2	2	310	189	4	0
Holzmindeu	152	1	0	0	1	11	1	3	1	0	—	46	61	0	0
Northeim	273	0	0	0	0	1	1	0	0	0	—	176	88	0	0
Peine	282	1	3	0	0	3	0	6	71	0	112	46	30	1	0
Burgdorf	978	9	6	6	1	28	3	1	588	2	90	44	129	11	1
Gifhorn	802	0	0	0	0	3	0	0	93	0	508	85	77	9	0
Harburg	382	9	14	1	55	5	24	4	61	3	64	3	19	14	1
Luchow - Dannenberg	128	0	0	0	0	0	0	0	11	0	99	0	3	12	0
Luneburg	532	2	2	0	3	3	2	1	138	1	109	19	104	18	0
Uelzeu	435	2	2	0	1	7	0	1	254	5	66	25	50	9	0
Land Hadeln	112	73	11	1	3	9	1	0	1	0	0	0	5	3	—
KrfrSt Emden	127	69	24	1	0	0	0	0	0	—	—	0	22	0	—
Ldkr Leer	322	5	5	0	0	28	12	4	1	0	—	38	132	0	0
Norden	506	102	71*	8	4	10	1	8	2	2	—	147	74	1	0
KrfrSt Braunschweig	168	0	0	0	0	1	0	6	4	0	129	7	12	4	0
Salzgitter	539	8	8	6	0	4	0	18	20	0	—	277	183	1	0
Ldkr Braunschweig	498	8	5	3	1	7	2	81	24	1	181	65	83	4	1
Gandersheim	151	3	2	1	1	5	1	0	1	0	—	121	7	0	0
Goslar	382	1	2	1	0	3	1	52	3	0	0	209	93	0	0
Helmstedt	524	2	2	1	3	4	1	15	60	1	51	228	132	7	1
Wolfenbittel	1 217	27	20	10	1	33	31	123	31	2	2	521	278	3	3
Friesland	187	9	9	3	3	5	6	2	16	1	0	83	15	1	0
Oldenburg	117	2	2	1	0	5	4	31	18	0	4	1	31	2	0
Vechta	304	17	16	4	1	41	0	88	47	6	2	3	60	1	0
Nordrhein - Westfalen															
KrfrSt Dusseldorf	732	42	34	102	4	18	71	80	70	7	1	0	13	5	1
Krefeld	349	48	35	51	2	11	27	28	31	1	0	0	4	1	0
Neuß	117	27	10	21	1	2	6	3	9	1	0	0	3	0	0
Ldkr Geldern	872	23	28	26	2	252	268	7	18	5	39	1	22	25	1
Grevenbroich	1 464	302	115	141	8	259	36	75	116	7	1	46	66	7	1
Kempen - Krefeld	1 141	305	170	107	16	81	68	58	28	3	29	2	34	4	1
Moers	163	15	16	16	3	14	16	8	8	5	2	3	8	3	0
Rhein - Wupper - Kreis	159	10	10	17	3	21	15	11	10	2	0	1	7	1	1
KrfrSt Bonn	146	15	14	29	1	4	10	7	11	0	0	1	7	3	1
Ldkr Bergheim (Erf)	254	51	57	70	1	30	1	5	3	5	0	0	17	3	0
Bonn	2 443	81	94	130	187	139	265	97	77	16	13	29	302	126	106
Euskirchen	247	2	2	2	98	2	2	2	0	0	—	12	101	4	1
Koln	648	50	62	68	21	30	19	24	67	29	0	1	108	3	1
Erkelenz	223	14	19	48	7	73	8	3	2	0	1	0	14	0	0
Julich	100	1	5	2	2	10	1	22	20	0	—	13	15	0	0
KrfrSt Munster	116	4	2	14	2	6	23	14	11	1	0	2	5	0	0
Ldkr Borken	336	2	5	3	0	1	1	308	3	0	1	0	1	0	0
Recklinghausen	508	38	37	62	0	15	50	100	82	2	1	1	5	1	0
Bielefeld	187	16	15	17	0	49	25	5	15	0	5	0	2	2	0
Detmold	138	1	1	1	1	5	2	19	1	1	0	80	14	1	0
Herford	111	8	10	9	6	41	6	2	8	0	0	0	1	1	0
Lemgo	323	11	9	8	1	20	8	67	2	0	0	71	81	1	0
Marburg	191	2	1	1	1	2	1	15	0	0	0	80	61	0	0

9. Anbauflächen von Gemüse in einigen kreisfreien Städten und Landkreisen 1966
ha

Kreisfreie Stadt Landkreis	Gemüsefläche														
	ins- gesamt	darunter													
		Weiß- Kohl	Rot- Kohl	Wirsing	Rosen- Kohl	Blumen- Kohl	Kopf- salat	Spinat	Mohren	Zwie- beln	Spargel	Frisch- erbsen	Grüne Pflück- bohnen	Gurken	Toma- ten
Hessen															
KrfrSt Darmstadt	104	—	0	—	—	1	1	—	0	0	93	0	0	8	1
Ldkr Bergstraße	622	4	1	7	1	15	11	16	39	1	275	31	39	131	3
Darmstadt	562	27	22	34	4	7	20	17	39	16	282	2	5	25	0
Dieburg	187	5	4	4	3	8	12	1	2	0	122	0	3	9	1
Friedberg	416	128	67	34	2	80	55	5	2	1	0	1	3	6	0
Groß-Gerau	770	31	6	5	2	4	3	78	15	7	242	137	98	113	1
Offenbach	104	2	1	3	2	4	15	1	5	0	47	0	2	2	1
Eschwege	140	4	5	4	4	14	8	1	2	1	0	48	33	3	0
Fritzlar-Homburg	112	85	7	1	0	0	0	0	1	0	—	0	12	0	0
Hofgeismar	158	1	1	1	0	1	0	0	1	0	—	101	39	0	0
Melsungen	123	20	4	1	0	1	0	0	4	0	—	24	64	0	0
KrfrSt Frankfurt a.M.	250	11	7	17	14	21	45	12	5	2	1	3	21	3	5
Wiesbaden	125	8	6	6	1	44	21	2	2	0	1	0	8	1	2
Rheinland-Pfalz															
KrfrSt Mainz	308	12	10	20	41	11	39	16	27	17	15	1	21	1	
Worms	124	1	1	1	3	1	1	60	0	0	3	19	11	10	
Bingen	261	2	2	1	1	1	1	0	1	1	241	0	2		1
Frankenthal (Pfalz)	360	—	1	14	1	1	9	181	23	18	—	17	41	—	1
Ludwigshafen a. Rhein	144	9	11	13	0	12	37	8	7	4	0	0	8	8	4
Germersheim	819	60	82	15	2	39	62	3	147	89	120	0	22	65	3
Speyer	403	19	15	38	2	22	38	5	11	3	130	0	55	13	1
Ldkr Koblenz	115	5	5	9	2	3	13	6	10	7	9	1	8	5	3
Mainz	216	2	2	2	14	1	2	1	3	0	162	0	2	19	0
Worms	280	1	0	0	1	0	1	5	0	0	85	31	77	55	0
Frankenthal (Pfalz)	1 440	36	24	23	0	197	85	387	70	26	22	97	159	123	78
Landau i. d. Pfalz	268	36	50	8	0	2	7	1	83	61	3	0	1	2	1
Ludwigshafen a. Rhein	863	18	18	60	2	109	254	22	136	22	8	1	95	58	12
Neustadt a. d. Weinstr.	271	4	7	8	2	8	15	2	1	2	56	1	5	36	112
Baden-Württemberg															
KrfrSt Stuttgart	285	101	11	6	7	15	36	8	6	6	0	1	9	3	12
Heilbronn	182	2	2	2	2	32	24	34	2	1	—	24	21	4	3
Ldkr Boblingen	119	40	9	3	1	8	12	3	7	1	0	0	11	4	0
Esslingen	524	340	81	8	5	13	16	7	5	5	0	1	6	5	4
Heilbronn	932	17	7	5	20	36	37	111	17	4	1	283	154	171	3
Leonberg	108	17	3	3	3	8	12	6	4	2	—	23	2	1	2
Ludwigsburg	211	7	5	7	9	21	37	19	11	10	3	1	8	17	3
Waiblingen	196	7	5	6	8	22	28	13	7	13	0	1	10	10	5
KrfrSt Karlsruhe	104	6	4	4	9	5	17	8	6	1	1	1	6	3	2
Heidelberg	316	5	6	4	7	24	22	61	2	1	2	24	72	1	20
Ldkr Bruchsal	574	2	3	3	1	1	4	2	2	1	325	34	29	155	1
Heidelberg	421	4	4	2	8	6	6	48	1	1	100	114	58	26	15
Karlsruhe	510	6	5	4	4	16	22	21	4	1	228	9	40	106	2
Mannheim	506	1	2	1	2	2	4	25	1	1	291	73	77	7	2
Mosbach	207	72	5	1	1	1	1	2	1	2	0	49	17	45	1
Sinsheim	468	25	7	2	2	4	9	31	2	2	—	217	97	52	1
Emmendingen	113	6	4	3	8	5	16	4	2	1	2	0	8	24	2
Freiburg	329	19	20	9	11	21	32	9	24	12	8	1	69	23	9
Kehl	117	21	4	1	2	4	8	1	2	1	2	1	2	26	2
Konstanz	519	21	21	21	29	58	87	17	15	11	0	3	32	6	33
Lahr	111	10	7	4	5	14	17	4	4	1	1	0	4	12	3
Rastatt	159	1	1	1	1	1	2	1	1	1	41	20	48	32	1
Bayern															
KrfrSt München	457	27	21	54	—	34	68	29	35	—	0	—	6	4	—
Bamberg	356	15	18	28	—	40	75	5	28	—	3	—	3	19	—
Nürnberg	443	40	28	30	—	25	44	22	32	—	61	—	11	10	—
Kitzingen	177	5	9	9	—	33	24	4	5	—	2	—	5	2	—
Ldkr Erding	486	127	44	12	—	1	3	7	237	—	0	—	2	1	—
Straubing	449	120	18	0	—	0	4	21	4	—	—	—	196	42	—
Bamberg	154	25	10	6	—	2	3	7	4	—	34	—	15	31	—
Kitzingen	564	5	11	10	—	68	57	10	15	—	54	—	48	16	—
Schweinfurt	298	37	14	15	—	10	16	5	29	—	3	—	4	70	—
Saarland															
Ldkr Saarlouis	407	46	42	50	8	13	27	28	35	15	2	4	18	22	2

10. Hektarerträge von Gemüse in einigen kreisfreien Städten und Landkreisen 1966
dz je ha

Kreisfreie Stadt Landkreis	Fruh- Weißkohl	Herbst- Weißkohl	Dauer- Weißkohl	Fruh- Rotkohl	Herbst- Rotkohl	Dauer- Rotkohl	Fruh- Wirsing	Herbst- Wirsing	Dauer- Wirsing	Rosen- kohl	Fruh- Blumenkohl	Mittelfr. u. Spat-	Fruh- jahren-	Sommer- u. Herbst-
Schleswig-Holstein														
Gluckstädter Raum	330,5	630,1	502,7	.	457,4	470,8	.	.	.	.	299,0	214,3	.	.
Dithmarscher Marsch	353,6	758,3	500,3	286,4	505,6	391,9	255,8	446,0	350,4	90,7	197,6	152,3	.	.
Insel Fehmänn	.	.	418,3	.	418,9	325,5	.	269,5	196,2	.	.	.	.	.
Raum um Lübeck	.	.	.	.	.	.	.	.	.	96,7	.	.	.	.
Niedersachsen														
Ldkr Hannover	234,5	611,1	522,9	263,5	376,1	437,5	237,2	526,1	402,5	91,1	169,6	173,7	125,2	129,5
Springe	320,0	800,0	893,0	225,0	440,0	596,7	225,0	.	445,8	150,0	219,5	225,0	.	.
Hildesheim-Marienburg	328,8	503,1	521,8	318,6	347,6	472,5	231,7	302,9	388,3	88,0	168,3	184,0	.	.
Harburg	368,6	739,3	525,0	320,0	590,2	475,0	183,8	400,0	.	118,8	132,0	176,0	168,3	146,0
Land Hadeln	338,8	652,4	478,3	216,3	461,1	429,0	150,0	315,4	343,8	77,5	136,0	95,0	.	.
Wolfenbüttel	238,6	632,6	494,7	177,9	429,0	398,6	175,9	495,2	352,5	92,8	137,8	290,8	118,9	130,6
Norden ¹⁾	380,0	543,5	491,0	332,5	442,3	293,5	180,0	226,7	.	.	160,0	150,0	.	.
Nordrhein-Westfalen														
KrfrSt Düsseldorf	352,5	390,0	482,5	321,3	356,7	400,0	287,5	299,3	305,0	85,0	266,7	285,0	228,0	189,7
Krefeld	155,0	285,0	395,0	142,0	220,0	322,5	136,0	200,0	347,5	110,0	160,0	262,5	182,3	95,0
Ldkr Geldern	254,6	397,6	351,8	214,2	358,1	387,5	199,7	311,2	350,1	83,2	187,1	232,9	159,1	168,3
Grevenbroich	219,5	491,9	391,3	199,8	283,6	310,3	163,7	243,4	247,7	78,0	199,0	221,3	152,5	138,0
Kempen-Krefeld	366,2	707,1	470,4	250,7	402,3	420,2	229,3	262,0	232,9	102,2	211,4	227,5	177,6	150,3
KrfrSt Bonn	230,0	360,0	350,0	220,0	360,0	350,0	220,0	360,0	170,0	80,0	160,0	120,0	180,0	134,5
Ldkr Bonn	318,3	341,1	387,2	232,4	270,1	328,0	219,1	215,9	279,8	85,1	173,1	205,9	176,0	190,2
Bergheim (Erf)	196,2	793,8	407,3	250,0	250,0	327,8	183,8	200,0	214,1	100,0	250,0	190,0	.	.
Euskirchen	285,0	.	370,0	.	281,5	200,0	.	189,6	210,0	56,6	120,5	165,2	85,0	138,6
KrfrSt Köln	210,0	.	320,0	190,0	260,0	280,0	200,0	320,0	200,0	78,1	202,7	225,7	120,0	70,0
Ldkr Köln	363,7	390,3	380,0	373,5	354,7	373,7	277,3	244,4	256,2	114,5	318,1	395,0	201,1	157,5
Recklinghausen	247,0	329,6	375,0	245,1	306,0	300,0	215,5	278,5	260,0	.	215,2	275,0	258,0	136,0
Soest	250,4	591,8	388,3	203,7	350,8	403,4	118,4	298,4	327,5	100,0	168,3	243,0	140,0	280,0
Unna	355,3	609,6	339,5	236,4	268,1	332,6	232,2	305,8	267,3	49,5	188,1	181,0	157,0	124,8
Hessen														
Ldkr Bergstraße	302,2	386,5	408,3	170,0	356,7	375,0	166,7	378,6	213,3	135,7	371,7	248,4	223,1	117,3
Darmstadt	296,6	162,0	873,4	277,9	142,0	727,3	277,6	156,0	622,2	161,6	397,4	355,3	149,7	102,0
Dieburg	320,0	320,0	280,0	240,0	280,0	300,0	180,0	200,0	260,0	90,0	220,0	180,0	154,3	172,0
Friedberg	303,1	364,9	479,8	255,3	310,2	338,7	184,6	196,2	201,1	220,0	352,1	510,0	210,9	247,2
Groß-Gerau	217,3	467,4	357,4	199,3	279,6	246,2	197,6	179,1	232,3	151,4	202,3	223,2	155,2	117,6
Offenbach	196,3	259,3	270,0	177,3	160,2	.	138,7	200,0	210,0	125,5	158,4	277,1	161,3	146,3
KrfrSt Kassel	300,0	445,0	470,0	300,0	423,0	385,0	280,0	357,0	400,0	120,0	240,0	250,0	155,0	305,0
Ldkr Witzgenhausen	178,4	454,0	195,6	193,1	462,9	183,1	150,2	335,5	168,3	96,7	163,1	115,0	222,1	171,9
KrfrSt Frankfurt	182,0	258,0	282,0	146,0	183,0	158,0	108,0	175,0	.	.	97,0	175,0	121,0	110,0
Wiesbaden	304,7	450,0	350,0	342,6	300,0	280,0	241,1	290,0	240,0	90,0	300,0	350,0	298,6	120,0
Rheinland-Pfalz														
KrfrSt und Ldkr Koblenz	235,6	291,5	288,9	208,9	247,4	294,5	193,4	215,9	227,7	92,4	152,3	162,4	125,1	107,4
Mainz	278,7	297,3	328,7	247,3	265,3	304,1	250,2	250,2	226,7	103,0	189,8	155,1	176,0	125,1
Frankenthal	214,8	277,2	343,1	209,9	280,0	336,0	182,5	240,0	245,0	74,7	154,5	190,2	137,2	171,9
Ludwigshafen	262,5	294,6	350,9	242,2	236,2	294,0	186,4	250,8	227,8	100,0	143,0	161,0	132,3	133,1
Neustadt	254,6	259,1	400,0	222,6	255,5	283,5	199,8	229,2	220,0	85,0	172,2	163,3	.	146,2
Ldkr Germersheim	278,3	368,3	364,4	222,2	320,7	359,4	192,7	237,4	243,1	86,8	141,6	209,0	106,0	130,6
Baden-Württemberg														
Ldkr Böblingen	300,0	483,9	382,5	267,7	339,7	324,0	201,1	227,2	276,0	141,1	178,6	207,2	157,0	172,1
EBlingen	482,9	651,9	548,5	323,6	402,1	467,1	233,5	282,9	312,3	188,5	176,7	246,4	184,8	202,9
Heilbronn	262,3	414,7	528,8	243,5	273,3	459,5	196,4	241,6	253,2	132,9	186,4	226,0	196,5	155,9
Weilbronn	279,8	412,9	442,4	262,1	328,3	358,1	207,7	264,6	266,7	134,5	211,0	236,4	221,5	199,0
Bruchsal	273,3	400,0	283,6	263,0	350,0	260,5	227,3	233,3	255,6	125,0	200,0	236,5	176,7	164,6
Heidelberg	296,8	349,1	347,4	254,5	342,5	334,7	204,8	210,1	275,4	117,2	204,5	221,0	179,5	184,8
Karlsruhe	266,5	412,8	425,7	257,7	310,5	374,9	193,5	226,4	300,0	134,6	196,9	189,4	188,5	176,1
Mannheim	200,0	325,2	385,3	176,8	263,0	237,5	200,0	247,6	138,5	127,6	218,1	181,9	148,0	200,0
Sinsheim	263,8	490,6	466,0	243,8	343,1	355,4	191,2	231,8	250,7	126,7	182,9	238,7	186,1	160,1
Freiburg	228,0	305,6	473,6	223,6	277,1	388,4	177,5	210,9	260,1	170,3	147,9	226,5	154,4	158,0
Konstanz	413,9	447,2	445,3	420,5	392,7	385,1	239,1	217,8	261,1	139,8	246,2	278,9	271,7	254,0
Rastatt	265,5	420,7	355,6	260,0	772,2	295,0	195,5	228,6	.	117,5	210,3	204,2	178,0	163,2
Bayern														
KrfrSt München	336,0	.	.	300,0	313,0	.	305,0	313,0	250,0	.	228,0	260,0	238,0	207,0
Ldkr München	158,0	225,0	265,0	.	.	250,0	.	.	.	.	.	.	.	.
Erding	.	525,0	339,0	.	310,0	225,0	.	300,0	.	.	.	.	.	.
Straubing	178,0	356,0	.	.	230,0	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KrfrSt Bamberg	380,0	.	.	350,0	350,0	.	270,0	290,0	.	80,0	260,0	160,0	140,0	150,0
Nürnberg	351,0	.	397,0	278,0	225,0	289,0	242,0	180,0	228,0	106,0	181,0	159,0	133,0	95,0
Ldkr Kitzingen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	129,0	192,0	268,0	180,0	137,0
Saarland														
KrfrSt Saarbrücken	200,0	250,0	.	150,0	270,0	.	160,0	250,0	.	.	110,0	180,0	134,5	150,0
Ldkr Saarbrücken	179,3	215,0	243,0	150,7	190,0	214,0	137,3	190,0	193,2	139,0	126,3	155,3	135,0	85,0
Saarlouis	227,5	338,3	228,3	217,5	333,3	236,7	187,5	295,0	205,0	161,7	165,0	205,0	88,3	108,3
Merzig-Wadern	170,0	250,3	218,3	142,5	250,0	201,8	131,0	232,5	185,8	145,9	99,5	168,3	89,0	112,9
Ottweiler	173,4	248,0	234,1	153,8	228,7	221,4	142,4	220,7	210,7	147,3	109,5	151,2	115,9	142,2
St. Wendel	205,0	210,0	200,0	180,0	200,0	210,0	175,0	220,0	.	155,0	135,0	200,0	130,0	105,0
St. Ingbert	161,0	188,3	201,5	145,0	187,0	195,0	115,5	166,3	170,8	112,8	101,3	170,5	93,5	77,3
Homburg	180,0	210,0	.	150,0	205,0	.	.	215,0	.	90,0	140,0	.	.	100,0

1) Einschl. KrfrSt Emden.

10. Hektarerträge von Gemüse in einigen kreisfreien Städten und Landkreisen 1966
dz je ha

Kreisfreie Stadt Landkreis	Frühjahrs- Spinat	Herbst- Mohren	Frühe Mohren	Späte Mohren	Steck- Zwiebeln	Speise- (Frühjahrs- aussaat) Zwiebeln	Spargel	Grüne Pflück- erbsen	Busch- Bohnen	Stangen- Bohnen	Einlege- Gurken	Schal- Gurken	Tomaten
Schleswig-Holstein													
Dithmarscher Marsch	141,1	.	223,7	680,2	.	.	—	58,0	104,6	.	.	.	.
Insel Fehmarn	—	.	.	.	.	.	—	—	90,1	.	120,1	.	.
Raum um Lubeck	.	.	212,5	426,6	.	.	—	40,5	121,7	.	.	.	.
Niedersachsen													
Ldkr Hannover	117,3	186,6	218,8	514,3	209,1	207,7	36,7	106,1	66,3	130,0	226,4	198,8	293,3
Spnige	85,0	169,3	120,0	325,8	110,0	140,0	.	96,7	99,7	200,0	160,0	180,0	.
Hildesheim-Marienburg	86,5	181,8	182,4	329,5	178,6	206,5	57,5	127,0	99,8	121,3	177,6	163,3	234,4
Harburg	135,0	122,4	326,3	619,1	238,7	223,3	50,7	92,9	104,8	136,7	260,6	262,8	264,6
Lüneburg	80,3	85,0	235,6	639,1	205,0	271,0	31,1	82,8	88,7	110,0	148,7	198,0	187,0
Wolfenbüttel	82,5	140,8	201,0	360,0	294,4	244,1	35,0	82,7	112,6	135,8	128,0	150,0	120,3
Norden 1)	.	.	160,0	520,0	.	.	.	114,1	106,7	.	.	.	.
Nordrhein-Westfalen													
KrfrSt Düsseldorf	151,3	160,0	230,0	375,0	250,0	267,5	26,0	.	87,7	130,0	85,0	.	240,0
Krefeld	95,0	190,0	125,0	205,0	.	75,0	.	.	70,0	68,0	.	35,0	.
Ldkr Geldern	82,2	107,0	159,4	381,6	.	262,7	46,1	96,0	87,3	89,1	108,6	122,9	207,1
Grevenbroich	111,2	106,8	170,6	359,7	175,6	177,5	35,0	97,0	87,6	126,3	83,1	93,4	173,3
Kempen-Krefeld	129,9	144,8	213,7	368,1	115,0	179,1	43,1	86,2	84,0	129,3	88,5	116,7	350,0
KrfrSt Bonn	90,6	100,0	150,0	240,0	.	.	.	58,8	81,9	147,4	118,1	.	271,2
Ldkr Bonn	88,8	129,1	183,0	305,7	165,3	177,1	77,4	65,7	90,4	147,4	122,1	100,0	272,6
Bergheim (Erf)	.	80,0	120,0	300,0	192,3	.	.	.	99,0	.	107,2	.	.
Euskirchen	120,0	76,6	.	.	.	.	.	75,2	90,0	118,5	115,0	.	172,8
KrfrSt Köln	100,0	80,0	135,0	250,0	.	221,3	—	.	81,9	.	118,1	.	.
Ldkr Köln	96,3	106,5	224,1	400,3	360,0	334,9	.	81,9	119,8	172,6	118,8	.	224,7
Recklinghausen	180,0	115,3	204,6	288,6	90,0	188,0	40,0	66,7	87,9	100,0	153,3	.	.
Soest	107,4	123,3	177,5	291,7	.	200,0	35,0	70,0	113,1	.	157,5	.	.
Unna	95,0	107,6	185,0	283,0	.	238,9	35,0	75,0	70,5	75,0	77,5	.	.
Hessen													
Ldkr Bergstraße	102,2	147,8	371,7	240,8	231,4	158,0	23,8	110,0	89,1	178,1	121,5	225,8	129,0
Darmstadt	86,0	179,4	397,4	712,9	419,8	76,0	24,8	113,6	60,9	83,7	261,6	88,2	155,8
Dieburg	120,0	80,0	320,0	.	.	210,0	27,3	.	125,8	160,0	163,8	.	250,0
Friedberg	220,0	310,0	352,1	597,8	285,0	266,0	29,3	230,0	175,7	185,0	300,3	314,0	212,0
Groß-Gerau	123,4	144,3	202,3	420,3	122,2	192,0	31,5	122,0	101,9	265,0	219,5	181,2	211,0
Offenbach	76,7	98,2	158,4	302,6	130,0	40,0	16,6	80,0	58,6	74,6	87,8	69,0	215,3
KrfrSt Kassel	115,0	200,0	150,0	330,0	250,0	305,0	35,0	90,0	121,0	210,0	120,0	210,0	300,0
Ldkr Witzhausen	130,0	146,5	116,2	300,8	176,0	155,7	—	69,0	171,6	121,7	98,3	65,0	75,0
KrfrSt Frankfurt	76,0	—	123,0	—	162,0	182,0	32,0	32,0	—	73,0	—	123,0	182,0
Wiesbaden	120,0	—	224,6	306,9	—	—	—	—	—	60,0	—	—	—
Rheinland-Pfalz													
KrfrSt und Ldkr Koblenz	103,7	124,5	194,5	319,9	199,8	147,7	57,1	75,0	82,0	125,1	155,5	165,6	243,2
Mainz	160,0	140,6	225,1	345,1	202,6	169,9	68,5	148,1	94,2	136,2	161,6	207,1	269,2
Frankenthal	124,1	144,1	154,5	329,7	190,0	172,1	55,0	67,1	68,5	141,4	134,6	140,0	219,6
Ludwigshafen	129,0	126,2	222,5	325,9	203,5	195,4	57,0	109,3	84,1	108,3	154,7	161,6	249,0
Neustadt	100,0	119,7	228,1	329,7	200,0	166,3	56,5	111,1	83,1	91,1	146,1	147,1	331,4
Ldkr Gennersheim	89,1	108,5	284,2	398,7	216,9	172,3	54,9	134,9	75,0	120,2	187,5	204,6	265,8
Baden-Württemberg													
Ldkr Boblingen	128,9	113,8	197,1	276,1	180,0	160,0	.	98,7	110,0	126,5	90,0	162,5	271,4
Eßlingen	152,8	154,8	190,9	263,7	210,7	192,8	.	110,4	108,9	213,7	144,1	203,7	303,4
Heilbronn	122,8	153,4	184,1	262,8	189,4	169,0	56,4	126,1	118,1	148,6	182,2	236,8	348,9
Waiblingen	152,0	156,1	198,6	221,4	190,8	171,5	25,0	98,3	103,4	154,2	124,3	176,0	298,7
Bruchsal	121,4	138,3	169,0	261,2	206,7	180,3	48,3	123,8	109,3	186,9	180,8	197,0	359,6
Heidelberg	129,5	139,9	197,2	281,7	172,4	160,2	36,8	117,6	123,4	224,4	139,5	200,0	468,6
Karlsruhe	135,2	131,8	188,5	262,1	166,1	166,0	38,0	87,0	100,4	144,6	171,2	192,9	335,8
Mannheim	100,7	121,8	191,0	248,1	135,7	181,1	39,8	132,4	154,7	160,8	147,6	176,1	289,3
Sinsheim	127,8	136,4	198,6	285,5	188,7	169,2	—	114,4	99,7	140,9	144,3	199,6	291,3
Freiburg	132,0	141,6	204,3	247,6	115,2	209,1	46,2	130,3	148,4	153,9	172,4	254,9	305,8
Konstanz	108,6	186,5	200,0	275,9	203,9	334,5	38,0	97,0	124,3	140,3	168,3	249,3	505,0
Rastatt	113,1	128,9	225,0	266,7	189,2	.	42,0	110,5	104,0	108,0	116,7	190,9	294,3
Bayern													
KrfrSt München	103,0	125,0	225,0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ldkr Erding	100,0	.	190,0	269,0	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Straubing	79,0	109,0	.	.	.	.	.	.	72,0	.	.	128,0	.
KrfrSt Bamberg	.	.	250,0	.	.	.	.	.	.	.	.	100,0	.
Numberg	92,0	85,0	212,0	.	130,0	150,0	37,0	.	.	135,0	.	85,0	.
Kitzingen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	210,0
Ldkr Bamberg	.	120,0	.	.	.	200,0	35,0	.	.	.	.	.	.
Kitzingen	.	147,0	.	.	.	.	53,0	27,0	117,0	141,0	.	134,0	272,0
Schweinfurt	.	.	313,0	.	250,0	160,0	.	.	.	.	153,0	.	.
Schrobenhausen	.	.	.	.	.	.	33,0	.	.	.	.	.	.
Königshofen i. Grabfeld	.	.	.	.	.	.	.	25,0	.	.	.	.	.
Saarland													
KrfrSt Saarbrücken	118,0	100,0	180,0	300,0	150,0	200,0	—	110,0	100,0	140,0	.	.	180,0
Ldkr Saarbrücken	120,0	90,0	174,1	270,0	167,0	190,0	.	104,0	115,0	134,0	100,0	210,0	178,3
Saarlouis	.	115,0	277,5	331,7	260,0	240,0	30,0	100,0	115,0	206,7	221,7	251,7	176,7
Merzig-Wadern	.	94,0	188,5	291,2	140,5	201,5	—	120,5	120,0	130,8	172,5	211,5	162,5
Ottweiler	126,3	103,4	182,0	283,1	172,2	217,3	—	102,4	131,2	143,6	197,3	233,1	158,9
St. Wendel	121,0	80,0	220,0	260,0	185,0	210,0	—	105,0	110,0	.	160,0	210,0	170,0
St. Ingbert	118,3	68,0	165,8	243,3	145,0	161,5	—	99,0	85,0	109,3	109,3	192,0	150,5
Homburg	—	110,0	180,0	260,0	150,0	200,0	—	90,0	95,0	135,0	142,5	—	175,0

1) Einschl. KrfrSt Emden

11. Anbau von
a) Anbau auf
in

Lfd. Nr.	Land Regierungs-/Verwaltungs- bezirk	Grundflächen des Zierpflanzenbaus			Vermehrungs- und Anzuchtflächen						
		zusammen	6 Monate oder länger genutzt	weniger als 6 Monate genutzt	zusammen	Tulpen	Narzissen	andere Zwiebel- gewächse 1)	Ma- blumen	Blumen- knollen 2)	Blumen- samen 3)
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	Schleswig-Holstein	326,33	243,01	83,32	139,64	32,80	2,58	0,53	22,81	33,90	1,11
2	Hamburg	457,23	324,55	132,68	159,86	1,33	1,36	2,12	53,22	2,01	0,75
3	Niedersachsen	607,96	424,08	183,91	223,01	78,01	7,43	0,48	8,42	8,79	5,02
4	RB Hannover	127,52	87,91	39,61	35,94	2,57	0,83	0,11	—	0,39	1,28
5	Hildesheim	69,44	42,00	27,44	20,63	2,06	0,14	0,01	0,01	0,96	2,56
6	Lüneburg	105,38	78,18	27,20	30,59	0,05	0,12	0,06	7,98	1,56	0,84
7	Stade	37,54	20,54	17,00	8,84	0,50	0,40	0,00	—	0,45	—
8	Osnabrück	40,92	24,40	16,52	13,69	0,91	0,35	—	0,01	1,04	0,18
9	Aurich	100,08	89,15	10,93	84,96	69,86	4,91	0,04	—	2,09	0,03
10	VB Braunschweig	66,54	49,47	17,07	10,36	0,12	0,02	0,10	0,07	1,33	0,07
11	Oldenburg	60,54	32,40	28,14	19,00	1,94	0,66	0,16	0,35	0,97	0,06
12	Bremen	52,72	34,04	18,68	12,02	3,50	0,05	0,00	0,04	0,22	—
13	Nordrhein-Westfalen	1 343,29	1 008,05	335,24	323,28	79,11	19,84	2,60	0,59	45,28	3,33
14	RB Düsseldorf	577,13	453,20	123,93	135,82	42,90	9,00	1,93	0,09	18,30	2,30
15	Köln	212,09	174,62	37,47	56,73	26,97	7,20	0,08	0,03	8,70	0,52
16	Aachen	57,72	40,96	16,76	15,91	5,21	1,62	0,05	—	0,47	—
17	Münster	174,57	110,01	64,56	51,05	1,28	1,77	0,45	0,36	12,18	0,10
18	Detmold	101,47	65,84	35,63	23,05	0,29	0,12	0,01	0,11	2,56	0,01
19	Amsberg	220,31	163,42	56,89	40,72	2,46	0,13	0,08	0,00	3,07	0,40
20	Hessen	270,69	196,30	74,39	53,59	2,58	0,13	0,01	0,05	2,99	8,11
21	RB Darmstadt	95,62	63,82	31,80	22,61	1,56	0,10	—	0,05	1,35	0,51
22	Kassel	38,62	25,26	13,36	13,09	1,01	0,02	0,01	—	0,51	4,10
23	Wiesbaden	136,45	107,22	29,23	17,89	0,01	0,01	0,00	—	1,13	3,50
24	Rheinland-Pfalz	178,11	112,93	65,18	34,73	2,25	0,36	0,67	0,10	5,18	0,29
25	RB Koblenz	54,21	34,42	19,79	9,99	1,54	0,02	0,11	0,01	3,14	—
26	Trier	9,62	5,70	3,92	2,22	0,04	0,04	0,05	0,03	0,22	—
27	Montabaur	10,47	6,54	3,93	2,45	0,16	0,11	0,11	0,01	0,18	—
28	Rheinhessen	33,47	23,92	9,55	7,44	0,37	0,07	0,08	—	0,67	0,28
29	Pfalz	70,34	42,35	27,99	12,73	0,14	0,12	0,32	0,05	0,97	0,01
30	Baden-Württemberg	465,74	317,92	147,82	121,56	7,23	0,75	1,89	0,04	8,87	3,73
31	RB Nordwürttemberg	176,00	114,28	61,72	52,70	5,84	0,72	1,25	—	6,27	2,81
32	Nordbaden	105,64	79,22	26,42	23,50	0,42	—	0,14	0,01	0,81	0,40
33	Sudbaden	128,73	87,50	41,23	24,74	0,54	0,01	0,28	0,02	1,32	0,36
34	Sudwürttemberg-Hohenzollern	55,37	36,92	18,45	20,62	0,43	0,02	0,22	0,01	0,47	0,16
35	Bayern	425,64	264,18	161,46	121,86	1,87	0,70	0,12	0,18	6,45	4,71
36	RB Oberbayern	117,96	78,78	39,18	35,41	0,27	0,10	0,07	0,01	1,03	0,06
37	Niederbayern	31,24	18,93	12,31	10,31	0,97	0,02	0,01	0,03	0,20	0,21
38	Oberpfalz	21,17	13,30	7,87	6,54	0,07	—	—	—	0,13	—
39	Oberfranken	60,21	35,18	25,03	15,34	0,07	0,04	0,01	0,14	0,86	1,60
40	Mittelfranken	78,33	48,26	30,07	17,27	0,08	0,02	0,03	—	1,08	0,12
41	Unterfranken	48,73	29,07	19,66	14,86	0,00	0,50	0,00	—	1,01	2,12
42	Schwaben	68,00	40,66	27,34	22,13	0,41	0,02	0,00	0,00	2,14	0,60
43	Saarland	44,80	31,64	13,16	15,33	0,05	0,09	0,04	—	2,05	—
44	Berlin (West)	105,64	81,17	24,47	15,86	0,07	0,02	0,01	0,16	1,95	0,23
45	Bundesgebiet 1966	4 278,15	3 037,84	1 240,31	1 220,74	208,80	33,31	8,47	85,61	117,69	27,28
46	dagegen 1961	6 489,0					314,0		149,0	135,0	46,0

1) Z.B. Krokusse, Hyazinthen, Lilien. — 2) Z.B. Knollenbegonien, Dahlien, Freesen, Gladiolen. — 3) Ohne Vertragsanbau in anderen Betrieben. — 4) Einschl. Ziergräser, Freilandfarne,

Zierpflanzen 1966
dem Freiland
ha

von		Aufstellungs- flächen von Topf- und Ballen- pflanzen	Anbauflächen von Blumen zum Schnitt								Lfd. Nr.
Stauden 4)	Frühlings- u. Sommer- blumen		zusammen	Tulpen	Narzissen	Nelken	Rosen	Chrysan- themen	Gladiolen	Sonstige Blumen 5)	
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	
28,51	17,40	6,19	176,49	6,31	6,27	1,69	31,11	35,11	12,15	83,85	1
29,59	69,48	18,03	359,83	10,37	10,47	4,99	7,85	81,16	16,62	228,37	2
49,82	65,04	49,32	335,96	18,15	14,33	5,44	38,95	65,41	31,11	162,57	3
18,72	12,04	11,36	80,59	5,65	3,85	1,02	9,13	14,57	7,52	38,85	4
5,99	8,90	2,69	46,95	2,88	1,72	0,73	4,76	9,68	3,47	23,71	5
9,61	10,37	5,80	60,93	3,01	1,48	0,59	9,82	10,82	5,78	29,43	6
2,45	5,04	7,02	23,19	1,25	1,71	0,65	2,54	5,58	2,47	8,99	7
2,94	8,26	4,47	26,73	0,88	1,42	0,16	2,38	6,68	2,90	12,31	8
3,36	4,67	2,01	12,65	0,67	0,82	0,62	0,86	2,70	1,10	5,88	9
2,77	5,88	1,09	57,48	1,90	2,06	1,34	6,69	8,62	4,91	31,96	10
3,98	9,88	14,88	27,44	1,91	1,27	0,33	2,77	6,76	2,96	11,44	11
4,05	4,16	10,03	32,58	1,70	0,67	0,14	4,25	7,17	1,98	16,67	12
81,66	90,87	80,21	956,14	104,49	46,49	13,53	130,36	145,98	106,41	408,88	13
34,22	27,08	41,35	402,91	45,89	15,93	8,23	58,47	52,58	46,75	175,06	14
5,15	8,08	6,96	156,75	32,41	11,52	1,83	17,79	14,40	22,04	56,76	15
2,95	5,61	2,52	52,36	9,34	3,81	0,73	6,97	6,49	7,20	17,82	16
18,55	16,36	15,79	112,47	5,33	5,04	0,67	13,14	28,78	10,49	49,02	17
9,73	10,22	6,20	74,52	4,45	4,51	1,26	7,69	15,47	7,67	33,47	18
11,06	23,52	7,39	157,13	7,07	5,68	0,81	26,30	28,26	12,26	76,75	19
14,48	25,24	32,10	197,89	10,40	4,60	2,38	62,95	25,49	16,49	75,58	20
8,36	10,68	14,95	60,90	4,03	1,66	1,13	10,39	9,04	7,27	27,38	21
1,82	5,62	4,03	27,24	1,19	0,69	0,22	5,75	4,62	2,76	12,01	22
4,30	8,94	13,12	109,75	5,18	2,25	1,03	46,81	11,83	6,46	36,19	23
10,32	15,56	20,21	140,67	7,03	3,40	3,14	25,12	15,14	15,50	71,34	24
1,48	3,59	4,82	46,53	3,27	1,44	0,79	10,67	4,98	3,67	21,71	25
1,11	0,73	1,85	6,56	0,36	0,17	0,17	0,66	0,86	0,81	3,53	26
0,43	1,45	1,09	8,04	0,53	0,35	0,15	0,76	0,56	0,62	5,07	27
2,49	3,48	2,16	28,08	0,96	0,51	0,85	2,50	2,67	2,79	17,80	28
4,81	6,31	10,29	51,46	1,91	0,93	1,18	10,53	6,07	7,61	23,23	29
37,28	61,77	20,36	331,65	18,12	8,37	6,64	34,94	40,84	42,54	180,20	30
13,02	22,79	7,47	121,23	5,49	2,71	1,94	11,79	19,72	17,07	62,51	31
6,18	15,54	2,12	75,17	4,00	2,41	1,66	10,79	8,61	8,16	39,54	32
7,89	14,32	8,68	100,25	7,17	2,27	2,44	10,73	9,46	12,86	55,32	33
10,19	9,12	2,09	35,00	1,46	0,98	0,60	1,63	3,05	4,45	22,83	34
50,12	57,71	43,20	280,78	14,15	8,11	6,90	29,08	24,38	30,95	167,21	35
16,14	17,73	6,19	78,92	4,57	2,41	1,93	6,20	6,23	7,29	50,29	36
3,33	5,54	3,37	20,48	1,20	0,87	0,84	1,96	1,09	2,30	12,22	37
3,03	3,31	2,63	13,28	1,26	0,68	0,46	1,58	0,63	1,37	7,30	38
6,18	6,44	6,54	41,30	1,52	0,91	1,12	7,08	3,56	5,99	21,12	39
5,97	9,97	14,34	48,04	1,81	1,01	0,64	5,23	5,98	5,33	28,04	40
5,57	5,66	6,72	31,37	1,74	0,92	0,97	3,54	4,27	3,43	16,50	41
9,90	9,06	3,41	47,39	2,05	1,31	0,94	3,49	2,62	5,24	31,74	42
2,45	10,65	3,83	28,86	1,18	0,99	0,46	4,36	2,46	2,68	16,73	43
6,83	6,59	4,19	93,82	5,68	0,54	0,86	3,59	17,30	8,45	57,40	44
315,11	424,47	287,67	2 934,67	197,58	104,24	46,17	372,56	460,44	234,88	1 468,80	45
401,0			4 650,0	484,0		118,0	525,0	615,0		2 816,0 6)	46

Freiland-Wasserpflanzen. — 5) Z. B. Frühlings- u. Sommerblumen, Knollengewächse, Stauden, Zier- u. Blütensträucher zum Schnitt. — 6) Einschl. Gladiolen.

11. Anbau von
b) Anbau in

Lfd. Nr.	Land Regierungs-/Verwaltungs- bezirk	Grundflächen des Zierrpflanzenbaus					Anbau von Blumen					
		zu- sammen	6 Monate oder länger genutzt		weniger als 6 Monate genutzt		zu- sammen	Tulpen	Narzissen	Freesien	Rosen	Nelken
			Hochglas	Niederglas	Hochglas	Niederglas						
		ha										
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	Schleswig-Holstein	83,62	53,35	17,12	4,44	8,71	48,91	10,96	3,28	2,06	5,22	6,74
2	Hamburg	117,61	86,05	11,84	11,30	8,42	106,09	8,21	1,97	7,29	29,19	18,10
3	Niedersachsen	199,95	132,81	28,56	16,04	22,54	95,90	11,27	5,64	5,55	7,82	18,94
4	RB Hannover	44,31	30,67	5,95	2,81	4,88	21,12	2,59	0,96	0,69	2,28	3,03
5	Hildesheim	29,09	18,42	3,73	2,11	4,83	15,69	2,20	1,17	0,88	1,25	2,70
6	Lüneburg	26,45	17,27	4,16	1,44	3,58	11,48	1,47	0,67	0,49	0,63	1,94
7	Stade	16,87	11,34	2,70	1,18	1,65	8,45	1,11	0,67	0,60	0,57	1,13
8	Osnabrück	21,54	14,19	3,36	2,22	1,77	10,67	0,71	0,52	0,80	1,12	3,32
9	Aurich	10,26	6,99	1,88	0,83	0,56	4,24	0,35	0,28	0,47	0,34	0,93
10	VB Braunschweig	19,23	11,39	3,59	1,44	2,81	11,26	1,46	0,74	0,44	0,45	2,16
11	Oldenburg	32,20	22,54	3,19	4,01	2,46	12,99	1,38	0,63	1,18	1,18	3,73
12	Bremen	23,44	16,68	3,46	1,34	1,96	11,09	1,33	0,54	1,03	1,36	2,10
13	Nordrhein-Westfalen	546,00	413,34	62,31	40,40	29,95	403,99	41,71	18,98	20,85	44,22	99,52
14	RB Düsseldorf	250,44	202,24	20,50	19,33	8,37	215,71	21,83	10,97	15,12	28,41	54,65
15	Köln	58,23	41,74	8,72	3,98	3,79	39,07	5,33	2,13	1,20	3,91	7,60
16	Aachen	40,36	32,72	4,45	1,76	1,43	31,23	2,59	0,72	0,54	2,29	14,41
17	Münster	79,83	58,98	8,76	6,71	5,38	45,74	3,65	1,51	0,87	3,53	10,71
18	Detmold	54,31	39,38	6,93	3,02	4,98	40,60	3,24	1,36	2,58	4,27	6,98
19	Amsberg	62,83	38,28	12,95	5,60	6,00	31,64	5,07	2,29	0,54	1,81	5,17
20	Hessen	104,86	63,19	7,66	18,13	15,88	63,16	10,78	4,80	2,54	5,56	7,08
21	RB Darmstadt	38,59	23,21	2,46	6,54	6,38	18,31	2,30	1,21	0,60	2,32	1,05
22	Kassel	17,23	8,48	1,97	2,84	3,94	11,70	3,00	1,17	0,96	0,86	0,79
23	Wiesbaden	49,04	31,50	3,23	8,75	5,56	33,15	5,48	2,42	0,98	2,38	5,24
24	Rheinland-Pfalz	64,86	36,67	14,51	4,64	9,04	28,46	3,19	1,77	1,05	2,05	4,35
25	RB Koblenz	17,19	9,37	4,35	1,24	2,23	8,25	1,05	0,61	0,25	0,60	1,02
26	Trier	4,59	2,48	1,16	0,34	0,61	1,57	0,18	0,07	0,01	0,08	0,30
27	Montabaur	5,16	3,32	0,92	0,27	0,65	2,59	0,73	0,35	0,01	0,19	0,13
28	Rheinhessen	11,53	7,36	2,15	0,64	1,38	4,83	0,39	0,19	0,18	0,37	0,33
29	Pfalz	26,39	14,14	5,93	2,15	4,17	11,22	0,84	0,55	0,60	0,81	2,57
30	Baden-Württemberg	236,58	146,31	44,60	20,03	25,64	133,38	9,29	5,90	12,75	12,68	36,56
31	RB Nordwürttemberg	115,94	80,78	15,93	9,54	9,69	77,32	3,90	2,74	6,96	8,24	23,93
32	Nordbaden	37,83	20,58	9,51	2,93	4,81	19,09	2,26	1,24	2,34	1,23	2,85
33	Südbaden	45,60	24,13	11,50	3,85	6,12	18,46	1,88	0,91	1,35	2,44	3,95
34	Südwestfalen-Hohenzollern	37,21	20,82	7,66	3,71	5,02	18,51	1,25	1,01	2,10	0,77	5,83
35	Bayern	199,90	98,61	49,35	21,28	30,66	76,20	8,69	6,46	2,45	3,69	9,73
36	RB Oberbayern	55,20	25,61	13,72	6,34	9,53	22,57	3,08	2,07	0,64	1,23	2,44
37	Niederbayern	17,67	6,77	5,85	1,99	3,06	4,87	0,49	0,43	0,10	0,37	0,88
38	Oberpfalz	11,02	5,51	2,48	1,52	1,51	3,71	0,42	0,40	0,08	0,13	0,25
39	Oberfranken	24,60	12,79	5,41	3,08	3,32	9,67	1,42	1,02	0,15	0,48	0,40
40	Mittelfranken	32,95	18,69	7,64	2,37	4,25	11,12	1,21	0,89	0,43	0,50	1,04
41	Unterfranken	24,98	10,98	7,11	2,88	4,01	9,86	0,80	0,66	0,28	0,21	1,24
42	Schwaben	33,48	18,26	7,14	3,10	4,98	14,40	1,27	0,99	0,77	0,77	3,48
43	Saarland	19,71	13,19	4,05	0,84	1,63	10,09	1,15	0,79	0,24	0,64	1,45
44	Berlin (West)	39,31	29,03	7,15	1,36	1,77	30,23	4,32	1,26	1,13	6,09	1,26
45	Bundesgebiet 1966	1 635,84	1 089,23	250,61	139,80	156,20	1 007,50	110,90	51,39	56,94	118,52	205,83
46	dagegen 1961	1 445,07					862,93	54,22	15,04	34,30	62,76	181,59

1) Einschl. Topfchrysanthen und Orchideen.

Zierpflanzen 1966
Unterglasanlagen

zum Schnitt			Erzeugung von Topfpflanzen (Fertigware)											Lfd. Nr.
Chrysan- themen	Schnitt- grün	Übrige Zier- pflanzen- u. -gehölze	zu- sammen	Cyclamen	Lorraine- u. Elatio- Begonien	Hortensien	Topf- chrysan- themen	Azaleen	Erica- gracilis	Grün- und Blatt- pflanzen	Beet- u. Balkon- pflanzen	Orchideen	Alle übr- igen Topf- pflanzen	
1 000 Stück														
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	
11,10	5,05	4,50	9 096	1 963	300	161	240	886	80	1 009	3 369	25	1 063	1
23,65	2,30	15,38	7 648	1 152	208	158	92	889	16	794	3 138	56	1 144	2
25,05	9,52	12,11	21 677	4 035	294	471	1 000	1 979	1 320	1 944	7 977	187	2 740	3
6,28	2,19	3,10	5 773	963	66	107	284	449	425	483	2 170	82	743	4
4,17	1,71	1,61	3 287	731	13	67	122	215	98	513	1 171	22	335	5
3,02	1,24	2,02	3 048	580	38	83	89	313	5	200	1 301	53	386	6
2,44	0,74	1,19	2 223	346	22	29	160	130	376	140	749	3	267	7
2,25	0,90	1,05	1 743	348	21	73	77	128	38	139	704	1	215	8
0,90	0,52	0,45	883	158	33	22	111	73	11	78	197	0	200	9
3,25	1,12	1,64	1 803	405	26	50	43	93	5	187	884	22	90	10
2,74	1,10	1,05	2 917	504	75	40	114	578	362	204	801	4	234	11
2,52	1,12	1,09	2 890	403	64	18	115	242	348	264	947	7	481	12
102,66	26,70	49,35	39 678	6 139	612	943	1 725	2 637	1 074	4 374	16 972	275	4 927	13
50,92	9,73	24,08	16 023	2 208	205	263	763	1 248	647	1 891	6 236	162	2 399	14
11,17	2,68	5,05	5 037	807	82	95	314	204	36	785	2 134	28	554	15
5,46	1,93	3,29	2 132	435	28	62	102	68	38	192	981	6	220	16
16,79	4,25	4,43	5 908	911	87	157	235	532	289	523	2 365	32	777	17
8,61	5,36	8,20	3 390	684	126	141	64	201	32	410	1 321	19	392	18
9,71	2,75	4,30	7 188	1 094	84	225	247	384	32	573	3 935	28	585	19
17,88	6,06	8,46	9 542	1 236	168	352	442	544	924	777	4 296	28	776	20
5,68	1,43	3,72	3 495	391	66	124	178	234	483	272	1 422	7	319	21
2,80	1,18	0,94	1 583	242	16	66	48	47	11	108	971	1	72	22
9,40	3,45	3,80	4 464	603	86	162	216	263	430	397	1 903	20	385	23
8,83	2,58	4,64	7 393	1 042	115	339	427	218	134	931	3 395	10	783	24
2,45	0,79	1,48	2 310	300	62	86	137	83	24	357	1 033	2	225	25
0,72	0,09	0,12	529	64	10	26	54	8	2	88	234	0	43	26
0,59	0,22	0,37	437	68	1	17	23	14	4	66	206	0	38	27
1,56	0,78	1,03	1 056	184	21	61	45	41	35	92	466	3	109	28
3,51	0,70	1,64	3 061	426	21	149	168	72	69	328	1 456	4	368	29
32,09	7,30	16,80	19 747	2 751	375	856	1 216	713	409	1 474	7 672	53	4 228	30
17,07	3,91	10,56	8 721	1 149	165	353	550	301	108	761	2 873	22	2 440	31
5,77	1,40	2,00	3 845	571	93	153	222	148	40	278	1 663	22	655	32
4,73	1,22	1,99	4 072	572	77	207	268	140	143	289	1 729	6	640	33
4,52	0,77	2,25	3 109	459	40	143	176	124	118	146	1 407	3	493	34
29,53	6,64	9,01	22 571	2 934	329	1 222	1 780	1 279	769	1 886	10 117	60	2 195	35
9,03	1,42	2,66	7 389	937	107	314	618	362	90	670	3 436	24	831	36
1,56	0,55	0,49	1 488	180	9	103	196	44	26	83	753	16	77	37
1,53	0,48	0,42	1 094	140	6	65	134	30	21	75	551	2	70	38
3,46	1,08	1,66	2 308	313	22	171	143	101	172	135	1 127	4	122	39
4,68	1,04	1,33	4 054	442	53	201	252	443	208	280	1 796	5	373	40
4,24	1,15	1,28	2 500	378	62	165	197	100	176	289	916	3	215	41
5,03	0,92	1,17	3 738	544	70	203	240	199	76	354	1 538	6	507	42
3,97	0,51	1,34	1 900	194	39	85	111	28	8	171	1 032	19	213	43
8,44	1,89	5,84	6 455	1 099	87	87	365	407	42	370	3 143	7	848	44
265,72	69,67	128,52	148 597	22 948	2 591	4 692	7 513	9 822	5 124	13 994	62 058	727	19 128	45
315,49	97,16	102,37		26 962	6 773	6 658		11 919	5 035	19 387	87 673	.	22 485 ¹⁾	46

12. Umfang des Vertragsanbaus ¹⁾ bei einigen Gemüsearten 1966

Land	Herbstweißkohl				Frühjahrsspinat				Herbstspinat				Frühe Mohren			
	Vertragsanbau		Sonstiger Anbau		Vertragsanbau		Sonstiger Anbau		Vertragsanbau		Sonstiger Anbau		Vertragsanbau		Sonstiger Anbau	
	ha	%	ha	%	ha	%	ha	%	ha	%	ha	%	ha	%	ha	%
Schleswig-Holstein	543	51	516	49	20	80	5	20	1	25	3	75	115	61	75	39
Hamburg	—	—	45	100	—	—	96	100	—	—	51	100	—	—	34	100
Niedersachsen	287	83	57	17	407	91	41	9	780	96	31	4	453	77	138	23
Bremen	0		0		1	50	1	50	1	100	0	0	1	50	1	50
Nordrhein-Westfalen	532	77	156	23	199	58	144	42	474	66	244	34	76	33	156	67
Hessen	157	69	69	31	53	64	30	36	49	66	25	34	8	24	26	76
Rheinland-Pfalz	44	48	47	52	105	80	27	20	519	89	67	11	73	38	120	62
Baden-Württemberg	313	54	267	46	104	61	66	39	197	64	113	36	21	27	57	73
Bayern	327	42	452	58	40	39	62	61	45	35	82	65	62	36	112	64
Saarland	4	13	27	87	1	6	15	94	1	10	9	90	1	6	15	94
Berlin (West)	—	—	6	100	—	—	12	100	—	—	14	100	—	—	16	100
Bundesgebiet . . .	2 207	57	1 642	43	930	65	499	35	2 067	76	639	24	810	52	750	48

Land	Späte Mohren				Früherbsen				Buschbohnen				Einlegegurken			
	Vertragsanbau		Sonstiger Anbau		Vertragsanbau		Sonstiger Anbau		Vertragsanbau		Sonstiger Anbau		Vertragsanbau		Sonstiger Anbau	
	ha	%	ha	%	ha	%	ha	%	ha	%	ha	%	ha	%	ha	%
Schleswig-Holstein	312	52	293	48	1 723	93	122	7	1 308	82	285	18	30	30	71	70
Hamburg	—	—	52	100	10	50	10	50	—	—	71	100	—	—	14	100
Niedersachsen	773	73	284	27	3 320	95	193	5	2 816	90	330	10	63	39	99	61
Bremen	0	0	3	100	0	0	1	100	0	0	2	100	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen	130	28	331	72	320	78	90	22	536	78	151	22	35	17	174	83
Hessen	44	44	56	56	403	95	22	5	354	91	33	9	109	39	168	61
Rheinland-Pfalz	129	36	229	64	178	81	43	19	454	85	79	15	88	23	293	77
Baden-Württemberg	26	22	94	78	915	93	72	7	667	81	156	19	434	71	174	29
Bayern	222	43	292	57	375	96	14	4	578	81	135	19	474	67	237	33
Saarland	3	13	20	87	0	0	5	100	1	7	13	93	4	17	20	83
Berlin (West)	—	—	23	100	0	0	0	0	—	—	18	100	—	—	4	100
Bundesgebiet . . .	1 639	49	1 677	51	7 244	93	572	7	6 714	84	1 273	16	1 237	50	1 254	50

1) Aufgrund von Anbau- oder Lieferverträgen.

13. Baumschulflächen
Obstgehölze, Ziergehölze und Forstpflanzen
ha

Lfd. Nr.	Land Regierungs-/Verwaltungs- bezirk	Baumschulflächen											
		insgesamt 1)			davon Flächen der								
					Obstgehölze			Ziergehölze			Forstpflanzen		
		1965	1966	% 2)	1965	1966	% 2)	1965	1966	% 2)	1965	1966	% 2)
1	Schleswig-Holstein	3 128	3 228 ³⁾	+ 3	275	249	- 10	1 638	1 825	+ 11	1 214	1 154	- 5
2	darunter Pinneberg	2 666	2 768	+ 4	238	206	- 13	1 365	1 543	+ 13	1 063	1 019	- 4
3	Hamburg	157	165	+ 5	10	7	- 28	132	143	+ 8	15	15	+ 0
4	Niedersachsen	1 564	1 656	+ 6	252	255	+ 1	976	1 094	+ 12	337	308	- 9
5	RB Hannover	149	182	+ 22	59	59	+ 0	81	116	+ 43	10	6	- 40
6	Hildesheim	74	75	+ 1	30	29	- 3	37	38	+ 3	8	9	+ 12
7	Lüneburg	351	369	+ 5	34	47	+ 38	99	102	+ 3	217	220	+ 1
8	Stade	115	118	+ 3	62	53	- 15	43	59	+ 37	10	7	- 30
9	Osnabrück	125	120	- 4	37	36	- 3	60	61	+ 2	28	23	- 18
10	Aurich	159	177	+ 11	4	4	+ 0	133	165	+ 24	22	8	- 64
11	VB Braunschweig	58	55	- 5	17	15	- 12	40	39	- 3	1	1	+ 0
12	Oldenburg	533	560	+ 5	9	12	+ 33	483	514	+ 6	41	34	- 17
13	Bremen	41	31	- 23	5	3	- 45	27	21	- 23	8	7	- 10
14	Nordrhein-Westfalen	2 167	2 321 ⁴⁾	+ 7	370	362	- 2	1 285	1 452	+ 13	512	507	- 1
15	RB Düsseldorf	585	588	+ 0	65	57	- 12	468	474	+ 1	52	58	+ 11
16	Köln	461	429	- 7	172	163	- 5	208	220	+ 6	81	45	- 44
17	Aachen	118	150	+ 27	19	17	- 11	83	128	+ 54	16	5	- 69
18	Münster	426	495	+ 16	53	51	- 4	225	266	+ 18	149	178	+ 19
19	Detmold	205	218	+ 6	36	37	+ 3	149	165	+ 11	19	16	- 16
20	Arnsberg	372	441	+ 18	25	37	+ 48	152	199	+ 31	195	204	+ 5
21	Hessen	524	536	+ 2	124	118	- 5	289	304	+ 5	112	114	+ 2
22	RB Darmstadt	265	268	+ 1	32	36	+ 12	168	174	+ 3	65	57	- 12
23	Kassel	92	91	- 1	35	35	+ 0	36	32	- 11	22	25	+ 14
24	Wiesbaden	167	177	+ 6	57	47	- 18	85	98	+ 15	25	32	+ 28
25	Rheinland-Pfalz	512	520	+ 1	117	111	- 5	174	160	- 8	221	249	+ 12
26	RB Koblenz	158	149	- 6	37	34	- 8	79	58	- 27	42	56	+ 33
27	Trier	46	+5	- 2	9	6	- 33	10	12	+ 20	27	28	+ 4
28	Montabaur	159	173	+ 9	4	4	+ 0	43	44	+ 2	113	124	+ 10
29	Rheinhessen	49	52	+ 6	31	30	- 3	16	21	+ 31	1	1	+ 0
30	Pfalz	100	101	+ 1	36	37	+ 3	26	25	- 4	38	40	+ 5
31	Baden-Württemberg	1 145	1 256	+ 10	359	392	+ 9	461	520	+ 13	325	344	+ 6
32	RB Nordwürttemberg	486	547	+ 12	209	230	+ 10	241	281	+ 16	36	36	+ 0
33	Nordbaden	91	100	+ 10	40	44	+ 10	37	42	+ 13	14	14	+ 0
34	Südbaden	157	196	+ 25	68	56	- 18	67	80	+ 19	22	60	+ 173
35	Südwestfalen-Hochsauerland	411	413	+ 0	42	62	+ 48	116	117	+ 1	253	234	- 8
36	Bayern	1 079	1 141	+ 6	199	210	+ 6	564	612	+ 8	316	318	+ 0
37	RB Oberbayern	336	363	+ 8	21	30	+ 43	266	283	+ 6	49	50	+ 2
38	Niederbayern	131	141	+ 8	20	21	+ 5	55	64	+ 16	55	56	+ 2
39	Oberpfalz	67	81	+ 21	11	10	- 9	24	24	+ 0	32	47	+ 47
40	Oberfranken	100	96	- 4	49	45	- 8	34	39	+ 15	17	13	- 24
41	Mittelfranken	83	84	+ 1	13	15	+ 15	52	51	- 2	19	17	- 11
42	Unterfranken	180	176	- 2	55	57	+ 4	44	48	+ 9	81	71	- 12
43	Schwaben	182	200	+ 10	30	32	+ 7	89	103	+ 16	63	64	+ 1
44	Saarland	88	93	+ 5	21	21	+ 0	44	44	+ 0	24	28	+ 17
45	Berlin (West)	118	118	+ 0	9	14	+ 48	107	100	- 7	1	4	+ 300
46	Bundesgebiet	10 523	11 065	+ 5	1 741	1 742	+ 0	5 697	6 275	+ 10	3 085	3 048	- 1

1) Im Erhebungsjahr tatsächlich mit Baumschulkulturen bestandene Fläche. — 2) Veränderung 1966 gegen 1965. — 3) Außerdem 925 ha „Sonstige Flächen“ z.B. Brache; — 4) Außerdem 52 ha „Sonstige Flächen“ z.B. Brache.

Obst
a) Veredelte Obstgehölze mit
1 000

Lfd. Nr.	Land Regierungs-/Verwaltungs- bezirk	Jahr	Äpfel (zwei- und mehrjährig)					Birnen (zwei- und			
			auf Samlingen			auf Typ- unterlagen zwei- und mehr- jährig	auf Samlingen und Typen zusammen	auf Samlingen			
			Hoch- und Halb- stämme	Viertel- stämme	zu- sammen			Hoch- und Halb- stämme	Viertel- stämme	Busch- bäume und andere Formen	zu- sammen
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Schleswig-Holstein	1966	71,4	32,4	103,8	116,7	220,5	25,3	7,2	27,9	60,4
2		1965	66,4	39,6	106,0	145,3	251,3	38,0	10,5	34,9	83,4
3	dav. Pinneberg	1966	40,6	30,0	70,6	99,0	169,6	19,6	4,2	21,9	45,7
4	Hamburg	1966	2,7	0,7	3,4	5,7	9,1	0,9	0,4	1,1	2,4
5		1965	5,5	2,8	8,3	9,3	17,6	1,2	0,2	2,3	3,7
6	Niedersachsen	1966	86,0	171,4	257,4	324,3	581,7	42,0	23,9	58,2	124,1
7		1965	97,6	185,6	283,2	309,1	592,3	53,6	27,4	55,9	136,9
8	RB Hannover	1966	15,0	5,4	20,4	49,2	69,6	6,7	1,1	7,7	15,5
9	Hildesheim	1966	16,8	2,2	19,0	29,1	48,1	9,1	1,3	6,2	16,6
10	Lüneburg	1966	8,6	34,3	42,9	78,1	121,0	5,2	3,6	10,3	19,1
11	Stade	1966	12,0	119,5	131,5	85,4	216,9	6,6	15,9	14,7	37,2
12	Osnabrück	1966	21,9	2,7	24,6	40,3	64,9	11,1	1,5	9,6	22,2
13	Aurich	1966	1,7	0,0	1,7	4,7	6,4	1,0	0,0	2,4	3,4
14	VB Braunschweig	1966	6,2	3,8	10,0	22,8	32,8	1,2	0,4	4,1	5,7
15	Oldenburg	1966	3,8	3,5	7,3	14,7	22,0	1,1	0,1	3,2	4,4
16	Bremen	1966	1,0	2,6	3,6	1,4	5,0	0,5	0,1	1,7	2,3
17		1965	3,7	0,2	3,9	7,5	11,4	2,2	0,1	3,7	6,0
18	Nordrhein-Westfalen	1966	91,6	19,7	111,3	402,7	514,0	60,5	14,7	37,7	112,9
19		1965	110,7	35,3	146,1	420,0	566,1	85,9	21,6	55,3	162,8
20	RB Düsseldorf	1966	14,4	3,4	17,8	40,7	58,5	9,8	2,6	3,7	16,1
21	Köln	1966	36,3	11,0	48,2	212,3	260,5	21,3	8,0	13,9	43,2
22	Aachen	1966	6,5	1,2	7,7	22,0	29,7	5,5	0,6	1,8	7,9
23	Münster	1966	14,5	2,3	16,8	49,2	66,0	10,3	2,8	9,1	22,2
24	Detmold	1966	8,7	0,2	8,9	50,5	59,3	6,2	—	5,1	11,3
25	Arnsberg	1966	11,2	0,7	11,9	28,0	40,0	7,4	0,7	4,1	12,2
26	Hessen	1966	46,6	20,6	67,2	108,9	176,1	16,8	9,0	12,7	38,5
27		1965	51,7	29,2	80,9	91,6	172,5	25,5	11,1	13,4	50,0
28	RB Darmstadt	1966	18,3	9,6	26,9	40,8	67,7	6,5	3,7	4,2	14,4
29	Kassel	1966	18,2	6,7	24,9	31,8	56,7	5,3	1,0	5,9	12,0
30	Wiesbaden	1966	10,1	5,3	15,4	36,3	51,7	5,0	4,3	2,6	11,9
31	Rheinland-Pfalz	1966	28,0	17,8	45,8	108,0	153,8	13,3	10,2	12,7	36,2
32		1965	35,0	17,9	52,9	110,0	162,9	17,9	11,4	16,5	45,8
33	RB Koblenz	1966	11,4	4,5	15,9	42,0	57,9	4,9	1,5	3,3	9,7
34	Trier	1966	7,0	5,0	12,0	10,8	22,8	2,3	1,5	2,0	5,8
35	Montabaur	1966	1,6	1,3	2,9	4,7	7,6	0,3	0,2	0,9	1,4
36	Rheinhessen	1966	2,0	1,9	3,9	16,0	19,9	2,4	3,2	3,1	8,7
37	Pfalz	1966	6,0	5,1	11,1	34,5	45,6	3,4	3,8	3,4	10,6
38	Baden-Württemberg	1966	90,8	76,0	166,8	230,6	397,4	33,1	42,5	28,4	104,0
39		1965	125,4	109,6	235,0	237,7	472,7	37,7	37,4	33,9	109,0
40	RB Nordwürttemberg	1966	49,5	47,4	96,9	136,1	233,0	18,1	29,8	16,3	64,2
41	Nordbaden	1966	10,9	4,6	15,5	37,3	52,8	3,5	1,8	3,0	8,3
42	Sudbaden	1966	11,3	8,0	19,5	16,6	36,1	4,4	4,2	3,0	11,6
43	Sudwürttemberg-Hohenzollern	1966	18,9	16,0	34,9	40,6	75,5	7,1	6,7	6,1	19,9
44	Bayern	1966	127,4	20,7	148,3	143,6	291,9	68,7	8,2	33,1	110,0
45		1965	143,9	26,6	170,5	126,9	297,4	78,4	10,4	32,9	121,7
46	RB Oberbayern	1966	9,6	2,3	11,6	12,3	23,9	7,8	1,2	4,5	13,5
47	Niederbayern	1966	11,6	3,2	14,2	17,2	31,4	5,8	1,5	4,2	11,5
48	Oberpfalz	1966	3,6	0,4	5,0	3,5	8,5	3,1	0,4	1,4	4,9
49	Oberfranken	1966	3,7	0,7	38,2	17,5	55,7	22,7	1,4	7,9	30,0
50	Mittelfranken	1966	1,6	2,3	14,3	9,5	23,8	5,9	1,2	1,4	8,5
51	Unterfranken	1966	31,7	0,7	34,9	53,5	45,1	12,7	0,7	9,1	22,5
52	Schwaben	1966	24,6	—	30,1	30,1	66,1	10,7	1,8	4,6	17,1
53	Saarland	1966	6,4	4,4	10,8	15,2	26,0	4,0	2,5	3,2	9,7
54		1965	9,5	6,0	15,5	11,9	27,4	2,8	1,9	2,9	7,6
55	Berlin (West)	1966	3,8	0,5	4,3	4,1	8,4	4,0	0,6	2,7	7,3
56		1965	4,1	1,6	5,7	3,5	9,2	4,6	0,5	2,8	7,9
57	Bundesgebiet	1966	555,7	367,0	922,7	1 461,2	2 383,9	269,1	119,3	219,4	607,8
58		1965	653,5	454,4	1 108,0	1 472,8	2 580,8	347,8	132,5	254,5	734,8
59	Veränderung 1966 gegen 1965	%	- 15	- 19	- 17	- 1	- 8	- 25	- 10	- 14	- 17

Baumschulen
 gehalze
 Krone und Beerenstraucher
 Stuck

mehrfährig)		Quitten zwei- und mehr- jährige Veredlungen in Sorten	Kirschen (zwei- und mehrjährig)							Lfd. Nr.
auf Quitten- unterlagen zwei- und mehr- jährig	auf Samlingen und Quitten- unterlagen zusammen		Süßkirschen			Sauerkirschen			Süß- und Sauer- kirschen zusammen	
			Hoch- und Halb- stämme	Viertel- stämme und Busch- bäume	zusammen	Hoch- und Halb- stämme	Viertel- stämme und Busch- bäume	zusammen		
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	
9,5	69,9	5,0	28,4	13,0	41,4	27,1	41,7	68,8	110,2	1
11,9	95,3	4,4	22,5	12,8	35,3	18,4	33,8	52,2	87,5	2
7,5	53,2	3,5	19,0	9,5	28,6	21,2	31,0	52,1	80,7	3
0,1	2,5	0,1	1,3	0,0	1,3	1,0	3,7	4,7	6,0	4
0,5	4,2	0,1	0,9	0,5	1,4	1,7	5,4	7,1	8,5	5
27,9	152,0	2,5	45,5	12,9	58,4	23,6	96,8	120,4	178,8	6
27,2	164,1	2,6	50,5	11,0	61,5	20,3	85,4	105,7	167,2	7
7,4	23,0	0,5	11,2	2,0	13,2	8,5	29,2	37,7	50,9	8
5,0	21,5	0,3	6,5	4,2	10,7	3,2	8,8	12,0	22,7	9
2,7	21,7	0,6	4,9	2,5	7,4	1,3	16,5	17,8	25,2	10
0,5	37,7	0,1	9,5	2,6	12,1	1,0	19,5	21,4	33,5	11
8,4	30,6	0,7	8,8	1,2	10,0	4,2	12,8	17,0	27,0	12
0,7	4,1	0,1	0,4	0,0	0,4	0,6	0,2	0,8	1,2	13
3,0	8,8	0,2	3,2	0,3	3,5	3,3	7,4	10,7	14,2	14
0,2	4,6	-	1,0	0,1	1,1	0,6	2,4	3,0	4,1	15
0,1	2,4	-	0,1	0,0	0,1	0,4	1,3	1,7	1,8	16
0,5	6,5	-	1,2	0,0	1,2	1,3	2,9	4,2	5,4	17
114,4	227,3	4,0	55,0	18,3	73,3	48,9	99,2	148,1	221,4	18
161,8	324,7	5,8	66,3	17,5	83,9	69,9	85,3	155,2	239,1	19
12,1	28,1	0,3	7,7	2,8	10,5	10,7	12,9	23,6	34,1	20
75,8	119,0	2,9	18,6	10,2	28,8	18,5	50,8	69,3	98,1	21
4,0	12,0	0,1	3,2	1,3	4,5	4,4	4,5	8,9	13,4	22
9,1	31,3	0,0	9,4	1,4	10,8	8,4	16,7	25,1	35,9	23
5,4	16,8	0,6	8,9	1,0	9,9	2,4	9,8	12,2	22,1	24
8,0	20,1	0,1	7,2	1,6	8,8	4,5	4,5	9,0	17,8	25
23,0	61,5	2,6	19,4	12,6	32,0	9,4	34,4	43,8	75,8	26
27,0	77,0	3,2	20,5	10,0	30,5	12,3	33,0	45,3	75,8	27
11,2	25,6	1,2	7,5	1,9	9,4	2,1	6,2	8,3	17,7	28
1,7	13,9	-	6,6	7,6	14,2	4,9	18,8	23,7	37,9	29
10,1	22,0	1,4	5,3	3,1	8,4	2,4	9,4	11,8	20,2	30
17,6	53,8	2,1	15,0	8,8	23,8	10,5	28,3	38,8	62,6	31
22,6	68,4	6,0	19,5	7,2	26,7	17,5	29,5	47,0	73,7	32
3,9	13,7	0,1	6,2	1,7	7,9	4,1	12,8	16,9	24,8	33
2,7	8,5	-	1,3	1,3	2,6	0,5	1,5	2,0	4,6	34
0,6	2,0	0,1	0,7	0,5	1,2	0,5	0,9	1,4	2,6	35
2,3	11,0	1,1	2,1	3,6	5,7	5,1	11,7	16,8	22,5	36
8,1	18,6	0,8	4,7	1,7	6,4	0,3	1,4	1,7	8,1	37
65,1	169,1	11,0	22,0	21,8	43,8	10,1	32,4	42,5	86,3	38
69,1	178,1	11,8	22,5	13,5	36,0	8,1	30,4	38,5	74,5	39
42,4	106,5	8,1	12,4	17,1	29,5	6,4	24,6	31,0	60,5	40
11,4	19,6	1,1	4,6	0,7	5,3	1,9	2,9	4,8	10,1	41
6,0	17,7	1,1	2,9	2,2	5,1	0,6	2,6	3,2	8,3	42
5,3	25,3	0,7	2,1	1,8	3,9	1,2	2,3	3,5	7,4	43
28,5	138,5	5,8	42,0	9,5	51,5	13,6	19,0	32,6	84,1	44
32,5	154,2	4,7	48,6	8,6	57,2	17,3	23,1	40,4	97,6	45
2,3	15,9	0,8	2,3	1,3	3,6	0,9	1,7	2,6	6,2	46
2,3	13,7	1,3	4,3	0,6	4,9	0,8	1,2	2,0	6,9	47
0,7	5,6	0,2	2,5	1,0	3,5	0,7	1,2	1,9	5,4	48
8,8	40,8	1,6	16,2	2,4	18,6	3,6	4,2	7,8	26,4	49
2,1	10,7	0,3	5,1	1,0	6,1	0,9	1,2	2,1	8,2	50
7,2	29,6	1,5	9,5	2,5	12,0	4,3	5,1	9,4	21,4	51
5,1	22,2	0,1	2,1	0,7	2,8	2,4	4,4	6,8	9,6	52
1,8	11,5	0,4	4,2	2,7	6,9	1,2	1,9	3,1	10,0	53
2,5	10,1	0,1	5,7	2,9	8,6	1,2	3,7	5,0	13,6	54
1,2	8,5	0,3	1,4	0,2	1,6	2,5	2,8	5,3	6,9	55
1,5	9,4	0,2	1,0	-	1,0	1,8	3,9	5,7	6,7	56
289,2	897,0	33,8	234,3	99,8	334,1	148,3	361,5	509,8	843,9	57
357,1	1 092,0	38,9	259,2	84,0	343,3	169,8	336,4	506,3	849,6	58
- 19	- 18	- 13	- 10	+ 19	- 3	- 13	+ 7	+ 1	- 1	59

14. Pflanzenbestände in
Obst
a) Veredelte Obstgehölze mit
1 000

Lfd. Nr.	Land Regierungs-/Verwaltungs- bezirk	Jahr	Pflaumen und Zwetschen alle Formen	Mirabellen und Renekloden alle Formen	Sonstige Prunusarten		Walnüsse			Haselnüsse zur Frucht- gewinnung (nicht Zierstrauch)
					Pfirsiche alle Formen	Aprikosen alle Formen	Heister und Stämme	Veredlung mit ein- und mehr jährigem Trieb	zusammen	
			20	21	22	23	24	25	26	27
1	Schleswig-Holstein	1966	33,6	13,2	3,8	1,5	0,6	0,2	0,8	42,4
2		1965	54,1	12,3	11,4	2,2	3,7	0,0	3,7	65,7
3	dar. Pinneberg	1966	24,1	9,8	3,0	1,5	0,5	0,1	0,6	40,8
4	Hamburg	1966	6,1	1,9	0,0	0,0	0,0	—	0,0	3,3
5		1965	6,6	3,4	0,5	—	0,0	—	0,0	5,7
6	Niedersachsen	1966	69,9	16,6	4,1	0,9	2,8	0,0	2,8	15,7
7		1965	67,7	14,5	4,2	0,7	2,5	0,0	2,5	13,0
8	RB Hannover	1966	10,1	3,3	0,6	0,1	0,7	—	0,7	1,3
9	Hildesheim	1966	11,2	2,8	1,5	0,4	0,3	—	0,3	1,1
10	Lüneburg	1966	9,0	2,4	0,3	0,1	0,9	—	0,9	0,8
11	Stade	1966	10,4	1,3	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1	0,5
12	Osnabrück	1966	14,7	4,0	1,4	0,1	0,7	—	0,7	5,7
13	Aurich	1966	3,2	0,7	—	—	—	—	—	4,5
14	VB Braunschweig	1966	6,7	1,4	0,3	0,1	0,0	—	0,0	0,0
15	Oldenburg	1966	4,6	0,7	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1	1,8
16	Bremen	1966	0,6	0,3	0,0	0,0	0,0	—	0,0	0,0
17		1965	3,2	0,8	0,0	—	0,0	0,0	0,0	0,1
18	Nordrhein-Westfalen	1966	86,2	24,5	54,1	7,4	4,3	1,8	6,1	22,7
19		1965	133,3	36,4	48,9	6,7	8,6	0,2	8,8	22,4
20	RB Düsseldorf	1966	12,4	3,3	8,9	1,3	1,4	—	1,4	10,6
21	Köln	1966	32,1	10,5	32,4	5,1	1,5	1,6	3,1	8,8
22	Aachen	1966	4,7	1,6	3,9	0,5	0,1	0,1	0,2	0,5
23	Münster	1966	19,3	4,0	3,4	0,3	0,6	—	0,6	0,8
24	Detmold	1966	10,3	2,6	4,0	0,1	0,3	—	0,3	0,9
25	Amberg	1966	7,4	2,5	1,5	0,1	0,4	0,1	0,5	1,1
26	Hessen	1966	24,1	9,9	21,6	7,0	1,0	0,3	1,3	3,9
27		1965	33,1	13,9	20,7	8,4	1,7	0,2	1,9	3,7
28	RB Darmstadt	1966	6,3	3,6	8,4	4,0	0,3	—	0,3	0,8
29	Kassel	1966	11,4	2,9	1,9	0,2	0,3	—	0,3	0,4
30	Wiesbaden	1966	6,4	3,4	11,3	2,8	0,4	0,3	0,7	2,7
31	Rheinland-Pfalz	1966	23,6	9,8	32,1	11,0	2,0	0,0	2,0	1,5
32		1965	46,1	15,1	45,2	10,7	2,0	0,1	2,1	2,6
33	RB Koblenz	1966	7,0	2,4	5,3	0,8	0,2	0,0	0,2	0,7
34	Trier	1966	1,6	1,1	0,7	0,3	0,2	—	0,2	—
35	Montabaur	1966	1,3	0,5	0,2	0,2	0,2	—	0,2	0,3
36	Rheinhausen	1966	5,7	1,4	10,2	3,5	0,2	—	0,2	0,2
37	Pfalz	1966	8,0	4,4	15,7	1,2	1,2	—	1,2	0,3
38	Baden-Württemberg	1966	78,0	26,2	79,7	9,8	3,7	0,3	4,0	14,3
39		1965	116,5	36,7	71,3	9,6	4,7	0,5	5,2	22,1
40	RB Nordwürttemberg	1966	38,6	15,1	47,8	5,5	2,1	0,0	2,1	8,8
41	Nordbaden	1966	11,0	3,4	13,1	2,7	0,7	—	0,7	0,4
42	Südbaden	1966	14,9	2,9	15,9	1,1	0,5	0,2	0,7	3,4
43	Südwestfalen-Hohenzollern	1966	13,5	4,8	2,9	0,5	0,4	0,1	0,5	1,7
44	Bayern	1966	91,1	18,9	15,7	5,3	11,1	0,3	11,4	26,8
45		1965	106,1	23,8	12,7	6,4	13,2	0,2	13,4	20,8
46	RB Oberbayern	1966	10,2	2,0	0,6	0,2	1,4	—	1,4	2,0
47	Niederbayern	1966	14,0	1,8	0,5	0,4	1,7	0,0	1,7	1,3
48	Oberpfalz	1966	2,8	0,9	0,8	0,3	0,3	—	0,3	0,6
49	Oberfranken	1966	23,6	3,3	2,0	1,2	1,3	—	1,3	0,4
50	Mittelfranken	1966	7,3	1,8	0,6	0,2	0,3	—	0,3	1,9
51	Unterfranken	1966	24,2	6,6	11,0	2,6	5,9	0,3	6,2	17,3
52	Schwaben	1966	9,0	2,5	0,2	0,4	0,2	—	0,2	3,3
53	Saarland	1966	4,4	2,5	1,9	0,2	0,1	—	0,1	1,9
54		1965	5,4	4,3	1,3	0,1	0,2	—	0,2	3,8
55	Berlin (West)	1966	3,4	0,7	0,8	0,4	0,9	—	0,9	0,2
56		1965	2,8	0,7	0,7	0,4	0,2	2,0	2,2	0,3
57	Bundesgebiet	1966	421,0	124,5	213,8	43,5	26,5	2,9	29,4	132,7
58		1965	574,9	161,9	216,9	45,2	36,8	3,2	40,0	160,2
59	Veränderung 1966 gegen 1965	%	— 27	— 23	— 1	— 4	— 28	— 9	— 26	— 17

Baumschulen

geholze

Krone und Beerenstraucher

Stück

Himbeeren	Johannisbeeren						Stachelbeeren				Lfd Nr
	schwarze		rote und weiße		schwarze, rote und weiße		einjährige Pflanzen	zwei- und mehrjährige Straucher	Stämme mit Krone	zusammen	
Pflanzen	einjährige Pflanzen	zwei- und mehrjährige Straucher	einjährige Pflanzen	zwei- und mehrjährige Straucher	Stämme mit Krone	zusammen					
28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	
407,3	327,6	250,6	465,4	328,5	104,6	1 476,7	45,3	32,6	83,1	161,0	1
503,4	405,8	365,1	540,2	404,2	69,1	1 784,4	51,4	43,1	80,2	174,7	2
381,5	292,7	205,6	431,0	293,7	89,7	1 312,7	31,3	27,9	57,5	126,7	3
4,5	13,7	13,0	5,8	6,2	1,9	40,6	—	0,0	0,1	0,1	4
11,0	18,4	12,9	8,4	7,8	1,4	48,9	—	5,2	1,0	6,2	5
403,9	94,5	128,5	92,4	92,1	25,3	432,8	4,5	12,6	32,6	49,7	6
423,2	116,4	149,5	109,2	124,2	43,9	543,2	14,7	22,4	44,4	81,5	7
33,8	19,3	46,7	18,3	31,7	4,8	120,8	1,1	2,1	5,9	9,1	8
20,3	6,4	11,3	8,3	5,8	1,5	33,3	2,0	3,0	5,8	10,8	9
16,0	10,3	15,5	6,1	8,1	0,6	40,6	0,1	0,6	3,1	3,8	10
101,0	5,8	8,1	5,4	7,9	1,3	28,5	0,1	0,5	2,1	2,7	11
207,2	37,6	28,4	49,2	29,1	15,4	159,7	1,2	3,7	8,9	13,8	12
—	2,7	1,0	0,8	2,4	0,3	7,2	—	—	0,2	0,2	13
12,9	6,0	4,5	1,5	1,4	0,5	13,9	—	2,1	2,1	4,2	14
12,7	6,4	13,0	2,8	5,7	0,9	28,8	—	0,6	4,5	5,1	15
1,3	0,2	1,7	—	1,2	—	3,1	—	0,5	0,4	0,9	16
2,5	3,4	4,7	1,8	3,5	0,0	13,4	—	0,8	0,1	0,9	17
205,3	104,4	123,0	152,6	200,2	46,0	626,2	154,8	123,4	92,3	370,5	18
194,0	133,5	176,4	211,0	225,0	55,4	801,3	137,5	116,6	84,3	338,4	19
4,2	12,6	14,2	8,6	10,0	2,2	47,6	0,9	1,4	4,3	6,6	20
92,5	38,6	46,4	67,2	100,8	20,5	273,5	152,2	115,3	64,1	331,6	21
0,7	1,0	2,1	0,9	0,8	0,3	5,1	—	0,4	0,5	0,9	22
63,9	28,9	30,6	54,3	58,7	9,9	182,4	0,0	0,4	5,9	6,3	23
40,8	13,4	16,7	11,8	12,7	10,3	64,9	1,0	3,2	13,7	17,9	24
3,2	9,9	13,0	9,8	17,2	2,8	52,7	0,7	2,7	3,8	7,2	25
59,9	55,7	55,9	50,6	45,0	22,7	229,9	2,7	3,9	24,8	31,4	26
42,8	58,9	73,4	49,9	52,8	29,4	264,4	3,8	5,4	33,0	42,2	27
10,1	10,1	15,5	9,9	12,7	5,5	53,7	0,4	1,4	6,2	8,0	28
33,3	31,8	29,6	14,5	16,9	11,9	104,7	—	1,0	12,9	13,9	29
16,5	13,8	10,8	26,2	15,4	5,3	71,5	2,3	1,5	5,7	9,5	30
19,6	16,7	21,4	29,2	27,1	5,3	99,7	2,9	3,3	4,4	10,6	31
17,1	26,7	35,0	40,0	37,0	19,7	158,4	1,9	3,9	7,8	13,6	32
4,3	8,2	9,7	15,5	10,4	3,8	47,6	1,4	2,7	2,8	6,9	33
2,7	4,5	3,3	4,5	2,8	1,1	16,2	1,0	0,0	1,3	2,3	34
1,5	1,0	2,0	1,2	1,7	0,3	6,2	—	0,3	0,0	0,3	35
6,6	1,4	2,2	5,0	9,0	0,1	17,7	0,4	0,2	0,1	0,7	36
4,5	1,6	4,2	3,0	3,2	—	12,0	0,1	0,1	0,2	0,4	37
365,2	181,5	190,4	295,0	245,5	124,2	1 036,6	83,8	38,3	267,9	390,0	38
325,4	197,1	217,9	232,9	249,0	119,5	1 016,4	54,9	31,7	259,7	346,3	39
298,6	126,2	123,3	208,4	171,9	118,3	748,1	80,4	34,1	257,8	372,3	40
18,7	13,9	15,7	29,0	23,4	2,4	84,4	0,5	1,3	3,4	5,2	41
28,6	23,4	16,6	42,1	21,9	2,7	106,7	1,6	1,1	3,9	6,6	42
19,3	18,0	34,8	15,5	28,3	0,8	97,4	1,3	1,8	2,8	5,9	43
125,1	77,3	83,2	103,3	103,6	31,1	398,5	18,6	14,8	55,0	88,4	44
111,9	84,5	91,6	96,1	98,2	26,8	397,2	13,7	25,7	53,7	93,1	45
8,1	7,9	13,7	8,2	10,4	0,5	40,7	0,5	0,5	3,0	4,0	46
4,2	5,4	7,6	5,8	5,6	0,3	24,7	0,2	0,5	2,5	3,2	47
3,4	1,6	2,0	1,3	2,8	0,6	8,3	0,8	0,6	0,9	2,3	48
4,5	25,1	13,0	31,1	22,3	2,0	93,5	3,0	1,1	5,1	9,2	49
9,0	8,2	7,8	6,7	11,2	0,9	34,8	1,1	2,3	2,3	5,7	50
58,0	10,5	14,6	23,8	19,4	25,6	93,9	9,4	2,3	34,0	45,7	51
37,9	18,6	24,5	26,4	31,9	1,2	102,6	3,6	7,5	7,2	18,3	52
3,1	7,4	12,4	15,0	10,4	1,9	47,1	1,6	1,4	1,2	4,2	53
1,9	15,4	11,2	18,4	8,9	1,3	55,2	1,7	1,0	1,7	3,9	54
1,2	1,3	0,6	1,1	1,1	0,2	4,3	0,2	0,1	1,5	1,8	55
1,0	1,3	1,8	1,3	2,6	1,2	8,2	—	0,4	1,2	1,6	56
1 596,4	880,3	880,7	1 210,4	1 060,9	363,2	4 395,5	314,4	230,9	563,3	1 108,6	57
1 535,0	1 061,4	1 139,5	1 309,2	1 213,2	367,7	5 091,0	279,6	256,2	566,6	1 102,4	58
+ 4	— 17	— 23	— 8	— 13	— 1	— 14	+ 12	— 10	— 0	+ 0	59

14. Pflanzenbestände in
Obst
b) Übrige heranwach
(einjährige Veredlungen
1 000

Lfd. Nr.	Land Regierungs-/Verwaltungs- bezirk	Jahr	Apfel						zusammen
			auf Samling für alle Formen	auf Typen				A 2 und Sonstige	
				E.M. II und IV	E M. VII und IX	E M XI	andere E.M		
			1	2	3	4	5	6	7
1	Schleswig-Holstein	1966	92,8	29,9	24,2	113,8	4,3	6,9	179,1
2		1965	113,0	29,3	25,2	129,7	1,3	2,0	187,5
3	darunter Pinneberg	1966	70,2	24,0	18,2	94,5	3,8	0,6	141,1
4	Hamburg	1966	3,7	—	1,0	3,5	—	—	4,5
5		1965	4,2	0,5	0,0	1,5	—	—	2,0
6	Niedersachsen	1966	192,1	94,4	144,8	136,2	6,6	6,2	388,2
7		1965	225,0	100,4	126,3	151,7	8,5	6,0	392,9
8	RB Hannover	1966	16,0	13,5	33,8	14,6	0,5	0,3	62,7
9	Hildesheim	1966	13,4	5,5	9,6	6,5	—	0,6	22,2
10	Lüneburg	1966	36,3	39,3	17,6	14,0	—	0,8	71,8
11	Stade	1966	101,7	1,8	50,7	65,3	—	—	117,7
12	Osnabrück	1966	18,9	13,5	16,1	24,5	5,0	3,0	62,2
13	Aurich	1966	0,5	0,2	—	0,7	—	0,5	1,4
14	VB Braunschweig	1966	3,4	16,0	8,3	8,2	1,1	1,0	34,5
15	Oldenburg	1966	1,9	4,6	8,7	2,4	—	—	15,7
16	Bremen	1966	—	0,1	—	0,3	—	—	0,4
17		1965	1,3	0,6	0,5	1,0	—	—	2,1
18	Nordrhein-Westfalen	1966	73,1	226,4	360,1	79,8	7,0	12,4	685,7
19		1965	76,9	196,9	508,0	93,1	11,6	13,2	822,8
20	RB Dusseldorf	1966	7,0	31,0	57,3	3,7	0,3	0,6	92,9
21	Köln	1966	35,6	128,8	240,2	42,4	2,4	8,8	422,6
22	Aachen	1966	3,8	11,2	9,4	3,9	1,0	0,6	26,2
23	Münster	1966	10,1	19,7	28,4	13,9	0,5	0,7	63,1
24	Detmold	1966	9,0	24,1	18,5	8,2	0,2	0,5	51,5
25	Amsberg	1966	7,6	11,6	6,3	7,7	2,6	1,2	29,4
26	Hessen	1966	60,8	65,5	40,8	34,1	0,8	11,4	152,6
27		1965	56,9	63,1	39,8	38,6	1,0	10,3	152,8
28	RB Darmstadt	1966	19,1	28,3	15,9	9,1	0,3	4,7	58,2
29	Kassel	1966	27,9	10,9	3,8	14,1	—	2,9	31,7
30	Wiesbaden	1966	13,8	26,3	21,1	10,9	0,5	3,8	62,7
31	Rheinland-Pfalz	1966	38,7	109,3	65,9	26,6	0,5	10,8	213,1
32		1965	33,1	91,0	55,6	29,6	1,1	12,8	190,1
33	RB Koblenz	1966	7,3	14,3	14,6	6,9	—	1,2	36,9
34	Trier	1966	10,2	8,4	7,3	1,8	—	—	17,4
35	Montabaur	1966	2,3	2,9	0,5	1,1	—	—	4,6
36	Rheinhessen	1966	6,6	32,2	21,6	3,1	—	6,4	63,3
37	Pfalz	1966	12,3	51,5	21,9	13,7	0,5	3,2	90,9
38	Baden-Württemberg	1966	187,6	274,7	152,0	215,9	5,5	37,1	685,2
39		1965	185,5	213,5	108,7	193,3	3,0	35,6	554,1
40	RB Nordwürttemberg	1966	111,7	169,6	77,4	110,1	0,8	25,5	383,5
41	Nordbaden	1966	11,9	53,3	21,6	14,1	—	1,7	90,7
42	Sudbaden	1966	21,7	26,8	28,0	35,0	0,3	1,0	91,1
43	Sudwürttemberg-Hohenzollern	1966	42,3	25,0	25,0	56,7	4,4	8,9	119,9
44	Bayern	1966	111,2	72,4	47,9	39,3	2,3	8,7	170,6
45		1965	103,7	64,6	35,3	40,4	0,4	4,9	145,6
46	RB Oberbayern	1966	13,7	4,2	3,1	3,9	—	0,8	12,0
47	Niederbayern	1966	9,9	12,8	3,2	2,6	—	—	18,5
48	Oberpfalz	1966	4,1	1,5	0,8	0,9	0,2	0,6	4,0
49	Oberfranken	1966	26,6	12,0	7,1	8,3	—	2,0	29,4
50	Mittelfranken	1966	12,7	5,8	1,0	4,5	—	—	11,3
51	Unterfranken	1966	24,6	27,4	17,2	6,9	0,2	3,1	54,9
52	Schwaben	1966	19,6	8,7	15,5	12,2	1,9	2,2	40,5
53	Saarland	1966	8,7	7,8	12,5	3,7	1,0	0,2	25,2
54		1965	9,8	5,7	6,6	3,9	1,0	—	17,2
55	Berlin (West)	1966	1,8	0,8	0,2	1,5	—	—	2,5
56		1965	0,4	3,5	1,0	1,1	0,3	—	5,9
57	Bundesgebiet	1966	770,5	881,3	849,4	654,7	28,0	93,7	2 507,1
58		1965	809,8	769,1	907,0	683,9	28,2	84,8	2 473,0
59	Veränderung 1966 gegen 1965	%	— 5	+ 14	— 6	— 4	— 1	+ 10	+ 1

Baumschulen
gehölze
sende Obstgehölze
und Kirschenheister)
Stück

Birken		Kirschen				Prunus avium		Lfd. Nr.
einjährige Veredlungen		Südkirschen	Sauerkirschen	Südkirschen	Sauerkirschen	Stammbildner		
auf Samling für alle Formen	auf Quitten- unterlage	einjährige Veredlungen aller Art		Zwei- und mehrjährige Veredlungen, Hoch- und Halbstämme ohne Krone		Zwei- und mehrjährige Heister	mit ein- jährigem Trieb auf weitem Stand	
8	9	10	11	12	13	14	15	
54,2	11,7	1,2	11,2	0,4	1,4	159,9	151,4	1
49,1	9,8	1,6	15,9	0,7	2,1	109,9	114,1	2
41,3	10,6	1,1	7,7	0,1	0,3	141,1	120,3	3
1,8	-	-	1,8	0,5	0,0	4,7	4,4	4
1,0	-	-	2,7	0,6	0,1	5,3	-	5
79,4	24,5	10,6	79,2	23,6	6,2	66,7	102,7	6
72,5	21,4	22,6	94,8	15,2	4,6	45,7	74,1	7
12,2	7,9	2,2	17,6	6,0	1,1	16,7	22,7	8
8,8	4,0	0,5	11,6	2,3	2,3	7,8	22,9	9
14,9	2,8	0,5	12,5	0,8	1,1	7,5	12,1	10
23,7	-	3,0	9,0	2,9	0,1	12,1	21,2	11
10,8	6,3	3,3	11,2	8,0	1,1	13,2	12,6	12
0,3	-	-	0,1	0,3	0,0	1,0	-	13
4,4	2,7	-	15,7	3,2	0,5	7,5	7,6	14
4,3	0,8	1,1	1,5	0,1	-	0,9	3,6	15
-	-	-	1,0	-	-	0,3	0,5	16
2,9	0,4	-	1,0	0,0	0,0	3,0	0,3	17
55,7	83,5	9,4	79,0	16,8	9,9	127,2	92,3	18
55,4	87,5	17,7	85,4	24,3	16,4	123,6	130,6	19
4,4	8,3	1,3	10,6	3,1	2,8	17,7	16,8	20
19,6	41,6	2,6	32,3	4,7	2,1	24,9	40,7	21
2,1	1,6	0,0	3,2	1,3	0,3	9,2	6,6	22
13,2	18,0	1,4	10,2	3,5	2,7	49,5	8,5	23
9,4	9,1	0,5	14,6	1,6	1,4	9,7	14,5	24
7,0	4,9	3,6	8,1	2,6	0,6	17,2	5,2	25
30,1	27,8	3,5	25,0	5,9	1,8	38,9	54,1	26
17,8	21,9	2,3	31,9	2,7	4,4	37,7	82,2	27
7,8	9,9	1,1	7,5	1,6	0,8	10,6	7,8	28
14,5	3,9	0,8	5,5	2,7	0,6	17,4	32,4	29
7,8	14,0	1,6	12,0	1,6	0,4	10,9	13,9	30
36,1	26,3	11,7	66,2	5,9	0,6	38,0	23,7	31
27,1	21,9	17,1	76,0	9,6	0,8	23,7	28,8	32
3,8	3,2	1,0	7,1	3,1	0,1	21,8	9,4	33
4,1	3,2	0,5	1,8	0,5	0,2	3,4	1,7	34
1,6	0,7	0,4	0,5	0,1	0,1	0,6	0,5	35
9,4	6,8	2,9	38,1	0,4	-	7,8	7,7	36
17,2	12,4	6,9	18,7	1,8	0,2	4,4	4,4	37
104,0	102,8	29,5	64,4	9,1	3,4	58,4	60,8	38
81,8	86,6	24,6	60,1	7,3	3,1	30,8	47,3	39
57,6	67,0	24,5	46,8	6,5	2,5	38,9	37,0	40
11,3	18,2	1,9	10,1	0,8	0,0	4,5	5,2	41
10,2	11,8	2,3	3,8	0,6	0,4	11,2	13,2	42
14,9	5,8	0,8	3,7	1,2	2,5	3,8	5,4	43
57,8	29,0	4,7	26,7	12,1	1,2	56,7	46,6	44
54,5	28,2	4,9	22,9	10,4	1,2	50,6	43,1	45
5,7	1,8	0,2	1,0	0,3	-	5,9	3,1	46
5,4	3,0	0,2	1,6	1,1	0,2	6,2	4,9	47
1,6	1,0	1,3	1,1	0,4	0,2	2,3	0,7	48
14,9	5,7	2,1	2,8	6,4	0,1	17,0	10,5	49
5,6	2,0	0,0	3,4	1,7	0,2	3,5	5,0	50
12,0	7,8	0,7	11,3	1,7	0,5	16,8	16,8	51
12,6	7,7	0,2	5,5	0,5	0,0	5,0	5,6	52
4,4	4,1	0,2	1,0	1,4	1,5	5,2	4,0	53
4,6	2,2	0,5	1,4	0,6	0,4	4,2	10,1	54
1,5	0,6	0,2	3,5	0,8	1,9	0,8	1,8	55
2,5	0,8	-	5,3	1,5	0,9	3,0	2,0	56
425,0	310,3	71,0	359,0	76,5	27,9	556,8	542,3	57
369,2	280,7	91,3	397,4	72,9	34,0	437,5	532,6	58
+ 15	+ 10	- 22	- 10	+ 5	- 18	+ 27	+ 2	59

14. Pflanzenbestände in
Obst
c) Obstunterlagen, die ab Herbst 1966 zum Verkauf
1 000

Lfd. Nr.	Land Regierungs-/Verwaltungs- bezirk	Jahr	Äpfel		Birken		Prun	
			Samlinge	Typen	Samlinge	Quittentypen	avium	
			ein- und zweijährige		ein- und zweijährige		Samlinge (Vogelkirsche)	vegetativ ver- mehrte F 12/1 und andere
			1	2	3	4	5	6
1	Schleswig-Holstein . . .	1966	1 724,5	1 793,1	767,0	154,7	1 765,2	23,9
2		1965	1 302,9	2 536,5	508,0	193,4	1 849,8	32,6
3	darunter Pinneberg	1966	1 662,5	1 779,0	759,0	154,1	1 730,2	23,7
4	Hamburg	1966	152,0	2,0	41,0	0,5	14,0	—
5		1965	191,5	2,4	25,4	—	7,0	—
6	Niedersachsen	1966	51,6	295,0	15,1	10,2	30,6	66,8
7		1965	137,0	278,2	15,6	8,1	44,6	44,0
8	RB Hannover	1966	1,0	153,7	1,5	3,2	1,5	20,2
9	Hildesheim	1966	1,5	5,4	1,5	2,2	0,5	2,0
10	Lüneburg	1966	1,1	31,2	1,0	—	21,0	15,0
11	Stade	1966	45,0	73,2	10,0	—	—	18,5
12	Osnabrück	1966	0,5	17,9	0,1	3,5	3,0	1,0
13	Aurich	1966	—	1,0	—	—	—	10,0
14	VB Braunschweig	1966	2,0	10,6	1,0	1,3	4,2	—
15	Oldenburg	1966	0,5	2,0	—	—	0,4	0,1
16	Bremen	1966	—	0,1	0,1	—	0,0	—
17		1965	—	—	—	—	—	—
18	Nordrhein-Westfalen . . .	1966	50,0	1 057,9	14,9	87,0	35,3	129,8
19		1965	17,2	1 219,9	26,2	131,2	79,5	43,0
20	RB Düsseldorf	1966	3,0	449,4	1,1	37,3	5,0	20,8
21	Köln	1966	1,5	54,7	0,6	12,7	2,5	4,5
22	Aachen	1966	0,4	4,9	0,8	0,5	1,5	—
23	Münster	1966	42,1	495,1	12,1	30,1	25,1	103,0
24	Darmstadt	1966	2,0	53,0	—	6,0	0,5	1,5
25	Arnsberg	1966	1,0	0,8	0,3	0,4	0,7	—
26	Hessen	1966	7,1	222,0	5,3	39,9	22,1	21,3
27		1965	9,0	430,4	5,1	31,9	11,2	6,3
28	RB Darmstadt	1966	—	10,5	—	3,1	5,0	—
29	Kassel	1966	1,0	1,3	0,1	0,0	1,7	—
30	Wiesbaden	1966	6,1	210,2	5,2	36,8	15,4	21,3
31	Rheinland-Pfalz	1966	1,1	30,5	0,5	1,7	3,6	10,6
32		1965	3,9	41,7	0,5	4,7	2,4	8,5
33	RB Koblenz	1966	—	22,3	—	0,3	0,8	5,0
34	Trier	1966	0,1	0,1	—	0,0	—	—
35	Montabaur	1966	—	0,3	—	—	—	—
36	Rheinhessen	1966	—	2,5	—	0,3	0,3	0,2
37	Pfalz	1966	1,0	5,3	0,5	1,1	2,5	5,4
38	Baden-Württemberg	1966	241,5	516,9	103,5	101,9	68,5	2,0
39		1965	147,7	425,2	95,1	90,5	23,3	1,0
40	RB Nordwürttemberg . . .	1966	32	236,7	23,3	46,2	11,0	1,0
41	Nordbaden	1966	—	40,0	—	4,2	0,2	0,0
42	Sudbaden	1966	208,2	237,2	80,2	50,6	56,0	1,0
43	Sudwürttemberg- Hohenzollern	1966	0,6	3,0	—	0,9	1,3	—
44	Bayern	1966	13,0	75,5	9,5	4,5	7,5	0,6
45		1965	14,5	56,6	8,5	5,2	9,3	0,3
46	RB Oberbayern	1966	0,0	0,8	0,1	0,0	—	0,1
47	Niederbayern	1966	0,6	3,1	1,5	1,4	0,6	—
48	Oberpfalz	1966	4,6	1,9	3,4	—	4,1	—
49	Oberfranken	1966	6,6	9,4	4,4	1,1	2,0	0,5
50	Mittelfranken	1966	1,0	2,0	—	—	—	—
51	Unterfranken	1966	0,1	51,6	0,0	1,0	0,8	—
52	Schwaben	1966	0,1	6,7	0,1	1,0	0,0	—
53	Saarland	1966	—	—	—	22,0	—	—
54		1965	—	—	—	25,0	—	—
55	Berlin (West)	1966	0,5	1,0	0,5	0,8	1,5	0,5
56		1965	—	0,5	0,5	0,4	0,8	1,0
57	Bundesgebiet	1966	2 241,3	3 994,0	957,4	423,2	1 948,3	255,5
58		1965	1 823,7	4 991,4	684,9	490,4	2 027,9	136,7
59	Veränderung 1966 gegen 1965	%	+ 23	— 20	+ 40	— 14	— 4	+ 87

Baumschulen
gehölze
oder zur eigenen Aufschulung zur Verfügung stehen
Stück

nus		Prunus mahaleb	Pfirsich- samlinge	Aprikosen- samlinge	Sonstige Prunusarten	Walnußsamlinge	Ribes für Stämme	Lfd. Nr.
avium	zusammen				Samlinge u. vegeta- tiv vermehrte für Pflaumen, Zwetschen, Mirabellen u.a.	Juglans regia oder nigra		
7	8	9	10	11	12	13		
1 789,1	752,3	119,8	5,0	850,9	82,2	162,6		1
1 882,4	796,0	174,0	20,5	949,2	27,7	166,8		2
1 753,9	735,2	119,8	5,0	804,1	82,2	135,9		3
14,0	30,0	0,5	-	11,5	-	0,4		4
7,0	10,0	-	-	70,0	-	-		5
97,4	18,8	0,7	-	7,6	1,7	52,8		6
88,6	2,7	0,4	-	50,0	0,7	69,4		7
21,7	2,0	-	-	-	-	9,4		8
2,5	3,0	0,7	-	-	-	9,0		9
36,0	10,0	-	-	-	1,2	0,4		10
18,5	-	-	-	3,0	-	3,0		11
4,0	0,8	-	-	1,6	0,5	10,0		12
10,0	-	-	-	0,5	-	1,0		13
4,2	3,0	-	-	-	-	15,0		14
0,5	-	-	-	2,5	-	5,0		15
0,0	0,1	-	-	0,0	-	0,0		16
-	-	-	-	-	-	-		17
165,1	1,9	11,4	0,1	117,6	2,7	117,3		18
122,5	8,6	16,2	0,1	79,8	10,5	147,5		19
25,8	0,3	2,0	0,1	34,5	0,1	1,4		20
7,0	1,5	8,1	-	5,7	2,2	73,9		21
1,5	-	0,2	-	-	0,2	-		22
128,1	0,1	1,1	-	71,0	0,2	23,0		23
2,0	-	-	-	6,4	-	15,3		24
0,7	-	-	-	-	-	3,7		25
43,4	10,7	2,8	0,0	18,6	0,3	38,3		26
17,5	12,3	12,8	2,5	16,9	0,5	23,3		27
5,0	10,2	1,9	-	6,9	-	5,7		28
1,7	-	-	-	0,5	0,3	19,0		29
36,7	0,5	0,9	0,0	11,2	-	13,6		30
14,2	16,9	15,3	0,3	16,0	1,2	11,7		31
10,9	4,1	82,1	2,6	15,6	1,4	10,0		32
5,8	11,6	1,5	-	3,3	0,6	10,7		33
-	-	-	-	0,0	-	0,4		34
-	0,8	-	-	0,1	-	0,5		35
0,5	-	9,7	0,3	0,1	-	0,1		36
7,9	4,5	4,1	-	12,5	0,6	-		37
70,5	72,4	102,3	0,3	68,0	0,6	434,6		38
24,3	23,1	121,1	0,2	91,7	4,2	370,8		39
12,0	7,0	8,0	0,1	31,5	0,5	381,8		40
0,2	-	19,0	-	-	0,0	27,8		41
57,0	65,4	75,3	0,2	36,5	0,1	17,5		42
1,3	-	-	-	0,0	0,0	7,5		43
8,1	1,4	13,2	0,1	11,2	3,4	103,0		44
9,6	3,3	5,2	0,1	10,2	0,9	66,4		45
0,1	-	0,2	0,0	1,1	0,3	0,8		46
0,6	0,8	0,6	-	1,4	0,1	3,0		47
4,1	-	-	-	-	-	-		48
2,5	0,5	0,1	0,1	1,8	-	3,1		49
-	-	-	-	-	-	0,8		50
0,8	-	12,3	-	6,8	3,0	89,6		51
0,0	0,1	-	-	0,1	0,0	5,7		52
-	-	-	-	8,5	-	12,0		53
-	-	-	-	-	-	-		54
2,0	1,0	-	-	0,5	0,1	-		55
1,8	2,5	0,8	-	-	0,1	-		56
2 203,8	925,5	266,0	5,8	1 110,4	92,2	932,7		57
2 164,6	862,6	412,6	26,0	1 283,4	46,0	854,2		58
+ 2	+ 7	- 36	- 78	- 13	+ 100	+ 9		59

14. Pflanzenbestände in
Forst
Sämlinge und verschulte
1 000

Lfd. Nr.	Land Regierungs-/Verwaltungs- bezirk	Jahr	Nadelholzpflanzen								
			Fichte Picea excelsa (Picea abies)	Weißtanne Abies pectinata (Abies alba)	Douglasie Pseudo- tsuga taxifolia (Ps. Douglasii)	Kiefer		Andere Kiefern (Pinus nigra, P. strobus)	Lärche		Andere Nadel- holz- pflanzen
						Gemeine Kiefer (Pinus silvestris)			Europ. Lärche (Larix decidua)	Jap. Lärche (Larix lepto- lepis)	
						Tief- land- Kiefer	Hohen- u. Hugel- land-Kiefer				
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Schleswig-Holstein	1966	529 030	33 411	32 883	55 218	126 306	26 043	23 063	25 813	71 619
2		1965	523 771	24 727	34 787	62 202	129 305	31 357	23 314	23 232	48 621
3	darunter Pinneberg	1966	504 311	32 842	31 529	50 416	126 272	25 274	22 816	24 453	66 133
4	Hamburg	1966	6 567	—	7	3 068	5	22	61	41	136
5		1965	7 294	—	48	1 894	1 001	42	284	197	182
6	Niedersachsen	1966	71 682	195	5 598	43 492	7 418	3 529	6 197	7 549	5 170
7		1965	81 749	4 507	6 030	39 637	10 506	13 871	4 768	7 074	38 388
8	RB Hannover	1966	135	—	0	54	0	7	0	20	8
9	Hildesheim	1966	4 325	—	2	—	49	30	195	200	70
10	Lüneburg	1966	54 124	90	4 387	38 374	7 319	2 300	4 941	4 157	2 723
11	Stade	1966	1 025	1	221	20	—	64	2	38	90
12	Osnabrück	1966	5 271	1	223	2 010	—	346	552	1 655	661
13	Aurich	1966	197	9	6	—	—	51	15	98	397
14	VB Braunschweig	1966	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Oldenburg	1966	6 605	94	759	3 034	50	731	492	1 381	1 221
16	Bremen	1966	16	0	0	0	—	0	0	0	10
17		1965	28	5	1	0	—	5	0	1	3
18	Nordrhein-Westfalen	1966	122 164	374	4 604	5 771	1 297	4 756	2 947	4 077	9 706
19		1965	112 513	277	4 342	4 044	1 139	2 215	3 270	2 468	8 440
20	RB Düsseldorf	1966	4 936	18	605	657	5	919	333	442	1 191
21	Köln	1966	8 586	4	235	232	305	34	60	214	107
22	Aachen	1966	21	4	1	2	0	1	0	0	3
23	Münster	1966	31 998	252	3 230	4 980	900	3 755	1 834	2 688	6 441
24	Detmold	1966	5 127	5	11	0	1	22	126	76	10
25	Amsberg	1966	71 496	91	522	0	86	25	594	657	1 954
26	Hessen	1966	21 858	191	2 102	2 750	6 578	1 042	1 009	482	1 070
27		1965	21 325	50	1 869	2 801	11 107	1 671	1 126	389	1 030
28	RB Dannstadt	1966	6 616	157	892	2 269	5 364	836	535	241	290
29	Kassel	1966	3 618	—	74	180	850	100	93	60	30
30	Wiesbaden	1966	11 624	34	1 136	301	364	106	381	181	750
31	Rheinland-Pfalz	1966	72 364	328	23 490	621	11 122	2 836	3 239	1 127	1 418
32		1965	62 996	495	18 557	3 084	8 474	3 014	3 050	609	3 588
33	RB Koblenz	1966	14 774	2	4 353	71	45	45	41	115	371
34	Trier	1966	5 189	11	3 323	8	41	5	77	46	35
35	Montabaur	1966	45 522	205	11 050	400	7 885	1 795	2 392	862	907
36	Rheinhesen	1966	81	60	—	—	—	—	—	0	45
37	Pfalz	1966	6 798	50	4 764	142	3 151	991	729	104	60
38	Baden-Württemberg	1966	115 566	10 114	3 856	965	20 473	1 662	1 903	917	1 753
39		1965	109 648	9 075	4 366	2 351	15 808	1 142	1 903	397	2 067
40	RB Nordwürttemberg	1966	12 712	290	258	4	2 502	163	170	41	100
41	Nordbaden	1966	5 303	201	556	151	1 535	22	462	170	283
42	Sudbaden	1966	16 440	3 460	1 568	607	890	596	401	86	328
43	Sudwürttemberg-Hohenzollern	1966	81 111	6 163	1 474	203	15 546	881	870	620	1 042
44	Bayern	1966	107 097	1 674	5 493	612	43 293	2 236	3 313	2 029	532
45		1965	117 833	1 398	5 563	1 218	43 220	3 325	3 330	833	917
46	RB Oberbayern	1966	12 093	506	12	1	2 412	27	67	148	38
47	Niederbayern	1966	11 383	140	36	100	665	50	128	86	38
48	Oberpfalz	1966	15 591	104	205	0	10 458	262	356	235	38
49	Oberfranken	1966	3 700	101	243	10	1 107	65	71	14	11
50	Mittelfranken	1966	4 259	—	52	—	4 681	233	244	136	1
51	Unterfranken	1966	25 997	35	4 317	500	20 399	1 444	1 992	712	208
52	Schwaben	1966	34 074	788	628	1	3 571	155	455	698	198
53	Saarland	1966	5 695	—	990	50	1	130	350	80	205
54		1965	4 105	—	941	240	1	190	374	140	210
55	Berlin (West)	1966	8	—	0	17	5	3	1	—	19
56		1965	5	—	0	6	3	3	1	1	1
57	Bundesgebiet	1966	1 052 047	46 287	79 023	112 564	216 498	42 259	42 083	42 115	91 638
58		1965	1 041 267	40 534	76 504	117 477	220 564	55 835	41 420	35 341	103 447
59	Veränderung 1966 gegen 1965	%	+ 1	+ 14	+ 3	— 4	— 2	— 26	+ 2	+ 19	— 11

Baumschulen
pflanzen
Pflanzen, ein- u. mehrjährig
Stück

Nadelholz- pflanzen zusammen	Laubholzpflanzen								Forst- pflanzen zusammen	Lfd. Nr.
	Eiche		Roterle (Alnus glutinosa)	Rotbuche (Fagus silvatica)	Pappel (Nutzholzpappel)		Andere Laubholz- pflanzen	Laubholz- pflanzen zusammen		
	Stieleiche Quercus pedun- culata (Qu. robur)	Trauben- eiche Quercus sessili- flora, (Qu. petraea)			generativ venehrte	vegetativ venehrte				
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	
923 386	6 054	3 086	24 558	67 627	486	341	75 405	177 557	1 100 943	1
901 316	10 869	7 212	32 094	56 635	290	225	86 974	194 299	1 095 615	2
884 046	5 097	2 983	22 869	66 148	465	279	72 453	170 294	1 054 340	3
9 907	10	2	129	56	—	5	301	503	10 410	4
10 942	23	13	397	116	—	—	300	849	11 791	5
150 830	2 554	907	6 005	9 006	35	99	7 131	25 737	176 567	6
206 530	3 329	1 939	10 702	6 719	966	2 094	6 423	32 172	238 702	7
224	1	1	1	10	1	24	—	38	262	8
4 871	—	—	101	90	5	7	460	663	5 534	9
118 415	2 262	903	4 012	8 360	12	36	5 238	20 823	139 238	10
1 461	0	—	2	2	—	0	0	4	1 465	11
10 719	176	—	1 243	57	12	5	1 122	2 615	13 334	12
773	5	1	151	35	3	14	210	419	1 192	13
—	—	—	1	3	—	—	1	5	5	14
14 367	110	2	494	449	2	13	100	1 170	15 537	15
26	0	—	—	0	—	—	1	1	27	16
43	—	—	—	2	—	6	4	12	55	17
155 696	1 692	833	3 175	10 001	76	1 064	8 848	25 689	181 385	18
138 708	1 371	1 304	3 427	5 543	29	1 039	8 004	20 717	159 425	19
9 106	185	181	795	1 902	10	42	1 395	4 410	13 516	20
9 777	60	15	95	164	1	249	669	1 253	11 030	21
32	0	—	0	0	9	15	0	24	56	22
55 978	1 414	529	1 981	6 923	52	715	6 270	17 884	73 862	23
5 378	19	8	140	157	1	0	32	357	5 735	24
75 425	14	100	164	955	3	43	482	1 761	77 186	25
37 082	161	164	448	1 056	3	46	417	2 295	39 377	26
41 368	370	259	628	450	—	57	1 785	3 549	44 917	27
17 200	141	144	353	907	3	7	323	1 878	19 078	28
5 005	20	26	80	135	—	36	60	351	5 356	29
14 877	0	—	15	14	0	3	34	66	14 943	30
116 545	235	370	1 027	4 667	6	50	7 887	14 242	130 787	31
103 867	383	659	1 091	1 297	5	66	4 444	7 945	111 812	32
19 817	15	58	45	133	3	0	150	404	20 221	33
8 735	7	1	6	45	3	3	47	112	8 847	34
71 018	126	166	717	2 005	0	32	5 735	8 781	79 799	35
186	—	—	100	—	0	0	—	100	286	36
16 789	87	145	159	2 484	—	15	1 955	4 845	21 634	37
157 209	702	619	1 574	3 563	15	30	5 891	12 394	169 603	38
146 757	1 142	850	2 220	1 547	7	26	5 791	11 583	158 340	39
16 240	59	17	157	303	0	4	1 852	2 392	18 632	40
8 683	60	60	146	537	—	21	542	1 366	10 049	41
24 376	148	131	366	577	7	0	470	1 699	26 075	42
107 910	435	411	905	2 146	8	5	3 027	6 937	114 847	43
166 279	463	329	2 960	4 954	292	79	4 797	13 874	180 153	44
177 637	544	541	4 154	1 886	152	74	4 763	12 114	189 751	45
15 304	58	—	390	158	1	6	504	1 117	16 421	46
12 626	21	—	358	75	282	34	102	872	13 498	47
27 249	9	2	331	361	—	1	370	1 074	28 323	48
5 322	—	—	93	7	—	18	172	290	5 612	49
9 606	45	10	225	95	—	—	290	665	10 271	50
55 604	132	246	571	3 525	—	5	1 512	5 991	61 595	51
40 568	198	71	992	733	9	15	1 847	3 865	44 433	52
7 501	—	—	103	—	400	6	—	509	8 010	53
6 201	—	—	575	—	—	10	—	585	6 786	54
53	2	—	—	2	—	—	62	66	119	55
20	1	—	—	0	0	—	5	6	26	56
1 724 514	11 873	6 310	39 979	100 932	1 313	1 720	110 740	272 867	1 997 381	57
1 733 389	18 032	12 777	55 288	74 195	1 449	3 597	118 493	283 831	2 017 220	58
— 1	— 34	— 51	— 28	+ 36	— 9	— 52	— 7	— 4	— 1	59

14. Pflanzenbestände in
Zier
a) Veredelte und verpflanzte
1 000

Lfd. Nr.	Land Regierungs-/ Verwaltungs- bezirk	Jahr	Laubbaume für Straßen, Parks und Gärten (ohne Pappeln)					Laubabwer- fende Zier- sträucher(ohne immergrüne Gehölze, Hecken- pflanzen und Rosen)	Nadelgehölze (ohne Hecken- u. Forstpflanzen)	
			aufgeschulte Pflanzen (noch nicht Heister)	Heister ohne Krone	Laubbaume mit Krone	Heister und Baume zusammen	zusammen		niedrig- bleibend und Zwergformen, verpflanzt	hoch- wachsend für Park und Gärten, verpflanzt
1	Schleswig-Holstein	1966	1 776,1	1 049,0	226,7	1 275,7	3 051,8	14 470,8	2 295,4	1 524,4
2		1965	1 999,7	979,2	245,3	1 224,5	3 224,2	12 386,7	2 158,1	2 159,6
3	darunter Pinneberg	1966	1 510,2	802,4	157,7	960,1	2 470,3	12 445,6	1 797,1	1 079,3
4	Hamburg	1966	127,5	20,3	15,4	35,7	163,2	569,1	118,1	126,3
5		1965	22,0	31,2	17,9	49,1	71,1	527,5	102,4	157,9
6	Niedersachsen	1966	581,1	410,8	164,3	575,1	1 156,2	2 931,1	3 056,6	2 414,6
7		1965	516,6	285,4	144,0	429,4	946,0	2 558,8	3 148,4	2 505,3
8	RB Hannover	1966	27,6	28,3	14,7	43,0	70,6	230,7	111,9	90,1
9	Hildesheim	1966	8,8	13,7	9,4	23,1	31,9	90,1	50,1	37,1
10	Lüneburg	1966	200,5	102,6	17,9	120,5	321,0	347,4	82,3	142,4
11	Stade	1966	21,7	16,9	6,0	22,9	44,6	113,1	113,5	127,4
12	Osnabrück	1966	29,6	22,7	12,0	34,7	64,3	194,0	73,5	136,2
13	Aurich	1966	132,4	122,9	20,4	143,3	275,7	414,4	169,5	126,5
14	VB Braunschweig	1966	13,9	10,6	11,1	21,7	35,6	164,2	28,8	18,7
15	Oldenburg	1966	146,6	93,1	72,3	165,9	312,5	1 377,2	2 427,0	1 736,2
16	Bremen	1966	5,2	0,9	2,3	3,2	8,4	65,0	28,1	30,4
17		1965	9,5	7,3	2,2	9,5	19,0	105,4	36,1	25,5
18	Nordrhein-Westfalen	1966	1 073,7	832,1	365,0	1 197,1	2 270,8	4 568,9	1 465,8	1 861,5
19		1965	1 085,6	839,4	447,1	1 286,5	2 372,1	3 899,9	1 489,1	1 508,0
20	RB Düsseldorf	1966	247,1	219,6	153,7	372,3	619,4	1 524,2	364,3	362,4
21	Köln	1966	97,7	90,0	42,3	132,3	230,0	814,3	228,6	228,4
22	Aachen	1966	34,8	12,9	13,5	26,4	61,2	129,3	42,7	50,5
23	Münster	1966	467,8	328,6	94,0	422,6	890,4	958,7	331,4	316,2
24	Darmstadt	1966	74,2	35,3	21,4	56,7	130,9	424,3	229,3	352,1
25	Arnsberg	1966	152,1	146,7	40,1	186,8	338,9	718,1	269,5	551,9
26	Hessen	1966	146,0	177,5	20,3	197,8	343,8	737,4	305,0	253,7
27		1965	181,1	66,5	25,2	91,7	272,8	643,7	307,8	235,9
28	RB Darmstadt	1966	70,2	93,3	6,0	99,3	169,5	352,1	118,2	78,9
29	Kassel	1966	13,8	11,7	3,3	15,0	28,8	65,9	17,1	20,4
30	Wiesbaden	1966	62,0	72,5	11,0	83,5	145,5	319,4	169,7	154,4
31	Rheinland-Pfalz	1966	570,8	227,7	51,5	279,2	850,0	399,4	158,0	150,9
32		1965	764,5	1 519,1	57,3	1 576,4	2 340,9	390,1	164,4	131,2
33	RB Koblenz	1966	471,1	87,3	39,1	126,4	597,5	152,0	50,7	33,8
34	Trier	1966	14,3	6,5	3,2	9,7	24,0	45,2	19,1	18,5
35	Montabaur	1966	55,0	120,9	6,5	127,4	182,4	41,2	36,9	68,5
36	Rheinhessen	1966	21,0	7,1	1,1	8,2	29,2	93,6	21,9	12,9
37	Pfalz	1966	9,4	5,9	1,6	7,5	16,9	67,4	29,4	17,2
38	Baden-Württemberg	1966	848,8	348,6	95,0	443,6	1 292,4	1 631,0	542,7	355,8
39		1965	598,7	225,9	68,2	294,1	892,8	1 101,7	386,7	244,9
40	RB Nordwürttemberg	1966	93,3	92,5	31,7	124,2	219,5	991,6	305,1	135,7
41	Nordbaden	1966	164,1	46,8	17,2	64,0	228,1	169,2	80,5	31,7
42	Sudbaden	1966	54,1	52,6	26,9	77,5	133,6	163,3	76,4	36,4
43	Sudwürttemberg-Hohenzollern	1966	535,3	156,7	19,2	175,9	711,2	265,9	80,7	152,0
44	Bayern	1966	655,7	350,7	187,7	538,4	1 194,1	1 404,4	623,0	443,7
45		1965	623,0	295,3	187,4	482,7	1 105,7	1 288,9	536,7	352,0
46	RB Oberbayern	1966	2 193,7	148,6	111,1	259,7	507,4	589,1	170,9	169,7
47	Niederbayern	1966	93,3	44,1	27,1	71,2	164,5	156,3	95,9	83,4
48	Oberpfalz	1966	7,6	8,3	4,7	13,0	20,6	64,9	46,7	15,8
49	Oberfranken	1966	15,8	16,0	4,9	20,9	36,7	100,9	51,8	25,5
50	Mittelfranken	1966	74,4	34,9	7,8	42,7	117,1	141,4	113,2	47,1
51	Unterfranken	1966	25,9	30,5	18,0	48,5	74,4	102,4	37,6	26,5
52	Schwaben	1966	189,0	68,3	14,1	82,4	271,4	249,4	106,9	75,7
53	Saarland	1966	12,5	11,9	5,3	17,7	29,7	148,0	76,1	54,9
54		1965	16,9	13,9	8,9	22,8	39,7	126,1	60,8	39,2
55	Berlin (West)	1966	16,6	25,8	26,3	52,1	66,7	813,0	61,6	67,8
56		1965	23,6	26,1	25,2	51,3	74,9	761,5	61,6	54,4
57	Bundesgebiet	1966	5 814,0	3 455,3	1 159,8	4 615,1	10 429,1	27 738,1	8 730,4	7 284,0
58		1965	5 841,2	4 289,3	1 228,7	5 518,0	11 359,2	23 790,3	8 452,1	7 404,9
59	Veränderung 1966 gegen 1965	%	- 0	- 19	- 6	- 16	- 8	+ 16	+ 3	- 2

Baumschulen
gehölze
Bäume und Straucher
Stück

Heckenpflanzen ohne Forstpflanzen		Rhododen- dron	Freiland- azaleen	Sonstige immergrüne Ziergehölze, Moorbeet- pflanzen mit zwei- u. mehr- jährigem Trieb	Schling- und Kletter- pflanzen	Rosen					Lfd. Nr.
Laubgehölze in halb- weisem und weitem Stand	Nadel- gehölze	vor 1965 vermehrte und veredelte Pflanzen				Veredlungen 1965					
						Rosen- stämme	Buschrosen (großblumig)	Polyantha- rosen	Kletter- und Parkrosen	zusammen	
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	
11 027,0	1 352,8	184,2	172,9	2 795,8	459,2	93,4	6 267,0	9 994,1	1 247,2	17 601,7	1
9 021,6	1 541,2	212,8	169,3	2 575,1	521,3	135,3	6 629,2	9 358,5	1 328,5	17 451,5	2
9 832,0	1 192,8	154,4	154,1	2 453,2	365,5	92,4	5 439,2	8 462,0	1 105,2	15 098,8	3
254,9	51,8	26,4	27,9	127,2	18,5	1,2	195,9	374,3	33,3	604,7	4
179,8	67,5	21,7	23,1	160,4	17,3	4,0	195,2	334,6	32,2	566,0	5
2 299,3	901,2	3 501,1	1 344,2	4 248,1	75,2	19,4	799,2	1 893,7	122,2	2 334,5	6
2 189,8	1 016,1	3 156,7	1 162,3	3 893,9	101,6	19,3	772,8	1 555,3	95,3	2 442,7	7
195,8	47,3	29,3	12,4	93,7	13,8	4,0	136,0	255,2	18,5	413,7	8
68,1	17,3	0,8	0,5	6,9	3,0	0,5	125,3	183,1	13,2	322,1	9
349,9	101,3	24,7	4,1	124,3	3,2	10,3	116,8	196,5	13,5	337,1	10
105,8	39,8	49,7	15,3	63,0	6,4	0,4	97,4	205,7	17,7	321,2	11
213,1	86,3	12,0	5,0	39,3	2,5	1,7	79,4	263,0	16,7	360,8	12
634,7	125,5	484,1	149,9	655,8	7,2	1,0	43,6	135,1	7,5	187,2	13
105,0	8,9	0,8	0,3	1,6	1,1	1,2	92,8	138,8	11,9	244,7	14
626,9	474,8	2 899,7	1 156,7	3 263,5	38,0	0,3	107,9	516,3	23,2	647,7	15
26,1	2,5	17,6	13,4	12,6	0,5	1,1	31,0	38,9	4,6	75,6	16
67,7	4,3	12,9	11,5	22,6	1,1	1,5	54,0	88,1	11,1	154,7	17
1 988,2	687,2	325,4	230,1	1 514,5	142,0	76,4	1 482,1	3 747,3	292,3	5 598,1	18
1 869,5	635,9	268,7	197,1	1 115,8	114,8	114,7	1 518,4	3 317,2	557,3	5 507,7	19
420,6	195,2	156,1	141,6	628,7	52,8	30,1	550,6	982,8	71,7	1 635,2	20
433,8	172,5	20,6	14,1	239,3	51,2	31,5	236,5	547,5	59,6	875,1	21
55,8	24,1	2,8	3,4	79,3	9,6	3,8	58,4	287,2	11,2	360,6	22
383,7	94,9	84,7	33,4	199,7	13,1	2,0	300,0	870,8	80,9	1 253,7	23
359,7	92,3	34,0	16,8	131,8	4,4	6,1	190,7	679,5	35,4	911,7	24
334,6	108,2	27,2	20,8	235,7	10,9	2,9	145,9	879,5	33,5	561,8	25
995,8	101,9	9,0	11,7	180,1	22,4	37,0	2 923,6	4 140,4	268,6	7 369,6	26
770,3	124,6	12,8	14,6	172,4	28,4	35,8	3 418,7	3 186,1	262,6	6 903,2	27
660,2	47,6	2,8	9,0	84,3	5,3	30,1	2 709,5	3 739,0	241,7	6 720,3	28
92,5	5,5	0,8	0,5	5,3	6,2	2,6	109,9	172,0	11,2	295,7	29
243,1	48,8	5,4	2,2	90,5	10,9	4,3	104,2	229,4	15,7	353,6	30
517,6	83,8	8,6	6,0	84,7	8,2	23,7	249,2	391,0	42,3	706,2	31
463,5	60,8	7,4	3,1	73,2	6,4	27,6	411,1	371,8	42,6	853,1	32
189,3	22,0	5,4	2,5	13,6	1,6	18,1	103,7	179,7	18,9	320,4	33
21,7	2,0	0,1	0,6	11,5	0,8	3,6	33,5	50,5	7,0	94,6	34
250,8	42,6	0,5	0,7	2,9	0,4	0,0	14,6	21,9	1,1	37,6	35
18,3	7,8	0,5	0,8	12,6	2,7	0,3	23,2	50,5	5,9	79,9	36
37,5	9,4	2,1	1,4	44,1	2,7	1,7	74,2	88,4	9,4	173,7	37
1 830,1	662,8	19,2	9,5	324,5	102,3	17,2	697,5	1 031,1	139,9	1 885,7	38
1 555,8	489,3	6,6	7,2	340,1	80,9	20,3	663,3	934,3	103,2	1 721,1	39
1 068,1	229,4	0,8	0,5	188,0	61,1	12,2	531,7	784,4	103,0	1 431,3	40
124,7	57,8	15,8	6,5	44,7	7,8	0,2	38,7	50,7	6,5	96,1	41
233,5	131,4	1,8	2,1	43,4	5,4	2,9	93,4	116,5	21,3	234,1	42
403,8	244,2	0,8	0,4	48,4	28,0	1,9	33,7	79,5	9,1	124,2	43
1 642,0	1 120,4	13,6	7,4	198,4	109,8	10,1	360,1	1 044,9	168,5	1 583,6	44
1 574,1	889,4	9,6	4,4	213,8	111,6	7,3	338,2	871,5	88,0	1 305,0	45
477,6	367,0	3,6	2,0	52,5	31,5	5,3	75,3	260,0	19,7	360,3	46
126,6	227,9	1,6	1,3	17,3	6,1	0,5	28,9	80,3	5,6	115,3	47
27,7	16,7	5,5	0,9	4,7	3,7	0,5	34,3	42,6	2,7	80,1	48
97,5	35,5	1,2	0,9	13,3	2,1	0,4	33,9	154,6	10,0	198,9	49
113,6	47,5	0,5	1,6	17,8	23,4	0,6	64,5	147,2	15,3	227,6	50
69,3	14,2	0,2	0,2	12,6	21,3	1,1	31,0	60,5	4,9	97,5	51
729,7	411,6	1,0	0,5	80,2	21,7	1,7	92,2	299,7	110,3	503,9	52
90,0	11,4	1,8	2,0	35,9	3,1	0,2	67,7	98,0	6,1	172,0	53
85,9	10,7	1,6	1,0	32,4	2,3	0,3	55,6	88,1	7,7	151,7	54
91,0	81,5	6,2	3,2	38,0	3,1	3,7	43,5	76,7	5,8	129,7	55
189,2	102,9	5,6	2,4	42,8	4,2	1,7	62,6	77,1	8,5	149,9	56
20 762,0	5 057,3	4 113,1	1 828,3	9 559,8	944,3	283,4	13 116,8	22 830,4	2 330,8	38 561,4	57
17 967,2	4 742,7	3 716,4	1 596,0	8 642,5	989,9	367,8	14 119,1	20 182,6	2 537,0	37 206,6	58
+ 15	+ 7	+ 11	+ 14	+ 11	- 5	- 23	- 7	+ 13	- 8	+ 4	59

14 Pflanzenbestände in Baumschulen
Ziergehölze
b) Rosenunterlagen
1 000 Stück

Lfd. Nr.	Land Regierungs-/ Verwaltungs- bezirk	Jahr	Rosenunterlagen, die ab Herbst 1966 für den Verkauf oder zur eigenen Aufschulung zur Verfügung stehen			
			Rosa canina	Edelcanina	Rosa multiflora einschl. Rosa laxa	zusammen
1	Schleswig-Holstein	1966	4 612,0	38 689,0	42 164,4	85 465,4
2		1965	6 195,0	29 552,3	51 043,6 ¹⁾	86 790,9 ¹⁾
3	darunter Pinneberg	1966	4 496,0	37 412,5	39 479,3	81 387,8
4	Hamburg	1966	5,0	70,0	70,5	145,5
5		1965	38,0	291,0	400,8	729,8
6	Niedersachsen	1966	151,2	379,0	679,8	1 210,0
7		1965	123,9	297,8	818,3	1 240,0
8	RB Hannover	1966	9,0	29,5	22,0	60,5
9	Hildesheim	1966	12,0	30,0	51,0	93,0
10	Lüneburg	1966	98,5	212,5	301,5	612,5
11	Stade	1966	1,5	26,0	40,0	67,5
12	Osnabrück	1966	6,0	26,0	40,2	72,2
13	Aurich	1966	17,0	33,0	41,3	91,3
14	VB Braunschweig	1966	—	4,0	6,0	10,0
15	Oldenburg	1966	7,2	18,0	177,8	203,0
16	Bremen	1966	—	—	12,0	12,0
17		1965	0,7	—	26,3	27,0
18	Nordrhein-Westfalen	1966	337,5	570,1	1 025,1	1 932,7
19		1965	405,2	552,7	1 249,4	2 207,3
20	RB Düsseldorf	1966	139,0	148,4	262,6	550,0
21	Köln	1966	27,1	41,6	44,0	112,7
22	Aachen	1966	25,5	—	—	25,5
23	Münster	1966	114,4	269,0	306,0	689,4
24	Detmold	1966	6,2	106,1	126,2	238,5
25	Amsberg	1966	25,3	5,0	286,3	316,6
26	Hessen	1966	27,7	461,5	183,0	672,2
27		1965	69,4	598,8	441,4	1 109,6
28	RB Darmstadt	1966	20,0	441,5	170,5	632,0
29	Kassel	1966	0,4	10,0	—	10,4
30	Wiesbaden	1966	7,3	10,0	12,5	29,8
31	Rheinland-Pfalz	1966	42,0	98,2	80,7	220,9
32		1965	57,7	128,5	98,2	284,4
33	RB Koblenz	1966	32,0	78,0	44,0	154,0
34	Trier	1966	6,0	—	3,0	9,0
35	Montabaur	1966	—	—	20,0	20,0
36	Rheinhessen	1966	—	0,2	2,0	2,2
37	Pfalz	1966	4,0	20,0	11,7	35,7
38	Baden-Württemberg	1966	46,7	127,8	163,4	337,9
39		1965	52,5	33,5	84,9	170,9
40	RB Nordwürttemberg	1966	36,5	48,0	89,6	174,1
41	Nordbaden	1966	0,7	5,0	—	5,7
42	Sudbaden	1966	3,0	69,5	70,3	142,8
43	Südwestfalen-Hohenzollern	1966	6,5	5,3	3,5	15,3
44	Bayern	1966	36,3	23,4	130,5	190,2
45		1965	27,6	21,3	108,7	157,6
46	RB Oberbayern	1966	12,0	11,0	80,6	103,6
47	Niederbayern	1966	8,0	—	10,0	18,0
48	Oberpfalz	1966	5,5	2,5	8,0	16,0
49	Oberfranken	1966	4,3	—	5,5	9,8
50	Mittelfranken	1966	—	1,0	11,4	12,4
51	Unterfranken	1966	3,5	1,6	14,0	18,5
52	Schwaben	1966	3,0	7,9	1,0	11,9
53	Saarland	1966	—	6,0	24,0	30,0
54		1965	—	6,0	24,0	30,0
55	Berlin (West)	1966	8,3	—	17,5	25,8
56		1965	11,0	9,2	23,0	43,2
57	Bundesgebiet	1966	5 266,7	40 425,0	44 550,9	90 242,6
58		1965	6 981,0	31 491,1	54 318,6 ¹⁾	92 790,7 ¹⁾
59	Veränderung 1966 gegen 1965	%	— 25	+ 28	— 18	— 3

1) Berichtigt

15. Weinerzeugung 1966
in hl

Land Regierungsbezirk Betriebsart (Schwerpunkt)	Gesamt- menge	Erzeugter Wein			Traubenmost zur Weinherstellung 1)		
		ins- gesamt	Weiß- wein	Rot-, Schiller- wein, Weißherbst	ins- gesamt	Weiß- wein	Rot-, Schiller- wein, Weißherbst
Nordrhein-Westfalen	3 000	2 074	1 955	119	926	926	-
RB Düsseldorf	1 579	846	846	-	733	733	-
Köln	1 181	1 038	919	119	143	143	-
Aachen	9	9	9	-	-	-	-
Münster	156	156	156	-	-	-	-
Detmold	20	20	20	-	-	-	-
Arnsberg	55	5	5	-	50	50	-
Hessen	174 576	171 784	169 791	1 993	2 792	2 792	-
RB Darmstadt	9 876	9 706	9 637	69	170	170	-
Kassel	30	30	30	-	-	-	-
Wiesbaden	164 670	162 048	160 124	1 924	2 622	2 622	-
Rheinland-Pfalz	3 818 662	3 744 200	3 334 525	409 675	74 462	68 564	5 898
darunter:							
Weinbau	2 800 119	2 778 646	2 584 703	193 943	21 473	19 784	1 689
Winzergenossenschaft	548 330	545 088	411 661	133 427	3 242	3 242	-
Weingroßhandel usw.	407 375	362 258	284 905	77 353	45 117	41 033	4 084
Einzelhandel mit Wein	31 213	30 559	27 220	3 339	654	567	87
Gewerbliche Lagerung von Wein	2 245	2 048	1 772	276	197	160	37
Gaststättenbetrieb	15 105	14 963	13 865	1 098	142	141	1
Sektkellerei	14 057	10 420	10 221	199	3 637	3 637	-
RB Koblenz	599 765	579 453	559 996	19 457	20 312	20 064	248
Trier	836 864	816 755	815 670	1 085	20 109	20 109	-
Montabaur	4 583	4 579	4 527	52	4	4	-
Rheinhausen	1 030 343	1 016 545	915 175	101 370	13 798	12 607	1 191
Pfalz	1 347 107	1 326 868	1 039 157	287 711	20 239	15 780	4 459
Baden-Württemberg	963 165	963 165	615 511	347 654	-	-	-
RB Nordwürttemberg	431 093	431 093	202 540	228 553	-	-	-
Nordbaden	66 417	66 417	54 115	12 302	-	-	-
Sudbaden	451 894	451 894	354 762	97 132	-	-	-
Sudwürttemberg-Hohenzollern	13 761	13 761	4 094	9 667	-	-	-
Bayern	154 046	99 454	97 787	1 667	54 592	54 471	121
RB Oberbayern	-	-	-	-	-	-	-
Niederbayern	-	-	-	-	-	-	-
Oberpfalz	39	39	39	-	-	-	-
Oberfranken	35	35	35	-	-	-	-
Mittelfranken	4 887	4 854	4 844	10	33	33	-
Unterfranken	148 246	93 687	92 035	1 652	54 559	54 438	121
Schwaben	839	839	834	5	-	-	-
Saarland	8 072	5 682	5 670	12	2 390	2 390	-
Bundesgebiet 2)	5 121 521	4 986 355	4 225 239	761 120	135 162	129 143	6 019
davon: Betriebsart:							
Weinbau	3 081 089	3 056 419	2 821 025	235 394	24 670	22 976	1 694
Winzergenossenschaft	1 568 347	1 313 925	955 360	358 565	54 422	54 402	20
Weingroßhandel usw.	573 614	523 794	375 531	148 263	49 820	45 730	4 090
Einzelhandel mit Wein	47 305	46 651	34 423	12 228	654	567	87
Gewerbliche Lagerung von Wein	6 954	6 757	5 035	1 722	197	160	37
Gaststättenbetrieb	28 056	27 294	22 609	4 685	762	671	91
Sektkellerei	15 653	11 016	10 811	205	4 637	4 637	-
Weinbrennerei	358	358	300	58	-	-	-
Herstellung von Wermut- und aromatisiertem Wein	80	80	80	-	-	-	-
Weinessigfabrikation	65	65	65	-	-	-	-

1) In den Betrieben mit Weinerzeugung am 31.12.1966 vorhandene Mengen. — 2) Länder mit Weinbau.

16. Weinmosterte nach

Lfd. Nr.	Weinbaulandschaft	Im Ertrag stehende Rebfläche				
		1950	1963	1964	1965	1966
		ha				
		Weinmost				
1	Rheingau und Mainmündung	1 823	2 590	2 624	3 092	3 085
2	Mittelrhein mit Siebengebirge/Lahn	1 129	1 276	1 235	1 042	1 047
3	Ahr	382	572	566	548	536
4	Mosel, Saar, Ruwer	7 299	9 513	9 605	9 727	9 825
5	Nahe	2 355	4 515	4 562	4 222	4 260
6	Rheinhausen	10 184	15 496	15 558	15 359	15 397
7	Pfalz	11 341	16 348	16 394	17 114	17 176
8	Bergstraße	688	805	797	802	834
9	Sudbaden und Kraichgau	5 002	7 445	7 573	7 729	7 838
10	Württemberg, Neckar und Nebenflüsse	6 305	6 833	6 742	6 485	6 491
11	Franken (Main oberh. Hanau)	3 005	2 961	2 967	2 696	2 677
12	Bundesgebiet (Länder mit Weinbau)	49 513	68 354	68 623	68 816	69 166
		Weiß				
1	Rheingau und Mainmündung	1 764	2 539	2 572	3 030	3 023
2	Mittelrhein mit Siebengebirge/Lahn	1 087	1 253	1 215	1 025	1 024
3	Ahr	125	185	183	222	218
4	Mosel, Saar, Ruwer	7 292	9 513	9 605	9 726	9 823
5	Nahe	2 279	4 449	4 496	4 157	4 198
6	Rheinhausen	8 686	14 111	14 177	14 010	14 090
7	Pfalz	8 715	13 282	13 312	13 874	13 996
8	Bergstraße	392	612	612	638	655
9	Sudbaden und Kraichgau	3 617	5 745	5 790	6 004	5 990
10	Württemberg, Neckar und Nebenflüsse	955	2 222	2 234	2 284	2 303
11	Franken (Main oberhalb Hanau)	2 488	2 852	2 866	2 606	2 598
12	Bundesgebiet (Länder mit Weinbau)	37 400	56 763	57 062	57 576	57 918
		Rot				
1	Rheingau und Mainmündung	56	51	52	62	62
2	Mittelrhein mit Siebengebirge/Lahn	42	23	20	17	23
3	Ahr	257	387	383	326	318
4	Mosel, Saar, Ruwer	6	0	0	1	2
5	Nahe	60	66	66	65	62
6	Rheinhausen	1 426	1 385	1 381	1 349	1 307
7	Pfalz	2 508	3 066	3 082	3 240	3 180
8	Bergstraße	24	56	54	52	58
9	Sudbaden und Kraichgau	438	1 011	1 050	1 187	1 330
10	Württemberg, Neckar und Nebenflüsse	1 362	2 466	2 446	2 432	2 623
11	Franken (Main oberhalb Hanau)	53	69	67	52	52
12	Bundesgebiet (Länder mit Weinbau)	6 232	8 580	8 601	8 783	9 017

1) Einschl. Most aus gemischten Beständen.

17. Termine von Blüte, Beerenreife und Lese
nach
Bundes

Lfd. Nr.	Jahr	Rebsorte	Beginn der Blüte				Verrieselungsschaden				Beginn
			bis 10.6.	11. – 20.6.	21. – 30.6.	ab 30.6.	keine	schwache	mittlere	starke	vor 20.8.
			in % der einschlägigen Meldungen				in % der ertragsfähigen Rebfläche				
1	1966	Silvaner	36	62	2	0	89	9	2	0	18
2		Riesling	39	59	2	0	89	9	2	0	9
3		Müller-Thurgau	56	43	1	0	89	9	2	0	52
4		Portugieser	51	47	1	1	93	7	0	—	57
5		Burgunder	58	41	1	—	74	19	6	1	56
6	1965	Silvaner	—	1	64	35	80	14	4	2	1
7		Riesling	—	1	66	33	71	21	7	1	0
8		Müller-Thurgau	—	2	72	26	75	16	7	2	1
9		Portugieser	—	1	69	30	86	11	3	0	2
10		Burgunder	—	1	63	36	66	17	11	6	2
11	1964	Silvaner	57	44	1	—	95	5	—	—	48
12		Riesling	57	43	0	—	84	13	3	0	31
13		Müller-Thurgau	68	31	1	—	92	7	1	0	74
14		Portugieser	51	27	1	—	95	4	1	—	84
15		Burgunder	59	29	2	—	84	12	3	1	78
16	1963	Silvaner	1	40	55	4	83	14	2	1	7
17		Riesling	1	35	57	7	79	17	3	1	3
18		Müller-Thurgau	1	51	43	5	80	16	3	1	25
19		Portugieser	2	57	38	3	89	9	2	0	31
20		Burgunder	2	47	45	0	70	26	4	0	15
21	1962	Silvaner	0	7	83	10	63	24	11	2	1
22		Riesling	0	7	79	14	63	23	11	3	0
23		Müller-Thurgau	1	17	73	9	66	21	11	2	9
24		Portugieser	0	19	74	7	79	16	5	0	9
25		Burgunder	1	26	62	11	71	23	5	1	7

*) Länder mit Weinbau

Weinboulandschaften

Ertrag je ha				Erntemenge				Lfd. Nr.
1963	1964	1965	1966	1963	1964	1965	1966	

hl

insgesamt 1)

73,6	98,4	46,4	64,9	190 703	258 194	143 359	200 086	1
62,7	74,6	57,7	60,6	79 966	92 094	60 134	63 499	2
12,1	81,7	50,1	57,9	6 948	46 263	27 467	31 043	3
68,6	116,1	71,3	102,4	652 249	1 114 811	694 017	1 006 303	4
90,9	94,4	66,1	57,8	410 596	430 454	279 076	246 255	5
96,1	107,9	77,7	54,6	1 489 146	1 678 883	1 193 609	841 132	6
107,0	124,2	85,8	74,4	1 748 873	2 035 789	1 468 040	1 278 454	7
83,3	83,1	59,1	57,7	67 058	66 257	47 386	48 111	8
96,6	89,4	79,3	68,3	719 341	677 116	613 262	535 199	9
75,0	86,2	57,9	66,0	512 192	581 099	375 646	428 551	10
53,0	68,9	49,5	48,8	157 075	204 389	133 477	130 725	11
88,3	104,7	73,2	69,5	6 034 147	7 185 349	5 035 473	4 809 358	12

most

73,8	90,2	46,6	65,4	187 378	255 142	141 047	197 659	1
63,3	74,7	58,0	61,0	79 376	90 821	59 419	62 413	2
15,8	77,0	43,4	59,4	2 923	14 091	9 635	12 949	3
68,6	116,1	71,3	102,4	652 222	1 114 777	693 933	1 006 184	4
91,3	94,2	66,0	57,7	406 378	423 590	274 270	242 156	5
97,3	106,9	76,8	54,3	1 373 541	1 515 470	1 075 588	765 451	6
106,3	120,8	81,1	72,9	1 412 484	1 607 886	1 125 430	1 018 599	7
84,1	84,3	59,8	58,4	51 463	51 611	38 168	38 281	8
101,0	93,1	82,8	70,0	580 115	539 259	496 934	419 363	9
77,6	87,5	51,1	74,2	172 317	195 484	116 682	170 777	10
53,1	69,1	49,7	48,9	151 362	197 912	129 430	127 013	11
89,3	105,3	72,3	70,1	5 069 559	6 006 052	4 160 536	4 060 845	12

most

65,1	58,7	37,3	39,1	3 325	3 052	2 312	2 427	1
25,7	63,7	42,0	47,2	590	1 273	715	1 086	2
10,4	84,0	54,7	56,9	4 025	32 172	17 832	18 094	3
27,0	170,0	84,0	59,5	27	34	84	119	4
63,9	103,9	73,9	66,1	4 218	6 855	4 806	4 099	5
83,5	118,3	87,5	57,9	115 605	163 413	118 021	75 681	6
109,7	138,8	105,7	81,7	536 389	427 903	342 610	259 855	7
72,4	73,8	64,7	60,4	4 055	3 987	3 364	3 505	8
83,0	77,5	72,1	65,7	83 913	81 333	85 617	87 444	9
75,9	90,7	66,6	58,8	187 152	221 881	161 979	154 162	10
50,9	60,7	40,9	40,5	3 510	4 070	2 127	2 108	11
86,6	110,0	84,2	67,5	742 809	945 973	739 647	608 580	12

Bewertung der Verrieselungsschaden

Rebsorten

gebiet *)

der Beerenreife		Beginn der Lese				Ende der Lese								Lfd Nr.
21. - 24. 8.	ab 25. 8.	vor 1. 10.	1. - 10. 10.	11. - 20. 10.	ab 21. 10.	vor 30. 9.	1. - 10. 10.	11. - 20. 10.	21. - 31. 10.	1. - 10. 11.	11. - 20. 11.	21. - 24. 11.	ab 25. 11.	
in % der einschlägigen Meldungen														
5	77	0	38	46	16	0	4	34	45	15	2	0	0	1
3	88	0	24	46	30	—	1	18	40	31	10	0	0	2
5	43	27	51	21	1	3	12	63	18	3	1	0	—	3
6	37	36	33	29	2	10	21	52	15	2	0	—	—	4
5	39	6	40	51	3	1	6	52	34	5	2	—	—	5
0	99	—	—	4	96	—	—	2	24	54	18	1	1	6
0	100	—	—	2	98	—	—	2	12	46	33	4	3	7
2	97	—	1	40	59	—	1	15	54	25	4	0	1	8
2	96	—	7	34	59	—	2	20	49	26	3	0	0	9
1	97	—	2	15	83	1	1	6	40	42	10	—	—	10
9	43	11	49	37	3	2	9	38	31	14	4	1	1	11
10	59	6	29	52	13	1	5	24	28	27	11	2	2	12
4	22	37	55	7	1	7	19	53	15	4	2	0	0	13
2	14	54	40	5	1	15	26	46	10	2	1	—	—	14
6	16	13	54	31	2	7	5	53	27	6	2	—	—	15
3	90	1	33	49	17	0	5	27	41	18	8	0	1	16
2	95	0	16	34	50	—	1	10	34	26	22	3	4	17
7	68	22	67	10	1	3	26	53	14	3	1	0	—	18
6	60	31	44	20	5	5	30	48	13	2	2	—	—	19
5	80	12	38	27	23	3	8	30	38	18	3	—	—	20
1	98	—	7	34	59	—	—	—	—	—	—	—	—	21
1	99	—	4	22	74	—	—	—	—	—	—	—	—	22
5	86	—	36	48	16	—	—	—	—	—	—	—	—	23
7	84	2	53	36	9	—	—	—	—	—	—	—	—	24
3	90	2	18	50	30	—	—	—	—	—	—	—	—	25

18. Ertragfähige Rebfläche und

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk Weinbaugebiet	Im Ertrag stehende Rebfläche in ha						Mostertrag je ha in hl					
		insgesamt ¹⁾		Weißmost		Rotmost		insgesamt ¹⁾		Weißmost		Rotmost	
		1965	1966	1965	1966	1965	1966	1965	1966	1965	1966	1965	1966
1	Nordrhein-Westfalen (Rheingebiet)	28	29	26	27	2	2	24,9	48,1	24,7	49,2	26,5	34,0
2	Hessen	3 313	3 309	3 250	3 245	63	64	46,5	64,4	46,6	64,9	37,3	39,6
3	RB Darmstadt (Bergstraße)	221	224	220	222	1	2	48,0	58,2	48,0	58,2	40,0	55,0
4	Wiesbaden (Rheingau)	3 092	3 085	3 030	3 023	62	62	46,4	64,9	46,6	65,4	37,3	39,1
5	Rheinland-Pfalz	47 917	48 145	42 921	43 255	4 996	4 890	77,5	71,8	75,2	71,6	96,9	73,4
6	Rheinland-Nassau	14 231	14 368	13 868	14 007	363	361	68,6	88,5	68,9	89,3	55,1	56,4
7	Mittelrhein	1 000	1 005	986	985	14	20	58,7	61,1	58,9	61,4	43,7	48,4
8	Nahe (RB Koblenz)	3 009	3 056	2 988	3 036	21	20	67,4	58,8	67,4	58,8	69,3	57,8
9	Obermosel	771	780	771	780	—	0	96,6	134,0	96,6	134,0	—	51,1
10	Saar	997	1 013	997	1 013	0	0	55,7	95,0	55,7	95,0	62,0	52,3
11	Ruwer	305	304	305	304	—	—	51,5	80,2	51,5	80,2	—	—
12	Mittelmosel	4 948	5 015	4 947	5 013	1	2	70,8	106,5	70,8	106,5	68,0	54,2
13	Untermosel	2 639	2 646	2 639	2 646	0	0	72,0	90,3	72,0	90,3	64,0	50,7
14	Ahr	548	536	222	218	326	318	50,1	57,9	43,4	59,4	54,7	56,9
15	Lahn	14	13	13	12	1	1	53,6	50,5	53,9	50,5	49,9	50,0
16	Rheinhausen	16 005	16 045	14 617	14 701	1 388	1 344	77,8	54,9	76,9	54,6	87,3	58,3
17	Worms und Umgegend	4 769	4 799	4 336	4 379	433	420	84,6	52,2	82,9	51,1	102,1	64,0
18	Oppenheim und Umgegend	1 369	1 361	1 363	1 355	6	6	74,9	51,9	74,9	51,9	65,5	50,0
19	Mainz und Umgegend	1 074	1 062	957	953	117	109	65,3	48,3	65,3	48,5	65,7	47,0
20	Ingelheim und Umgegend	1 313	1 304	969	980	344	324	75,8	53,7	75,9	54,6	75,6	50,9
21	Wiesbach	1 735	1 742	1 577	1 583	158	159	79,4	57,2	78,4	56,5	89,9	64,6
22	Bingen und Umgegend	364	357	345	337	19	20	64,6	49,2	64,7	49,0	62,0	52,0
23	Nahe (RB Rheinhessen)	646	648	607	611	39	37	81,0	62,1	80,9	61,5	82,0	72,6
24	Alzey und Umgegend	4 735	4 772	4 463	4 503	272	269	75,3	58,9	74,4	59,0	89,5	57,9
25	Pfalz	17 681	17 732	14 436	14 547	3 245	3 185	84,4	73,6	79,6	71,8	105,6	81,7
26	Mittelhaardt	5 584	5 597	3 903	3 952	1 681	1 645	89,6	74,1	77,5	70,0	117,6	83,9
27	Oberhaardt	9 451	9 517	8 663	8 741	788	776	84,6	76,5	84,2	75,7	89,3	86,0
28	Unterhaardt mit Zellertal	2 079	2 062	1 308	1 303	771	759	80,8	65,6	71,5	61,6	96,7	72,6
29	Nahe (RB Pfalz)	567	556	562	551	5	5	42,2	47,3	42,3	47,3	30,5	51,4
30	Baden-Württemberg	15 248	15 364	9 097	9 100	3 694	4 033	69,0	66,7	73,0	70,3	68,2	61,0
31	Nordwürttemberg	6 381	6 390	2 300	2 303	2 370	2 563	57,6	66,0	50,8	73,9	66,5	58,8
32	Oberes Neckartal	46	47	39	41	0	0	35,5	42,6	36,9	43,7	—	—
33	Unteres Neckartal	3 624	3 628	1 182	1 163	1 483	1 599	58,9	63,6	50,9	72,5	65,6	56,2
34	Remstal	668	687	326	343	280	292	45,4	62,3	38,3	70,8	49,5	52,1
35	Enztal	567	560	97	90	246	276	62,8	69,6	52,9	75,5	81,6	74,6
36	Zabergau	883	903	249	256	310	341	58,9	75,9	59,1	93,0	74,7	63,2
37	Kocher- und Jagsttal	430	424	278	295	47	52	56,7	67,1	52,6	69,8	62,6	62,1
38	Tauber- und Jagsttal	163	141	129	115	4	3	62,6	72,3	64,8	73,9	66,7	69,3
39	Nordbaden	1 797	1 825	1 250	1 290	206	224	60,4	61,4	61,0	63,0	61,3	56,9
40	Tauber- und Main- und Jagsttal	290	284	262	259	20	21	54,8	57,9	55,8	59,5	46,1	43,1
41	Neckar- und Jagsttal	48	44	26	24	5	4	49,9	55,0	44,3	55,3	61,6	55,5
42	Bergstraße	581	610	418	433	51	56	63,3	57,5	66,1	58,6	65,2	60,6
43	Kraichgau	704	731	465	491	88	103	56,5	63,0	56,4	65,2	54,7	55,9
44	Pfinz-, Enz- und Alb- und Jagsttal	174	156	79	83	42	40	78,9	77,6	83,8	85,9	77,8	61,5
45	Sudbaden	7 018	7 099	5 534	5 494	1 098	1 226	81,7	68,9	85,0	70,5	73,6	66,6
46	See- und Jagsttal	157	133	82	70	40	45	67,7	72,3	72,6	70,1	60,9	76,5
47	Oberes Rheintal	25	22	7	5	17	16	69,5	77,5	70,0	70,0	69,3	80,0
48	Markgräflerland	1 490	1 319	1 416	1 252	62	58	81,0	69,7	81,3	69,9	75,9	64,4
49	Kaiserstuhl	2 293	2 605	1 758	1 950	494	616	87,5	69,5	87,9	69,6	87,0	69,7
50	Breisgau	1 631	1 678	1 205	1 262	188	184	90,8	66,7	100,9	70,8	75,7	64,5
51	Oberrhein- und Böhmerwald	1 422	1 342	1 066	955	297	307	64,4	69,1	68,5	72,7	51,3	59,8
52	Südwestfalen - Hohenlohe- und Jagsttal	52	50	13	13	20	20	46,9	56,9	37,2	67,1	51,6	54,0
53	Oberes Neckartal	40	36	8	8	15	15	49,1	63,7	47,9	89,0	51,6	53,5
54	Enztal	5	6	—	—	4	4	60,0	50,0	—	—	60,0	60,0
55	Bodenseeregion	7	8	5	5	1	1	24,6	31,8	20,0	32,0	17,0	38,0
56	Bayern	2 243	2 252	2 215	2 224	28	28	47,9	46,2	48,1	46,4	33,5	35,5
57	RB Unterfranken	2 012	2 026	1 984	1 998	28	28	49,0	46,9	49,2	47,1	33,5	35,5
58	Mittelfranken	226	224	226	224	—	—	37,6	39,6	37,6	39,6	—	—
59	Übrige Gebiete	5	2	5	2	—	—	48,0	63,5	48,0	63,5	—	—
60	Saarland	67	67	67	67	0	0	119,0	122,8	119,0	122,9	120,0	80,0
61	Bundesgebiet (Länder mit Weinbau)	68 816	69 166	57 576	57 918	8 783	9 017	73,2	69,5	72,3	70,1	84,2	67,5

1) Einschl. Most aus gemischten Beständen.

Weinmosternte 1965 und 1966

Erntemengen an Weinmost in hl						Gute des Weinmostes in % der Weinmosternte insgesamt 1)											Lfd. Nr.
insgesamt 1)		Weißmost		Rotmost		1965					1966						
1965	1966	1965	1966	1965	1966	sehr gut	gut	mittel	gering	sehr gering	sehr gut	gut	mittel	gering	sehr gering		
696	1 396	643	1 328	53	68	—	11	34	53	2	5	62	26	7	—	1	
153 956	213 124	151 604	210 587	2 352	2 537	1	7	36	42	14	17	55	24	4	0	2	
10 597	13 038	10 557	12 928	40	110	0	1	68	22	9	—	86	14	0	—	3	
143 359	200 086	141 047	197 659	2 312	2 427	1	7	34	44	14	18	53	25	4	0	4	
3 713 674	3 457 050	3 229 675	3 098 195	483 999	358 855	0	10	45	35	10	21	52	24	3	0	5	
975 795	1 270 882	955 778	1 250 506	20 017	20 376	0	9	34	40	17	17	49	30	4	0	6	
58 687	61 447	58 075	60 479	612	968	1	11	41	32	15	16	51	31	2	—	7	
202 846	179 673	201 391	178 517	1 455	1 156	—	15	44	27	14	28	42	25	5	0	8	
74 479	104 520	74 479	104 520	—	—	—	1	14	63	22	3	45	42	10	—	9	
55 533	96 235	55 533	96 235	—	—	—	1	16	50	33	3	33	54	10	0	10	
15 708	24 381	15 708	24 381	—	—	—	—	12	27	61	7	38	39	11	5	11	
350 316	533 993	350 248	533 885	68	108	0	5	30	46	19	16	56	24	4	0	12	
190 008	238 934	190 008	238 934	—	—	—	15	40	39	6	21	49	30	0	0	13	
27 467	31 043	9 635	12 949	17 832	18 094	1	26	60	10	3	19	47	26	8	—	14	
751	656	701	606	50	50	—	1	8	15	76	6	37	42	15	—	15	
1 245 913	881 395	1 124 694	803 028	121 219	78 367	1	12	54	29	4	30	59	11	0	0	16	
403 663	250 647	359 454	223 767	44 209	26 880	2	11	58	27	2	31	56	13	0	—	17	
102 482	70 625	102 089	70 325	393	300	1	11	37	33	18	12	69	19	0	—	18	
70 179	51 344	62 492	46 221	7 687	5 123	0	7	43	40	1	18	74	8	—	—	19	
99 553	70 000	73 547	53 508	26 006	16 492	—	11	70	19	—	23	73	4	—	—	20	
137 841	99 711	123 637	89 440	14 204	10 271	—	14	53	25	8	39	53	7	1	0	21	
23 500	17 553	22 322	16 513	1 178	1 040	5	17	58	17	3	26	67	7	—	—	22	
52 304	40 263	49 106	37 577	3 198	2 686	—	10	54	34	2	39	53	8	—	—	23	
356 391	281 252	332 047	265 677	24 344	15 575	—	11	54	31	4	32	56	12	0	—	24	
1 491 966	1 304 773	1 149 203	1 044 661	342 763	260 112	0	8	45	37	10	20	51	26	3	0	25	
500 169	414 656	302 483	276 640	197 686	138 016	0	3	34	47	16	27	48	23	2	—	26	
799 793	728 430	729 425	661 694	70 368	66 736	0	11	51	31	7	17	52	27	3	1	27	
168 078	135 368	93 522	80 265	74 556	55 103	1	8	47	34	10	17	55	25	3	—	28	
23 926	26 319	23 773	26 062	153	257	—	4	37	37	22	20	38	34	8	—	29	
1 051 785	1 025 451	664 206	639 403	252 109	246 115	3	28	46	19	4	20	54	23	3	0	30	
367 465	421 630	116 885	170 104	157 657	150 648	1	32	45	18	4	16	54	27	3	—	31	
1 635	2 002	1 439	1 792	—	—	—	—	35	46	19	—	53	44	3	—	32	
213 298	230 680	60 136	84 337	97 352	89 861	1	30	51	16	2	19	57	22	2	—	33	
30 339	42 783	12 486	24 284	13 860	15 213	4	32	47	16	1	13	55	30	2	—	34	
35 622	38 956	5 131	6 795	20 079	20 584	—	70	22	7	1	12	54	33	1	—	35	
52 004	68 570	14 716	23 808	23 157	21 551	2	16	33	20	20	16	47	32	5	—	36	
24 369	28 448	14 618	20 589	2 942	3 231	—	21	54	22	3	4	47	47	2	—	37	
10 198	10 191	8 359	8 499	267	208	8	46	37	8	1	21	57	19	3	—	38	
108 595	112 109	76 209	81 216	12 633	12 740	5	31	41	19	4	22	56	21	1	0	39	
15 890	16 437	14 620	15 411	922	906	3	37	45	12	3	13	76	10	1	—	40	
2 394	2 418	1 153	1 328	308	222	—	41	52	7	—	3	67	30	—	—	41	
36 789	35 073	27 611	25 553	3 324	3 395	5	32	44	18	1	31	49	19	1	—	42	
39 802	46 079	26 205	31 992	4 812	5 759	8	22	39	24	7	19	54	25	2	0	43	
13 720	12 102	6 620	7 132	3 267	2 458	0	48	26	17	9	20	59	20	1	—	44	
573 288	488 866	470 629	387 211	80 788	81 647	3	24	49	20	4	22	54	21	3	0	45	
10 622	9 611	5 950	4 908	2 436	3 441	—	4	64	23	9	23	51	24	2	—	46	
1 738	1 705	490	350	1 178	1 280	—	—	100	—	—	—	100	—	—	—	47	
120 738	91 896	115 135	87 542	4 798	3 736	4	18	58	18	2	16	52	30	2	—	48	
200 618	181 118	154 446	135 675	43 001	42 958	4	28	40	21	7	26	54	17	3	—	49	
148 057	111 861	121 640	89 354	14 236	11 867	1	26	58	14	1	23	59	16	2	0	50	
91 515	92 675	72 968	69 382	15 229	18 365	3	25	38	27	7	21	51	24	4	0	51	
2 437	2 846	483	872	1 031	1 080	3	19	27	48	3	5	41	32	22	—	52	
1 965	2 292	383	712	774	802	4	7	28	58	3	1	32	39	28	—	53	
300	300	—	—	240	240	—	90	10	—	—	—	100	—	—	—	54	
172	254	100	160	17	38	—	32	45	17	6	44	56	—	—	—	55	
107 389	104 097	106 451	103 103	938	994	1	16	45	30	8	19	53	26	2	0	56	
98 651	95 100	97 713	94 106	938	994	1	16	45	30	8	19	54	25	2	0	57	
8 498	8 370	8 498	8 870	—	—	2	17	46	22	13	17	41	40	2	—	58	
240	127	240	127	—	—	—	—	35	16	49	—	—	41	47	12	59	
7 973	8 240	7 957	8 229	16	11	—	8	17	75	—	11	68	21	—	—	60	
5 035 473	4 809 358	4 160 536	4 060 845	739 467	608 580	1	14	44	32	9	21	52	24	3	0	61	

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk Weinbaugebiet	Anteil der Erntemenge									
		unter 60°	60° bis unter 70°	70° bis unter 80°	80° bis unter 90°	90° und mehr	unter 60°	60° bis unter 70°	70° bis unter 80°	80° bis unter 90°	90° und mehr
		in % der Ernte 1965 an Weißmost					in % der Ernte 1965 an Rotmost				
1	Nordrhein-Westfalen (Rheingebiet)	27	36	29	8	—	2	68	30	—	—
2	Hessen	55	32	12	1	—	31	33	23	10	3
3	RB Darmstadt (Bergstraße)	38	47	14	1	—	—	100	—	—	—
4	Wiesbaden (Rheingau)	56	31	12	1	—	34	26	26	11	3
5	Rheinland-Pfalz	49	41	9	1	0	61	34	5	0	0
6	Rheinland-Nassau	66	28	6	0	0	20	48	26	5	1
7	Mittelrhein	59	34	6	1	0	54	34	12	—	—
8	Nahe (RB Koblenz)	43	46	10	1	—	31	61	8	—	—
9	Obermosel	99	1	—	—	—	—	—	—	—	—
10	Saar	93	6	1	—	—	—	—	—	—	—
11	Ruwer	97	3	—	—	—	—	—	—	—	—
12	Mittelmosel	74	22	4	0	0	—	—	—	—	—
13	Untermosel	54	38	7	1	—	—	—	—	—	—
14	Ahr	34	55	11	—	—	18	47	28	6	1
15	Lahn	80	20	—	—	—	44	26	20	10	—
16	Rheinhessen	34	54	10	2	0	52	43	4	1	—
17	Worms und Umgegend	26	62	10	2	0	61	36	3	0	—
18	Oppenheim und Umgegend	31	43	20	6	0	10	90	—	—	—
19	Mainz und Umgegend	45	48	7	0	—	73	27	—	—	—
20	Ingelheim und Umgegend	29	62	9	0	—	41	55	4	—	—
21	Wiesbach	40	53	7	0	—	39	48	10	3	—
22	Bingen und Umgegend	18	58	14	8	2	28	52	20	—	—
23	Nahe (RB Rheinhessen)	65	30	5	—	—	77	23	—	—	—
24	Alzey und Umgegend	39	51	9	1	0	48	47	4	1	—
25	Pfalz	49	39	9	2	1	67	29	4	0	0
26	Mittelhaardt	42	44	11	3	0	68	28	4	—	—
27	Oberhaardt	53	37	8	1	1	65	31	4	0	0
28	Unterhaardt mit Zellertal	42	46	10	1	1	66	31	3	—	—
29	Nahe (RB Pfalz)	60	33	7	—	—	59	41	—	—	—
30	Baden-Württemberg	26	55	18	1	—	8	53	33	6	—
31	Nordwürttemberg	47	50	3	—	—	10	67	22	1	—
32	Oberes Neckartal	17	83	—	—	—	—	50	50	—	—
33	Unteres Neckartal	58	41	1	—	—	9	69	22	—	—
34	Remstal	21	68	11	—	—	—	26	74	—	—
35	Enztal	19	71	10	—	—	8	76	16	—	—
36	Zabergäu	71	29	—	—	—	9	87	4	—	—
37	Kocher- und Jagsttal	46	54	—	—	—	13	70	13	4	—
38	Tauber- und Jagsttal	29	71	—	—	—	75	25	—	—	—
39	Nordbaden	10	49	37	4	—	13	51	32	4	—
40	Tauber- und Maintal	—	46	50	4	—	—	64	29	7	—
41	Neckar- und Jagsttal	11	67	22	—	—	—	75	25	—	—
42	Bergstraße	5	45	45	5	—	16	50	28	6	—
43	Kraichgau	20	48	29	3	—	12	52	36	—	—
44	Pfinz-, Enz- und Alb-	15	46	31	8	—	36	19	36	9	—
45	Sudbaden	10	64	25	1	—	—	24	57	19	—
46	See- und Oberrhein	25	75	—	—	—	—	100	—	—	—
47	Oberes Rheintal	—	100	—	—	—	—	50	50	—	—
48	Markgräflerland	4	89	7	—	—	—	41	47	12	—
49	Kaiserstuhl	—	56	33	11	—	—	22	67	11	—
50	Breisgau	5	63	32	—	—	—	25	57	18	—
51	Ottensau und Buhler-	19	43	36	2	—	—	11	63	26	—
52	Südwestfalen-Hohenzollern	—	71	29	—	—	—	71	29	—	—
53	Oberes Neckartal	—	80	20	—	—	—	75	25	—	—
54	Enztal	—	—	—	—	—	—	—	100	—	—
55	Bodenseegebiet	—	50	50	—	—	—	100	—	—	—
56	Bayern	22	53	21	4	0	12	37	36	15	—
57	RB Unterfranken	23	53	20	4	0	12	37	36	15	—
58	Mittelfranken	15	45	38	2	—	—	—	—	—	—
59	Ubrige Gebiete	49	39	12	—	—	—	—	—	—	—
60	Saarland	84	12	2	0	0	100	—	—	—	—
61	Bundesgebiet (Länder mit Weinbau)	45	43	11	1	0	43	40	15	2	0

Mostgewichte 1965 und 1966

mit einem Mostgewicht										Lfd. Nr.
unter 60°	60° bis unter 70°	70° bis unter 80°	80° bis unter 90°	90° und mehr	unter 60°	60° bis unter 70°	70° bis unter 80°	80° bis unter 90°	90° und mehr	
in % der Ernte 1966 an Weißmost					in % der Ernte 1966 an Rotmost					
-	12	63	25	-	-	-	100	-	-	1
0	16	36	38	10	1	3	18	62	16	2
-	21	67	12	-	-	-	70	30	-	3
0	16	34	40	10	0	3	16	64	17	4
2	20	40	32	6	1	29	54	15	1	5
5	32	41	19	3	0	17	38	37	8	6
2	33	40	17	8	1	25	43	31	-	7
0	12	46	32	10	-	17	34	47	2	8
29	65	4	2	-	-	-	-	-	-	9
7	48	36	9	0	-	-	-	-	-	10
10	40	40	9	1	-	-	-	-	-	11
3	29	46	20	2	-	-	-	-	-	12
2	33	46	17	2	-	-	-	-	-	13
6	30	49	15	0	-	17	38	37	8	14
-	16	79	5	-	-	-	-	20	80	15
0	3	33	56	8	0	9	57	32	2	16
-	1	33	56	10	0	10	68	20	2	17
-	3	22	68	7	-	-	85	15	-	18
-	0	20	74	6	-	3	31	66	-	19
-	2	40	51	7	-	7	58	33	2	20
0	2	34	54	10	0	17	56	25	2	21
-	-	35	55	10	-	-	55	45	-	22
-	5	28	57	10	-	17	58	20	5	23
0	4	38	52	6	0	5	46	49	0	24
2	18	44	30	6	1	36	53	9	1	25
1	4	31	57	7	1	38	55	6	-	26
2	25	51	16	6	1	37	54	7	1	27
0	6	30	54	10	3	28	49	17	3	28
0	30	50	15	5	-	-	100	-	-	29
0	13	62	24	1	-	8	51	37	4	30
-	23	69	8	-	-	11	72	17	-	31
-	80	20	-	-	-	-	-	-	-	32
-	20	71	9	-	-	6	76	18	-	33
-	7	86	7	-	-	-	53	47	-	34
-	19	67	14	-	-	14	82	4	-	35
-	28	72	-	-	-	11	83	6	-	36
-	34	66	-	-	-	24	56	20	-	37
-	-	67	33	-	-	100	-	-	-	38
-	2	52	42	4	-	12	54	31	3	39
-	-	41	59	-	-	9	54	28	9	40
-	-	67	33	-	-	-	86	14	-	41
-	-	52	44	4	-	-	53	42	5	42
-	7	48	42	3	-	16	53	31	-	43
-	-	70	10	20	-	45	33	22	-	44
1	7	61	31	-	-	2	16	70	12	45
-	-	60	40	-	-	-	50	25	25	46
-	-	-	-	-	-	-	-	100	-	47
2	12	79	7	-	-	4	33	50	13	48
-	-	29	71	-	-	-	8	84	8	49
-	5	60	35	-	-	3	9	70	18	50
-	9	54	37	-	-	-	11	83	6	51
-	11	56	22	11	-	9	64	27	-	52
-	17	50	23	-	-	14	72	14	-	53
-	-	100	-	-	-	-	50	50	-	54
-	-	50	-	50	-	-	50	50	-	55
1	10	43	38	8	-	9	32	45	14	56
0	11	44	38	7	-	9	32	45	14	57
1	5	42	38	14	-	-	-	-	-	58
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	59
21	41	25	11	2	-	-	-	100	-	60
2	18	43	31	6	1	20	53	24	2	61

Lfd. Nr.	Betriebsart (Nach dem Schwerpunkt) Land Reg. Bez.	Traubenmaische-, Traubenmost- und Trinkweinmengen inländischer Herkunft						zusammen	
		neuester Jahrgang		ältere Jahrgänge		alle Jahrgänge			
		Weißmost und -wein	Rot- Weißherbst- Schillermost und -wein	Weißwein	Rot- Weißherbst- und Schillerwein	Schaumwein in Herstellung oder fertig	Perlwein		Deutscher Wermutwein und aromatis. Wein
Schleswig-Holstein									
1	Weingroßhandel usw.	358	12	14 972	411	3 369	348	420	19 890
2	Einzelhandel mit Wein	20	1	996	48	248	30	34	1 377
3	Gewerbl. Lagerung von Wein	21	2	342	8	758	15	1	1 147
4	Gaststättenbetrieb	—	—	32	0	3	—	—	35
5	Weinverarbeitung	—	—	510	—	1	—	—	511
6	Zusammen 1966	399	15	16 852	467	4 379	393	455	22 960
7	1965	559 ¹⁾	23 ¹⁾	19 191	446	4 181	249	465	25 114
Hamburg									
8	Weingroßhandel usw.	805	228	11 492	121	2 300	71	269	15 286
9	Einzelhandel mit Wein	233	3	4 538	104	700	52	149	5 779
10	Gewerbl. Lagerung von Wein	0	—	1 155	110	730	—	23	2 018
11	Gaststättenbetrieb	—	—	452	6	39	0	14	511
12	Weinverarbeitung	—	—	21	7	57	16	—	101
13	Zusammen 1966	1 038	231	17 658	348	3 826	139	455	23 695
14	1965	475 ¹⁾	276 ¹⁾	21 203	279	2 990	179	553	25 955
Niedersachsen									
15	Weingroßhandel usw.	1 629	279	45 822	1 310	6 804	592	924	57 360
16	Einzelhandel mit Wein	186	14	3 030	84	319	36	80	3 749
17	Gewerbl. Lagerung von Wein	73	30	3 691	218	3 927	83	215	8 237
18	Gaststättenbetrieb	1	—	19	—	166	—	—	186
19	Weinverarbeitung	—	—	—	—	—	—	—	—
20	Zusammen 1966	1 889	323	52 562	1 612	11 216	711	1 219	69 532
21	1965	1 763 ¹⁾	228 ¹⁾	60 855	2 799	10 485	509	1 921	78 560
22	RB Hannover	221	42	16 906	423	4 801	223	281	22 897
23	Hildesheim	55	18	6 461	426	1 117	112	133	8 322
24	Lüneburg	155	94	5 146	120	904	39	210	6 668
25	Stade	66	17	1 918	59	475	15	58	2 608
26	Osnabrück	1 008	17	10 450	275	1 087	96	160	13 093
27	Aurich	108	1	2 769	40	345	25	36	3 324
28	VB Braunschweig	181	13	4 996	198	1 708	102	182	7 380
29	Oldenburg	95	121	3 916	71	779	99	159	5 240
Bremen									
30	Weingroßhandel usw.	16	1	6 407	44	981	238	4 494	12 181
31	Einzelhandel mit Wein	33	—	4 739	192	2 034	44	86	7 128
32	Gewerbl. Lagerung von Wein	83	—	243	14	745	18	6	1 109
33	Gaststättenbetrieb	—	—	—	—	—	—	—	—
34	Weinverarbeitung	—	—	—	—	—	—	—	—
35	Zusammen 1966	132	1	11 389	250	3 760	300	4 586	20 418
36	1965	59 ¹⁾	— ¹⁾	13 635	323	1 588	209	5 334	21 148
Nordrhein-Westfalen									
37	Weinbau	790	116	799	104	1	—	—	1 810
38	Winzergenossenschaft	113	20	105	19	—	—	—	257
39	Weingroßhandel usw.	7 242	59	77 803	3 337	8 961	2 458	2 503	102 363
40	Einzelhandel mit Wein	544	20	25 245	925	2 747	671	1 150	31 302
41	Gewerbl. Lagerung von Wein	9	470	3 042	750	2 788	36	90	7 185
42	Gaststättenbetrieb	4	1	1 186	64	155	12	8	1 430
43	Weinverarbeitung	286	0	769	13	363	—	121	1 552
44	Zusammen 1966	8 988	686	108 949	5 212	15 015	3 177	3 872	145 899
45	1965	6 674 ¹⁾	584 ¹⁾	120 131	4 639	19 922	3 018	5 677	160 645
46	RB Düsseldorf	6 803	479	55 870	2 606	6 282	1 238	2 383	75 661
47	Köln	1 283	163	14 545	906	2 114	446	559	20 016
48	Aachen	157	15	3 627	86	736	134	72	4 827
49	Münster	196	4	5 312	139	1 372	247	93	7 363
50	Detmold	155	15	11 717	341	1 406	379	239	14 252
51	Amsberg	394	10	17 878	1 134	3 105	733	526	23 780
Hessen									
52	Weinbau	123 018	1 330	116 987	2 873	346	—	—	244 554
53	Winzergenossenschaft	29 510	76	27 535	61	—	—	—	57 182
54	Weingroßhandel usw.	16 869	661	64 817	4 230	6 957	510	1 647	95 691
55	Einzelhandel mit Wein	1 370	217	11 632	796	1 113	210	367	15 705
56	Gewerbl. Lagerung von Wein	7	2	804	37	766	51	1	1 668
57	Gaststättenbetrieb	3 715	258	7 214	742	113	1	6	12 049
58	Weinverarbeitung	1 576	6	1 662	47	213 956	59	1	217 307
59	Zusammen 1966	176 065	2 550	230 651	8 786	223 251	831	2 022	644 156
60	1965	152 136 ¹⁾	3 977 ¹⁾	255 796	11 537	164 437	1 084	3 092	592 059
61	RB Darmstadt	10 074	205	23 601	1 353	1 899	263	161	37 556
62	Kassel	403	74	9 341	370	1 269	220	283	11 960
63	Wiesbaden	165 588	2 271	197 709	7 063	220 083	348	1 578	594 640

1) Jahrgang 1965.

am 31. Dezember 1966

hl

Trinkweinmengen ausländischer Herkunft											Trinkwein insgesamt	Lfd. Nr.
aus EWG-Ländern					aus anderen Ländern					zusammen		
Weißwein	Rot-, Rosé-, Schillerwein, Verschnitt- rotwein	Dessert- wein	Schaum- wein	Wermut- und aromatis. Wein	Weißwein	Rot-, Rosé-, Schillerwein, Verschnitt- rotwein	Dessert- wein	Schaum- wein	Wermut- und aromatis. Wein			
3 983	9 799	915	321	3 215	1 431	5 142	4 710	7	45	29 568	49 458	1
118	192	78	164	79	60	178	158	3	14	984	2 361	2
40	175	13	74	391	10	22	49	—	—	774	1 921	3
0	2	2	0	1	—	—	—	—	—	5	40	4
—	53	—	—	—	—	24	6	—	—	83	594	5
4 141	10 221	1 008	499	3 686	1 501	5 366	4 923	10	59	31 414	54 374	6
3 947	11 670	1 014	220	1 791	712	4 103	4 251	27	54	27 789	52 903	7
4 663	13 446	1 232	444	3 398	2 833	5 054	6 644	1	173	37 888	53 174	8
418	2 114	685	173	804	267	797	890	2	1	6 151	11 930	9
179	436	523	152	78	2 662	146	310	—	—	4 486	6 504	10
33	182	4	6	6	1	3	15	0	—	250	761	11
—	4	—	7	3	9	7	10	—	—	40	141	12
5 293	16 182	2 444	782	4 289	5 772	6 007	7 869	3	174	48 815	72 510	13
4 915	14 046	2 495	765	3 531	1 896	7 266	10 285	6	35	45 240	71 195	14
2 654	5 093	1 135	227	3 338	1 201	3 184	2 700	2	202	19 736	77 096	15
121	364	49	11	138	55	70	128	1	3	940	4 689	16
2 086	1 969	109	86	3 783	4 747	3 187	2 039	1	89	18 096	26 333	17
1	4	5	—	6	—	—	—	—	—	16	202	18
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19
4 862	7 430	1 298	324	7 265	6 003	6 441	4 867	4	294	38 788	108 320	20
4 265	9 163	1 956	199	4 130	1 436	5 604	3 712	10	247	30 722	109 282	21
929	1 712	251	79	1 524	428	691	647	1	118	6 385	29 282	22
380	730	389	128	1 046	268	391	826	1	125	5 186	13 508	23
2 091	2 155	158	11	2 315	4 697	3 475	2 059	—	16	16 977	23 645	24
156	242	63	3	119	69	277	175	1	9	1 114	3 722	25
533	1 013	153	11	730	205	771	694	1	10	3 722	16 815	26
124	316	69	7	129	40	132	71	—	1	899	4 213	27
453	837	95	55	91	189	389	50	—	9	2 768	10 148	28
196	425	120	29	107	107	315	11	—	6	1 747	6 987	29
12 592	39 306	5 198	186	3 141	7 544	20 258	21 702	1	2	109 990	122 171	30
110	146	38	9	198	76	185	211	—	50	1 014	8 142	31
—	17	11	2	128	—	—	3	—	12	203	1 312	32
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	33
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	34
12 702	39 469	5 247	188	3 467	7 620	20 443	21 976	1	94	111 207	131 625	35
14 848	45 973	5 060	124	2 611	3 692	24 402	20 686	6	8	117 410	138 558	36
—	2	—	—	—	3	12	—	—	—	17	1 827	37
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	257	38
7 814	15 897	7 256	3 198	7 709	3 381	6 019	12 697	41	1 154	65 166	107 529	39
2 394	4 892	646	223	1 461	2 418	3 937	1 752	22	56	17 801	41 103	40
301	682	378	148	1 490	160	211	238	0	1	3 609	10 74	41
38	91	18	15	12	—	17	21	—	—	212	1 162	42
403	1 334	1 370	0	1 769	9 616	716	1 342	—	—	16 590	19 142	43
10 950	22 898	9 668	3 584	12 441	15 578	10 912	16 050	63	1 151	103 395	246 294	44
14 180	27 079	7 975	2 282	7 974	3 884	9 688	13 516	574	1 151	88 472	249 117	45
5 776	12 620	6 685	3 072	7 693	12 462	6 110	5 993	31	—	60 505	136 166	46
720	2 763	444	125	884	622	1 408	1 617	2	12	8 597	28 613	47
249	920	233	10	242	124	194	211	6	—	2 189	7 016	48
361	585	248	90	294	182	261	126	8	18	2 173	9 536	49
1 329	1 844	787	25	979	381	696	1 060	2	141	7 264	21 496	50
2 515	4 166	1 271	262	2 349	1 807	2 243	7 043	14	1 017	27 058	46 467	51
—	26	—	—	—	5	10	—	2	—	43	244 597	52
—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	4	57 186	53
5 045	12 641	2 897	519	16 872	5 906	5 060	4 495	147	—	53 678	149 369	54
1 039	2 742	154	45	285	411	699	415	—	24	5 883	21 588	55
8	269	—	46	2	30	40	3	—	—	398	2 066	56
12	104	24	4	14	4	12	3	—	—	177	12 226	57
580	202	55	1 951	8 115	75	9	114	—	1	12 131	229 438	58
6 684	15 984	3 130	2 565	25 688	6 431	5 834	5 719	158	121	72 314	716 470	59
8 349	14 324	2 524	6 978	10 836	5 691	4 370	5 564	198	70	68 913	660 972	60
345	1 105	160	33	240	164	563	237	16	21	3 184	40 740	61
474	1 221	263	57	353	327	546	396	9	26	3 672	15 632	62
5 866	13 658	2 707	2 475	24 795	5 940	4 725	5 086	133	74	65 458	660 098	63

Lfd. Nr.	Betriebsart (Nach dem Schwerpunkt) Land Reg. Bez.	Traubenmaische-, Traubenmost- und Trinkweinemengen inländischer Herkunft							zusammen
		neuester Jahrgang		ältere Jahrgänge		alle Jahrgänge			
		Weißmost und -wein	Rot-, Weißherbst-, Schillermost und -wein	Weißwein	Rot-, Weißherbst- und Schillerwein	Schaumwein in Herstellung oder fertig	Perlwein	Deutscher Weinurwein und aromatis. Wein	
Rheinland-Pfalz									
64	Weinbau	2 207 860	135 234	905 893	58 573	2 658	233	3 620	3 314 071
65	Winzergenossenschaft	385 978	61 656	187 610	33 182	120	539	—	669 085
66	Weingroßhandel usw.	641 249	182 680	905 814	117 215	18 743	3 896	654	1 870 251
67	Einzelhandel mit Wein	35 495	6 850	45 181	5 562	1 038	49	94	94 269
68	Gewerbl. Lagerung von Wein	16 363	7 034	11 418	5 738	16 906	419	—	57 878
69	Gaststättenbetrieb	14 457	933	16 212	575	175	1	9	32 362
70	Weinverarbeitung	51 075	1 285	113 526	1 295	213 429	1 528	25	382 163
71	Zusammen 1966	3 352 477	395 672	2 185 654	222 140	253 069	6 665	4 402	6 420 079
72	1965	3 371 639 ¹⁾	544 410 ¹⁾	2 369 673	179 373	146 017	16 331	5 038	6 632 481
73	RB Koblenz	654 036	20 699	549 477	27 042	41 271	1 463	139	1 294 127
74	Trier	780 148	1 021	362 649	1 036	17 000	843	123	1 162 820
75	Montabaur	4 728	75	7 806	356	157	10	19	13 151
76	Rheinhesen	934 610	94 831	858 059	75 640	53 597	393	136	2 017 266
77	Pfalz	978 955	279 046	407 663	118 066	141 044	3 956	3 985	1 932 715
Baden - Württemberg									
78	Weinbau	54 630	35 938	25 705	15 993	494	60	9	132 829
79	Winzergenossenschaft	470 870	222 165	277 614	151 138	—	—	—	1 121 787
80	Weingroßhandel usw.	77 270	72 311	117 796	101 327	23 330	3 230	5 558	400 822
81	Einzelhandel mit Wein	6 207	7 187	18 915	15 647	2 136	775	1 237	52 104
82	Gewerbl. Lagerung von Wein	3 354	1 621	2 557	1 216	489	13	31	9 281
83	Gaststättenbetrieb	4 451	4 187	4 749	3 466	295	10	68	17 226
84	Weinverarbeitung	25	—	58	24	11 601	25	2 378	14 111
85	Zusammen 1966	616 807	343 409	447 394	288 811	38 345	4 113	9 281	1 748 160
86	1965	612 048 ¹⁾	377 708 ¹⁾	522 137	339 182	32 215	3 746	5 971	1 893 007
87	RB Nordwürttemberg	201 586	222 932	143 921	196 068	26 130	2 292	3 942	796 871
88	Nordbaden	56 966	11 929	51 094	12 336	2 865	472	2 162	137 824
89	Südbaden	354 141	98 068	233 450	62 004	6 448	855	2 667	757 633
90	Südwestfalen-Hohenzollern	4 114	10 480	18 929	18 403	2 902	494	510	55 832
Bayern									
91	Weinbau	43 343	1 038	18 341	834	0	0	0	63 556
92	Winzergenossenschaft	91 198	262	54 656	647	—	—	—	146 763
93	Weingroßhandel usw.	49 095	2 478	134 629	8 733	14 005	1 218	4 839	214 997
94	Einzelhandel mit Wein	480	56	5 329	462	420	104	136	6 987
95	Gewerbl. Lagerung von Wein	1 201	0	482	55	1 690	38	0	3 466
96	Gaststättenbetrieb	1 840	215	2 188	136	37	6	2	4 424
97	Weinverarbeitung	357	—	326	7	4 984	1	203	5 878
98	Zusammen 1966	187 514	4 049	215 951	10 874	21 136	1 367	5 180	446 071
99	1965	169 630 ¹⁾	9 809 ¹⁾	283 778	11 526	20 825	1 631	4 332	501 531
100	RB Oberbayern	3 749	849	37 785	1 585	8 765	362	1 007	54 102
101	Niederbayern	86	10	3 635	237	863	127	191	5 149
102	Oberpfalz	317	172	3 404	353	723	113	225	5 307
103	Oberfranken	826	109	8 894	495	1 053	148	343	11 868
104	Mittelfranken	8 260	220	15 173	1 289	1 562	252	2 098	28 854
105	Unterfranken	171 061	2 367	121 686	3 580	5 945	104	738	305 481
106	Schwaben	3 215	322	25 374	3 335	2 225	261	578	35 310
Saarland									
107	Weinbau	2 518	12	1 343	—	—	—	—	3 873
108	Winzergenossenschaft	—	—	—	—	—	—	—	—
109	Weingroßhandel usw.	2 063	26	6 816	105	761	15	95	9 881
110	Einzelhandel mit Wein	4	1	695	29	58	2	9	798
111	Gewerbl. Lagerung von Wein	—	—	70	1	15	—	—	86
112	Gaststättenbetrieb	1	0	15	1	1	—	—	18
113	Weinverarbeitung	3 089	—	—	—	—	—	—	3 089
114	Zusammen 1966	7 675	39	8 939	136	835	17	104	17 745
115	1965	5 327 ¹⁾	34 ¹⁾	9 978	109	701	12	103	16 264
Berlin (West)									
116	Weingroßhandel usw.	475	8	14 579	1 087	2 280	369	891	19 689
117	Einzelhandel mit Wein	121	30	4 078	91	790	117	679	5 906
118	Gewerbl. Lagerung von Wein	99	13	1 649	70	2 259	112	59	4 261
119	Gaststättenbetrieb	5	—	359	16	78	11	0	469
120	Weinverarbeitung	—	—	10	—	10	—	0	20
121	Zusammen 1966	700	51	20 675	1 264	5 417	609	1 629	30 345
122	1965	769 ¹⁾	131 ¹⁾	19 526	480	17 026	2 372	869	41 173
Bundesgebiet									
123	Weinbau	2 432 159	173 668	1 069 068	78 377	3 499	293	3 629	3 760 693
124	Winzergenossenschaft	977 669	284 179	547 520	185 047	120	539	—	1 995 074
125	Weingroßhandel usw.	797 071	258 743	1 400 947	237 920	88 491	12 945	22 294	2 818 411
126	Einzelhandel mit Wein	44 693	14 379	124 378	23 940	11 603	2 090	4 021	225 104
127	Gewerbl. Lagerung von Wein	21 210	9 172	25 453	8 217	31 073	785	426	96 336
128	Gaststättenbetrieb	24 474	5 594	32 426	5 006	1 062	41	107	68 710
129	Weinverarbeitung	56 408	1 291	116 882	1 393	444 401	1 629	2 728	624 732
130	Zusammen 1966	4 353 684	747 026	3 316 674	539 900	580 249	18 322	33 205	9 589 060
131	1965	4 321 079 ¹⁾	937 180 ¹⁾	3 695 903	550 693	420 387	29 340	33 355	9 987 937

1) Jahrgang 1965.

am 31. Dezember 1966

hl

Trinkweismengen ausländischer Herkunft												Trinkwein insgesamt	Lfd. Nr.
aus EWG-Ländern					aus anderen Ländern					zusammen			
Weißwein	Rot-, Rose-, Schillerwein, Verschnitt- rotwein	Dessert- wein	Schaum- wein	Wermut- und aromatis Wein	Weißwein	Rot-, Rose-, Schillerwein, Verschnitt- rotwein	Dessert- wein	Schaum- wein	Wermut- und aromatis Wein				
1 352	3 800	260	267	1 724	3 098	7 960	972	2	2	19 437	3 333 508	64	
3	49	-	-	-	26	7	-	-	-	85	669 170	65	
23 679	39 265	1 774	3 213	3 334	44 419	83 182	3 402	149	68	202 484	2 072 735	66	
542	1 416	36	52	203	117	1 135	237	2	4	3 744	98 013	67	
366	1 905	-	-	-	7	1 261	-	-	-	5 539	61 417	68	
3	34	3	2	6	324	17	2	-	-	391	32 753	69	
263	1 349	231	4 728	22 940	482	3 020	1 132	454	-	34 599	416 762	70	
26 208	47 818	2 304	8 262	28 207	48 473	96 582	5 745	606	74	264 279	6 684 358	71	
14 196	93 670	2 995	5 731	17 315	47 411	64 551	4 566	1 518	320	252 273	6 884 754	72	
1 880	2 782	172	2 206	23 260	8 136	17 862	657	147	4	57 106	1 351 233	73	
6 668	9 696	28	4 097	66	3 955	3 420	276	209	6	29 421	1 191 241	74	
61	60	9	2	20	3	31	17	-	1	204	13 355	75	
6 443	11 063	413	1 918	1 575	22 401	27 577	2 066	250	4	73 710	2 090 976	76	
11 156	24 217	1 682	39	3 286	13 978	47 692	2 729	-	59	104 838	2 037 553	77	
196	535	0	0	0	131	626	2	-	-	1 490	134 319	78	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 121 787	79	
19 196	55 361	2 267	557	4 760	23 424	35 436	3 509	161	102	144 773	545 595	80	
1 905	6 803	247	94	1 334	2 273	3 124	726	10	55	16 571	68 675	81	
1 757	7 383	210	15	179	15	1 005	95	-	3	10 662	19 943	82	
62	588	11	13	35	51	67	14	1	3	845	18 071	83	
1	11	11	97	2 654	15	56	335	-	-	3 180	17 291	84	
23 117	70 681	2 746	776	8 962	25 909	40 314	4 681	172	163	177 521	1 925 681	85	
15 114	69 166	2 401	675	5 968	18 238	36 221	4 295	60	346	152 484	2 045 491	86	
6 993	30 866	543	359	5 181	12 474	19 636	1 889	8	71	78 020	874 891	87	
3 625	7 602	886	39	711	1 674	5 585	961	4	26	21 113	158 937	88	
10 708	25 744	1 079	317	2 699	7 343	10 766	1 432	4	19	60 111	817 744	89	
1 791	6 469	238	61	371	4 418	4 327	399	156	47	18 277	74 109	90	
30	13	0	-	1	1	3	5	-	-	53	63 609	91	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	146 763	92	
22 483	46 692	6 933	945	13 154	39 611	34 006	16 409	74	313	180 620	395 617	93	
563	1 384	77	9	199	404	652	162	3	0	3 453	10 440	94	
232	333	32	207	905	28	51	186	-	-	1 974	5 440	95	
137	493	8	83	21	30	12	4	0	1	789	5 213	96	
186	547	162	9 102	1 631	1 413	780	0	-	11 524	25 345	31 223	97	
23 631	49 462	7 212	10 346	15 911	41 487	35 504	16 766	77	11 838	212 234	658 305	98	
16 355	65 887	6 292	678	8 478	38 328	26 368	14 953	4 123	543	182 005	683 536	99	
11 472	23 299	3 671	761	10 395	25 071	21 444	11 626	28	117	107 884	161 986	100	
432	1 184	257	16	160	1 417	580	317	10	31	4 404	9 553	101	
404	445	132	49	176	420	429	152	14	13	2 234	7 541	102	
465	1 151	201	29	228	855	599	422	7	18	3 975	15 843	103	
3 021	5 178	2 303	172	1 944	3 936	4 025	1 690	8	64	22 341	51 195	104	
3 011	5 447	355	9 131	1 171	5 618	4 693	1 665	4	39	31 134	336 615	105	
4 826	12 758	293	188	1 837	4 170	3 734	894	6	11 556	40 262	75 572	106	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3 873	107	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	108	
5 809	7 155	99	1 678	1 730	95	2 848	78	112	8	19 612	29 493	109	
496	1 493	89	166	63	51	119	7	-	8	2 492	3 290	110	
27	224	-	1	-	-	-	-	-	-	252	338	111	
0	10	-	0	-	1	-	-	-	-	11	29	112	
9 104	-	-	-	-	-	-	-	-	-	99 104	12 193	113	
15 436	8 882	188	1 845	1 794	146	2 967	85	112	16	31 471	49 216	114	
5 330	7 472	181	2 050	893	95	1 964	71	107	32	18 195	34 459	115	
4 245	5 405	1 681	348	5 473	2 163	1 503	2 432	25	11	23 286	42 975	116	
1 437	2 060	256	63	356	948	957	748	53	91	6 969	12 875	117	
152	543	155	68	763	211	282	277	1	68	2 520	6 781	118	
16	78	13	10	9	7	6	8	0	0	147	616	119	
-	-	0	5	11	-	2	29	-	-	47	67	120	
5 850	8 086	2 105	494	6 612	3 329	2 750	3 494	79	170	32 969	63 314	121	
7 249	7 251	2 138	1 559	3 858	1 663	2 096	3 320	52	101	29 277	70 450	122	
1 578	4 376	260	267	1 725	3 238	8 611	979	4	2	21 040	3 781 733	123	
3	49	-	-	-	26	11	-	-	-	89	1 995 163	124	
112 163	250 060	31 387	11 636	66 124	132 008	201 692	78 838	719	2 174	886 801	3 705 212	125	
9 143	23 606	2 355	940	5 120	7 080	11 853	5 494	105	306	66 002	291 106	126	
5 148	13 936	1 431	799	7 719	7 870	6 205	3 200	2	203	46 513	112 849	127	
302	1 586	88	133	111	417	134	67	1	4	2 843	71 553	128	
10 537	3 500	1 829	15 890	37 523	11 610	4 614	3 597	454	11 565	101 119	725 851	129	
138 874	297 113	37 350	29 665	118 322	162 249	233 120	92 175	1 285	14 254	1 124 407	10 713 467	130	
108 748	365 701	35 031	21 261	77 385	123 046	186 632	85 219	6 681	3 076	1 012 780	11 009 717	131	

21. Mostgewichte und Säuregehalt des Mostes 1965 und 1966

Land Verwaltungsbezirk Weinbaugbiet	Weißmost		Rotmost		Weißmost								Rotmost							
					Säuregehalt															
	Durchschnittliches Mostgewicht				Durchschnittli- cher Säuregehalt		Anteil der Mostmenge mit				Durchschnittli- cher Säuregehalt		Anteil der Mostmenge mit							
							unter 10 ‰		10 ‰ und mehr				unter 10 ‰		10 ‰ und mehr					
	1965	1966	1965	1966	1965	1966	1965	1966	1965	1966	1965	1966	1965	1966	1965	1966				
in Grad Oechsle				Promille		%				Promille		%								
Nordrhein-Westfalen (Rheingebiet)	66	77	68	74	13,7	8,4	37	100	63	—	8,7	7,4	38	100	62	—				
Hessen	59	80	70	83	15,8	8,5	7	85	93	15	15,1	8,9	3	70	97	30				
RB Darmstadt (Bergstr.)	62	73	65	80	14,0	8,9	8	89	92	11	12,0	10,0	10	18	90	82				
Wiesbaden (Rheingau)	59	80	70	83	15,9	8,5	6	84	94	16	15,4	8,8	1	75	99	25				
Rheinland-Pfalz	60	77	57	74	14,1	8,7	15	78	85	22	12,8	8,1	8	88	92	12				
Rheinland-Nassau	57	73	66	79	16,5	9,8	5	59	95	41	11,8	7,5	4	96	96	4				
Mittelrhein	59	75	58	75	16,7	10,1	3	50	97	50	12,8	8,4	13	94	87	6				
Nahe (RB Koblenz)	60	79	63	78	14,3	8,0	14	92	86	8	12,1	8,7	12	78	88	22				
Obermosel	45	63	—	—	17,8	11,9	1	11	99	89	—	—	—	—	—	—				
Saar	49	70	—	—	18,0	10,6	1	42	99	78	—	—	—	—	—	—				
Ruwer	47	70	—	—	18,1	10,0	—	64	100	36	—	—	—	—	—	—				
Mittelmosel	58	74	—	—	17,2	9,8	4	64	96	36	—	—	—	—	—	—				
Untermosel	57	73	—	—	16,5	10,0	3	49	97	51	—	—	—	—	—	—				
Ahr	62	72	66	79	14,2	8,7	11	100	89	0	11,7	7,4	2	97	98	3				
Lahn	57	74	62	93	13,9	11,0	—	33	100	67	10,8	11,0	16	—	84	100				
Rhein Hessen	63	82	60	78	12,8	7,5	22	95	78	5	12,2	7,6	17	94	83	6				
Worms und Umgegend	64	82	59	76	12,2	7,6	20	95	80	5	11,9	7,3	19	98	81	2				
Oppenheim und Umgegend	64	83	65	77	13,6	6,8	22	100	78	—	10,2	6,0	42	100	58	—				
Mainz und Umgegend	63	84	59	81	13,6	7,1	14	99	86	1	11,3	7,8	5	100	95	—				
Ingelheim und Umgegend	62	81	61	78	12,0	8,3	18	96	82	4	12,8	8,1	9	95	91	5				
Wiesbach	63	82	61	76	12,2	7,5	28	98	72	2	11,8	7,2	24	98	76	2				
Bingen und Umgegend	66	83	61	80	12,5	6,7	12	100	88	—	11,9	7,7	30	100	70	—				
Nahe (RB Rheinhessen)	59	82	56	76	13,3	7,5	18	92	82	8	13,7	7,3	4	98	96	2				
Alzey und Umgegend	62	81	59	80	13,3	7,5	26	93	74	7	12,4	7,7	24	82	76	18				
Pfalz	60	77	55	72	13,3	8,3	16	88	84	12	13,1	8,4	5	86	95	14				
Mittelhaardt	61	81	55	72	12,5	8,1	10	88	90	12	13,1	8,6	5	84	95	16				
Oberhaardt	60	75	56	72	13,5	8,4	18	89	82	11	12,5	7,8	4	90	96	10				
Unterhaardt mit Zellertal	62	82	56	74	13,0	8,3	11	89	80	11	13,5	8,4	5	85	95	15				
Nahe (RB Pfalz)	58	74	59	75	14,4	8,9	7	72	93	28	13,8	8,1	—	100	100	—				
Baden-Württemberg	65	76	67	77	11,4	8,4	28	83	72	17	12,2	8,5	21	83	79	17				
Nordwürttemberg	58	72	64	74	14,1	8,0	13	80	87	20	12,5	8,4	11	89	89	11				
Oberes Neckartal	60	67	67	—	16,3	8,3	27	74	73	26	16,0	—	—	—	100	—				
Unteres Neckartal	57	72	64	75	14,7	9,4	7	78	93	22	12,8	8,6	11	87	89	13				
Remstal	63	74	70	78	13,4	8,2	14	91	86	9	11,8	8,5	11	91	89	9				
Enztal	62	72	66	73	12,4	8,9	23	75	77	25	11,7	7,9	24	86	76	14				
Zabergau	56	71	62	72	14,3	8,6	16	83	84	17	12,3	7,8	9	95	91	5				
Kocher- und Jagsttal	60	71	64	75	14,4	8,9	16	82	84	18	13,2	8,2	3	96	97	4				
Tauber- und Jagsttal	61	75	53	68	10,7	7,3	31	89	69	11	12,0	8,0	7	83	93	17				
Nordbaden	67	79	66	76	11,5	8,6	40	92	60	18	11,7	9,7	28	68	72	32				
Tauber- und Main- und Jagsttal	69	79	65	77	10,3	8,3	54	87	46	13	10,6	10,1	45	58	55	42				
Neckar- und Jagsttal	64	74	65	75	13,7	9,2	30	86	70	14	12,8	9,5	—	80	100	20				
Bergstraße	68	78	63	77	12,0	8,3	32	83	68	17	12,0	9,2	40	69	60	31				
Kraichgau	66	79	66	77	11,9	8,7	37	79	63	21	12,7	9,4	23	68	77	32				
Pfinz-, Enz- und Alb- und Jagsttal	67	78	70	73	10,3	9,2	37	74	63	26	10,3	10,9	15	66	85	34				
Sudbaden	67	77	73	83	10,6	8,1	39	87	61	13	11,5	8,6	35	84	65	16				
See- und Jagsttal	66	78	66	79	12,8	8,4	27	97	78	3	14,4	9,5	—	77	100	23				
Oberes Rheintal	67	—	68	80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				
Markgräflerland	66	74	70	80	10,2	7,9	41	96	59	4	11,0	8,4	32	79	68	21				
Kaiserstuhl	69	81	72	83	10,7	7,6	43	98	57	2	11,7	8,5	38	96	62	4				
Breisgau	65	76	74	82	10,0	7,9	50	91	50	9	11,2	8,3	49	82	51	18				
Ortenau und Buhler- und Jagsttal	67	75	76	84	12,0	9,3	33	71	67	29	10,7	9,0	30	83	70	17				
Süd- und Jagsttal	66	77	71	78	12,6	8,9	33	69	67	31	11,6	8,3	—	73	100	27				
Oberes Neckartal	64	74	68	76	13,0	9,2	20	56	80	44	11,8	8,3	—	56	100	44				
Enztal	—	76	79	84	—	10,0	—	100	—	—	11,0	8,1	—	100	100	—				
Bodenseegebiet	75	90	64	88	11,2	7,5	70	100	30	—	13,7	9,5	—	100	100	—				
Bayern	65	78	70	79	12,3	7,2	14	87	86	13	12,7	8,7	5	87	95	13				
RB Unterfranken	65	78	70	79	12,2	7,1	15	88	85	12	12,7	8,7	5	87	95	13				
Mittelfranken	66	78	—	—	14,1	8,8	13	80	87	20	—	—	—	—	—	—				
Übrige Gebiete	61	—	—	—	10,3	—	—	100	—	—	—	—	—	—	—	—				
Saarland	49	64	59	89	16,0	11,0	3	—	97	100	9,0	7,0	100	—	—	100				
Bundesgebiet (Länder mit Weinbau)	61	77	61	75	13,7	8,6	17	79	83	21	12,6	8,3	12	86	88	14				

22. Bewertung wichtiger Wachstumsfaktoren im Weinbau Bundesgebiet *)

Jahr	Frostschaden durch Winterfröste				Frostschaden durch Frühjahrsfröste				Winterfeuchtigkeit		
	keine	schwache	mittlere	starke	keine	schwache	mittlere	starke	zu gering	ausreichend	zu hoch
	in % der einschlägigen Meldungen										
1955	96	3		1	86	8		6			
1956					96	2	1	1			
1957					55	11	10	24	6	93	1
1958					100	0	—	—	1	97	2
1959					81	8	5	6	21	79	0
1960					83	7	4	6	65	35	—
1961					100	—	0	—	2	93	5
1962	98	2	0	0	99	1	0	0	1	95	4
1963	44	19	20	17	98	1	1	0	67	33	—
1964	95	4	1	—	99	1	—	—	49	51	—
1965	99	1	0	0	99	1	0	0	1	91	8
1966	76	13	8	3	99	0	1	—	0	87	13

Jahr	Holzreife			Austrieb der Reben			Gescheinansatz			Verlauf der Blüte		
	schlecht	mittel	gut	schlecht	mittel	gut	schlecht	mittel	gut	schlecht	mittel	gut
	in % der einschlägigen Meldungen											
1955	5	62	33	8	61	31						
1956	29	54	17	63	33	4						
1957	9	61	30	8	52	40						
1958	1	31	68	1	24	75						
1959	0	20	80	2	34	64	2	55	43	1	67	32
1960	0	11	89	1	15	84	3	16	81	1	9	90
1961	1	51	48	2	57	41	3	69	28	2	34	64
1962	1	40	59	4	54	42	3	62	35	12	60	28
1963	6	49	45	18	63	19	3	35	62	12	68	20
1964	1	43	56	0	37	63	0	18	82	—	5	95
1965	1	27	72	2	29	69	1	22	77	5	33	62
1966	11	71	18	5	61	34	2	71	27	1	16	83

Jahr	Ansatz der Trauben			Entwicklung der Trauben					
	schlecht	mittel	gut	August			September		
				schlecht	mittel	gut	schlecht	mittel	gut
in % der einschlägigen Meldungen									
1955				12	50	38	11	53	36
1956	58	38	4	46	46	8	42	41	17
1957	25	46	29	6	41	53	17	59	24
1958	2	46	52	3	40	57	1	21	78
1959	1	39	60	—	12	88	—	12	88
1960	3	16	81	3	62	35	4	59	37
1961	8	79	13	37	58	5	6	44	50
1962	2	70	28	3	55	42	11	61	28
1963	2	27	71	1	42	57	2	33	65
1964	—	12	88	6	47	47	1	25	74
1965	1	41	58	6	60	34	36	59	5
1966	1	65	34	2	54	44	1	23	76

*) Länder mit Weinbau.

23. Mostausbeute nach Rebsorten Liter Most je 50 kg Trauben

Land	1964					1965					1966				
	Silvaner	Riesling	Müller-Thurgau	Portugieser	Bur-gunder	Silvaner	Riesling	Müller-Thurgau	Portugieser	Bur-gunder	Silvaner	Riesling	Müller-Thurgau	Portugieser	Bur-gunder
Nordrhein-Westfalen	38	37	39	39		32	28	29	33		30	30	30	29	
Hessen	42	39	42		38	32	30	34	33	37	38	37	36	39	37
Rheinland-Pfalz	40	38	41	41	37	34	33	35	38	33	37	38	36	39	36
Baden-Württemberg	38	40	38	37	37	34	32	35	34	35	38	39	39	38	37
Bayern	37	34	40	34	33	33	31	34	34	31	35	34	35	39	32
Saarland	40	40	40		40	35	35	35		30	35	35	35		35
Bundesgebiet 1)	40	38	41	40	37	34	32	35	38	35	37	38	37	39	37

24. Mosterträge nach Rebsorten hl je ha

Land	1964					1965					1966				
	Silvaner	Riesling	Müller-Thurgau	Portugieser	Bur-gunder	Silvaner	Riesling	Müller-Thurgau	Portugieser	Bur-gunder	Silvaner	Riesling	Müller-Thurgau	Portugieser	Bur-gunder
Nordrhein-Westfalen	86	86	86	65		26	24	26	27		49	49	50	34	
Hessen	94	97	108	69	59	42	46	47	37	36	56	68	57	49	37
Rheinland-Pfalz	110	101	125	130	87	77	65	85	99	52	61	86	67	75	50
Baden-Württemberg	86	81	111	89	75	60	55	83	64	66	69	76	66	69	63
Bayern	66	64	69	60	39	46	45	52	35	33	45	49	48	37	35
Saarland	100	100	155		170	100	100	120		80	80	80	120		80
Bundesgebiet 1)	105	98	118	124	77	74	61	81	95	60	60	82	65	74	61

1) Länder mit Weinbau.

25. Entwicklung der Schätzungen beim Weinmost
in hl je ha (Bundesgebiet *)

Jahr	Weinmost insgesamt			Weißmost			Rotmost		
	September	Oktober	November	September	Oktober	November	September	Oktober	November
1955	—	40,0	40,1	—	40,9	40,7	—	44,2	46,5
1956	—	14,7	15,6	—	16,9	17,9	—	5,8	6,2
1957	38,2	37,4	38,5	38,5	37,9	39,3	43,7	40,9	41,0
1958	63,9	75,8	81,1	64,5	76,6	81,4	63,8	82,1	88,8
1959	61,9	67,3	70,5	62,6	68,5	72,0	67,7	71,9	73,3
1960	82,0	107,4	115,8	82,3	107,5	116,0	88,2	121,4	127,1
1961	49,1	52,5	53,9	48,9	52,9	54,2	54,0	55,6	58,0
1962	57,3	59,5	58,5	57,5	60,1	58,7	61,2	62,2	63,8
1963	70,1	80,0	88,3	70,6	80,0	89,3	70,9	84,1	86,6
1964	89,6	101,5	104,7	89,7	101,9	105,3	94,9	108,1	110,0
1965	79,3	79,6	73,2	79,1	79,1	72,3	84,7	87,0	84,2
1966	71,9	66,9	69,5	72,1	66,9	70,1	71,8	68,5	67,5

*) Länder mit Weinbau.

26. Erlöse bei Mostverkäufen während der Lese
DM je hl

Land	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966
Weinmost insgesamt 1)															
Nordrhein-Westfalen	93	113	109	—	—	—	—	—	54	109	136	133	75	114	153
Hessen	83	119	102	121	210	—	—	—	49	102	117	79	60	103	129
Rheinland-Pfalz	77	109	102	101	214	—	—	—	100 1)	139 1)	135 1)	130 1)	133	125	159
Baden-Württemberg	117	144	124	127	190	—	—	—	80	168	194	168	99	135	182
Bayern	95	142	101	136	224	—	—	—	70	118	101	100	74	103	120
Saarland	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bundesgebiet 2)	83	114	105	106	211	127	82	127	53	105	121	87	67	105	134
Weißmost															
Nordrhein-Westfalen	94	114	110	—	—	—	—	—	52	109	135	92	73	113	149
Hessen	82	118	101	121	210	—	—	—	51	113	130	82	68	114	140
Rheinland-Pfalz	78	110	108	106	216	—	79	—	43	113	130	82	68	114	140
Baden-Württemberg	115	131	118	113	184	—	—	—	93	129	128	123	131	113	143
Bayern	95	142	100	137	224	—	116	—	80	168	194	168	99	135	182
Saarland	—	—	—	—	—	—	—	—	70	118	101	100	74	103	120
Bundesgebiet 2)	81	112	108	107	214	—	84	132	53	114	130	88	74	114	141
Rotmost															
Nordrhein-Westfalen	89	108	104	—	—	—	—	—	187	138	200	183	163	210	325
Hessen	105	177	123	133	302	—	205	—	43	53	68	65	39	74	89
Rheinland-Pfalz	69	105	67	73	159	—	66	—	108	160	173	147	139	155	197
Baden-Württemberg	128	173	140	149	205	—	—	—	55	150	180	160	142	131	178
Bayern	95	122	129	125	200	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Saarland	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bundesgebiet 2)	77	112	80	87	183	—	84	96	47	62	78	81	48	81	106

1) Einschl. Most aus gemischten Beständen. — 2) Länder mit Weinbau.

27. Verkauf von Speisetrauben, Mengen und Erlöse

Land 1)	Verkaufte Mengen in dz								Durchschnittserlöse je dz in DM							
	Weiß				Rot				Weiß				Rot			
	1963	1964	1965	1966	1963	1964	1965	1966	1963	1964	1965	1966	1963	1964	1965	1966
Rheinland-Pfalz	244	1 847	245	169	555	2 180	173	148	60	53	77	80	55	42	59	85

1) Seit 1963 von den übrigen Ländern keine Meldungen.

28. Benotung des Wachstumsstandes und der Güte der Trauben *)
(1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = mittel, 4 = gering, 5 = sehr gering)

Jahr	Stand der Reben				Güte der Trauben
	Mai	Juni	Juli	August	
1951	2,1	2,1	2,4	2,3	2,8
1952	2,3	2,4	2,3	2,3	2,2
1953	3,0	3,0	3,0	2,9	2,1
1954	2,5	2,4	2,6	2,7	3,5
1955	2,7	2,7	2,8	2,8	2,9
1956	3,9	3,8	3,7	3,9	3,6
1957	3,2	3,0	3,0	2,9	3,0
1958	2,1	2,1	2,3	2,3	2,4
1959	2,3	2,2	2,2	2,1	1,6
1960	2,1	1,9	2,0	2,1	2,7
1961	2,4	2,4	2,8	3,0	2,8
1962	2,4	2,3	2,5	2,5	—
1963	2,9	2,5	2,3	2,3	—
1964	2,0	1,8	1,9	2,1	—
1965	2,1	2,1	2,3	2,3	—
1966	2,4	2,3	2,3	2,3	—

*) Bundesgebiet, Länder mit Weinbau.

Anhang

Jahresbände und Sonderveröffentlichungen über Gartenbau und Weinwirtschaft

	Bestell-Nr.
Anbau und Ernte von Obst und Gemüse 1950 bis 1952	StBRD Band 86
Anbau und Ernte von Obst und Gemüse 1953	StBRD Band 120
Anbau und Ernte gartenbaulicher Kulturen 1954	StBRD Band 136
Anbau und Ernte gartenbaulicher Kulturen 1955	StBRD Band 155
Anbau und Ernte gartenbaulicher Kulturen 1956	StBRD Band 176
Gartenbau 1957 und Weinbau 1950 bis 1957	StBRD Band 206
Gartenbau und Weinbau 1958	StBRD Band 223
Gartenbau und Weinbau 1959	StBRD Band 242
Gartenbau und Weinbau 1960	StBRD Band 263
Gartenbau und Weinbau 1961	B 2 – j 61
Gartenbau und Weinbau 1962	B 2 – j 62
Gartenbau und Weinbau 1963	B 2 – j 63
Gartenbau und Weinbau 1964	B 2 – j 64
Gartenbau und Weinwirtschaft 1965	B 2 – j 65
Gartenbauerhebung 1950	
Betriebsverhältnisse im Gemüse-, Obst- und Gartenbau	StBRD Band 26
Die Gartenbaubetriebe mit Unterglasanlagen	Stat. Ber. III/24/7
Die Gartenbaubetriebe ohne Unterglasanlagen	Stat. Ber. III/24/8
Gartenbauerhebung 1961	
Betriebe und ihre Struktur	B – GE 1961 Heft 1
Anbau von Gartengewächsen für den Verkauf	B – GE 1961 Heft 2
Arbeitskräfte und technische Einrichtungen	B – GE 1961 Heft 3
Obstbaumbestände 1951	StBRD Band 79
Obstbaumzählung 1965	B 2/S/2
Pflanzenbestände in Baumschulen 1950	StBRD Band 30
Rebsortenermittlung 1954	Stat. Ber. III/13/35
Rebsortenermittlung 1960	StBRD Band 263
Weinbaubetriebserhebung 1958	StBRD Band 224

Statistische Ergebnisse über einen längeren Zeitraum

	Bestell-Nr.
Gemüsebau	
Beurteilung des Wachstumstandes und der Ernteschätzungen 1950 bis 1960	StBRD Band 263
Anbauflächen, Hektarerträge und Erntemengen 1950 bis 1960	StBRD Band 263
Anbauabsichten und tatsächlicher Anbau von Gemüse im Bundesgebiet und in den Ländern 1950 bis 1961	B 2 – j 61
Obstbau	
Wachstumstandsbeurteilungen und Ernteschätzungen 1950 bis 1960	StBRD Band 263
Obstente 1950 bis 1960	StBRD Band 263
Weinwirtschaft	
Durchschnittliches Mostgewicht und durchschnittlicher Säuregehalt des Mostes im Bundes- gebiet und in den Ländern 1950 bis 1959	StBRD Band 242
Rebflächen und Weinmostente im Bundesgebiet 1878 bis 1960	StBRD Band 263
Mostgewicht und Säuregehalt des Mostes im Bundesgebiet 1954 bis 1965	B 2 – j 65

Obst- und Gemüseverbrauch

Im Durchschnitt monatlich verbrauchte Mengen an Obst und Gemüse und ausgegebene Beträge in ausgewählten Arbeitnehmerhaushalten mit mittlerem Einkommen je Haushaltsmitglied 1950 bis 1965 B 2 - j 65

Durchschnittlicher jährlicher Verbrauch an Obst und Gemüse in ausgewählten Arbeitnehmerhaushalten mit mittlerem Einkommen je Haushaltsmitglied 1950 bis 1964 B 2 - j 65

Abkürzungen:

StBRD = Statistik der Bundesrepublik Deutschland
B = Fachserie B (Land- und Forstwirtschaft, Fischerei)
Stat. Ber. = Statistischer Bericht

Alle vorgenannten Veröffentlichungen sind zu beziehen beim
W. Kohlhammer-Verlag, Mainz-Hechtsheim, Siemensstraße 3

Fachserie B:

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Reihe 1: Bodennutzung und Ernte

Eine Jahreszusammenstellung enthält die Ergebnisse der Bodennutzungserhebungen und der Erntestatistik der landwirtschaftlichen Feldfrüchte und des Grünlandes sowie eine Darstellung des Witterungsverlaufs und seines Einflusses auf die Pflanzenentwicklung.

Die Reihe untergliedert sich in die Einzeltitel **I. Bodennutzung** (jährlich 2 bis 3 Berichte) und **II. Landwirtschaftliche Feldfrüchte und Grünland** (jährlich etwa 27 Berichte).

Reihe 2: Gartenbau und Weinwirtschaft

In einer Jahreszusammenstellung sind die Ergebnisse über den Anbau und die Ernte von Gemüse, die Zahl der ertragsfähigen Obstbäume und die Obsternte, die Rebflächen, die Weinmosternte, Weinerzeugung und den Weinbestand, den Anbau von Zierpflanzen und die Pflanzenbestände in Baumschulen enthalten.

Über den Wachstumsstand und die Ernten werden die Ergebnisse in den Einzeltiteln **I. Gemüse** (jährlich etwa 20 Berichte), **II. Obst** (jährlich etwa 10 Berichte), **III. Weinwirtschaft** (jährlich etwa 10 Berichte), **IV. Zierpflanzen** (dreijährlich) und **V. Pflanzenbestände in Baumschulen** (jährlich 3 Berichte) veröffentlicht.

Reihe 3: Viehwirtschaft

Eine Jahreszusammenstellung bringt Ergebnisse über die Viehbestände, die Milcherzeugung und -verwendung, die Schlachtungen, das durchschnittliche Schlachtgewicht und die Gesamtschlachtmenge, über die Schlachtier- und Fleischbeschau und über Geflügelbrutereien und -schlachtereien.

In den Einzeltiteln **I. Viehbestand** (jährlich 8 Berichte), **II. Milch** (jährlich 24 Berichte), **III. Schlachtungen und Fleischgewinnung** (jährlich 24 Berichte), **IV. Schlachtier- und Fleischbeschau** (jährlich 1 Bericht), **V. Geflügel** (jährlich 12 Berichte) werden für kürzere Berichtszeiträume teilweise vorläufige Ergebnisse gebracht.

Reihe 4: Fischerei

In einer Jahreszusammenstellung sind die Fangergebnisse und die wichtigsten Betriebsmerkmale der Hochsee- und Küstenfischerei sowie die Fangergebnisse der Bodenseefischerei zusammengefaßt.

In dieser Reihe erscheinen die Einzeltitel **I. Fangergebnis der Hochsee- und Küstenfischerei** (jährlich 25 Berichte) und **II. Fangergebnis der Bodenseefischerei** (jährlich 6 Berichte).

Reihe 5: Betriebe, Arbeitskräfte und technische Betriebsmittel

I. Betriebsgrößenstruktur (jährlich)

II. Arbeitskräfte (zweijährlich)

III. Technische Betriebsmittel (unregelmäßig)

Ergebnisse einmaliger Zählungen

Als Einzelveröffentlichungen erscheinen die Ergebnisse der Landwirtschaftszählung und der Arbeitskräfte-, Gartenbau-, Forst- und Binnenfischereierhebung, sowie aus der Volkszählung die Ergebnisse der Kleinflächenerhebung. Sie wurden für jede Erhebung in fortlaufend numerierte Hefte gegliedert, zu denen z. T. Vorberichte mit vorläufigen Ergebnissen herausgegeben wurden.

Systematisches Verzeichnis

Erzeugnisgliederung für die Land-, Forst-, Jagdwirtschaft und Fischerei (Ausgabe 1959).

Prospekte mit ausführlichen Angaben sind beim W. KOHLHAMMER VERLAG, 65 Mainz, Postfach 1150 erhältlich.

HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT · WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH · STUTTGART UND MAINZ